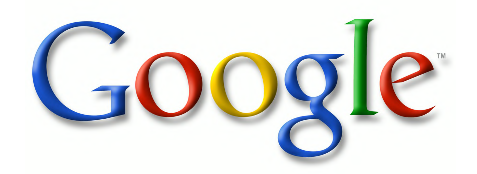


# Estienne von Fougieres' "Livre des manières"

Etienne (de Fougères, Bishop of Rennes), ...

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

XXXIX.

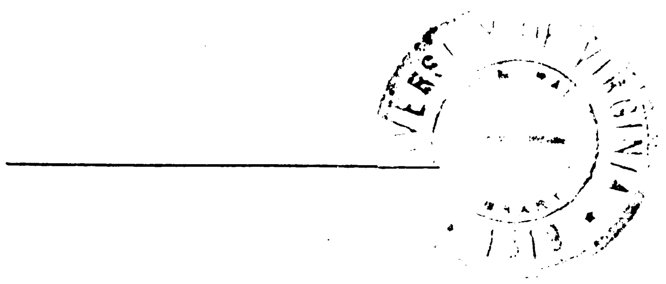

Étienne de Fougères, bp. of Rennes

# ESTIENNE VON FOUGIERES' LIVRE DES MANIÈRES.

## RIMARIUM, GRAMMATIK, WÖRTERBUCH UND NEUER TEXTABDRUCK

VON


JOSEF KREMER.


Marburg.

N. G. Elwert'sche Verlags-Buchhandlung.

1887.

Herrn

# Professor Dr. Edmund Stengel

in dankbarer Verehrung

gewidmet

vom Verfasser.

Vorliegende Arbeit war von der Marburger philosophischen Fakultät bereits als Inaugural-Dissertation angenommen, als mir die Bonner Dissertation von Joseph Kehr »Über die Sprache des Livre des Manières von Estienne de Fougères«, Köln 1884, zu Gesicht kam, die im Allgemeinen Estienne's Livre nach demselben Gesichtspunkte behandelt, wie ich gethan hatte. Nach einleitenden Bemerkungen über Autor, Handschrift, Herausgeber, Recensionen, Metrum und Reime p. 1—4 gibt Kehr eine Übersicht über den Vocalismus (§ 7) und Consonantismus (§ 8) der überlieferten Mundart p. 5—35. Im Weiteren will er durch eine Untersuchung der Reime die Sprache des Dichters feststellen und schickt zu diesem Zwecke im § 9 p. 36 eine Reimliste vorher, auf Grund deren er in den folgenden §§ die einzelnen Laute: *a*, *ai*, *ęi*, *ẹi*, *e*, *ę*, *ẹ*, *ié*, *i*, *ǫ*, *ọ*, *eo*, *eu*, *ou*, *oi*, *u*, *ui* verfolgt. Hierauf lässt er das »Ergebniss der Silbenzählung« folgen, wobei er sich über Hiat und Fehler im Versbau ausspricht. In § 27 gibt er das Resultat seiner Untersuchung und stellt 17 Haupt-Eigenthümlichkeiten der Sprache unseres Dichters auf. Durch Vergleichung der Sprache des Dichters mit der des Copisten kommt er zu dem Schlusse, dass beide Normannen sind: der Dichter Südnormanne, der Copist Nordnormanne; und dass der letztere das Gedicht etwa ein Jahrhundert nach seiner Abfassung, nämlich Ende des 13. Jahrhunderts, niedergeschrieben hat. Zum Schlusse gibt er eine »Liste der unbekannten Wörter« und »Bemerkungen zum Glossar«.[1])

1) Die Kehr'sche Arbeit verliert sehr durch eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Druckfehlern, besonders bei den Citaten. Ich habe dieselben, wo ich seine Worte anführe, meist stillschweigend corrigirt.

In § 1, wo Kehr über den Autor spricht, schliesst er »aus der Erwähnung der Gräfin v. Heirefort (= Herefort) v. 1205 ff.:

La contesse de Heirefort Set bien si j'ai ou dreit ou tort
Qui ot effanz, mes tuit sunt mort; Or a o Dé tot son deport,

deren Söhne nicht vor 1071 gestorben sind«, dass der Dichter (der 1168—1178 Bischof von Rennes war) das Gedicht gegen Ende seines Lebens verfasst habe. Dies ist mir unverständlich; oder sollte sich Kehr um ein Jahrhundert geirrt haben?

Der Herausgeber Talbert nimmt an, dass der Verfasser des Gedichts, dessen Str. 335 mit folgenden Worten gedacht wird:

Dex ait merci par noz preieres De mestre Esteinvre de Fougieres
Qui nos a mostré les meneires Don plusors gent sunt costumeires

derjenige Estienne ist, der 1168—78 Bischof von Rennes war. Dieser Ansicht schliesse ich mich an. Estienne wird zwar nicht ausdrücklich als Bischof bezeichnet; doch wird Str. 334 folgendermassen von seinen Funktionen gesprochen:

Et qu'il (Gott) nos vielge si saignier, Que cels qu'avon a enseignier,
A confermer, a prinseignier Qu'o sei le[s] veile acompaignier.

Dass er das Gedicht in späterem Alter geschrieben, geht aus Str. 315 hervor:

Ma fole vie me espoente Quar grant poür me represente,
Quant me sovient que ma jovente Ai tote mise en fole entente.

Und dass er es während seines Episkopats verfasste, darauf scheint hinzudeuten, dass er, während er im dritten Abschnitt Str. 64—100 an die Bischöfe ernste Ermahnungen richtet, den folgenden Abschnitt Str. 101 ff. damit beginnt:

Arcevesque ne dei reprendre Qui mei et autres deit aprendre
Et enseignier que dei entendre Et que refuser et que prendre.

Trotzdem hat er auch für den Erzbischof und später auch für den Papst und die Cardinäle einige gute Lehren.

Hiernach wäre die Abfassungszeit unseres Denkmals zwischen 1168 und 1178 zu setzen. Weiteres über Estienne ist in der »Histoire littéraire de la France« XIV p. 10 zu finden.

Die autographirte Wiedergabe Talbert's ist nach der einzigen Handschrift auf der Bibliothek zu Angers besorgt. Über

ihr Alter hat sich weder Talbert, noch Boucherie oder Foerster in den betr. Recensionen ausgesprochen. Die mancherlei Lücken: gänzliches Fehlen von 9 Versen, die häufige Auslassung der Initialen[1]), die Unebenheiten im Versbau und die verschiedenen Schreibungen lassen schliessen, dass wir nicht die Original-Fassung vor uns haben. Über die Zeit der Niederschrift und die Nationalität des Copisten später.

Ausser den von Kehr in § 5 angeführten Recensionen von A. Boucherie in der »Revue des langues romanes« v. 1877 (B. hatte schon 1874 in derselben Revue eine Ausgabe unseres Textes angekündigt) und den »Addenda à l'article de M. Boucherie« von Foerster in der Rev. d. l. r. II. Serie tom. V 1878 p. 92, wären noch die zusätzlichen Bemerkungen von G. Paris in der »Romania« VII, 343 zu erwähnen.

Die von Talbert versprochene Ausgabe mit Commentar und Wörterbuch ist bis jetzt nicht erschienen. Als Anhang zu meiner Untersuchung gebe ich ein Glossar des Textes, in welchem besonders die Reimwörter und die sonst noch in der Grammatik herangezogenen Wörter berücksichtigt sind.

In Bezug auf einzelne lautliche Eigenthümlichkeiten wurde der Text schon früher untersucht, so von Foerster »Schicksale des lateinischen ŏ im Französischen« in den »Romanischen Studien« III, 174 ff.; von P. Schulzke in seiner Dissertation »Betontes ĕ + i und ŏ + i in der normannischen Mundart«, Halle 1879; und von M. Strauch in seiner Dissertation »Lateinisches ŏ in der normannischen Mundart«, Halle 1881. Beide letzteren Arbeiten scheint Kehr nicht benutzt zu haben.

---

1) Bei der Ergänzung der Initialen traf Talbert in vier Fällen nicht das Richtige: v. 189 *il* = [*C*]*il*; v. 693 *i* = [*L*]*i*; v. 801 *s* = [*A*]*s*; v. 873 *orzeis* = [*B*]*orzeis* (vgl. Kehr § 2). An letzterer Stelle hatte Talbert's Lesung [*C*]*orteis* die Folge, dass er das Folgende als neuen Abschnitt abtheilte, während es zum vorigen gehört. (Talbert theilt das Gedicht in zwei Haupttheile Str. 1—168 und Str. 169—336; diese wieder in einzelne ungleiche Abschnitte, die inhaltlich von einander abgeschlossen sind.)

Schulzke nennt die Sprache des Dichters nach dem Vorgange Suchier's »südnormannisch«, indem er unser Denkmal und den Roman du Mont-Saint-Michel (ed. Fr. Michel, Caen 56) als die einzigen Vertreter dieser Unterart des Normannischen bezeichnet. G. Paris in der Rom. IX, 175 in einer kurzen und Joret ebenda X, 258 ff. in einer längeren Besprechung der Schulzke'schen Arbeit sind gegen diese Bezeichnung, indem sie die in beiden Denkmälern auftretenden Eigenthümlichkeiten für den ganzen Westen der Normandie in Anspruch nehmen.

Der Form nach besteht das Livre aus 336 einreimigen Strophen zu je 4 achtsilbigen Versen. Statt der Achtsilbler wird bekanntlich sonst im »Quatrain« mit Vorliebe der Zwölfsilbler verwandt, vgl. z. B. das »Poeme moral« der Oxforder Canonici-Hs. (Meyer, Documents p. 184 ff.) und die von Pannier herausgegebene jüngste Umarbeitung der alten Alexislegende in fünfzeiligen Zehnsilblerstrophen. In »Quatrains« aus Achtsilblern ist z. B. noch das »Leben der heiligen Modwenna« (Suchier »Über die Mathaeus Paris zugeschriebene Vie de seint Auban«, Halle 1876, p. 54 ff.), ebenso »Le Romanz des Franceis« von André de Coutances (in Jubinal, Nouv. Rec. de Contes, Dits etc. II, p. 1 ff.) abgefasst.

Eine Anzahl der Unebenheiten sind nacheinander von Talbert, Boucherie und Foerster geglättet. Besonders auffallend ist Folgendes. Wir finden Einschiebung eines *e* in *menesterul* 805 und *chanbereres* 947 durch das Versmass gesichert und in *sov[e]rein* 498 durch dasselbe verlangt. Ein stummes *e* ist apokopirt in *el* = *illa* vor Vokal in v. 239 und 1070; vor Cons. 496, 843, 844, 852, 864, 865, 1063, 1075, 1082, 1163, 1246, 1247; *els* 1046, 1047. Daneben finden sich gesichert *ele* 1182, *elle* 1213. Die ersteren Formen *el* und *els* sind als durch den Copisten eingeführt anzusehen und lassen sich meist auf nicht zu gewaltsame Art in *elle*, *elles* ändern resp. ganz entfernen.

496: De quel que part qu'el[e] (s')aruiselle —
843: Idonc el[e] est, ce dit, corteise (*Umst. st.* est el) —

844: Si el[e] se rit et (el) s'enveise.
852: Que (li) coste trop, est el[e] bone?
864: Ne mes que(l) fust fille au rez Charle.
865: Des que(l) bevra l'aive a la seille.
1063: L'ami set el[e] (bien) reclamer.
1075: Ou el[e] peisse (ce) lui trover (*od.*: ou peisse el[e] celui trover)
1082: Tel est, (fet el) [ce dit], ma destinée.
1163: Quant (el) l'aime et [le] sert bonement.
1246: Qu'el[e] descire | ou (el) deraime,
1247: Ou el[e] boce | ou (el) sorseime.
*els* 1046: Quant (els) [ja] ont fet males semilles.
1047: D'el[le]s mordrir lor n'est (*st.* ne lor est) dous billes.

(Durch Umstellung also werden beseitigt: 843, 1047 und 1075; durch Entfernung des *el* und sonstigen Ersatz: 864, 865, 1046, 1082, 1163; durch einmalige Entfernung des *el*: 844, 1246, 1247; durch Auslassung eines refl. Pron.: 496 *se*; durch Auslassung des Dat. des pers. Pron.: 852 *li*; durch Auslassung d. Adv. d. Art u. Weise: 1063 *bien*.)

Ähnlich ist v. 892 *bel* vor Vok. in *bele* zu ändern:

Quar je n'en saj plus bel[e] amende.

Ferner sind durch Auslassung des *e* zu kurz:

v. 1122: L'un[e] s'esteit et l'autre crolle,
1123: L'un[e] fet coc et l'autre polle.

Den umgekehrten Fehler beging der Copist in

v. 499: Qui n'a sor sei nul(e) autre mestre.

Kehr hat in § 25 und 26 die Verscorrekturen von Talbert, Boucherie und Foerster aufgezählt. In v. 72 *ennoie* = *iée*, 782 f. *reneie*, *neie* = *ligneie* und Str. 318 *cognie*, *poignie*, *esloignie*, *trenchie* meint Kehr § 25, dass der Copist das stumme *e* ausgelassen habe. Ich halte es für die bekannte burgundisch-picardische Eigenthümlichkeit; vgl. dazu No. 17 Anm. 1. In v. 905: »*miuz vodroi ge qu'a dreit conte*« will Kehr die Correktur Talbert's: *qu*[*e*] *a* derjenigen Boucherie's: *vodroi*[*e*] *ge* vorziehen. Nach seiner Meinung ist in unserem Denkmal das *e* im Conditional schon verstummt gewesen. Als Beweis führt er *lairei* 1011 an, das er (allerdings mit einigem Zögern) als Conditional auffasst:

Ainz lairei ge tot mon chalenge Que ma honte a vengance prenge

Wegen des folgenden *prenge* fasse ich *lairei* entschieden als Futurum und schliesse mich daher v. 905 der Correktur

Boucherie's an. Statt der von Foerster v. 1279 gemachten Ergänzung: *qui [a] dreit juge en toz endreiz* möchte ich einfache Umstellung: *qui juge dreit* vorschlagen.

Die bei Kehr § 24[1]) zusammengestellten Fälle des Hiat sind nicht ganz vollständig. Derselbe ist gestattet nach einsilbigen Wörtern: den Relativen *qui*, *que*; dem Artikel *li*; dem Pron. ntr. *ce*; den Conjunktionen *si* (*se*), *que* (dass) und der Partikel *ne* (noch). Nach *qui* in Vers 2, 7, 8, 42, 85, 127, 158, 254, 270, 274, 280, 394, 498, 564, 570, 795, 993, 1146, 1187, 1264, 1296; nach *que*[2]) V. 359, 544, 680, 736, 1254. Nach dem Artikel *li*[3]) im Sing. schwankend, im Pl. stets Hiat. Im Sing. *li uns* 642, 666; *li un* 655, 665; *li autres* 649; *li evesque* 1159. Daneben *l'un* 657, 658. Der Plural gestattet nie Elision: *li un* 269; *li ordoné* 645; *li enfánt* 793, *li effánt* 1189. Nach *ce* in *ce est* 808 und 1294. Nach *si* = lat. *sic* 50, 240; *si* = *wenn*: 239, 260, 264, 267, 283, 370, 789, 844, 868, 981, 1060; nach *se* = *wenn*: 164, 322, 337, 365, 489, 505, 529, 531, 697, 707, 717, 809, 936. Nach *que* (dass): 323, 451, 527, 601, 614, 803, [934], [939], 972, 1193, 1276. Nach *ne* (noch): 58, 122, 531, 702, 1112, 1116, 1232, 1233, 1235, 1282. Dagegen nach *ne* = *non*, dem Artikel *le* (m. o. sg.), dem reflex. *se* und der Präposition *de* ist der Hiatus nie gestattet; die einzige Ansnahme *ne est* 162 bessert Foerster in *nen est*[4]).

Bei den vorgenannten Wörtern ist in unserer Hs. oft, wo Elision nöthig ist, dieselbe in der Schrift nicht vollzogen. Hiat nach Doppelconsonanz findet sich in Vers 63, 172, 224, 233, 562, 584, 699, 889. Ausser dem von Kehr a. a. O. angeführten

1) Kehr hat a. a. O. ein grosses Durcheinander.

2) *que* 1342 steht für *quei*.

3) Vgl. Suchier, Reimpredigt p. XXXV ff.

4) Vgl. v. 339 *ne ja d'ome nen ara grace* nach Foerster, wo Talbert *n'en* lesen will; v. 346 stehen sich die Auffassungen gegenüber: T.: *Nen est dreit que c'il porte estole, Die chufles* . . . Von Boucherie berichtigt zu: *Nen [e]st dreit* . . . . Dagegen F.: *N'eust dreit* . . . . Des Sinnes wegen ist die Correktur Boucherie's vorzuziehen.

Fall der Nicht-Elision nach der 3. Sg. Praes. ind. der *a*-Conj. v. 842 *si l'en joue o sa borzeise*, wo Foerster *o* in *avec* corrigiren möchte, findet sich solches noch in:

1246: qu'el (die Haut) descire ou el deraime
1247: ou el boce ou el sorseime.

Diese beiden Fälle sind nicht strikte beweisend, da wegen des in beiden Versen vorkommenden *el* = *elle* dieselben vom Copisten verdorben zu sein scheinen, vgl. p. 5. Sonst haben wir stets Elision des *e* der 3. Sg. Praes., z. B. 11, 35, 53, 68 etc.[1]). In Vers 188: *et li otreit vitam eterne* hat der Dichter durch Einführung des Latinismus den Hiat vermieden.

Weiter zeigt sich Hiat innerhalb von Wörtern in *treu*, *seur*, *eust*[2]), *preeschier*; *aage*, *aüse*, *haor*, *pour*. Getilgt ist er durch Consonanten-Einschub in *avoitre*, *avoitron*, *avoltire*, *avour*, *esture*, *glaive*, *selon*, *seron* etc.

Anlehnung von *le* und *les* an vorhergehende einsilbige Wörter: *si*, *ne*, *qui*, *que* und die Präpositionen *de*, *a*, *en*. Die Beispiele siehe im Wb. unter *sil*, *nel* (*no*), *nes*, *quil*, *quel*[3]), *ques*, *del* (*do*, *dou*), *al* (*au*), *aus* (*as*), *el*. Ähnlich noch *faire el*; vgl. Tobler, Versbau p. 27[1] Anm. 1.

Der Reim macht Schwierigkeiten hinsichtlich der Vokale in:

Str. 60: fame (feminam), fame (famam), reiemme, jame
135: prendre, defendre = pleindre, esteindre
241: plunge etc. = escommunge
247: anciennes, paienes = sennes, fames.
312: enteime, deraime = sorseime, feme.

Hinsichtlich der Consonanten könnten als unreine Reime aufgefasst werden:

Str. 34: membre, remembre = engendre, tendre
216: jalle, espalle, estalle = Charle
218: prometire, meitre, meitre = entremeite

---

1) Vgl. Tobler, Versbau[1], p. 50 ff., und Suchier, Reimpredigt, p. XXXIII und XXXIX.

2) Vgl. p. 6 Anm. 4.

3) Das von Kehr a. a. O. citirte *quel* 719: *ne l'en set gre quel a un chien* gehört nicht hierher.

(über derartige Reime vgl. Settegast, »Benoit de Sainte-More«, Breslau 1876, p. 8 f.)

Str. 144: refrape, chape = gabe, [rechape]
247: vgl. oben nn (n) = m;
292: aime, claime, reclaime = peine.

Kehr in § 6 möchte für die Strophen 34, 60, 135, 144 (?), 247 und 312 Reimpaare, in § 17 für Str. 84: *boche*, *voche*, *boche*, *reproche* gekreuzte Reime annehmen. Beabsichtigt hat sie der Dichter keinesfalls. Die Bindungen sind in der Grammatik des Näheren erklärt. Str. 135 corrigirt Foerster des Reimes und des Sinnes wegen die beiden ersten Reimwörter in *ceindre* und *destreindre*, was für beides befriedigend ist. Es stossen zwar alsdann zwei Strophen mit gleichem Reim aneinander, was sich aber noch öfter findet; vgl. Rimarium *é*, *eire*, *endre*, *ent*, *er*, *ert*, *out* (*ot*). Doppelformen finden wir von *redimere*:

Str. 54: remeindre, pleindre, ateindre = ra[e]indre,
111: defendre, prendre, vendre = raiendre.

vgl. Gram. No. 60 Anm.

Unser Dichter hat sich also im Allgemeinen bemüht, in Reim und Versmass möglichst correkt zu sein. Die überlieferten Unebenheiten sind meist dem Copisten zuzuschreiben und können zum grössten Theil leicht gebessert werden. Eine offenbare Vorliebe zeigt der Dichter für weibliche Reime. Es sind im Ganzen 223, d. h. über 66 %. Fassen wir diese mit den »Leys d'amors« als reiche Reime, und nehmen wir die vorkommenden 78 männlichen reichen Reime (reiche Reime im modernen Sinn) dazu, so erhalten wir im Ganzen 301 reiche Reime im Sinne der »Leys« oder über 89 %. Unter den 223 weiblichen Reimen sind 8, die auch im modernen Sinne reiche sind, so dass sich die Zahl aller reichen Reime im modernen Sinne auf 86 oder über 25 % stellen würde. Mag der Dichter die reichen Reime beabsichtigt haben, was etwa aus dem Vorhandensein von gebrochenen Reimen geschlossen werden könnte,

vgl. Str. 250: *ne rie* = agueirie, perie, lecherie
254: *et mue* = remue = *et mue* = *de mue*

271: *issi née* = mastinée, destinée, affinée
308: *lor rie* = norie, porie, atorie (?),

jedenfalls hat er es nicht verstanden, ihn in allen betr. Strophen correkt durchzuführen; vgl.:

Str. 293: *tolie* = Marie, garie, marie
319: *trenchie* = coignie, poignie, esloignie.

Den reichen Reim nach dem Verfahren von Birkenhoff, »Über Metrum und Reim der altfranzösischen Brandanlegende«, Marburg 1884, A. u. A. XIX, p. 23 ff., zu untersuchen, lohnt sich daher nicht der Mühe.

Seine eigentliche Aufgabe: die Sprache des Livre des manières zu bestimmen, löst Kehr dadurch, dass er zunächst die überlieferte Mundart analysirt und darauf die ursprüngliche Mundart, d. h. diejenige des Dichters festzustellen sucht. Ich hatte mir die Aufgabe gestellt, eine Grammatik der Sprache des Dichters, wie sie uns in den Reimen entgegentritt, zu geben, vergleichsweise dabei fortgesetzt Belege aus dem Innern herbeizuziehen und die Sprache des Dichters von der des Copisten so scharf wie möglich zu scheiden.

Das von Kehr aus der überlieferten Mundart zusammengetragene Material war mir durch die systematische Zusammenstellung der Schreibarten nachträglich eine bequeme Controle für meine Sammlungen.

Die der Untersuchung der Reime vorausgeschickte Reimliste Kehr's hat den Mangel, dass sie nicht ganz vollständig ist, und dass aus ihr doch nur ersehen werden kann, was für Reime in Livre d. Man. vorkommen. Welche syntaktische Geltung die Reimsilben haben sowohl, als auch welche Etyma ihnen zu Grunde liegen, zwei Momente, die eine Reimliste eigentlich interessant machen und damit an und für sich schon einen Überblick über die Lautverhältnisse eines Denkmals geben, hat er nicht angemerkt. Ich behalte daher mein Rimarium bei, das nach dem Muster ähnlicher in der Schule des Herrn Professor Stengel gemachten Untersuchungen angefertigt ist.

Kehr zieht zur Fixirung der Sprache Estienne's den Roman du Mont-Saint-Michel von Guillaume de St. Pair (ed. Michel) und Benoit de Sainte-More's Chronique des ducs de Normandie und Roman de Troie (ed. Joly) zum Vergleich heran. Die Sprache Benoit's ist untersucht von Stock, Rom. Stud. III. Über diejenige des Guillaume de St. Pair wird nächstens eine Marburger Dissertation v. P. Redlich erscheinen. Es ist daher diese Abhandlung abzuwarten, ehe Sicheres über das Verhältniss der Sprache dieses Dichters zu der des unsrigen festgestellt werden kann. Da ich einige unserem Texte mit dem poitevinischen Dialekt verwandte Züge zu entdecken glaubte, habe ich dagegen das von Fritz Tendering in Herrigs Archiv Bd. 67 p. 269 ff. in Bezug auf Laut- und Formenlehre untersuchte Katharinenleben fortwährend verglichen. Wegen einiger offenbar picardischer Züge, die dem Copisten zuzuschreiben sind, fand ich mich genöthigt, auch diesen Dialekt zu berücksichtigen und benutzte hierzu die Bemerkungen Suchier's zu seiner Ausgabe von »Aucassin und Nicolete« und Neumann »Zur Laut- und Flex-Lehre des Altfranzösischen, hauptsächlich aus picardischen Urkunden aus Vermandois«, Heilbronn 1878.

Das Wörterbuch erstrebt Vollständigkeit der Belege nur hinsichtlich der im Reim vorkommenden Wörter.

---

# Rimarium.

### *a* 233.
**-abet** : jorra, morra, orra, porra.

abe *s.* ape.

### *able* 56. 232. 323.
**-*abilis,** *adj. m.* : esperitable 323.
» *f.* : espoentable 323. raisnable 232.
**-abilem,** *adj. m.* : durable 323.
**-abolus** : diable 232.
**-abolum** : diable 56. 323.
**-abulam** : table 56. fable 232.
**-*abulat** : roable 56.
**-*abulam,** *sbst.* : jable 56. 232.

### *ace* 40. 85. 181.
**-aceat** : place 40. 181.
**-aciat** : face 40. 85. 181.
**-*aciat,** *prs. i.* : menace 40.
**-aciem** : face 85. 181.
**-*actiam,** *sbst.* : trace 85.
**-ateam** : place 40.
**-atiam** : grace 85. 181.

### *acent* 10.
**-*ac(h)iant** : embracent.
**-aciant** : facent.
**-*aptiant** : chacent.
**-*axant** : brascent.

### *age* 80.
**-*apium** : sage.
**-*aticum** : aage, mariage, parage.

### *aigne (aine, eigne)* 204.
**-aniam** : Espaigne.
**-*aniam** : bargaigne, ga[a]ine.
**-*angat** : ateigne.

### *aille* 170.
**-*aculat** : travaille.
**-*alia** : bataille.
**-*aliam** : aumaille.
**-*alliam,** *sbst.* : faille.

### *aillent* 137. 300.
**-*aculant** : travaillent 137. 300.
**-ajulant** : baillent 300.
**-*aliant** : b[a]aillent 137.
**-*aleant** : taillent 137.
**-aliunt** : asaillent 300.
**-*alliunt** : faillent 137. 300.

### *aime (ame, eime, eme, emme, eine)* 60. 292. 312.
**-*amam** : fame 60.
**-amat** : aime, claime, reclaime 292.
**-*amat** : deraime 312.
**-*aminat** : enteime 312.
**-eminat** : sorseime 312.
**-imat** : raiemme 60.
**-eminam** : fame 60. feme 312.
**-emma,** *Eigenn.* : Jame 60.
**-oenam** : peine 292.

### *ain (ein)* 173.
**-anem** : pain.

**-anum**, *sbst.* : grein.
» *adj.* : sein.
**-*anum** : vilain.

***aindre*** *(cindre)* 54. 135.[1]) 136. 267.

**-*ánere** : remeindre 54. 136.
**-angere** : pleindre 54. 135. 136. 267.
**-imere** : ra[e]indre 54.
**-ingere** : 54. 135. 136. 267.

***aine*** (*eine*) 25. 123. 171. 230. 332.

**-ana**, *sbst.* : fonteine 123, semaine 25.
» *adj.* : veine 25.
**-anam**, *sbst.* : laine (leine) 170. 230. semeine 170.
**-anam**, *adj.* : saine (seine) 123. 230.
**-ania**, *pers. n. voc.* : Meleine 332.
**-ēna**, *pers. n. voc.* : Madeleine 332.
» *adj.* : pleine 123.
**-ēnam**, *sbst.* : areine 123, aveine 170. 230.
**-ĭnium** : demaine (demeine) 25. 332.
**-oenam** : peine 25. 170. 230. 332.

aine *s.* aigne.

***aire*** *(eire)* 6. 64. 92. 154. 189. 212. 314.

**-ăcere**, *inf.* : 6. 64. 92. 154. 212. 314.
» *sbst. o.* : afeire 92. 314.
**-*ăcere**, *inf.* : teire 6. 64. 189.
» st. ahere : 6. 92. 154. 212. 314.
**agrum**, *sbst. f.* : aire 189.
**-ajor**, *comp. m* : meire 212.
» *comp. f.* : meire 64.
**-ajorem**, *comp. f.* : meire 154.
**-aria**, *sbst. ntr. o. pl.* : peire.
» *adj.* : vaire (veire) 92. 314.
**-*ariam**, *sbst.* : vimaire 189.
**-arium**, *adj. ntr.* : contraire 314.

***aise*** *(eise, eisse, ese, esse)* 251. 317. 330.

1) ***asiam**, *sbst.* : eisse 317. meseise 330.
**-*asiam**, *adj.* : malveise 317.
**-asius**, *pers. n. voc.* : Blaise, Gerveise, Nicaise 330.
**-aceat** : plesse 317.
2) **-*actiet**, *prs. c.* : trese 251.
**-*asia** : breise[2]) (*altn.* brasa) 251.
**-*aciam**[3]), *sbst.* : freise 251.
**-ĕtiat** : preise 251.

***aite*** *(eite, ete)* 258.

**-actat** : afeite (2×).
**-*eitat** : heite (*germ.* hait).
**-ētam**, *sbst. m.* : prophete.

***aites*** *(eites)* 178.

**-actas**, *part. prt.* : mefeites, retreites.
» *sbst.* : freites, sofreites.

***al*** 126. 129.

**-alem**, *sbst.* : pluvial 126.
» *adj. m.* : creminal 129, enperial 126.
» *adj. f.* : desleial 126. final 129. venial 126.
**-ales**, *sbst. m. n.* : cardinal 129.
**-*ales**, *sbst. m. n.* : marinal 129.

---

1) Vgl. Einl. p. 8.

2) Neben *braise* kennt das Afzs. auch *breze* (**brasa*) Q. L. R. p. 320; s. auch *Littré*. Vgl. »Judenknabe« ed. Wolter in Bibliotheca normannica p. 85 z. v. 59; und Kehr § 11.

3) **fraciam*, eine Weiterbildung von *fragum*; vgl. Diez, Wb. IIc. *fraise*.

### *alent* 69.

**-*alant** : trigalent[1]).
**-alent** : valent.
**-*allant** : e[n]mal[l]ent (*ahd.* mahala), estalent (*ahd.* stall).

### *alle* (*arle*) 216.

**-abulam** : estalle.
**-*allam** : jalle.
**-arolum** : Charle.
**-atulam** : espalle.

ame *s.* aime.

### *ance* 198. 278.

**-anceam** : lance 278.
**-*anciam** : balance 278.
**-*anicam** : mance 278.
**-*antiam** : creance, dotance, feisance 198.
**-*antiat** : avance 198.
**-anticem,** *f.* : pance 278.

### *ande* 236.

**-*andam** : lande (*kelt.*), viande.
**-andat** : comande, demande.

### *ant* 82. 86. 202. 225.

**-ando,** *gerund.* : revirant 82.
**-*antem,** *sbst. m.* : avenant 225. convenant 86. 225. recreant 202.
**-*antem,** *part. o.* : contenant 225.
**-*antes,** *part. m. n.* : marcheant, reseant, termeiant 202.
**-*antis,** *part. m.* : desirant 82. tenant 86.
» *adj. m.* : consirant 82. avenant 86.
**-*ante,** *adv.* : maintenant 86. 225.
**-*antum** : tirant 82.

### *ape* (*abe*) 144.

**-*abbat** : gabe (*altn.* gab).
**-appam** : chape.
**-*appat** : refrape (*altn.* hrappa).

### *arde* 141.

**-*ardat** : coarde, debarde.
**-*artat** : garde.
**-artet** : regarde.

arle *s.* alle.

### *ars* 229.

**-*arkes,** *sbst. m. o.* : mar[s] (*germ.* marc).
**-arcus,** *pers. name* : Mars.
**-arpsus,** *adj.* : eschars.
**-arsos,** ? : ars.

### *-aste* 2. 37. 176.

**-astam** : haste, paste 176.
**-*astam** : haste (*afries.* hast) 37.
**-*astat** : degaste, empaste 2, gaste 176.
**-astem,** *sbst. f.* : Ecclesiaste 2.
**-astes,** *sbst. n. sg.* : Ecclesiaste 37.
**-astus,** *adj.* : chaste 37.
**-*axitat** : taste 2. 37.
**-*axitet** : taste 176.

### *-atre* 209.

**-astrum** (?) : gatre.
**-atum** : Pilatre.
**-*átt(u)ere** : abatre.
**-att(u)or** : quatre.

### *é* 4. 12. 62. 102. 103. 122. 162. 194. 226. 282. 287.

**-*atem,** *sbst. n.* : 4. 103. 122. 287.
**-atem,** *o.* : 4. 102. 103. 122. 226. 282. 287.
**-*atem,** *o.* : charité 226.
**-*ati,** *part. prt.* : 12. 162. 287.
**-atum,** *part. prt.* : 62. 194. 282.
» *sbst.* : ordoné 162.

---

1) von **tricalis*? vgl. afzs. *trigalle* = Wirthschaft bei Du-Cange unter *triculus* = Wirth.

-*atum, *part. prt.* : 12. 62. 194. 226. 282.
-*atum, *adj.* : 4. 282.
-atus, *part.* : passé 12. curé 62. dehonté 282. enduré 62.

### *ée* 271.

-ata, *sbst.* : destinée.
» *part.* : née.
-*ata, *part.* : affinée, mastinée.

### *-eie* 128.

-ĭam, *sbst.* : veie.
-ĭcat, *prs. i.* : sopleie.
-ĭcat : mestreie.
-*ĭdeat : veie.

eie *s.* iée.

eigne *s.* aigne.

### *-eille* 217. 268. 275.

-*alliam : peille 217. 268.
-*iculam : seille 217.
-*ĭculat : estendeille 268. teseille 275.
-ĭgilat : esveille 275.
-ĭgiliam : veille 268.
-*ĭlia : merveille 217. 275.
-ĭliat : conseille 268. 275. esconseille 217.

eime *s.* aime.

eindre *s.* aindre.

eine, *s.* aime, aine.

### *eir* 74. 222. 298.

-ērum, *adv.* : de veir 298.
-ēre, *inf.* : 74. 222. 298; *sbst.* : 74. 222. 298.
-*ēre, *inf. sbst.* : saveir 74. 222. 298.

### *eire 1.* 58.

-ēdere : creire.
-*iteram : eire.
-ĭtrum : toneire.
-yterum : proveire.

### *eire 2.* (*ere, ire, uire*) 51. 106. 107.

-*ĕcere : despere 107, sofere 106.
-ĕgere : eslire, lire 106.
-ĕriam : matire 107.
-*ĕriam, *sbst.* : tire 51. 107 (*ags.* tier).
-ĕrium, *sbst.* : avoltire 51.
-*ĕjorat : enpeire 51.
-*ŏcere : deire 51. 106. nuire 107.

eires *s.* eres *u.* ieres.

### *eis 1.* 38. 201.

-ēges, *sbst. n. pl.* : leis 38.
» *sbst. o. pl.* : leis 201.
-*ē(n)sos : borzeis 38. 201. corteis 38.
-*ē(n)sum : peis 201.
-ex : reis 38. 201.

### *eis 2.* 182.

-ĕcem, *zahlw.* : deis.
-ŏceo : meneis[1]) (*Hs.* mennois).
-ŏquo + s? : quei[s].
-*ŏsco : treis.

### *eise* 31. 211.

-*ē(n)sa, *adj.* : corteise 211.
-*ē(n)sam, *sbst.* : borzeise 211. teise 31.
-ē(n)sat : peise (peisse) 31. 211.
-*ē(n)sat : teise 31.
-ĭtiat : enveise 31. 211.

eise, eisse 251. 317. 330 *s.* aise.

---

1) *mineist* ist nach Kehr § 12 = *mihi nŏcet,* eine sehr ansprechende Etymologie. Dem entsprechend wird von Foerster in Str. 182 *m'ennois* aus *mihi nŏceo* erklärt, das von dem Copisten entstellt ist. Das *quei*[*s*] Str. 182 bleibt dunkel.

***-eist*** 324.

-*ĕcit, ***prs. i.*** : defeist.
-exit, ***prs. i.*** : eist.
-ŏcet, ***prs. i.*** : mineist[1]).

***-eit*** 90. 113.

1) ēbet : deit 90.
-ĭbit : beit 90.
-ĭdit : veit 90.
-*iat : seit 90.
2) -ĕctet, ***prs. c.*** : deleit 113.
-ĕctum, ***sbst.*** : leit 113.
» ***part.*** : leit 113.
-ŏctem : neit 113.

eite *s.* aite.
eites *s.* aites.
eitre *s.* ettre.

***eivent*** 8. 138.

-ēbent : deivent 8. 138.
-ĭbunt : beivent 8. 138.
-ĭp(i)unt : 8. 138.

***eiz*** 320.

-*ētis, ***fut.***
-ēctos, ***sbst.*** : endreiz.

***elle*** 124. 257.

-ella, ***adj.*** : belle 124.
-*ella, ***sbst.*** : gravelle 124.
-ellam, ***adj.*** : belle 257.
-*ellam, ***sbst.*** : feiselle 257. fontenelle 124. pucelle 257.
-*ellat : aruiselle 124.

***elles*** 244. 327.

-*ellas, ***sbst. n.*** : demeisselles, reneisselles 327.
-*ellas, ***sbst. o.*** : demeiselles 244. misselles 327. novelles 244. pucelles 244.
-illas, ***sbst. o.*** : ancelles 244. memelmelles 327.

eme, emme *s.* aime.

***enble*** 164. 185. 294.

-*emulat, ***prs. i.*** : trenble 185. 294.
-emulum : trenble 164.
-*involat : enble 164. 185. 294.
-*imilat : senble 294. (senple) 185.
-*imulat[2]) : desasenble 164.
-imul, ***adv.*** ensenble 164. 185. 294.

***enbre*** (: *endre*)[3]) 34.

-embra, ***sbst. ntr. o. pl.*** : menbre.
-emorat : remenbre.
-enerat : engendre.
-ener, ***adj. m. n.*** : tendre.

***ence*** 50. 127. 179. 214.

-entia, ***sbst.*** : 50. 127. 214.
-*entia : consence 50.
-entiam : 50. 127. 179. 214.
-*entiam : consence 127. 179. 214.
-*entiat, ***prs. i.*** : tence 50. 179. 214.

***ende*** 190. 220. 223.

-enda, ***imperat.*** : amende 190.
-*endam, ***sbst.*** : 190. 220. 223.
-endat, ***prs. c.*** : estende, vende 223.
-*endat, ***prs. c.*** : rende 190. 220. 223.

***endre*** 36. 65. 78. 101. 110. 111. 130. 143. 153. 155. 207. 288. 307. 336.

-enera[4]), ***adj.*** : tendre 36. 307.
-imere, ***inf.*** : raiendre 111[5]).
-*iner, ***sbst. f. n. sg.*** : cendre 36. 307.
-endere, ***inf.*** : 36. 65. 78. 101. 110. 111. 130. 143. 153. 155. 207. 288. 307. 336.

1) Siehe Anmerkung Seite 14.
2) *Similis* fiel mit *simul* zusammen.
3) Vgl. *endre*; über den unreinen Reim s. Einleitung p. 7.
4) Vgl. *enbre*. — 5) Vgl. *aindre*.

**-*endere**, *inf.* : rendre 65. 110. 153. 155. 207. 288.

### *enge* 253.

**-*emiat**, *prs.* : enleidenge.
**-*emniam**, *sbst.* : chalenge.
**-*endeam**, *prs. c.* : prenge.
**-indicat**, *prs. i.* : venge.

### *ennent* 133.

**-endunt** : mesprennent (2×).
? **-*ĕniant**[1]) : degennent, engennent.

### *ent* 33. 98. 132. 149. 150. 200. 215. 256. 291.

**-ente**, *adv.* : 33. 132. 149. 200. 215. 291.
**-entem**, *sbst. f.* : gent 149.
**-*entet**, *prs. c.* : dement 215.
**-*entit**, *prs. i.* : ment 33. 132. 200. 256, 291.
**-entum**, *sbst. n.* : 98. 132. 256. 291.
» *o.* : 150. 200. 256.
**-*entum**, *sbst. n.* : 98.
» *o.* : 33. 98. 132 149. 150. 215.
**-inde**, *adv.* : sovent 150.

### *ente* 79. 151. 265. 305. 315.

**-*enditam**, *sbst.* : rente 151. 305. (rende) 79.
**-enitam**, *adj.* : gente 265.
**-*enta**, *sbst.* : jovente 265.
**-*entam**, *sbst.* : entente 79. 265. 305. 315. jovente 315.
**-entem**, *adj. f.* : rovente 265.
**-entat** : presente 305. represente 315.
**-*entat** : espoente 315.
**-ente**, *Ortsnam.* : Trente 305.
**-entet**, *prs. c.* : frequente 151.
**-ent(i)at**, *prs. c.* : consente 79. 151.
**-*ent(i)at**, *prs. c.* : mente 151.

### *eolt* 243.

**-ĭliet**, *prs. c.* : conseolt.
**-ŏlet**, *prs. i.* : deolt, seolt.
**-*ŏlet**, *prs. i.* : veolt.

### *er* 72. 81. 88. 117. 142. 157. 165. 168. 169. 266. 269. 276.

**-are**, *inf.* : 81. 117. 157. 165. 168. 169. 266. 269.
**-*are**, *inf. sbst. o.* : deluer 165.
» *inf.* : 72. 81. 88. 117. 142. 157. 165. 169. 269. 276.
**-ari**, *adj.* : enmer 168.
**-arus**, *adj.* : amer 266.

### *ére* 160. 328.

**-ater**, *vok. m.* : pére 328.
» *f. vok.* : mére 328.
**-atro**, *sbst. m. n.* : lére 160.
**-ĕrat** : ére 160.
**-ĕriam** : misére 160. 328.
**-etrus**, *pers. name n.* : Pére 160; *vok.* 328.

ere *s.* eire 2.

### *-éres* (*eires*) 274.

**-*aras**, *sbst.* : heires[2]) (*ahd.* hāra).
**-atres**, *sbst. m. o.* : péres.
**-atres**, *sbst. f. o.* : méres.
**-ĕrias** : miséres.

### *erne* 47.

**-ernam**, *adj.* : eterne.
» *sbst.* : luserne.
**-ernat** : governe.
**-*ernum**, *adj.* : superne.

### *erre* 24. 89. 246.

**-arrham?**, *sbst.* : erre 246.
**-erram** : terre 24. 89.
**-*erram** : guerre 24. 89. 246.

---

1) **ingèniare* und **ingannare* flossen zusammen; vgl. Foerster, zu Cliges, V. 620.

2) Vgl. Zs. f. rom. Phil. III, 262.

**-*errat** : deserre 89. enterre 24. 246.
**-aerere** : 24. 89. 246.

### *ert* 29. 30.

**-erdit,** *prs.* : pert 30.
**-erti,** *sbst.* : cuivert 29.
**-ertit** : revert 30.
**-ertum,** *sbst.* : apert, desert 29.
» *part.* : overt 30.
**-ertus,** *part.* : descovert 29.
**-ervit,** *prs.* : sert 30.

### *erte* 235. 322.

**-erta,** *part.* : aperte, overte 322.
**-ertam,** *adj.* : aperte 235.
**-*ertam,** *sbst.* : poverte 325.
**-ert(i)at,** *prs. c.* : reverte 235.
**-*erditam,** *sbst.* : perte 235. 322.
**-ervita,** *sbst.* : deserte 322.

ese, esse *s.* aise.

### *essme (esme, ime)* 221.

**-esimum,** *sbst m.* : quaresme.
**-essimus** : pessme.
**-ipsimum,** *pron.* : meesme, meïme.

### *este* 228.

**-*áesita,** *sbst.* : queste.
**-*áesitam,** *sbst.* : conqueste.
**-éssitat,** *prs.* : ceste.[1])
? : preste.

### *estre* 52. 97. 99. 125. 193. 199.

**-*áccastrem,** *adj.* : flestre 199.
**-*ágistri** : mestre 199.
**-*ágistrum** : mestre 97. 125.
**-ascere** : pestre 97. 199.
**-esbyter,** *sbst. n.* : prestre 52. 99. 125. 193.
**-*essere** : estre 52. 97. 99. 125.
**-*estrem** : celestre 52. 125. (celistre) 193.
**-*estrem,** *adj. f.* : celestre 97.
**-extram,** *sbst.* : destre 99.
» *adj.* : destre 52. 193.
**-istram,** *sbst.* : senestre 99.
? sodestre 199.

### *-et* 206.

**-et,** *sbst. m. n.* : mustabet (*arab.*)
**-*ettum,** *sbst.* : abet (*ags.* bætan).
**-*ittum,** *sbst.* : gabet, chapet.

ete *s.* aite.

### *ettre (eitre)* 67. 218.

**-ittera** : leitre 67.
**-ittere,** *inf.*: meitre *mit Comp.* 67. 218.
**-ittat,** *prs. c.* : entremeite 218.

### *eu* 277.

**-ŏcum,** *sbst.* : gieu, feu.
**-*ŏcum** : sarqueu.
? **ovum** : eu.

### *ez* 46. 148.

**-atos** : pardonez 46 (*mit* habere *und vorherghd. Objekt.*)
**-atus,** *part. prt.* : 46. 148.
**-*atus,** *adj.* : degenez, senez 148.

ice *s.* ise.

### *iche* 32. 57. 183.

**-*icam?,** *sbst,* : briche (*ags.* brîca?) 32. 183.
**-*ic(c)at** : triche 32. 57. 183.
**-*ichum,** *sbst.* : riche 57 (*ahd.* rîchi).
**-*ichus,** *adj.* : riche 183.
**-*idicat,** *prs. i.* : escobiche 32. 57.
**-*igicat,** *prs. i.* : afiche 57. desafiche 183.

### *ide (uide)* 263.

**-*idam,** *sbst.* : ride (*germ.*)
**-idium,** *sbst.* : omicide.

1) *ceste* = *cessitat* ist noch belegt im Brandan 224; vgl. Willenberg, Rom. Stud. III, 397 und Kehr »Thesen« p. 64 No. 7.

**-ĭdius,** *pers. name* : Ovide.
**-ōgitat,** *prs. i.* : quide.

***ie*** 39. 49. 147. 250. 293. 308.
**-*ía,** *sbst.* : 49. 147. 250.
**-íam,** *pers. name* : Marie 293.
**-*iam,** *sbst.* : 39. 49. 147.
**-īdeat** : rie 250. 308.
**-igat,** *prs. i.* : chastie 39.
**-ĭgat** : deslie 39.
**-īta,** *sbst.* : vie 39.
» *part* : norie 308.
**-*ita,** *part.* : garie 293 (*got.* varjan) perie 250. porrie 308. tolie 293.
**-ītam,** *sbst.* : marie 293.
**-*ītam,** *sbst.* : escherie (*ahd.* scara) 49.
» *part.* : gueirie 250.

***iée (ïe, cie)*** 18. 196. 319.
**-c]ata,** *part* : neïe 196. otreiée 18 trenchïe 319.
**-*c]atam,** *sbst.* : feiée 18.
**-*e]ata,** *sbst.* : coignïe 319.
**-*e]atam,** *sbst.* : ligneie 196.
**-g]atam,** *adj.* : reneïe 196.
**-*i]ata,** *part.* : ennoïe 18, esloignïe 319.
**-*gn|ata,** *sbst.* : poignïe 319.
**-*it]ata,** *part.* : recriée 18.

***ien*** 59. 105. 146. 180. 238. 242.
**-ēb]amus,** *impf. i.* : prenien 146.
**-c]ani** : deien 59.
**c]anes,** *n.* : chien 238.
**c]anis** : chien 180.
**-c]anum** : deien 242.
**-*id]ani,** *pron.* : queien[1]) 59.
? **-*id]anum,** *pron.* : queien[1]) 242.
**-g]amen,** *sbst. o.* : lien 105. 146.
**-g]ani** : paien 59. 238.
**-g]anum** : paien 242.
**-i]ani,** *sbst.* : crestien 105. 146. maien 59. 242.
**-i]ani,** *volksname* : Sulien 146.
**-i]anus,** *pers. name* : Gacien, Julien 105.
**-ĕm** : rien 180. 238.
**-ĕne,** *sbst. o. sg.* : bien 180. 238.
**-ĕum** : mien 180.

***ienge*** 313.
**-ĕneat,** *prs. c.* : con-, mein-, retienge.
**-ĕniat,** *prs. c.* : vienge.

***ienes (iennes, ennes, ames)*** 247.
**-g]anas,** *adj.* : païenes.
**-i]anas,** *adj.* : anciennes.
**-eminae + s** : fames.
**-ynodos,** *sbst.* : sennes[2]).

***ier*** 16. 19. 21. 55. 61. 83. 159. 208. 252. 310. 334.
**-c]are** : avengier 21. 251. mengier 61. preeschier 83. vengier 21. 252. vochier 83.
**-*c]are** : boscheier 19. estoier 55. menoier 159. torneier 159.
**-*cc]are** : tochier 83.
**-e]are** : alinier 310.
**-*e]are** : enchaucier 16. estaucier 16.
**-*i]are** : acompaignier 334, aveier 19. 159. barguinier 208. blastengier 21. 251. bobancier 159. ennoier 55. enveier 19. essaucier 16. gaaignier 208. grinier 310. guinier 310. haucier 16. justisier 19. leidengier 252. voier[3]) 55.
**-gn]are** : enseignier, prinseignier 334. sainier 208 = saignier 334.
**-*nguin]are** : saignier 208.
**-*ctin]are** : painier 310.
**c]arum,** *adj.* : chier 83.

1) Vgl. Zs. für roman. Phil. II, 95.
2) Cf. Scheler »Glanures lexicographiques«, Jahrbuch X, 267.
3) Vgl. Münchn. Brut. hrg. v. Hofmann u. Vollmöller p. 111 zu V. 580.

**-*arium**, *sbst.* : dongier 61. loier 55.
**-*arius**, *sbst.* : mencongier 21.
» : estaugier, estragier.

### *iere* 94. 259. 333.

**-aerat**, *prs. c.* : requiere 94.
**c]aram**, *adj.* : chiere 94.
***c]aram**, *sbst.* : chiere 333 (*griech.* *χάρα*).
**-*aria**, *sbst.* : sorciere 259.
**-*ariam**, *sbst.* : biere 259 (*ahd.* bâra) meniere (maniere) 94. 259. 333. preiere 333.
**-*ariam**, *adj.* : pleniere 333.
**-ĕram**, *adj.* : fiere 259.
**-*ĕriat**, *prs. c.* : fiere 94.

### *ieres (eires)* 172. 335.

**-*arias**, *sbst.* : meneires 335. preieres 172. 335. rivieres 172.
**-*arias**, *adj.* : costumieres 172.
**-*ariae + s**, *adj.* : costumeires 335.
**-ĕrias**, *sbst.* : meiseires 172.
» *ortsname* : Fougieres 335.

### *ierge (eirge)* 166.

**-*ĕreum**, *sbst.* : cierge[1]).
**-ĕriat**, *prs. c.* : enfeirge, fierge.
**-*ĕrium**, *adj.* : tenierge.

### *iez* 163. 309.

**-*c]atos**, *sbst.* : marchiez 309.
**-*c]atus**, *part.* : aragiez, emparchiez, marchiez 309.
**-*e]atus**, *part.* : tailliez 163.
**-*i]ati + s**, *part.* : travailliez 163.
**-jul]atos**, *sbst.* : maubailliez 163.
**-jul]atus**, *part.* : bailliez 163.

### *ile (ille)* 285.

**-ēlium** : Evangille.
**-*ılam**, *sbst.* : guile (*ags.* vîle).
**-*īlat** : devile.
**-illam** : vile.

### *illes* 262.

**-*iculas** : semi[l]les[2]).
**-ılias** : filles.
**-illas** : anguilles.
? : billes.

### *ime* 261.

**-ımam**, *sbst.* : lime.
» *zahlw.* : prime.
**-*ımat**, *prs. i.* : envenime.
**-ymam** : cime.

ime *s.* essme.

### *in* 187. 205.

**-in**, *pers. nam.* : Cain, Nabain 187.
**-*imen**, *sbst. o.* : regaïn, traïn 187.
**-ınum** : vin 205.
**-*īnum**, *sbst.* : cembelin, conin 205.
» *adj.* : mazelin (*ahd.* masar) 205.

### *ine* 120. 174.

**-īna** : farine 120.
**-īnam** : discipline, doctrine 120 farine 174. geline 174. medicine 120.
**-*ınam** : gesine 174.
**-*īnat** : destine 174.

ine *s.* ingne.

### *ines* 245.

**-ınae + s** : ravines, reïnes.
**-*ınae + s** : haïnes, meschines.

### *ingne (inne, ine)* 175.

**-ĕniat**, *prs. i.* : engingne.
**-ıneam**, *sbst.* : vingne.
**-*ınjam**, *sbst.* : grinne (*ahd.*).
? esgaugrine *od.* esgangrine.

inne *s.* ingne.

1) Vgl. Mall, Computus, Einltg. p. 75.
2) Cf. Diez, Etym. Wörterb.[4] Anhg. p. 774 »*semillant*«.

***ir*** 75. 93. 134. 192. 270. 321.

**-īre** : 75. 93. 134. 192. 270 (4× venir) 321.

**-*īre** : 75. 93. 134. 192. 321.

ire *s.* eire 2.

***ire*** 22. 70. 73. 115. 161. 195. 260.

**-ĕnior** : sire 161.

**c]ēram** : cire 20.

**-ībere** : escrire 70.

**-*ībrat,** *prs. i.* : revire 73.

**-īcere** : dire *m. Comp.*: 22. 70. 115. 161. 195. 260.

**-īderat** : desire 22. 70. 73.

**-īdere** : ocire 115. 161. 195. 260.

**īram,** *sbst.* : ire 22. 70. 195.

**-*īrat** : tire 22.

**-y̆rium** : martire 73. 115. 161.

***is*** 7.

**-īcos,** *sbst.* : amis, anemis.

**-*īsos,** *part.*: mis (habere *mit vorhghd. Objekt.*)

**-īsum,** *part.* : premis.

***ise*** (*ice*) 15. 44. 100. 131. 152. 158. 203. 219. 240. 331.

**ĕccehoc,** *pron.* : ice 152. 240.

**-*e(n)sa,** *sbst.* : prise 131. 203.

**-*e(n)sam,** *sbst.* : prise 331.

» *part.* : prise 15 (habere *m. vhgd. Objekt.*)

**-ĕsiam** : eglise (iglise) 15. 44. 158. 219.

**-ĭcium,** *sbst. n.* : sacrifice 240.

**-īsam,** *sbst.* : devise 100.

**-*īsam,** *sbst.* : guise (*ahd* wîsa) 44. 100. 158. conquise 219.

**-*īsam,** *adj.* : grise (*ahd.* grîs) 44.

**-*īsat** : devise 100.

**-ĭtia** : justise 131.

**-*ĭtia** : coveitise 15. 131. 158. 203.

**-ĭtiam** : justise 15. 158.

**-*ĭtiam** : commandise 100. marchandise 203. menantise 219. premice 152.

**-*ĭtiet,** *prs. c.* : atise 131.

**-ĭtium,** *sbst. n.* : service 240.

» *sbst. o.* : servise 44. 219. service 152. vice 152. 240.

**-ĭtius,** *pers. nam. vok.*: Morise, Soplise 331.

**-y̆sius** » » » : Dionise 331.

***iste*** 329.

**-ista,** *pers. nam. vok.* : Bautiste.

**-istem,** *adj. m.* : triste.

**-istus,** *sbst. n.* : evangeliste.

**-ixtus,** *pers. nam. vok.* : Siste.

***istre*** 95. 290.

***essere,** *sbst.* : istre 95. 290.

**-iscere** : beneistre 95. 290.

**-ister,** *sbst.* : menistre 95. 290.

**-istolam** : epistre 95. 290.

***ite*** 63. 177. 283.

**-ĕticus,** *sbst.* : erite 63.

**-*i]ētat,** *prs. i.* : aquite 177.

**-i]ētum,** *adj.* : quite 63.

**-īta** : Marguerite 283.

**-ītam** : vite 77.

**-*ĭtam,** *sbst.* : debite, merite 177.

**-*ĭtat** : habite 63. 283.

**-*itta** : petite 283.

? : Organite 63 283.

***ive*** 249.

**-*īva,** *adj.* : braïve, jolive.

**-*iuha,** *adj.*: eschive (*ahd.* skiuhan).

**-*īvat** : estrive (*ahd.* strît).

***ivre*** 1.

**-ēbriat** : enivre.

**-iber,** *adj.* : delivre.

**-ibrum,** *sbst.* : livre.

**-īvere** : vivre.

***iz*** 53.

**-īcem,** *sbst. f.* : mestriz.

**-ītos**, *part.* : deserviz (habere *mit vhghd. Objekt.*)
**-*ittos**, *adj.* : petiz.
**-ixum** : crucefiz.

***oche*** 84.

**-*opjat**, *prs. i.* : reproche.
**-uccam** : boche (2×).
**-*uccet**, *prs. c.* : toche (*ahd.* zuckôn).

***of*** 231.

**-ŏvem**, *sbst.* : bof.
» *zahlw.* : nof.
**-ŏvum**, *adj.* : nof.

***oge*** 234.

**-ŏleam**, *prs. c.* : doge.
? **-*ucticat**, *prs. i.* : froge.
? boge.
? vioge.

***oie*** 248.

**-*audiam**, *sbst.* : joie.
**audiat**, *prs. c.* : oie.
**-oja**, *städten.* : Troie.

oig *s.* oing.

***oigne*** *(one)* 237.

**-*ōneam** : charone.
**-onia** : cecoigne.
**-ugnam** : poigne.
?-***umja**, *sbst.*: hoigne (*ahd.* humjan?)

***oille*** 264.

**-ŏliat** : despoille.
**-*ŏliat** : traoille.
**-*uculam**, *sbst.* : conoille.
**-*uliat**, *prs. i.* : treboille.

***oine*** (*oigne*) 304.

**-onachum** : moigne.
**-*ōniam** : persoine.
**-onicum** : chanoine.
**-*ūniam** : essoine (*got.* sunja).

***oing*** (*oig*) 66.

**-onge**, *adv.* : loig.
**-onium** : tesmoing.
**-unge**, *prs.* : oig.
**-ugnum** : poig.

***oire*** 28. 96. 114. 116.

**-*ŏlius**, *sbst.* : apostoire 116.
**-ōria**, *sbst.* : gloire 96. vitoire 116.
» *adj.* : transitoire.
**-ōriam**: gloire 28. 114. vitoire 28. 114.
**-*orium**, *sbst. n.* : ajutoire 116.
» *sbst. o.*: ajutoire 114. consistoire 96.
**-ōriam** : estoire 28. mimoire 28. 96. 114. 116.

ois *s.* eis.

***ole*** 87.

**-ŏlam** : escola, estole.
**-ollam**, *adj.* : fole.
**-abolam** : parole.

***olent*** 299.

**-*ollant** : acolent, afolent.
**-ollunt** : tolent.
**-olvent** : solent.

***olle*** 281.

**-odulum** : molle.
**-*otulat** : crolle.
**-otulum** : rolle.
**-ullam** : polle.

***olte*** 13.

**-*ollutam**, *sbst.* : tolte.
**-*olutam**, *sbst.* : molte, solte, volte.

***ombre*** 188.

**-umerum** : nombre 2×.
**-umulat** : encombre.

***ome*** 139. 289.

**-ōmam**, *sbst.* : pome 289.

**-ōmam**, *städtename* : Rome 289.
**-omina** : dome 289.
**-ominam** : dome 149.
**-ominat** : nome 149.
**-ominem** : home 149. 289.
**-*almat** : chome 149.

### *omes* (*ohmes*, *ummes*) 145.

**-*almas**, *sbst.* : somes.
**-ominae** + s : domes.
**-omines**, *sbst. o.* : homes.
**-umus**, *prs. i.* 1 *pl.* : summes.

### *on* (*un*) 14. 20. 42. 112. 140. 255. 286.

-ŏmo : prodom 42.
**-*ōnes**, *völkername* : Breibençon 14.
**-*ōnis**, *sbst. f. n. sg.* : 14. 286.
**-*ōnem**, *sbst. m.* : compeignon 255. geinon 255. poriun 112. tison 140.
**-*ōnem**, *sbst. f.* : 20. 42. 112. 286 (entenciun 112).
**-*ōnem**, *sbst. f.* : 14. 20. 140 (garisun 140).
**-ŏnum** : bon 42.
**-úm**, *sbst.* : pallion 112.
**-uúm** : son 42.
? tifeinon 255.

### *onde* (*unde*) 3. 118.

**-ondam**, *sbst.* : esponde 3.
**-undam**, *adj.* : 3.
**-undet**, *prs. c.* : habunde 118.
**-undiat**, *prs. c.* : gronde 118.
**-undo**, *sbst. f. n.* : aronde 3. 118.
**-undum** : monde 3 = munde 118.

### *ondent* (*undent*) 5.

**-undant**, *prs. i.*: abundent, sorondent.
**-undunt** : confundent, fundent.

### *one* (*onne*) 71. 213. 318.

**-ōna** : personne 71.
**-ōnam** : corone 318 = coronne 71.
**-ŏna** : bone 71. 213.
**-ŏnam** : bone 318.
**-ōnat** : done 213. 318. pardone 318.
**-*ōnat** : abandone 71 = abandonne 213.
**-ŏnat** : sone 318.

one *s.* oigne.

### *onte* 9. 104. 184. 210. 227.

**-*omite**, *sbst. m. n. sg.* : conte 104.
**-omitem** : conte 9.
**-omputat** : conte, mesconte 184.
**-omputum** : conte 210. 227.
**-*onita** : honte 2.
**-*onitam** : honte 9. 104. 184. 210.
**-*ontam**, *sbst.* : monte 104. 210. 227.
**-*ontat**: monte 9 (2×) 104. 210. 227.
? semonte 184.

### *or* 45. 197. 272. 306.

**-*ōris**, *sbst. n.* : ennor 272.
**-ōrem**, *sbst.* : desennor, ennor 45 = honor 306. saignor 45. 272. 306.
**-ōrem**, *comp. f.* : menor 45.
**-*ōres**, *sbst. n. pl.*: desmeor, g[a]aineor, pescheor, tricheor 197. jovenor 306.
**-ōres**, *comp. n. pl.* : menor 272.
» *sbst. n. pl.* : menor 306.
**-*ōrum**, *gen. pl.* : anciennor 272.

### *orde* 23.

**-ordam** : corde.
**-ordiam** : con-, dis-, misericorde.

### *ordre* 156.

**ordinem**, *sbst.* : ordre.
**-ordere**, *inf.* : amordre, mordre, remordre.

### *orne* 26. 303.

**ordinem**, *sbst.* : orne 303.
**-ornat** : aorne 26. 303.
**-*ornat** : torne 26.
**-*ornam**, *adj.*: morne 303 (*got.* maúrns).
**-*ornus**, *adj.*: morne 26 » . »
**-*urnat**, *prs. i.* : sejorne 26. 303.

### *órs* 77.

-**ōres**, *sbst. o. pl.*

### *òrs* 43. 186. 311.

-**auros** : tresors 43.
-**aurus** : tensors 186. 311.
-**ŏris**, *adv.* : defors 311. fors 186. = hors 43.
-**orpus**, *obl. sg.* : cors 43. 186. 311 (2×).
-***achōra** + **s**, *adv.* : illors 43. 186.

### *ort* 302.

-**ort**, *ortsname* : Herfort.
-**ortui**, *part.* : mort.
-***ortum**, *sbst.* : deport, tort.

### *orte* 296.

-**ortat** : deporte, porte.
-***ortat** : avorte, treconforte.

### *óse (ouse)* 295.

-**ō(n)sam**, *sbst.* : espouse, tose.
-***ōsam**, *adj.* : grejouse.
-***ōsat** : golouse.

### *òse* 27. 284.

-**ausa**, *sbst.* : chose 284.
» *part.* : desclose 27.
-**ausam** : chose 27.
-***ausat** : alose 284, ose 27. 284, repose 27. 284.

### *oste* 109.

***h)austat** : oste.
-**osita**, *adj.* : enposte.
**h)ospitem** : oste.
-***ostat** : acoste.

### *ot (out)* 279. 280.

-***ottum** : escot, jambot 280, pivot, pot, ribot 279, tripout, trot 280, turbout 279.

### *otes (outes)* 191.

-**ōtas**, *pron.* : totes.
-***ōtas**, *prs. c.* 2 *sg.* : botes (*ahd.* bôzen).
-**ubites**, *prs, c.* 2 *sg.* : dotes.
-**uttas**, *sbst.* : goutes.

### *our* 68.

-**ŏrum** : four (2×).
? espour.
?-**ŭrium** : avour.

### *ourent* 325.

-**ŏrant** : devourent.
-***ŏrant** : acourent, demourent.
-***ŏrunt** : mourent.

ouse *s.* ose.

### *out* 273.

-**ŏdit** : fout.
-***ŏpet** : estout.
-***ŏtet** : pout.
-**ŏvet** : mout.

out *s.* ot. outes *s.* otes.

### *ovre* 316.

-**ŏbra** : colovre.
***ŏpera**, *n. sg.* : ovre.
**ŏperit** : descovre, ovre.

### *oz* 41.

-***ōdus**, *adj.* : proz.
-**ōtos**, *sbst.* : voz.
» *pron.* : toz.
?-**ōtus** : moz.

### *u* 121.

-**ūdem** : palu.
-**ús**, *sbst. m. o.* : talu.
-**ūtem**, *f. n. sg.* : salu.
-***ūtem**, *part.* : valu.

### *ue* 17. 167. 254.

-***ŭat** : hue 17.
-**ūta**, *adj.* : mue 254.
-***ūta**, *sbst.* : desconvenue 17.

**-*ūta,** *part.* : perdue 167.
**-*ūtam,** *sbst.* : ajue 17. mue 254.
» *adj.* : mue 17.
**-ūtat** : ajue 167. mue, remue 254.
**-*ūtat** : argue, tue 167.

### *ues* 326.

**-ucae + s** : tortues.
**-ūdas,** *adj.* : nues.
**-*ūtae + s,** *part.* : veues.
**-*ūtas,** *sbst.* : drues (*ahd.* drût).

uide *s.* ide. uire *s.* eire 2.

### *uit* 297.

**-ōgito,** *prs.* : quit.
**-ucti,** *part.* : estruit.
**-uctum,** *sbst.* : deduit, fruit.

### *ume* 119.

**-*ūmam** : costume, soastume.
**-umat** : fume.
**-*ūminat** : alume.

ummes *s.* omes. un *s.* on.
unde *s.* onde. undent *s.* ondent.

### *une* 239. 301.

**-*ōream,** *sbst.* : rancune 239. 301.
**-ūnam,** *pron.* : negune 239.
**-*ūnat** : aüne, jeüne 301.
**-ūniam** : pecune 239.
**-*ūniam,** *sbst.* : commune 239.
**-*ūniat,** *prs. i.* : comune 301.

### *unent* 11.

**-*ōreant** *i.* : rancunent.
**-*unant** : aünent, geünent.
**-*uniant** : comunent.

### *unge* 241.

**-*umbicat** : plunge.
**-*umnium ?,** *sbst.* : runge.
**-*unicam,** *sbst.* : escommunge.
**-*unicat** : raco[m]munge.

### *ure* 35. 48. 91. 108.

**-ud[i]um,** *sbst.* : esture 35.
**-ūra** : desmesure 48. escriture 91. nature 35. 91.
**-*ūra,** *sbst.* : dreiture.
**-ūram,** *sbst.* : cure 48. desmesure 108. escriture 48. mesure 91. 108 (2×).
**-ūram,** *adj.* : dure 35.
**-ūrat** : dure 108. endure 35.
**-ūriam** : luxure 91.

### *use (usse)* 224.

**-ūsat** : accuse.
**-*ūsat** : aüse, russe, reüse.

### *uz* 76.

**-*ūtus,** *part.* : descenduz, estenduz, penduz, venduz.

# Grammatik der Reime.

## I. Vokalismus.

### *A. Betonte Vokale.*

#### a) einfache Vokale.

##### Lat. *a*.

1) = frz. *a*.

1. $a^c$ = $a^{cc}$: *atre* (*Pilatre*[1]) = *abatre*); = germ. $a^{cc}$: *alent* (*valent* = *e*[*n*]*mal*[*l*]*ent*) = ∞: *a* (*jorra*), *al*[2]) (*pluvial*).

2. $a^{cc}$ = $a^c$: *atre* s. No. 1; = ∞: *able*[1]) (*diable*), *ape* (*chape*),

*No. 1.* 1) Sonst *Pilate*, z. B. Brandanlegende 1283; vgl. Birkenhoff Diss. p. 86 No. 1. — Eine Liste ähnlicher Wörter mit unorgan. *r* in Zs. II, 88.

2) Kehr p. 39 § 10 geht wohl zu weit, wenn er erklärt, *al* = lat. *alem* sei für den Dichter sichergestellt, da die Lehnwörter *pluvial* und *venial*, »aus dem Kirchenlatein stammend, immer *al*« hätten. Eine Nebenform *pluviel* und *veniel* wäre immerhin möglich, da *al* und *el* auch bei andern Wörtern wechseln. Als ausgesprochene Lehnwörter wäre ihnen auch wohl schon ein nachtoniges *e* angefügt, ähnlich z. B. *Pilate*; vgl. No. 1 Anm. 1. Gesichert wäre *al* für unsern Dichter erst, wenn Wörter wie *cheval* etc. in der Reimkette begegneten. Im Innern der Verse wird in unserm Text das Suffix *-alem* theils durch *al*, theils durch *el* wiedergegeben, seltener durch *au* und *eu*: vgl. die Zusammenstellung bei Kehr p. 8 No. 4. Das von ihm angeführte *mortel* 121 ist aber nach Foerster von Talbert für *mortal* verlesen. Für *el* 234 (nach Kehr **alium* st. **al*(*i*)*um*) schlägt G. Paris, Rom. VII, 343 *tel* vor: *icil sunt* [*t*]*el bien sei queien*. Irrig trennt K. ferner *hostel* 246 und 251 von *ostel* 435, während der Text in allen 3 Fällen *ostel* bietet. Hinzuzufügen wären auch noch *quau* in *quauque* 700. 814, *trenteus* (**trentales*) 212 und *autel* (**altale* für *altare*) 617. 619. 631, woneben begegnet *auteil* 377 und der plural *auteus* 1209. Ebensowenig wie aus den Bindungen unter *-al* kann aus der Bindung $a^c$ = $a^{cc}$ unter *alent* auf Behauptung des *a* auch in der Reimsilbe *al* geschlossen werden, denn *trigalent* (von **tricalis*; vgl. *egaler* v. *aequalis*) ist jedenfalls gelehrten Ursprungs und in *valent*, neben welchem sich nirgends ein *velent* findet, verdankt das *a* den endungsbetonten Formen seine Erhaltung. Im Kath. Leben nur *al*; vgl. Tendering No. 2. Sonst bleibt *a* in den bekannten einsilbigen Wörtern: *ja*, *ça*, *la*, *quar* (*car*).

*No. 2.* 1) Im Innern *apelables*. Auch das Kath. Leb. *-abla*. Das *b* ist aufgelöst zu *v* in *parole*; vgl. No. 20.

*age*[2]) *(sage)*, *ace*[3]) *(place)*, *acent (facent)*, *alle*[4]) *(espalle)*, *arde (garde)*, *ars*[5]) *(eschars)*, *aste (chaste)*.

2) = frz. *an.*[1])

3. $a^{cc} = \infty$: *ande (viande)*, *ant (covenant)*, *ance (creance)*.

3) = frz. *ai.*[1])

4. $a^{cc}$ + attr. $j$ = $a^{cc}$ + attr. $j$: *aille*[2]) *(bataille = faille)*, *aillent (asaillent = faillent)*; = $a$ + compl. Gut.: *aire (peire = feire)*, *aillent* (= *baillent*); = $\infty$: *aise* 1[3]) (*eisse*).

5. $a^{cc}$ + attr. $j$ = $a^{c}$ + attr. $j$: *aille*, *aillent* s. No. 4.

6. $a$ + compl. Gutt. = $a^{c}$ + attr. $j$: *aire*, *aillent* s. No. 4; = $a^{cc}$ + attr. $j$: *aillent*; = $\infty$: *aites (freites)*.

---

2) Auch im Innern die Endung *age*: *corage, domage, forcage.* Neben *sage* findet sich *saive, saives.* Ebenso bietet das Kath. L. *age* (*atge*).

3) Für *placeat* findet sich *place* und *plesse* (vgl. No. 4). Im Innern ähnlich *face, facent, chace*; neben *faz (facio), feiz (facis).* Bei Tendering No. 12: *menace, plasa, (platea)*; No. 186: *faza (faciat), faisa (faciam).*

4) Über den ungenauen Reim vgl. Einl. p. 7 f. Kehr hat diesen Reim p. 4, p. 26 und p. 39 erwähnt und will *Challe* corrigiren. Ihn an letzterem Orte, in der Untersuchung über die Reimvokale, anzuführen, halte ich für überflüssig.

5) Kehr hält p. 10 No. 12 irrthümlich *mers* 825 für eine Nebenform von *mars.* Erstere Form sei durch Einfluss von *r* enstanden wie *erre* 982 aus *arrha.* Ich leite *mers*, das sich schon in d. Pass. 87 findet (vgl. d. Wb.), aus lat. *merx, mercis* und *mar*[*s*] aus dem german. *mark* ab.

*No. 3.* 1) *an* reimt also noch nicht mit *en.* Aus dem Innern: *ban, estanz, grant, soignanz* etc.

*No. 4.* 1) Für $a + i$-Element finden sich sowohl im Reim, als im Innern die Schreibungen *ai*, *ei* und *e.* Letztere Schreibung fast nur vor *t, z* und *s.* Vgl. Kehr p. 21 f. No. 75 ff. — a) *ai*: *aire, vaire, Blaise* etc.; im Innern: *aigue* neben *aive, ait, faire, glaive, lait, mais, sai.* — b) *ei* : *feire, meseise, afeite, freites* etc.; im Innern: *eigue* neben *eive, ei, eit, feire, leit, feiz (factos), feiz (facis), fleire, veit, esteit.* — c) *e*: *trese, plesse*; im Innern: *dahez, deffet, fere, forfet, irest, james, malves, mes, nest, pest, plest, sorfet, vet, estet* (*mestre* und *flestre* sind später behandelt). *Veit, esteit* rsp. *vet, estet* sind bei Kehr fälschlich in § 13a unter *é* angeführt.

2) $a + l + i$ gibt durchgängig *ail̃*, sowohl im Reim als im Innern. Nur in *peille* 866 und 1070 haben wir die Schreibung *ei*, die vielleicht durch die andern Reimwörter hervorgerufen ist. Vgl. No. 7. Kehr hat p. 21 No. 80 nichts davon erwähnt.

3) Da in Str. 251 zwei der Reimwörter nicht ganz klar sind, trennte ich die Reimsilbe *aise* in 1 und 2 und verweise auf No. 8. Zu *plesse* findet sich der Indicativ *plest* ähnlich *irest, nest, pest.* Über *place* neben *plesse* vgl. No. 2 Anm. 3.

4) = frz. *èi*[1]).

7. $a^{cc}$ + attr. *j* (ursprgl. *ï*) = $\breve{\imath}^{c}$ + attr. *j*, *i* + compl. Gutt. : *eille (peille = conseille = veille).*

8. *a* + compl. Gutt. = $\bar{e}^{c}$, germ. $ai^{c}$ : *aite (afeite = prophete = heite)*; = $a^{c}(s)$ + attr. *j*, $\breve{e}^{cc}(tj)$ : *aise* 2 *(trese = breise = preise).*

5) = frz. $ai_{n}$[1]).

9. $a^{c} = \infty$ : *ain (pain).*

10. *a* + Nas. + Gutt. = *a* + Nas. + *j* : *aigne* (*ateigne* = *Espaigne*).

6) = frz. $\grave{e}i_{n}$[1]).

11. $a^{c} = a^{cc}$ : *aime* (*claime* = *enteime*); = $a^{c}$ + attr. *j* : *aine (semaine = Meleine)*; = $oe^{c}$ : *aime, aine (= peine)*; = $e^{cc}$,

---

*No. 7 f.* 1) Vgl. No. 4 Anm. 1—3. Die Bindung unter No. 7 (in welcher Kehr nichts Auffälliges fand und die in seiner Reimliste unter *ei* zu finden ist) zwingt uns einen diphthongischen Laut anzunehmen, dessen Klangfarbe ich durch *èi* bezeichne. Ähnlich verhält es sich mit der Reimsilbe *aise* 1. Diese liefert uns den Beweis, dass $\breve{e}$ + *i*, das ursprünglich zu einem Triphthongen *iei* geworden ist, in unserm Dialekt sich nicht wie gemeinfzs. zu *i* verengte, sondern unter Fallenlassen des ersten Elementes zu *èi* wurde. Die Bindung *ai* = $\breve{e}$ + *i* sichert uns die offene Aussprache des *e* in *èi*; denn wie der Reim *prophete* = *a* + *i*-Element zeigt, war *ai* schon im Übergang zu offenem *e* begriffen, wie auch Rol. 2255 *prophete* zu *è* und *ai* assonirt; vgl. Rambeau »Assonanzen« p. 119; der Übergang war schon vollzogen in *-estre*; vgl. No. 14. Sonst reimt $\breve{e}$ + *i* nur mit sich selbst und mit $\breve{o}$ + *i*; vgl No. 36 ff.

*No. 9.* 1) Über die Schreibungen vgl. Anm. zu No. 11.

No. *11.* 1) Vor Nasalen wechseln die Schreibungen *ai* und *ei* beliebig; im Innern begegnet einmal *e* in *vilen*, einmal *ae* in *aenz*; vgl. *Eulalie* 6: *maent* (Kehr p. 10 No. 9). a) *ai* : *pain*, *bargaigne, Espaigne* etc.; im Innern *putain*, *aime* etc. b) *ei* : *grein*, *atteindre* (**attangere*), *atteigne*; im Innern: *remeint*, *nonein*, *ateine*, *ovreine. fame (fama)* ist gelehrte Schreibung; *paisant* Angleichung an andere persönliche Substantive auf *-ant.* — In Strophe 60, 312 und 247 haben wir eigenthümliche Bindungen; vgl. p. 7. Da sonst in unserem Livre *a* + Nas. und *e* + Nas getrennt sind, so will Kehr § 10 p. 40 Reimpaare für diese Strophen annehmen: 1) *ame* 2) *eme*; Str. 60: 1) *fame* = *fame*, 2) *raiemme* = *jame*; Str. 312: 1) *sorseime* = *feme*, 2) *enteime* = *deraime*; Str. 247: 1) *fames* = *sennes*, 2) *paienes* = *anciennes*; *jame* ist ihm Schreibung des Copisten für *jemme.* Er sagt: »Es scheint also, dass *e* früher zu *a* geworden ist, wenn auf den Nasal kein anderer Cons. mehr folgte« und »in *fame (femina)* ist *e* früher zu *a* geworden; cf. Rom. de Troie 18154 *fame* : *dame*; und Metzke »Dialect der Isle de France« p. 13.« G. Paris in Rom. X, 53 f. setzt die Entwicklung *femina* — *fēme* — *fāme*, *fàme* an. Foerster, in der Einleitung zu Cliges § 3, citirt aus Erek 4004 *fame*

$\breve{i}^c$: *aime* (= *fame* = *raiemme*); = $\bar{e}^c$, $\breve{i}^c + j$: *aine* (= *areine* = *demeine*).

12. $a^c$ + attr. $j$ = $a^c$, $\bar{e}^c$, $oe^c$, $\breve{i}^c + j$ : *aine* f. No. 11.

13. $a^{cc}$ *(mn)* = $a^c$, $e^{cc}$, $oe^c$, $\breve{i}^c$ : *aime* s. No. 11 — *(nr, ngr)* = $i^{ce}$ : *eindre*, (*remeindre*, *pleindre* = *feindre*).

7) = frz. *è*[1]).

14. $a^{cc} = e^{cc}$ : *erre* (*erre* = *terre*), *estre* (*mestre* = *prestre*); = $ae^{cc}$ : *erre* (= *conquerre*); = $i^{ce}$ : *estre* (= *senestre*).

8) = frz. *é*[1]).

15. $a^c = \infty$ : *é* (*cité*), *ée* (*destinée*), *ez* (*nez*), *er* (*amer*).

---

= *sane* (*synodum*); in *sane* sei *ane* zu sprechen, »durch Wandel eines secundären *-ene* in *-ane*« zu erklären. Ähnlich müssten wir *raiemme* erklären. Für *-ane* bringt Foerster noch bei: Erek 2400 und Chev. a l. Char.: *jame* (*gemma*) = *fame* und erschliesst daher *sorsame* (das nicht im Reim in Chrestien's Werken vorkommt). Im Kath. Leben bleibt *a* vor einfachem *m* und *n* meist z. B. *clame* : *dame*. Da wir die Annahme von Reimpaaren abweisen, so hat nach dem Vorhergesagten die Aussprache *ame* auch für unsern Text die meiste Wahrscheinlichkeit für sich; dagegen spricht *deraime*, da sonst *a* vor einfachem Nas. zu *peine* reimt; vgl. Str. 292 und im Rimarium *aine*, wie ähnliche Reime auch das Kath. Leben bietet, vgl. Tendering No. 6; dann *paienes* und *anciennes*, da sonst *-ianum* = *ĕ* + *n*, vgl. Reimsilbe *ien*. Im Kath. Leben treffen wir aber auch verschiedene Formen dieses Suffixes (vgl. Tendering No. 7): 1) *a* bleibt: *crestianes* = *fennes* 946 (durch Einfluss der Nasalirung), 2) *a* wird *e*: *ancien* = *bien*, *paiens* = *porpens*. Wir könnten also für unser Livre ebenso zwei Entwicklungen für *a* + Nas.: 1) *ame*, 2) *eme* und für das Suffix *ianum*: 1) *ian*, 2) *ien* annehmen, so dass Str. 60 und 247 auf *ame* resp. *anes*, Str. 312 auf *ene* reimte. Es müsste dann in unserm Dialekt der Übergang von *fẽme* zu *fame* (s. oben) noch nicht vollzogen sein. Ich möchte jedoch eher für alle Strophen einen dem *èn* sich nähernden Laut *èin* (vgl. Anm. z. No. 7) annehmen, so dass bei uns *femina* auf erster Stufe *fẽme* stehen geblieben wäre; vgl. auch Alexis 91e *femme* in einer *èn..e*-Tirade. Ein weiterer Beweis dafür würde sein, dass *ra[e]indre* = *aindre* und *raiendre* = *endre* reimt; wenn hier nicht Doppelformen anzunehmen sind. — In männlicher Endung ist *ain* rein; in weiblicher Endung sind sonst *ai* und *ei* sowohl vor einf. Nas. als vor Nas. + Gutt. miteinander gebunden. Ähnlich bei Benoit und im R. M. S. M.

*No. 14.* 1) *ai* + 3 Cons. wurde zu *è*; cf. Einleitung zu Cliges § 12, bei Chrestien *ai* geschrieben: *repaistre* = *estre* Cl. 2251; *maistre* = *estre* Chev. au Lyon 5209. Kehr § 11 verweist auf Aiol XL Anm. 2 und führt Beispiele aus dem Computus an, wo sonst *ai* immer rein ist. Weder a. a. O. noch in der Reimliste hat Kehr die Str. 199: *mestre* = *pestre* = *flestre* = *sodestre* erwähnt; *sodestre* ist Kehr wie mir unbekannt. Im Innern treffen wir ebenfalls nur die Schreibung *e*: *flestre*, *mestre*. *erre* = *arrha*? in einer *è*-Str. (?)

*No. 15 f.* 1) Kehr führt in § 13a bei *é* fälschlich auch *ée* Str. 18 und 196 an. Dieselben sind vielmehr Fälle des Bartsch'schen Gesetzes:

16. $a_{cc}$ *(tr)* = germ. $a^c$ : *eres (meres = heires)*; = $\breve{e}^c$ : *ere (pere = ere)*; = $e^{cc}$ *(rj)* : *ere*, *eres* (= *misere, -s)*.

9) = frz. *ie*.

17. $a^c$ + attr. *i* der Endung *arium*[1]) = $a^c$ (nach Palat.): *ier (dongier = vengier)*, *iere (maniere = chiere)*; = $\breve{e}^c + j$ : *iere (= fiere)*, *ieres (rivieres = meiseires)* = $ae^c$, $\breve{e}^c$ : *iere (= requiere = fiere)*.

18. $a^c$ nach Palat.[1]) = $a^c$ + attr. *j*, $ae^c$, $\breve{e}^c$ : *ier*, *iere* s. No. 17; = ∞ : *iée (otreiée)*, *iez* (*travailliez*).

---

-*iée*, ebenso wie *delié*. Wir finden ausser *e* die Schreibung *ei* (K. p. 7): *e* in *enmer*, *here* (*arat*); im Infinitiv, in der 2. Sing. des Praes. ind. und in dem Part. praet. der *a*-Conjugation: *er*, *ez*, *é* resp. *éz*; in den Substantiven auf *atem* und in lat. *a* + *tr*. Die Schreibung *ei* ist im Reim nur einmal in *heires* vertreten; sonst ist sie häufig: *seit*, *reseit* (*sapit*), dem *set* zur Seite steht; weiter: *heit* (**hatit*), *peseiz*, *leive*, *auteil*, *heire*. Kehr schwankt, ob *ei* Graphie für *è* (?) sei, oder ob wir es mit dem Nachlaut *i* zu thun haben, wie solcher von Zemlin »Der Nachlaut *i* in den Dialekten Nord- und Ost-Frankreichs« untersucht ist. Nach Neumann »Zur Laut-Flexionslehre« p. 15 ff. ist diese Lautentwicklung dem Burgundisch-Lothringischen, dem eigentlichen Französisch und dem ganzen östlichen Strich der Picardie eigen. Nach Foerster »Dialoge Gregoire lo Pape« p. IX fände sich *ei* für *e* auch im Normannischen; er stützt sich da auf den R. M. S. M. Da bei uns nur das eine *heire* im Reim vorkommt, so halte ich die Schreibung *ei* für Eigenthum des Copisten und als einen Beweis für dessen picardische Heimat. *lire* (*latro*) 639 ist wahrscheinlich durch den Reim der folgenden Strophe hervorgerufene falsche Schreibung für *lere*. Auf lat. *ĕ* zurückgehend reimen zu *e* aus *a*: *ere* (*erat*), *misere*, *Pere* (*Petrus*). Kehr führt § 13a viele Beispiele aus Benoit etc. an. Auch im Kath. Leben finden wir *lere* = *ere* etc.; cf. Tendering No. 1.

*No. 17.* 1) Für dieses Suffix (K. p. 21 No. 78) zeigt sich im Reim neben dem üblichen *ier* noch *eir* in *costumeires*, *meneires*. Foerster bemerkt zu Str. 335, dass die normannischen Copisten oft *ei* für *ie* schreiben und vice versa. Tendering No. 9: »Zuweilen tritt *ei* für *e* (im Kath. Leben gewöhnlich *er* für *arium*) ein, allein die Reime mit *e* = *a* oder *ĕ* beweisen, dass kein lautlicher Unterschied vorliegt; *ei* findet sich nur in Wörtern mit weiblicher Endung.« Auch bei uns *ei* nur in weiblicher Endung. Im Innern haben wir 1) *ier*: *bobancier* (?), *chevalier*, *deniers*, *foier*, *hospitalier*, *perier* (567 *perere* für *perier*), *premier*, *reprovier*, *taier* (?); 2) *er*: *chanbereres*, *chevalers*, *usurer*.

*No. 18.* 1) Verletzungen des Bartsch'schen Gesetzes sind die Schreibungen *chef* (neben *chief*) und *escommunger*. Bei den Participien Str. 196 und 319: *ie* findet sich die bekannte burgundisch-picardische Eigenthümlichkeit. Wie schon bemerkt, ist Kehr der Ansicht, dass der Copist nach mehrfachem Vokal das stumme *e* auslasse, wie dies die Formen *neïe* und *reneïe* bewiesen. Dieser Beweis ist jedoch nicht stichhaltig, denn beide reimen zu *ligneie*, dessen Schreibung Kehr, wie auch ich, als eine solche für *ie* auffassen (vgl. Anm. zu No. 17 und No. 30). In den

10) = frz. $ie_n$[1]).

19. $a^c$ nach Palat. = $\check{e}^v$, $\check{e}^t$: *ien* (*chien* = *mien* = *rien*) = $e^{cc}$, $y^{co}$ : *iennes* (*anciennes* = *fames* = *sennes*).

11) = frz. *ò*[1]).

20. *a* + sec. *u* (aus *b*) + *l* = $\check{o}^c$, $o^{cc}$ : *ole* (*parole* = *escole* = *fole*).

12) = frz. *ó*.

21. *a* + *l* + *m* = $\bar{o}^c$ : *ome* (*chome* = *pome*); = $o^{cc}$: *ome* (= *dome*), *omes* (*somes* = *ohmes*); = $\bar{u}^c$ : *omes* (= *summes*).

## Germ. *a*.

1) = frz. *a*.

22. $a^{cc}$ = lat. $a^c$: *alent* s. No. 1.

2) = frz. *é*.

23. $a^c$ = $a^{cc}$ (*tr*), $\check{e}$ + *rj* : *eres* s. No. 16.

## Lat. *e*.

1) = frz. *é*[1]).

24. $\check{e}^t$ = $e^{co}$ (*tr*), $\check{e}$ + *rj*, $a^{cc}$ (*tr*) : *ere* s. No. 16.

---

Participien auf *ïe* liess sich der Copist durch das Picardische beeinflussen; bei *ligneie*, das sich im Innern als *lineie* wieder findet, versuchte er seine Vorlage correkt wiederzugeben (wie er dies Str 18 bis auf *ennoïe* that), bediente sich aber der Graphie *ei* für *ie*. Ausserdem findet sich im Innern Contraction von *iée* zu *ïe*, vielleicht in *froncie*, das Kehr p. 61 von einem Inf. *froncir* ableitet, der auch vorkommt; im Wortstamm in *chient* 202 für *chieent*, ähnlich *chient*, *liement* im Münch. Brut.; vgl. Jenrich »Mundart des M. Br.» Halle 81, § 17.

*No. 19.* 1) Dieselbe Schreibung im Innern z. B.: *citeien*, *deien*, *paien* (K. p. 10 No. 10). Über Str. 247 und die event. Annahme von zwei Entwicklungen dieses Suffixes vgl. Anm. zu No. 11.

*No. 20.* 1) *a* + *u* (resp. *o*, vokalisirtem *b*, *v*) wurde *o*, selten *ou*; *u* meist vor Nasalen (K. p. 10, No. 8). Ausser *parole* haben wir keinen Reimbeleg. Aus dem Innern nur *o* in *ot*, *sot*; Schwanken zwischen *o* und *ou* in *o* (*apud*) neben einmaligem *ou*; das Imperfect. *osot* neben *contout*; *ou* in *pout* (*pavit*); vor Nasalen Schwanken zwischen *o* und *u*: *vont*; *ont* neben *unt*; einmal *font* neben öfterem *funt*; im Fut.: *avront*, *vaudront* neben *avrunt*, *porrunt*, *serunt*, *troverunt*, *vendrunt*: in der Endung *amus*: *avon*, *devon*, *veion*, *vivon* neben *poun*, *retrovun*, *seiun*. Wir können in der Schreibung *on* wieder picardischen Einfluss erblicken; die normannische Schreibung ist *un*.

*No. 24.* 1) Vgl. Anm. z. No. 15. Neben dem im Reim vorkommenden *ere* findet sich *ert*; ebenso wird *ert* und *iert* für das Fut. geschrieben (das einmalige *eiert* ist wohl Schreibfehler). Im Kath. Leben findet sich nur *ere* für *erat* und *ert* für *erit*; cf. Tendering No. 159. Im Innern ist

25. $\breve{e} + rj$ = $e^{cc}$ (*tr*), $\breve{e}^{c}$ : *ere* s. No. 16; = $a^{cc}$ (*tr*) : *ere*, *eres* s. No. 16; = germ. $a^{c}$ : *eres*.

2) = frz. *è*.

26. $\bar{e}^{c}$ = lat. *a* + compl. Gutt., germ. $ai^{c}$ : *aite*[1]) s. No. 8.

27. $e^{cc}$ = $ae^{cc}$ : *erre* s. No. 14, *este* (*ceste* = *conqueste*); = $i^{cc}$[1]) : *et* (*abet* = *chapet*), *elles* (*demeisselles* = *ancelles*), *essme* (*quaresme* = *meesme*), *estre* s. No. 14; = *a* + compl. Gutt. : *estre*; = $a^{cc}$ (?) : *erre*; = ∞ : *elle* (*belle*), *ert* (*pert*), *erte* (*aperte*), *erne* (*eterne*).

3) = frz. $e_n$[1]).

28. $e^{cc}$ = $i^{cc}$ : *endre* (*tendre* = *cendre*), *ent* (*gent* = *souvent*), *enble* (*trenble* = *enble*), *enge*[2]) (*prenge* = *venge*); = ? :

---

*e* erhalten in *aseent, Pere, secle.* Neben *Pére (Petrus)* ist einmal *pieres (petras)* vorhanden. Zu den Wörtern, in denen *é* auf lat. *ĕ* zurückgeht, gehört lat. *deus*, in dem das nachtonige *u* fallen oder bleiben kann. Bei uns ist es nur im Innern durch *De, Deu, Dex* belegt. Ähnlich haben wir *e* + *u* (*o*) in *feu (feodum)* 14 (K. p. 12 No. 19 und 20).

*No. 26.* 1) Vgl. Anm. zu No. 7.

*No. 27.* 1) Für die Reimsilbe *et* nimmt Kehr p. 46 § 13b. geschlossenes *e* an, da sonst *abet* mit geschlossenem *é* reime wie in *charete* = *abete* Ba. Chrest.[4] 215, 5. Aber ist es nicht *è* regelrecht? Auch bei Chrestien ist *e* aus lat. *i* mit *e* aus lat. *e* zusammengefallen (vgl. Foerster, Einleitung zu Cliges § 6. Sonst nimmt die Lautgruppe *et* allerdings eine Sonderstellung ein, indem sich das aus *i* entwickelte *e* länger darin rein erhielt, wie z. B. die Laisse 21 v. Auc. et Nic. beweist.) In *senestre* haben wir den Übergang zu *è* aus Analogie resp. Einfluss des Reims mit *destre*. In Str. 221 ist in *meesme* ebenfalls *e* in *è* übergegangen. Unser Denkmal würde also auch dafür sprechen, dass *e* aus lat. *i* im Westfranzösischen des zwölften Jahrhunderts mit *e* aus lat. *e* zusammenfiel. Reine Strophen des ersteren sind 67 und 218, vgl. No. 63; reine des letzteren s. Rimar. *erre* (?), *erne*, *erte*, *este*. Kehr setzt für *ancilla* und *mamilla* ein **ancella* und **mamella* an, vgl. Rom. Stud. I, 599. *Ellus* (nicht im Reim) ergibt 1) *eaus*: *chasteaus*, 2) *iaus*: *biau*, *bi*[*a*]*u*, vortonig *biauté*. (K. p. 12 No. 28.) Dies *iau* ist picardisch; cf. Zs. I, 565; *rebelles* ist mot sav. — Zu *estre* vgl. Anm. zu No. 14. Im Innern ist $e^{cc}$, ausser durch *e* z. B. *geste*, einmal durch *ei* in *preceiz* ausgedrückt. Übergang zu *ie*, eine besonders westpicardische Eigenthümlichkeit (vgl. Neumann p. 62), zeigt sich ebenda in *clierc* neben öfterem *clerc*; Übergang zu *a* in *leisardes*. Schreibfehler ist wohl *celistre* 772, da gewöhnlich *celestre*. (K. p. 12 No. 27.)

*No. 28.* 1) Kehr bringt $e_n$ in der Reimliste unter *e* aus lat. *i*. Seite 12 No. 29 leitet er *ensemble* von **in-semel* ab wegen des ital. *insieme*. Über *jame, fame* neben *feme* vgl. Anm. zu No. 11. Im Innern *essample*, *esxample*.

2) Cf. G. Paris »Phonétique française«, I *o fermé*, Rom. X, 62, Anmerk. 3: *chalenge* von *calumnia* durch Einfluss der schwachen Formen des Verbs *chalengier* (st. *chalongier*) analog *blastengier, leidengier*.

*ennent* (*prennent* = *engennent*); = ∞ : *ende* (*amende*), *ente* (*rente*), *enbre* (*menbre*), *ence* (*abstinence*).

4) = frz. *ie*.

29. $\breve{e}^{v}$ = $\breve{e}^{c}$, $a^{c}$ nach Palat.: *ien* s. No. 19.

30. $\breve{e}^{c}$ [1]) = $\breve{e}^{v}$: *ien* s. No. 19; = $a^{c}$ nach Palat.: *ien*, *iere* s. No. 17; = $\breve{e}^{c}$ + attr. *j* (ursprgl. *ï*), $a^{c}$ + attr. *i* der Endung *arium*, $ae^{c}$ : *iere*.

31. $\breve{e}^{v}$ (*r*) + *j* (ursprgl. *ï*)[1]) = $a^{c}$ + attr. *i* der Endung *arium* : *iere*[2]), *ieres* s. No. 17; = $a^{c}$ nach Palat., $\breve{e}^{c}$, $ae^{c}$: *iere*.

32. $\breve{e}^{c}$ + consont. *j* (ursprgl. *ï*) = ∞ : *ienge* (*vienge*), *ierge*[1]) (*cierge*).

5) = normann. *ei*[1]) (frz. *oi*).

33. $\bar{e}^{c}$ = *e* + compl. Gutt. : *eis* 1 (*leis* = *reis*), *eiz* (*devendreiz* = *endreiz*); = $\breve{i}^{v}$ : *eit* (*deit* = *seit*); = $\breve{i}^{c}$ : *eit* (= *beit*), *eivent* (*deivent* = *beivent*); = $i^{cc}$ (*tj*) : *eise* (*corteise* = *enveise*); = ∞ : *eir* (*veeir*).

34. *e* + compl. Gutt. (*x* = *cs*) = $\bar{e}^{c}$ : *eis* 1 s. No. 33; — (*ct*) *eiz* s. No. 33.

---

*No. 30.* 1) Aus dem Innern: *viez* (*vetus*), *devie*, *fiel*. Über *e* für *ie* vgl. Anm. z. No. 17; *ei* für *ie* in *pei*, *Esteinvre* neben *Estenvre*, *enfeirge*, vgl. Anm. zu No. 15; *i* in *livre* (*lĕporem*) ist picardisch; vor *l*: *mioz*, *miuz*; *veil* (**veclus*). Die lat. Präpos. und das verstärkende *per* ist immer *par*, ebenso in Zusammensetzungen. (K. p. 11 No. 18—24.)

*No. 31.* 1) Nach unsern Reimen unterscheiden wir zwei Entwicklungen des Suffixes *ĕrium*: 1) *ie*: *meiseires* (Schreibung *ei* für *ie*), dazu im Innern *mestier*, *mostier*; 2) *ei*, *i* in *mateire*, *avoltire* etc., worüber später. Im Kath. Leben wird dies Suffix zu *er* = *ér*; mit alleiniger Ausnahme von *mateire*, das zu *ère* reimt.

2) Für lat. *feriat* die Doppelformen *fiere* 94 und *fierge* 166 im Reim.

*No. 32.* 1) Vgl. No. 31 Anm. 2.

*No. 33.* 1) (K. p. 13 No. 31—33.) Wir haben die gemeinnorman. Entwicklung *ei* (gmnfrz. *oi*). Die 2. Plur. des Futurums ist auf *eiz* gesichert. Im Innern: *eir*, *eirs*, *veir* etc.; im Fut. 2. Plur. *eiz*: *vendreiz*; im Praes. i. 2. Plur. der *e*-Conjugation *ez*: *avez*, *devez*, daher wahrscheinlich Angleichung an die *a*-Conjugation; die betonten Pronomina *mei*, *sei*; *vaïr* und *veïr* sind picardisch; im Vers 885 verlangt der Reim *v*[*e*]*eir*. Es findet sich *e* ausser in *prophete* vgl. Anm. zu No. 7, in *er* (neben *eir*), *devent*, *segrez*; *rez* neben *rei*; *rez* ist wohl Schreibfehler, vgl. Anm. z. No. 314. Die Form *vodroi*[*e*] ist picardisch. Auch das Kath. Leben weist *e* neben *ei* auf, besonders vor *r*, cf. Tendering No. 30 und 36. Mot savant ist *porpens*, das im Kath. Leben im Reim zu *paiens*, *temps*, *rens* auftritt; die volksthümliche Form *porpeis* ist ebenda, aber im Reim zu *crestiens*, zu finden, cf. Tendering No. 36.

35. $\bar{e}^{cc}$ (*dr*) = $i^{cc}$, $y^{cc}$: *eire* 1 (*creire* = *toneire* = *proveire*).

6) = südnormann. *ei*[1]) (frz. *i*).

36. $\breve{e}^{c}$ (vor *c*) = $\breve{e}$ + compl. Gutt.: *eist* (*defeist* = *eist*); = $\breve{o}$ + attr. *j*, $\breve{o}^{c}$ (vor *c*) : *eis* 2 (*deis* = *mineis*), *eist* (= *mineist*); = $\breve{o}$ + compl. Gutt. : *eis* 2 (= *treis*).

*No. 36* ff. 1) Wegen des Lautes s. Anm. z. No. 7. Sonst reimt $\breve{e}+i$ nur mit sich selbst und mit $\breve{o}+i$. Ausnahmen sind: *iglise, erite, evangille, engigne*, vgl. Anm. z. No. 41. In den einschläglichen Reimwörtern sind die Schreibungen *ei, e* und *i* verwendet. Schulzke a. a. O. hat nachgewiesen, das in unserm Denkmal die Produkte von $\breve{e}+i$ und $\breve{o}+i$ durch eine Vermittlung der Triphthonge *iei* = *uei* (*oei*) durch *ei* = *ei* als dem Dichter angehörig repräsentirt werden; die Schreibung *e* ist Nachlässigkeit des Copisten; *i* und *ui* sind die gemeinnormann. Formen. Zu demselben Ergebniss kommt Kehr. Da er die Arbeit Schulzke's nicht kannte, war es ihm nur in geringerem Masse (nach beiläufigen Aushebungen Foerster's, Settegast's und Stock's) möglich, den Rom. du M. S. M. zum Vergleich heranzuziehen. Benoit ist auch in dieser Beziehung von Stock untersucht. Nach Schulzke p. 26 findet sich im R. M. S. M. für $\breve{e}+i$: 1) *ie* 50×, 2) *ei* 11×, 3) *i* 18× (*iglise*), 4) *iei* 1×; im Reim: 1) *ie*, 2) *ei*, 3) *iei*. Die für unser Livre angegebenen Zahlen sind nicht ganz richtig; ich fand: 1) *ei* 18×, 2) *e* 11×, 3) *i* 24× (*iglise* 12×); im Reim: 1) *ei* 8× (?), 2) *e* 2×, 3) *i* 13×. Ich lasse die Beispiele folgen, da weder Kehr p. 21 No. 82 und 83, noch Schulzke p. 28D vollständig ist. — *ei*: *deleit, leit* (sbst.), *leit* (part.), *enpeire, deis, preise, defeist, eist*; im Innern: *deleit, despeit, seit, peire, deiz, peis* (2×), *eist, leist, teist*. — *e*: *despere, sofere*; im Innern: *desme* (5×) (*deme*), *dez, lez, prese*. — *i*: *erite, engigne, evangille, avoltire, eslire, lire, matire, tire* (2×), *iglise*; im Innern: *delis, engin, iglise* (8×), *gist*. — Über die Schreibungen für $\breve{o}+i$ vgl. Anm. zu No. 89 f. Bei allen Schreibungen für $\breve{e}+i$ und $\breve{o}+i$ (ausgenommen gemeinnorm. *i* und *ui* (*oi*)) ist *e* stets der integrirende Theil, also Träger des Tons. Die Reime des R. M. S. M. s. Schulzke p. 22. Für dieses Denkmal zieht er p. 30 den Schluss, dass hier die Entwicklung *iei* oder *ei* = *uei* anzunehmen ist (*oie* = *hodie* ist Entstellung des Schreibers aus *oei*). Kehr § 12 am Schluss: »Wir können mit Sicherheit dem Dichter des R. M. S. M. dieselbe Entwicklung zuschreiben« [wie unserm Livre]. Spuren ähnlicher Behandlung dieser Lautgruppe im Westfranzösischen weist Schulzke § 4 p. 31 nach. Bei Benoit reimt $\breve{e}+i$ = $\bar{\imath}$ und $\breve{o}+i$ = $\bar{u}$; cf. Schulzke p. 17 No. 10 und 11. Nach Kehr p. 45 reimen bei ihm auch verschiedene $\breve{e}+i$ = $\breve{o}+i$ und zwar beide durch *ui* wiedergegeben; vgl. *puire (pejor)* = *muire*; *truis* = *puis (pejus)* etc. Kehr will diese Schreibung dem Copisten zuweisen, dem die Reime *ei* = *ei* vorgelegen hätten und der, wegen des in seinem Dialekt richtigen *muire, puis* etc., auch $\breve{e}+i$ in *ui* geändert hätte. Benoit müsste hiernach bei $\breve{e}+i$ zwischen *ei* und *i* und bei $\breve{o}+i$ zwischen *ei* und *ui* geschwankt haben. Im poitevin. Kath.-Leben ist $\breve{e}+i$ meist durch *ei*, selten durch *i* ausgedrückt; es scheint jedoch, dass dort die Aussprache *i* war; cf. Tendering No. 24. Das bei Kehr p. 22 No. 83 angeführte *pois* 896 ist in der Talbert'schen Ausgabe schwer entzifferbar; es kann *peis* nnd *pois* sein. Wahrscheinlich das

37. $\breve{e}^c + j$ (*rj*) $= \breve{e} +$ compl. Gutt., $\breve{o} +$ compl. Gutt. (*cr*) : *eire* 2 (*matire* = *lire* = *deire*); $= a^c$ (*s*) + attr. *j*, *a* + compl. Gutt. : *aise* 2 s. No. 8.

38. $\breve{e} +$ compl. Gutt. $= \breve{e}^c$ : *eist* s. No. 36; $= \breve{e} + rj$, $\breve{e} +$ compl. Gutt. : *eire* 2 s. No. 37; $= \breve{o} +$ compl. Gutt. : *eit* 2 (*deleit* = *neit*), *eire* 2.

7) = frz. *ei*$_n$ [1]).

39. $\bar{e}^c = oe^c$, $a^c$, $a^{cc}$ (*nj*), $i^{cc}$ (*nj*) : *aine* s. No. 11.

40. $e^{cc}$ (*mm*, *mn*) $= oe^c$, $a^c$, $a^{cc}$, $i^c$ : *aime* s. No. 11; $= a^c$ (nach Palat.), $y^{cc}$ : *iennes* s. No. 19.

8) = frz. *i* [1])

41. $\bar{e}^c$ nach unmittelb. vhghd. $i = \bar{\imath}^c$, $i^{cc}$, $\breve{e} +$ compl. Gutt. : *ite* (*quite* = *merite* = *petite* = *erite*).

42. $\bar{e}^c$ nach unmittelb. vhrghd. Gutt. (*c*) $= \bar{\imath}^c$, $\bar{\imath}^{cc}$, $\breve{y}^c$ rsp. $\breve{e}^c +$ attr. *j* : *ire* (*cire* = *ire* = *escrire* = *martire* = *sire*).

43. $\bar{e}$ vor $s = \bar{\imath}^c$, $\breve{\imath}^c$ rsp. $\bar{y}^c +$ attr. *j*, german. $\bar{\imath}^c$, $\breve{e}^c +$ attr. *j*, $\bar{e} +$ compl. Gutt.: *ise* (*prise* = *devise* = *justise* = *Dionise* = *guise* = *iglise* = *ice*).

---

erstere, da es sich noch einmal 978 findet; *pois* wäre dem Copisten als Fehler zur Last zu legen. Statt wie Kehr für lat. *exit* halte ich *est* 1090 und 1091 für lat. *est*: *qui dechaz est, surgier* (?) *l'estout Qui de poirs est, el taier fou.*

*No. 39.* 1) Vgl. Anm. zu No. 11. Wie bei uns sind auch, nach Kehr p. 42 f. § 11, im R. M. S. M. $\bar{e}$, $\breve{\imath}$ und *a* vor Nasal mit einander gebunden. Während bei Benoit dieser Laut zu *è* übergegangen ist, ist es bei uns nicht sicher, ob dieser Übergang schon stattgefunden, oder wir den Diphthongen *èi* haben. Kehr p. 13 No. 34 will wegen der drei Schreibungen *ai, ei, e* dem Copisten eine dialektische Entwicklung zu *è* zuschreiben.

*No. 41 ff.* 1) Dass wir in *erite, evangille* und *iglise* die gemeinfrz. Entwicklung des $\breve{e} + i$ (vgl. Anm. z. No. 36 ff.) zu *i* im Reim zu $\bar{\imath}$ haben, kann uns nicht Wunder nehmen, da unser Dichter ein Geistlicher war. Es weichen noch ab *engingne* und *sire*; *engin* im Innern, das auch im Kath. Leben 576. 860 und 2376 vorkommt. Als Belege aus dem Innern finden sich für No. 42 *merci*; für No. 43: *pris, depris, prise, prist.* Nachtoniges *i* wirkte in *fit* neben *feit* (so Ba. Chrest.[4] 461, 25), *feïst* (so Pass. ed. Stengel, A. u. A. XI Str. 44,4) neben *redefist.* In *ice* No. 46, das in den Strophen 152 und 240 zu *vice* = *service* = *sacrifice* = *premice* reimt, ist der Ton auf die erste Silbe gerückt. Im Innern findet es sich öfter; Vers 254 Hiat-bildend: *ice afeire.*

44. ĕ + attr. *j* = ī$^{c}$: *ite* s. No. 41, *ile (Evangille = devile)*, *ire* s. No. 42, *ise* s. No. 43; = ī$^{c}$ + *j*: *igne (enginqne = vingne)*; = ĭ$^{c}$ + attr. *j* : *ise*; = i$^{cc}$ : *ite*, *ile (= vile)*, *ire*; = ȳ$^{c}$ + *j*: *ise*; = y̆ + attr. *j*: *ire*; = germ. ī$^{c}$: *ile (= guile)*; = germ. *i* + attr. *j* : *igne (= grinne)*; = ē$^{c}$ nach *i* oder *c*: *ite*, *ire*; = ē + compl. Gutt., ē vor *s* : *ise*.

45. ē$^{cc}$ + attr. *j* = i$^{cc}$ : *ivre (enivre = livre)*.

46. ē + compl. Gutt. *(cc)* = ī$^{c}$, ĭ$^{c}$ + attr. *j*, ȳ$^{c}$ + *j*, ē vor *s*, ĕ$^{c}$ + attr. *j* : *ise* s. No. 43.

47. *e* vor *ss* = i$^{cc}$ : *istre (istre*[1]) = *beneistre)*.

## Lat. *i*.

1) = frz. *i*.

48. ī$^{o}$ = ī$^{c}$, ĭ + Gutt., ī$^{cc}$ *(dj)* : *ie (vilanie = vie = chastie = rie)*.

49. ī$^{c}$ = ī$^{o}$ : *ie* s. No. 48; ī$^{co}$ : *ie*, *ite* s. No. 44, *iz (mestriz = crucefiz)*, *ile* s. No. 44, *ire* s. No. 42; = ĭ + Gutt.: *ie*; = ĭ$^{c}$ + attr. *j*, ē vor Gutt. rsp. *s* : *ise* s. No. 43; = ȳ$^{c}$ : *ime (lime = cime)*; = ȳ$^{c}$ + *j* : *ise*; = y̆$^{c}$ + attr. *j*, ē nach *c* : *ire*; = germ. ī : *ile*, *ise*; = ē nach vhrghd. *i* : *ite*; = ĕ + attr. *j*[1]) : *ile*, *ire*, *ise*; = germ. *iu* vor *h* : *ive (jolive = eschive)*; = ∞ : *in*[2]) *(vin)*, *ine (farine)*, *ines (reines)*, *ir (venir)*, *is (amis)*.

---

*No. 47.* 1) *istre* findet sich neben *estre*; vgl. No. 27. Ersteres auch von *estre*? Kehr p. 61 Anm. hält ein lat. Etymon *instar* für möglich. Vielleicht ist es eine Vermischung von **essere* mit *exire*? Im Kath. Leben haben die von *stare* abgeleiteten Formen *i*-Vorschlag, statt *e*-; vgl. Tendering No. 106: *ister* etc. Auch dies könnte von Einfluss gewesen sein.

*No. 49.* 1) Vgl. Anm. zu No. 36 ff. und zu No. 41 ff.

2) Ausser *regaïn* 746 findet sich *gain* im Innern 875 und 1287, beide Male von Talbert des Verses wegen zu *g*[*a*]*ain* corrigirt, das als solches sich 885 findet: *Del gaain qu(e) il pora v*[*e*]*eir*. Reim und Silbenmass verlangen in Vers 815 *g*[*a*]*aine* = *Espaigne* etc. Weiter haben wir Vers 785 *gaineor*, wieder des Verses wegen von Talbert zu *g*[*a*]*aineor* corrigirt; *gaaignier* 829. Da der Reim in Str. 204 ein *gaaine* verlangt, daneben aber auch *regaïn* gesichert ist, so können wir annehmen, dass *gaain* neben *gaïn* üblich war. Die häufigere Schreibung *ain* statt *aain* und dadurch hervorgerufene Verletzung des Verses deuten darauf hin

50. $i^{cc} = \bar{\imath}^c$ : *ite* s. No. 41, *iz* s. No. 49, *ile* s. No. 44, *ire* s. No. 42; $= \bar{\imath}^c + j$, $i$ + compl. Gutt. *(cl)*: *illes (anguilles = filles = semil[l]es)*; $= \breve{y}^c$ + attr. $j$ : *ire*; = germ. $\bar{\imath}^c$ : *iche (afiche = briche)*, *ile*; $= \bar{e}^c$ nach $i$ : *ite*; $= \breve{e}$ + attr. $j$ : *ite*, *ile*, *ire*; $= \bar{e}^{cc}$ + attr. $j$ : *ivre* s. No. 45; = $e$ vor *ss* : *istre* s. No. 47; = ∞: *iste (triste)*.

51. $\bar{\imath}^c + j = \bar{\imath}^v$, $\bar{\imath}^c$, $\breve{\imath}$ + Gutt. : *ie* s. No. 48; $= \bar{\imath}^{cc}$, $i$ + compl. Gutt. : *illes* s. No. 50; $= \breve{\imath}^c$ attr. $j$, $\bar{o}$ + compl. Gutt.[1]), germ. $\bar{\imath}^c$ : *ide (omicide = Ovide = quide = ride)*; $= \breve{e}$ + attr. $j$, germ. $i^a$ + attr. $j$ : *igne* s. No. 44.

52. $\breve{\imath}$ + attr. $j$[1]) $= \bar{\imath}^c$, $\bar{y}^c + j$, $\bar{e}$ vor Gutt. oder $s$, $\breve{e}$ + attr. $j$ : *ise* s. No. 43; $= \bar{\imath}^c + j$, $\bar{o}$ + compl. Gutt : *ide* s. No. 51; = germ. $\bar{\imath}$ : *ide*, *ise*.

53. $\breve{\imath}$ + Gutt. $= \bar{\imath}^v$, $\bar{\imath}^c$, $\bar{\imath}^c + j$ : *ie* s. No. 48.

54. $i$ + compl. Gutt. $= \bar{\imath}^{cc}$, $\bar{\imath}^c + j$ : *illes* s. No. 50.

2) = normann. *ei*[1]) (frz. *oi*).

55. $\bar{\breve{\imath}}^v = \bar{\breve{\imath}}^c$ : *eie (veie = sopleie)*, *eit* s. No. 33; $= \bar{\breve{\imath}}^c + j$ : *eie (= veie)*; $= \bar{e}^c$ : *eit*.

56. $\bar{\breve{\imath}}^c = \bar{\breve{\imath}}^v$ : *eie* s. No. 55, *eit* s. No. 33; $= \bar{\breve{\imath}}^c + j$ : *eie*; $= \bar{e}^c$ : *eivent* s. No. 33.

---

dass dem Copisten die contrahirten Formen geläufiger waren. Ahnlich musste in Vers 545 *b[a]aillent* gebessert werden. Möglicherweise liegt hier aber Verwechslung des Copisten mit dem bei uns auch belegten *bailler* (darreichen) vor; s. Wb. In Vers 1198 verfiel der Herausgeber in den umgekehrten Fehler, indem er *b[a]aillent* corrigirte, wodurch der Vers um eine Silbe zu lang wurde; cf. Kehr p. 5 § 7B und p. 57 § 25.

*No. 51.* 1) *i* reimt hier mit dem zweiten Element des Diphthongen *ui*; vgl. Anm. zu No. 87.

*No. 52.* 1) Für das Suffix *-itium* finden sich die Schreibungen (K. p. 23 No. 88): a) *ice: premice, sacrifice, service, vice*; im Innern: *justice*; b) *ise: commandise, coveitise, justise, servise, Morise, Soplise*; im Innern: *coveitise, justise*. Für das im Innern vorkommende *nobleice* 1084 nimmt Kehr § 7,2 den Nachlaut *i* an. Tendering gibt in § 35 aus dem Kath. Leben einige Beispiele von *-eisa*: *nobleisa* etc. Der Reim sichert uns *-ise* für den Dichter. Sonst findet sich durch folgendes *i* beeinflusstes $\breve{\imath}$ im Innern (K. p. 22 No. 85) im sing. *cil (eccillic)* 3, 12, 227; im plur. *cil (eccilli)* 19, 28 etc., in *cil (cilium)*, in *essille*.

*No. 55.* 1) Vgl. die Anm. zu No. 33. Im Innern ebenfalls *ei*, z. B. *quei*, *neire*; *voi = video* ist picardisch. Das Suffix *-icare = eier*: *boscheier*, *torneier*; picardisch wieder *menoier*.

57. ĭ + compl. Gutt. = ĭ$^c$ + *j*, *a*$^{cc}$ + attr. *j* : *eille*[1]) s. No. 7.

58. ĭ$^c$ + *j* = ĭ$^v$, ĭ$^c$ : *aie* s. No. 55; = ĭ + compl. Gutt., *a*$^{cc}$ + attr. *j* : *eille* s. No. 7; = ę vor *s* : *eise* s. No. 33.

59. *i*$^{cc}$ *(tr)* = ē$^{cc}$, *y*$^{cc}$ : *eire 1* s. No. 35.

3) = frz. *è*$_n$ [1]).

60. ĭ$^c$ *(m)* = *a*$^c$, *a*$^{cc}$, *oe*$^c$, *e*$^{cc}$ : *aime* s. No. 11.

61. ĭ$^c$ + *j* = *a*$^c$, *a*$^c$ + attr. *j*, ē$^c$, *oe*$^c$ : *aine* s. No. 11.

62. *i* + compl. Gutt. *(ng)* = *i*$^{cc}$ *(mr)*, *a* + compl. Gutt., *a*$^{cc}$ *(nr)* : *eindre* s. No. 13.

63. *i*$^{cc}$ *(mr)* = *i* + compl. Gutt., *a* + compl. Gutt., *a*$^{cc}$ *(nr)* : *aindre* s. No. 13.

4) = frz. *è* [1]).

64. *i*$^{cc}$ = *e*$^{cc}$ : *et*, *elles*, *esme* s. No. 27, *erre*, *estre* s. No. 14; = *ae*$^{cc}$, *a*$^{cc}$(?) : *erre*; = *a* + compl. Gutt. : *estre*; = ŏ$^c$ : *eolt (conseolt = seolt)*; = ∞ : *eitre (leitre)*.

---

*No. 57.* 1) Über die Bindung vgl. Anm. zu No. 7.

*No. 60 ff.* 1) Vgl. Anm. zu No. 11. Wir finden im Reim die Schreibungen *ai*, *ei* und *e* (*raiemme*). Im Innern *mains* (*minus*), *raine* neben *reigne*, *enseigne* (Kehr p. 13 No. 34 und p. 23 No. 90). Neben *raeindre* = *aindre* findet sich *raiendre* = *endre*; vgl. No. 28. Wir können in *raiendre* mit Kehr p. 8 No. 2 *i* als Hiatus-tilgend ansehen, wie in *raiemme*. Wegen der Bindungen sind entweder zwei Entwicklungen von *redimere* anzunehmen (cf. Einl. p. 8) oder beide Schreibarten drücken denselben Laut *è* aus; vgl. Anm. zu No. 11. Bei dieser Annahme könnten auch, abgesehen von dem Sinn (wir müssten dann *defendre* 538 etwa als »abhalten« fassen), die Reimwörter in Str. 135 bestehen bleiben.

*No. 64.* 1) Über *et*, *elles*, *meesme* und *senestre* vgl. Anm. zu No. 27. Ich erwähne hier *choiles* (K. p. 25 Anm.), das nach Schulze, Zeitschr. f. rom. Phil. III, 299 ff. = ital. *cavella* aus *cavilla* (Neckerei). Neben *meesme* finden wir in derselben Str. 221 *meime*, das noch im Innern einmal vorkommt, daneben *meismes*. Die Formen *meime*, *meisme* gehören dem Copisten an. Foerster erklärt die Formen mit *i* durch Vokalisation des *p* wie in *chaitif* (Kehr p. 22 No. 55); *nis* = *ne ipsum* ist aus *neis* contrahirt. Im Kath. Leben finden wir *meisme* und *neis*; cf. Tendering No. 33. Über *nendis* 107 und *nenteis* 1154 = *n'enteis* s. G. Paris, Rom. VII, 343 und »Vie de St. Gilles« (Soc. d. a. text.) p. XVII Anmerk. 4; Tobler zu Cligés, Zs. f. r. Phil. VIII, 299. Über *eolt* s. Anmerk. zu No. 79 ff. Kehr p. 8 No. 2 vermuthet in der Schreibung *eitre* wieder den Nachlaut *i*; vgl. Zemlin p. 11 § 3. Im Innern (K. p. 14 No. 36): *meitre* neben *metre*, *meite* neben *met*, *mete*; *deite*. Im Kath. Leben ist nur die Schreibung *e* verwendet.

5) = frz. $e_n$ [1]).

65. $i^{co}$ = $e^{cc}$ : *endre*, *ent*, *enble*, *enge* s. No. 28.

Germ. *ī*.

= frz. *i*.

66. $\bar{\imath}^c$ = lat. $\bar{\imath}^c$ : *ite* s. No. 44, *ise* s. No. 43; = lat. $\bar{\imath}^c$ + *j*, *ō* + compl. Gutt. : *ide* s. No. 51; = lat. $\breve{\imath}^c$ + attr. *j* : *ide*, *ise*; = lat. $i^{co}$ : *iche* s. No. 50, *ile*; = lat. $\bar{y}^c$ + *j*, *ē* vor Gutt. oder *s* : *ise*; = lat. $\breve{e}^c$ + attr. *j* : *ile*, *ise*.

67. $i^c$ + *j* = lat. $\bar{\imath}^c$ + *j*, $\breve{e}^c$ + attr. *j* : *igne* s. No. 44.

Lat. *y*.

1) = frz. *i*.[1])

68. $\bar{y}^c$ = $\bar{\imath}^c$ : *ime* s. No. 49.

69. $\bar{y}^c$ + *j* : $\bar{\imath}^c$, $\breve{\imath}^c$ + attr. *j*, *ē* vor Gutt. oder *s*, $\breve{e}^c$ + attr. *j*, germ. $\bar{\imath}^c$ : *ise* s. No. 43.

70. *y̌* + attr. *j* = $\bar{\imath}^c$, $\bar{\imath}^{cc}$, $\bar{e}^c$ nach *c*, *ĕ* + attr. *j* : *ire* s. No. 42.

2) = normann. *ei*.

71. $y^{co}$ *(tr)* = $\bar{e}^{cc}$, $i^{co}$ : *eire 1* s. No. 35.

3) = frz. $\grave{e}_n$ [1]).

72. $y^{cc}$ *(nd)* = $e^{co}$, $a^c$ nach Palat. : *iennes* s. No. 19.

Lat. *o*.

1) = frz. *ó* (*ou*, *u*)[1]).

73. $\bar{o}^c$ = $\breve{o}^c$ : *on (reison = prodom)*, *one (personne = bone)*; = $o^{rc}$, *a* + *l* + *cons* : *ome* s. No. 21; = $\breve{u}^v$, *u* der

*No. 65.* 1) Vgl. Anm. z. No. 60 ff. Während wir stets die Schreibung *sans* (*sine*+*s*) finden, haben wir für lat. *intus* nur *enz* und *dedenz*. Vers 1327 ist Talbert's Lesart *dans le Dé demaine* von Boucherie zu *Dam le dé demaine* berichtigt. Im Kath. Leben findet sich *dedenz* = *abrivamenz* 2026 und *senz* (*sensum*) 2016; daneben ist im Innern meist *i* bewahrt; cf. Tendering No. 33.

*No. 68 ff.* 1) Y ist wie *i* behandelt. Es wurde vortonig zu *u* in *Sulien* (*Syrianus*).

*No. 72.* 1) Vgl. Anm. zu No. 11.

*o. 73.* 1) In Str. 41 fasst Kehr p. 48 § 16 *moz* als das nfrz. *mot* und nimmt für dieses Wort wegen der Bindung ein geschlossenes *o* in Anspruch; er meint ferner, dass das Livre diese Eigenthümlichkeit mit Benoit und dem R. M. S. M. gemeinsam habe, liess aber dabei die Interpretation Boucherie's unbeachtet, der die Verse 162 und 163: »*Obeir deit*

lat. acc.-Endung *um* : *on* (= *son* = *pallion*); = $u^{cc}$ : *otes* (*totes* = *gouttes*); = ∞ : *oz* (*proz*), *or* (*ennor*), *ors* (*jugeors*), *ose* (*tose*, *grejouse*).

74. $\breve{o}^{c}$ [1]) = $\bar{o}^{c}$ : *on*, *one* s. No. 73; = $\breve{u}^{v}$, *u* der Endung *um* : *on*.

---

*le[s] commons voz, Se il sunt bon toz a loz moz*« übersetzt: »*il doit, uniquement soucieux de son honneur (totus ad laudium motus), écouter les vœux de son peuple, si ces vœux sont raisonables.*« Wir haben neben *o* (K. p. 16 No. 52–54) die Schreibung *ou*, jedoch erstere überwiegend. Besonders beliebt ist letztere vor *s*, z. B. im Reim Str. 295 *espouse* = *golouse* = *grejouse* = *tose*; im Innern *espous*, *espouse*, *coust*, *nevouz*; daneben *golose*, *golosent*, *tose* (**tonsat*); *nous* 1324 neben sonstigem *nos*, Ob, wie Kehr p. 16 No. 54 annimmt, *o* in *poür* zu *ü* umgelautet ist, lässt sich nicht constatiren. Ein Analogon dazu ist *haor* 278. Wir finden im Rol. 3771 *haur* in einer *ó*(*u*)-Tirade; ferner in den Gesetzen Wilhelms des Eroberers in Ba. Chrest.[4] 52,8 und 42. Desgleichen findet sich *pour* in Rol. 843 und 1815 in *ó*-Tirade; in der Pass. 398 *pavor* = *custod(e)s*, in Lesodeg. 76 = *senior*, vgl. Ste. Wb.; in Auc. et Nic. *paor* neben *peor*. Was die Schreibung *ou* für *ó* angeht, so erklärt Neumann »Zur Laut- und Flex.-Lehre des Afrz.« p. 45 dieselbe als einen Versuch, der zwischen tiefem *o* und *u* schwankenden Aussprache in der Schrift gerecht zu werden. So aus picardischen Urkunden. Wir können daher mit Kehr p. 16 No. 53 diese Schreibung als picardische Eigenthümlichkeit des Copisten auffassen. Im Kath. Leben haben wir nur consequente Schreibung *o*; cf. Tendering No. 51 ff. Es wird also die im Norden nach *u* hinneigende Aussprache (späteres *eu*) durch die Schreibung *ou* unseres Copisten repräsentirt, während *o*, die südlichere Aussprache (*Poitou*) als reines geschlossenes *o* (wie im Provenz.) ausdrückend, der Sprache unseres Dichters angemessen ist. Vor Nasalen haben wir auch *u* in: *munt*, *entencium*, *garisun*, *poriun*, *dum* 769, *enprunt*, *enpruntent* (K p. 17 No. 62.)

*No. 74.* 1) Nach Foerster, Rom. Stud. III, 187 macht folgendes *r*, *m* und *n* *ŏ* zu *ó*; möglicherweise hat auch *r* + *m*, *n* dieselbe Wirkung, indem im Frz. *ŏ* + *rm*, *rn* vorherrschend zu *ó* wird. Vgl. Str. 26 und 303. Für *olle* nimmt Kehr an, dass *ò* in *molle*, *crolle*, *rolle* möglicherweise durch Einwirkung des nachton. *u*: *modulus* etc. zu *ọ* geworden ist. *ŏ* + Nas. ist einmal diphthongirt in *quens* 802. Kehr p. 15 No. 45 hält *dum* 769 irrthümlich für *dominus*. Foerster in »Addenda« etc. etc. fasst es schon als *dōnum*: *Dou dum Abel fut Dex bon prestre.* Warum sollte Abel Herr genannt werden? Die Schreibung *u* vor Nas. ist ja häufig; *m* kann einfacher Schreibfehler des Copisten sein. Es findet sich *don* (*dōnum*) öfter im Innern; *don* (*dominus*) 239. In der Sprache des Dichters scheint *domina* noch nicht *dame* geworden zu sein; er verwendet im Reim consequent *dome* = *ón*; im Innern neben fünfmaligem *dome* zweimal *dame.* Im Kath. Leben ist die gewöhnliche Form *dame* neben seltnerem (prov.) *donne.* Ersteres reimt dort zu *clame*, *ame*, meist aber zu *home*, ebenso *donne* = *home.* Da andrerseits *hom* = *fam* (*famem*) und *homes* = *flammes*, so schliesst Tendering No. 44, dass *homo* wie *domina* behandelt ist. Bei uns gehört also *dome* dem Dichter; das gemfrz. *dame* dem Copisten an. Eine vollständige Liste der einschlägigen Beispiele für *ŏ* + Nas. findet sich bei Strauch a. a. O. p 21 ff.;

75. $o^{cc} = \bar{o}^{c}$ : *ome* s. No. 73; = *onde* (*esponde* = *habunde*), *orne* (*aorne* = *sejorne*); = $\bar{u}^{c}$ : *omes* s. No. 21; = *a* + *l* + *cons* : *ome* s. No. 21, *omes*; = ∞ : *onte* (*conte*).

76. $o^{cc} = u^{cc}$ : *oche* (*reproche* = *boche*), *olle* (*molle* = *polle*); = germ. $u^{cc}$ : *oche* (= *toche*).

2) = frz. *ò* (*ou*).

77. $\breve{o}^{c} = o^{cc}$ : *ole* s. No. 20, *ors*[1]) (*fors* = *cors*); = *au*$^{c}$ (= *tresors*); = *a* + *bl* : *ole*.

78. $o^{cc}$[1]) = $\breve{o}^{c}$ : *ole* s. No. 20, *ors* s. No. 77; = *au*$^{c}$ : *ors*; = *au*$^{cc}$ : *oste* (*enposte* = *oste*); = $u^{cc}$ : *oge*[2]) (*doge* = *froge*); = *a* + *bl* : *ole*; = ∞ : *olent* (*tolent*), *olte* (*solte*), *orde* (*corde*), *ordre* (*ordre*), *ort* (*mort*), *orte* (*porte*), *ot* (*pivot*, *turbout*).

3) = frz. *o* (*ou*, *eo*)[1]).

79. $\breve{o}^{c} = u^{cc}$ (*rj*) (?) : *our* (*four* = *avour*); = $\breve{i}$ + *l* + *j* : *eolt* s. No. 64; = ∞ : *of* (*bof*), *out* (*fout*), *ourent* (*demourent*).

---

vgl. Kehr § 20 p. 53 f. Wie schon Einl. p. 8 bemerkt, möchte Kehr für Str. 84 gekreuzten Reim *ó* = *ò* = *ó* = *ò* annehmen. Da jedoch *reproche* sonst zu *ó* reimt, wie er an Beispielen aus Cligés zeigt und wie Metzke »Dial. v. Isle-de-France« p. 25 f. deren mehr gibt, so nimmt er, wie auch ich, für alle Reimwörter *ó* an.

*No. 77.* 1) In *illors* wurde *a* + *ó* zu *ò*, ebenso wie in *encore*; cf. Tendering No. 52. Für *fors* setzt Lücking **forris* an; Strauch. a. a. O. p. 87 entscheidet sich dafür, dass das *i* von *foris* bereits im Vulgärlat. synkopirt war.

*No. 78.* 1) Im Innern: *apostre*, *croce*, *Escoce*, *repost* (Kehr p. 16 No. 48).

2) Über die Reimwörter auf *oge* vermag ich ebenso wenig Auskunft zu geben wie Kehr. Strauch hält *doge* für *dŏleat*; Kehr p. 61 für den Conjunct. von *doter*. In *froge* = *fructicat* hat nach Kehr das *i* Ablaut bewirkt, cf. p. 25 No. 104; *boge* erklärt er p. 60 vielleicht als *bouge* = Koffer. Sicheres sowohl über die Wörter als den Laut ist nicht festzustellen.

*No. 79 ff.* Nach der Foerster'schen Regel wurde *ŏ*, ob in oder ausser Pos., zu *ò*, erst später diphthongirte es in gewissen Fällen. Wir finden in unserm Text die Schreibungen *o*, *ou* und *eo* für lat. *ŏ* im Reim; sonst noch *ue*, *e* und *eu*. Diese Schreibungen hat Kehr p. 14 ff. in No. 41 ff. zusammengestellt. Eine vollständigere Liste finden wir bei Strauch p. 21 ff. nach der Stellung des Vokals und mit Rücksicht auf die folgende Consonanz geordnet. Er hat da den Diphthongen *ue* für *fuer* und *espuer* in Anspruch genommen, wahrscheinlich verleitet durch die Anm. Foersters. Dieser aber constatirt Rom. St. III, 185 nachdrücklich die handschriftliche Überlieferung mit *ou*. Ich versuche im Folgenden eine

80. $o^{cc}$ *(br, pr)* = ∞ : *ovre (ovré).*

vollständige Aufzählung aller Schreibungen zu geben. a) *o* im Reim: *-of, -ovre, -ot* neben *out*; im Innern: *cor* neben *cour, mort* neben *muert* und *mourent*; *volt*; *volent, voil* neben *veil* etc., *vout (voult), veolt, veut (veult), velt, velz*; *estot* neben *estout, estuet; colovre, ovre, descovre*; *solt, solent* neben *seolt*; *poent* neben *pout.* b) *ue*: *estuet* s. a., *muert* s. a., *orgueil* (hierüber und über *voil* vgl. Suchier, Reimpredigt p. XVI). c) *e*: *velz, velt* s. a.; *estesche*; *veil, veille (veile)* s. a. d) *eo* im Reim: *eolt*; im Innern *veolt* s. a. e) *eu*: *veut, veult* s. a., *veugent, queult, eult* (*ŏlet*), *eu* im Reim 1106? f) *ou* im Reim. *out* neben *ot, our, ourent;* im Innern: *estout, vout, cour, pouz, pout* (20×) s. a.; *mout.* Dann noch *vielge?, viuge?* Strauch a. a. O. in seinen »Ergebnissen« sagt: »Das Franconormannische ist ganz allgemein dadurch charakterisirt, dass es mit Vorliebe Diphthongirung anwendet; nur im Livre d. Man. überwiegt einfache Schreibung.« Ganz im Allgemeinen ist dies Letztere richtig. Für die Reime müssen wir aber Überwiegen von Diphthongirung constatiren. Es ist überhaupt sehr schade, dass Strauch bei den von ihm untersuchten poetischen Denkmälern nicht die im Reim stehenden Wörter von den andern trennte. Wenn allerdings Str. p. 88 ohne Weiteres für die einfach vokalische Geltung neben *o* und seltnerem *u* auch häufiges *ou* in Anspruch nimmt, müssen wir ihm ein Überwiegen der einfachen Schreibung zugeben. Foerster in Rom. St. III, 185 untersuchte die Wörter mit der Schreibung *ou.* Er ist geneigt, für *out* 273, *our* und *ourent* eine Entwicklung *ŏ* = *òo* = *òu* anzunehmen, parallel jener *ō* = *óo* = *óu*, und er vermuthet, dass wie bei diesen Stellung in offner Silbe, so bei jenen *r* von Einfluss ist. Nach seiner Meinung drückt in den *ò*-Strophen 279 und 280 in *turbout* rsp. *tribout* »durch falsche Analogie *ou* sicheres *ò*« aus. Kehr § 20 p. 51 ff. schliesst sich der Foerster'schen Ausführung an. Im R. M. S. M. findet sich nach Strauch diese Schreibung nur in *ouvre* = *couvre* 3177/78 neben häufigerem *ovre.* — Kehr p. 50 § 18 kann sich den Reim *eolt* nur erklären, wenn in allen Wörtern *eu* eingesetzt wird (in *conseolt* das *l* vokalisirt). Suchier in der Reimpredigt p. XVI nimmt für dieses Denkmal den Diphthongen *ue* an. So hat er in seinen kritischen Text 25d und 75f *vuelt* eingeführt; er vergleicht den R. M. S. M. 2285 *vuelt* = *conselt* (wo die Hs. *veolt* und *conseolt*) und unser Livre 243c, weiter *doelt* Ben. Chr. 10536, *delt* R. Troie 20298. Der Reim mit *conseolt* verlangt einen Laut mit *e* für die andern Wörter. Die Annahme Suchier's von *ue* hat schon desshalb viel Wahrscheinlichkeit für sich, weil in unserm Dialekt *ŏ* + *i* einmal *ue* + *i* gewesen sein muss. Andrerseits jedoch haben wir in *-of, -ovre* die Schreibung *o*, die auch das Kath. Leben vorwiegend bietet (s. Tendering No. 42), und *eu* für *ŏ* + *c* + *u* im Reim zu *eu* = *ŏvum* (?), wofür im Kath. Leben meist *ue* (s. Tendering No. 45). Kehr p. 51 § 19: »Da die Entwicklung von *ŏ* + *u* = *òu*, *eu* ist und die von *ŏ* = *ue, ueu, eu*, so können sich diese beiden nur in *eu* ausgleichen, so dass wir für unsern Dichter den Diphthong *eu* für *ŏ* in offner Silbe ansetzen müssen; vgl. damit das Ergebniss von § 18.« Ebenso hält Kehr *eu* für Benoit durch die Reime *deus* = *geus, bues* = *feu* etc. und für den R. M. S. M. durch öfteres *Deu* = *leu* für gesichert. Ziehen wir in Betracht, dass lat. *focus, locus, jocus* stets abweichend von sonstigem lat. *ŏ* behandelt wurden und dass *eu* nicht sicher *ŏvum* ist; ausserdem, dass es unwahrscheinlich ist, dass in unserm Dialekt, der sonst auf älterem Standpunkt steht (vgl. *ĕ* + *i* und *ŏ* + *i*) *ŏ* schon zu *eu* fortgeschritten sein soll;

4) = frz. *eu*.

81. ŏ + Gutt. + *u*[1]) = $\bar{o}^{e}$ (?) : *eu (feu = eu).*

5) = frz *ói*[1]).

82. $\breve{o}^{c}$ + attr. *i* = $u^{c}$ + attr. *i*, *u* + compl. Gutt. : *oille*[2]) *(despoille = treboille = conoille).*

83. *o* + Nas.[1]) + Gutt. = *o* + Nas. + *j* : *oing (loing = tesmoing)*, *oine (moine = persoine)*; = *u* + compl. Gutt. *(gn, ng)* : *oing (= poing)*; = german. *u* + Nas. + *j* : *oine (= essoine).*

84. *o* + Nas. + *j* = *o* + Nas. + Gutt. : *oing* u. *oine* s. No. 83; = *u* + compl. Gutt. *(ng, gn)* : *oing*, *oigne (cecoigne = poigne)*; = germ. *u* + Nas. + *j* = *oine*, *oigne* (= *hoigne).*

6) = frz. *òi*.

85. ō + *j* = *au* + *dj* : *oie (Troie = joie).*

86. ō + *r* + *j* = ŏ + *r* + *j* : *oire*[1]) *(gloire = minoire).*

7) = frz. *ui*[1]).

87. ō + compl. Gutt. *(gt)* = *u* + compl. Gutt. : *uit (quit = fruit)*; = germ. $\bar{\imath}^{c}$, $i^{cc}$ *(dj)* : *uide* s. No. 51.

---

so dürfte die kategorische Festsetzung eines *eu* (auch für *-of, -ovre* ?) Kehrs etwas zu gewagt erscheinen. So wie ŏ vor *c*, könnte leicht ŏ vor *l* einen eignen Weg gegangen sein und scheint mir in Str. 243 ein Reim *è* = *uè* am wahrscheinlichsten; *conseolt* wäre angeglichene Schreibweise.

*No. 81.* 1) S. Anm. z. No. 79. Im Innern haben wir (K. p. 16 No. 47): 1) *ou*: *fou, joue, alout*, daneben *joent* (vgl. Auc. u. Nic. Anm. zu 24,47); *pole (populum)* ist picardisch; vgl. Auc. u. Nic. p. 63 No. 16. 2) *eu*: *feu, leu.*

*No. 82.* 1) Während in unserm Denkmal und im R. M. S. M. nur echtes *oi*, aus lat. *o* + *i*, im Reime vorkommt, findet sich solches bei Benoit zu *oi* aus lat. ē, ĭ reimend; vgl. Kehr p. 54 Anm. Beispiele aus dem Innern für *oi*: *voiz, conoist.*

2) In *despoille* drang *ó* aus den endungsbetonten Formen in die stammbetonten ein; vgl. Rossmann »Franzoes. *oi*« Erlangen 1882 p. 15. Die Herkunft von *traoille* und *treboille* ist nicht ganz klar.

*No. 83 f.* 1) Vor Nasalen sind *ói* und *òi* zusammengefallen. In *persoine* (*personne* s. No. 73) müssen wir mit Kehr den Nachlaut *i* annehmen; vgl. Zemlin a. a. O. p. 16 § 6. Wir finden im Innern: *moine, moines, monie, moigne*; *patremoine;* daneben *menconge.*

*No. 86.* 1) *-ōria*, *ōrium* fiel durch Suffixvertauschung mit *-ŏria, -ŏrium* zusammen; cf. Rossmann p. 10 f. Im Innern haben wir *òi* in *oil, oile, bois* (K. p. 24 No. 93).

*No. 87.* 1) Das den Umlaut erzeugende *i* ist erhalten; vgl. dagegen No. 88. Im Innern *quide, tuit* (*tōti*). Die Bindung *quide* = *ide* Str. 263

8) = fr. *u*[1]).

88. $\bar{o}^c + j$ (*ë*) = $\bar{u}^c$, $\bar{u}^c + j$ : *une (rancune = negune = pecune)*, *unent (rancunent = aünent = comunent)*.

9) = südnormann. *ei*[1]).

89. $\breve{o}^c$ (vor *c*) = $\breve{e}$ + Gutt. : *eis 2*, *eist* s. No. 36; = $\breve{o}$ + compl. Gutt. : *eis 2*.

90. $\breve{o}$ + compl. Gutt. = $\breve{o}$ vor *c* : *eis 2* s. No. 36; = $\breve{e}^c + j$ : *eire 2* s. No. 37; = $\breve{e}$ + compl. Gutt. : *eit 2* s. No. 38.

### Lat. *u*.

1) = frz. *u*.[1])

91. $\bar{u}^v = \bar{u}^c$ : *ue (hue = mue)*.

92. $\bar{u}^c = \bar{u}^v$ : s. No. 91; = *u* der lat. Endung *us* : *u* (*palu = talu*); = $u^{cc}$ (*mn*) : *ume (fume = alume)*; = $\bar{u}^c + j$: *une*, *unent* s. No. 88, *ure (nature = luxure)*; = $\breve{u}^c + j$ : *ure* (= *esture*); = $\bar{o}^c + j$ : *une*, *unent*; = germ. $\bar{u}^c$ : *ues (tortues = drues)*; = ∞ : *uz (descenduz)*, *use (accuse)*.

93. *u* der lat. Endung *us* = $\bar{u}^c$ : *u* s. No. 92.

94. $\bar{u}^c + j = \bar{u}^c$ : *une*, *unent* s. No. 88, *ure* s. No. 92; = $\breve{u} + j$ : *ure*; = $\bar{o}^c + j$ : *une*, *unent*.

---

sichert uns, dass *ui* steigender Diphthong war. Über sonstiges *ui* vgl. *o* = südnorm. *ei*.

*No. 88.* 1) Hier ist das den Umlaut erzeugende *i* geschwunden; vgl. No. 95 und Anm. zu No. 87.

*No. 89 f.* 1) Über die Bindung vgl. Anm. zu No. 36 ff. Die vorkommenden Schreibungen sind (vgl. Schulzke p. 26) im Livre: 1) *ei* 37×, 2) *e* 3×, 3) *ui* 3×; im R. M. S. M.: 1) *oi* 50×, 2) *ui* 49×, 3) *oie* 19×, 4) *u* 2×, 5) *eu* 1×; im Reim im Livre: 1) *ei* 7× (6×?), 2) *ui* 1×; im R. M. S. M.: 1) *oi*, 2) *oie*, 3) *ui*. Wie bei $\breve{e}$ + *i* führe ich auch hier alle Beispiele an: 1) *ei: neit, deire* (2×), *quei[s]* (?), *treis, mineis, mineist*; im Innern: *peie, apeie, pleie, meire, meirgent, peis (post), peis (posco), peise (peisse), peisent (peissent), treis, treise*; 2) *e* im Innern: *me, trec, mere*; 3) *ui*: *nuire*; im Innern: *puis*. Wie schon a. a. O. bemerkt, ist *e* Nachlässigkeit des Copisten; *ui* die gemeinnorm. Form. Im Kath. Leben haben wir stets *oi*; cf. Tendering No. 47.

*No. 91 ff.* 1) Dies *u* wird wie auch sonst die Aussprache des nfrz. *u* gehabt haben. Direkt aus dem Latein herübergenommen ist *talu* No. 93. Umlaut ist in *esture* (*stud[i]um*) No. 95 eingetreten; vgl. im Kath. Leben *estude* = $\breve{u}$, Tendering No. 96. Im Innern mit dem nachfolgenden *i* den Diphthong *ui* bildend: *dui, andui*; *suj*. Vgl. auch No. 87.

95. $\breve{u}^c + j = \bar{u}^c$, $\bar{u}^c + j$ : *ure* s. No. 92.

96. $u^{cc}$ *(mn)* = $\bar{u}^c$ : *ume* s. No. 92.

2) = frz. *ui*[1]).

97. *u* + compl. Gutt. *(ct)* = $\bar{o}$ + compl. Gutt. : *uit* s. No. 87.

3) = frz. *ói*[1]).

98. $u^c$ + attr. *j* = *u* + compl. Gutt., $\breve{o}^c$ + attr. *j* : *oille* s. No. 82.

99. *u* + compl. Gutt. *(cl)* = $u^c$ rsp. $\breve{o}$ + attr. *j* : *oille* s. No. 82; — *(ng, gn)* = *o* + Nas. + *j* : *oing* s. No. 83, *oigne* s. No. 84; = *o* + Nas. + Gutt. : *oing*.

4) = frz. *ó* (*ou*).

100. $\bar{u}^c = o^{cc}$, *a* + *l* + *m* : *omes* s. No. 21.

101. $\breve{u}^v = \bar{o}^c$, $\breve{o}^c$, *u* der lat. Endung *um* : *on* s. 73.

102. *u* der lat. Endung *um* = $\bar{o}^c$, $\breve{o}^c$, $\breve{u}^v$ : *on*[1]) s. No. 73.

103. $u^{cc}$[1]) *(cc)* = $o^{cc}$ *(pj)* : *oche*, *olle* s. No. 76; — *(rn)*: *orne* s. No. 75; — *(tt, bt)* = $\bar{o}^c$, germ. $\bar{o}^c$ : *otes* s. No. 73; = germ. $u^{cc}$ : *oche*.

104. *u* + Nas. + Cons.[1]) = *o* + Nas. + Cons. : *onde* s. No. 75; = ∞ : *undent (abundent)*, *unge (escommunge)*, *ombre (nombre)*.

---

*No. 97.* 1) Im Innern: *deduit, fruit, lui* (neben *li*).

*No. 98 f.* 1) Im Innern: *angoisses, croiz; poing, point (pungit), poignent, point (punctum)*; vgl. Anm. zu No. 83 f.

*No. 102.* 1) *pallium* wurde direkt aus dem Lat. herübergenommen.

*No. 103.* 1) Wir haben meist die Schreibung *o*. Im Innern: *borse*; *ou* in *goutes*; *u* in *burre* (K. p. 17 No. 55—57). *o* + *u* (K. p. 17 No. 58) in *dous* (daneben *dus*), *ou (ubi)* neben *o*; *Lou* (*Lupus*). Vor *l* + *cons*: *mout* (neben *moult*), *cope (culpa)*, *dolz*, *volz*; mit dem Nachlaut *i*: *avoitre* (vortonig *avoitron*) (K. p. 29 No. 5). Über *oche* und *olle* vgl. Anm. zu No. 74.

*No. 104.* 1) Im Innern haben wir denselben Wechsel von *o* und *u* wie im Reim. Es findet sich da: a) *o*: *donc, donques, fonz, mont, seron* etc. (s. Wb.); b) *unc, confunt, arunde, segunt, sunt.* Über *runge* vgl. G. Paris, Rom. X, 59. Wegen des Reimes *escommunge*, *racomunge* möchte Kehr § 22 Verwandlung von *ün* zu *on*, wie sie sich in Lyon findet, annehmen. Er stützt sich auf *commons* 163 (neben *comun*) und führt eine Menge Beispiele aus Benoit's Chron. an von Schreibung *o* für *ü*: *chascon, common* etc. Er verweist noch auf Stock p. 462 und Chev. as 11 espees

5) = frz. $\grave{o}$[1]).

105. $u^{cc}$ *(ctc)* = $o^{cc}$ : *oge* s. No. 78.

6) = frz. $\check{o}$.

106. $u^{cc}$ *(rj)* = $\check{o}^{c}$ : *our*[1]) s. No. 79.

### Germ. *u*.

1) = frz. *u*.

107. $\bar{u}^{c}$ = lat. $\bar{u}^{c}$ : *ues* s. No. 92.

2) = frz. *ói*[1]).

108. *u* + Nas. + *j* = lat. *o* + Nas. + *j* : *oine* s. No. 83, *oigne* s. No. 84; = lat. *o* + Nas. + Gutt. : *oinc*; = lat. *u* + compl. Nas. : *oigne*.

3) = frz. *ó*.

109. $u^{cc}$ *(ck)* = lat. $o^{cc}$, $u^{cc}$ : *oche*[1]) s. No. 76.

## b) Diphthonge.

### Lat. *ae*[1]).

1) = frz. *è*.

110. $ae^{cc}$ = $e^{cc}$ : *erre* s. No. 14, *este* s. No. 27; = $a^{cc}$ (?) : *erre*.

2) = frz. $\widehat{ie}$[1]).

111. $ae^{c}$ = $a^{c}$ nach unmittelbar vhrghd. *c*, $a^{c}$ + attr. *j*, $\breve{e}^{t}$, $\breve{e}^{c}$ + attr. *j* : *iere* s. No. 17.

---

XLIV. Wir finden *escommigent,* vortonig *escommingié,* wonach Kehr das erstere in *escommingent* ändern will; vgl. *escominga* Thomas v. 2926. (K. p. 18 No. 66.)

*No. 105.* 1) Vgl. Anm. 2 zu No. 78.

*No. 106.* 1) Nach Foersters Anm. leitet sich *avour* von »augurium« ab; vgl. portug. *agour,* span. *aguero*; vgl. Anm. zu No. 79 ff.

*No. 108* 1) Vgl. Anm. zu No. 83 f. *hoigne* ist unbekannt. Es existirt ein Zeitwort *hogner (La Curne)* in der Bedeutung »murmeln«, »brummen« von dem ahd. *humjan.* Daraus könnte sich ein Subst. *hoigne* = Hummel gebildet haben.

*No. 109.* 1) Vgl. Anm. zu No. 103.

*No. 110.* 1) *ae* ist behandelt wie lat. *ĕ.*

*No. 111.* 1) Im Innern vgl. *ciel, requiert;* nicht diphthongirt ist es in *secle* (K. p. 18 No. 68).

### Lat. *au*[1]).

1) = frz. *ǫ*.

112. $au^c$ = $ǫ^c$, $o^{cc}$ : *ors* s. No. 77 = ∞ : *ose (chose)*.
113. $au^{cc}$ = $o^{cc}$ : *oste* s. No. 78.

2) = frz. *ǫi*[1]).

114. *au* + *dj* = *ō* + *j* : *oie* s. No. 84.

### Lat. *oe*.

= frz. *ẹin* [1]).

115. $oe^c$ = $a^c$, $\bar{e}^c$ : *aime*, *aine* s. No. 11; = $a^{cc}$, $\breve{e}^c$, $e^{cc}$ : *aime*; = $a^c$ + attr. *j*, $i^c$ + *j* : *aine*.

### German. *ai*.

= frz. *ẹ*[1]).

116. $ai^c$ = lat. *a* + compl. Gutt., $\bar{e}^c$ : *aite* s. No. 8.

### German. *iu*.

= frz. *i*.

117. $iu^c$ (vor *h)* = lat. $\bar{i}^c$ : *ire* s. No. 49.

## *B. Unbetonte Vokale.*

118. Nachtoniges *a* schwächt sich zu *e* ab; es ist mit sich selbst gebunden in folgenden Reimsilben: *acent*, *aille*, *aigne*, *aime*, *aite*, *aites*, *ande*, *ape*, *ee*, *eie*, *eille*, *cise*, *elle*, *elles*, *ence*, *ende*, *enge*, *erte*, *este* (?), *ie*, *iée*, *ienge*, *iere*, *ieres*[1]), *ingne*, *illes*, *ime*, *ine*, *ines*[1]), *ive*, *oie*, *oigne*, *oille*, *ole*, *olte*, *one*, *orde*, *orte*, *óse*, *òse*, *otes*, *ue*, *ues*[1]), *une*, *unent*, *ure*, *use*.

---

*No. 112.* 1) *au* wird stets *ǫ*. Im Innern: *tensor, lo, loz, o (aut)* neben *ou*. *au* + *l* wird *ǫu* in *Pou (Paulus)*.

*No. 114.* 1) Im Innern: *oie (avica), oi (audio), joie, poi.* Zu *o* ist es vereinfacht in *joe* (oder sollte dies = *gabata* sein? vgl Foerster, Rom. Stud. III, 186 und Birkenhoff No. 29) und in *oent (audiant)*. *pei (paucum)* 656 ist umgekehrte Schreibart.

*No. 115.* 1) Vgl. Anm. zu No. 11. Im Innern *peine, peinent.*

*No. 116.* 1) Vgl. Anm. zu No. 7 f. Ähnlich wie für lat. *a* + *i*-Element (vgl. Anm. 1 zu No. 4) finden wir für german. *ai* drei Schreibungen: *laide, leide* und *lede.*

*No. 118.* 1) Dabei auch Nom. plur. der *a*-Deklination.

119. Ausnahme ist *seit* = **sĭat* : *a* = *e*, *i* : *eit 1*, ebenso *illors* = **illac hora+s* : *a* = *i*, *o*, *u* : *òrs*. Die andern Vokale schwinden, sofern sie nicht vom Tonvokal attrahirt rsp. mit dem vorhergehenden Consonanten verschmolzen werden ($e^v$, $i^v$ s. Consonantismus *j*):

120. 1) in letzter Silbe: *e*, *i*, *o*, *u* = ○ : *on*; = ∞ : *ant* — *e* = ∞ : *a*, *al*, *eolt*, *ir*, *órs* — *e*, *i*, *u* = ○ : *ien*; = ∞ : *e*, *ent*, *er*, *or* — *e*, *i* = ∞ : *eist*, *out* — *e*, *o* = ∞ : *eis 2* = *e*, *o*, *u* = ○ : *eis 1*; = ∞ : *iz*, *oing* — *e*, *u* = ○ : *in*, *u*; = ∞ : *ain*, *ars* (?), *eir*, *ier*, *of* — *i*, *o* = ∞ : *eiz* — *i*, *o*, *u* = ∞ : *iez*, *òrs*, *uit* — *i*, *u* = ○ : *ort*; = ∞ : *ert* — *o*, *u* = ∞ : *is*, *oz* — *u* = ○ : *et* (?); = ∞ : *eu* (?), *ez*, *our* (?), *ot*, *uz*.

121. 2) in vorletzter Silbe: ausnahmsweise auch *a* : *a* = ○, *e*, *i*, *y* : *estre (flestre)* = ○ *i* : *oine (moigne)*[1].

Die andern Vokale:

122. *e* = ○ : *aire*, *eire 1* u. *2*, *ettre*, *enbre*, *erre*, *estre*, *istre*, *ivre*, *ire*, *ovre*; = *a* : *estre*; = *i* : *estre*, *ordre*; = *y* : *estre*; = *o* : *aire*, *eire 2*, *enbre*, *istre*; = *u* : *ombre*; = ∞ : *endre*, *eindre*.

123. *i* = ○ : *aime*, *ente*, *erte*, *estre*, *iennes*, *oine*, *ome*, *omes*, *onte*, *orne*, *oste*, *otes*, *ume*; = *a* : *estre*, *oine*; = *e* : *estre*, *ordre*; = *y* : *estre*; = *u* : *able*, *eille*, *enble* *olte*, *onte*; = ∞ : *essme*, *este* (?).

124. *y* = ○, *a*, *e*, *i* : *estre*.

125. *o* = ○ : *alle*, *enbre*, *iennes*; = *e* : *aire*, *eire 2*, *enbre*, *istre*; = *i* : *able*, *enble*, *iennes*; = *u* : *able*, *alle*, *enble*.

126. *u* = ○ : *aillent*, *alle*, *atre*, *eille*, *oille*, *olle*, *onte*; = *e* : *ombre*; = *i* : *able*, *eille*, *enble*, *olte*, *onte*; = *o* : *able*, *alle*, *enble*.

127. Stützvokal, durch den Reim gesichert: *e* = *a* : *ace (face)*, *aise 2 (trese)*, *alent (valent)*, *ance (pance)*, *arde (regarde)*, *ettre (meitre)*, *endre (prendre)*, *ente (frequente)*, *istre (beneistre)*, *oche (toche)*, *ome (home)*, *oste (oste)* — *e*, *i*, *u* = *a* : *able*

1) *monachus* folgte der Analogie von *canonicus*.

*(durable)*, *estre (flestre)* — *e*, *o* = *a* : *ére (pére)*, *eres (méres)* — *e*, *o*, *u* = *a* : *aire (feire)*, *ise (attise)*, *onde (habunde)* — *e*, *u* = *a* : *aste (Ecclesiaste)*, *eire 1 (creire)*, *eire 2 (lire)*, *ire (martire)*, *iste (triste)*, *ivre (vivre)*, *olent (solent)*, *omes (ohmes)*, *onte (conte)*, *orne (orne)* — *i* = *a* : *ovre (ovre)* — *o* = *a*: *iennes (sennes)* — *u* = *a* : *aillent (asaillent)*, *aine (demaine)*, *aise 1 (Blaise)*, *alle (Charle)*, *enble (trenble)*, *enbre (menbre)*, *ennent* (?) (*prennent*), *erne (superne)*, *erre (querre)*, *iche (riche)*, *ide (omicide)*, *ierge (cierge)*, *ile (Evangille)*, *ite (erite)*, *oine (moigne)*, *oire (ajutoire)*, *olle (molle)*, *ombre (nombre)*, *ondent (fundent)*, *unge (runge)*, *ourent (mourent)*.

---

# II. Consonantismus.

## 1. Dentale.

### Lat. *d*.

1) = frz. *d*.

128. $^{v}d^{v}$ = $^{v}dj^{v}$, $^{v}gt^{v}$ : *ide*[1]) (*ride* = *Ovide* = *quide*).

129. $^{c}d^{v}$ = $^{c}dj^{v}$ : *onde* (*parfunde* = *gronde*), *orde* (*corde* = *concorde*) = $^{c}t^{v}$ : *arde* (*coarde* = *garde*) = ∞ : *ande* (*viande*), *undent* (*abundent*).

130. $^{c}d^{c}$ = unorgan. *d* : *endre* s. No. 145; = ∞ : *ordre* (*ordre*).

2) = frz. *t*[1]).

131. $^{c}d^{*o}$ = *t* in gl. St. : *ant* (*revirant* = *avenant*), *ent* (*sovent* = *gent*); = $^{c}t$ + $t^{o}$ : *ent* (*ment*).

---

*No. 128.* 1) *omicide* ist mot sav.; ferner *d* erhalten in *Ovide*; *ride* aus dem Germanischen. Kehr p. 60 vermuthet darunter ein gelehrte Wort = *ritus*.

*No. 131.* 1) Andere Beispiele für Verhärtung des auslautenden *d* aus dem Innern sind: *quant, mont, segont, dont* (Kehr p. 27 No. 2). Es fiel in *segon* etc., *dun*. Für den Copisten war es also wahrscheinlich verstummt.

3) = frz. o.

132. $^vd^v$ = o: *eie (veie = veie)*, *ie (rie = beverie)*; = $^vt^v$ : *ie (= vie)*, *ues (nues = veues)*; = $^vg^v$ : *ie (chastie)*; = $^vc^v$ : *eie (= sopleie)*, *ues (= tortues)*.

133. $^vd^c$ (vor *r*) = o: *ire (desire = ire)*; = *t* in gl. St.: *eire 1 (creire = toneire)*; = *b*, *c*, *nj* in gl. St.: *ire (= escrire = dire = sire)*.

134. $^vd^{*o}$[1]) = $^vt^{*o}$, $s^o$ : *u (palu = salu = talu)*.

135. $^cd^c$ = o: *orne (orne = aorne)*.

Lat. ***d* + *t***.

= frz. *t*.

136. $^vd + t^o$ = $t^o$ : *eit 1 (veit = seit)* = $^vt + t^o$ : *out (fout = pout)* = Lab. + $t^o$ : *eit 1 (= deit)*, *out (= estout, mout)*.

137. $^cd + t^v$ = $^ct^v$ : *ente*[1]) *(rente = jovente)*, *erte (perte = aperte)* = $^cvt^v$ : *erte (= deserte)*.

138. $^cd + t^o$ = $^ct^{*o}$, $^ct + t^o$, $_cvt^o$ : *ert (pert = desert = revert = sert)*.

Lat. ***dj*** *(j* = ursprgl. *ĕ, ĭ)*.

1) frz. palat. *g*, *ch*.

139. $^vdj^v$[1]) = *c*, *cc*, *gc*, germ. *ch* in gl. St.: *iche (escobiche = briche = triche = riche = afiche)*.

140. $^cdj$ = $^cĕ$, $^cĭ$ (nach *m*, *n*): *enge (prenge = enleidenge = chalenge)*.

2) frz. *i* verschm. m. vhghd. Tonvok.

141. s. *au* = frz. *oi (oie* s. No. 114).

---

*No. 134.* 1) Im Innern: *fei, pie (pei), o, a, quei, segon* etc. neben *segont*; s. Anm. zu No. 131.

*No. 137.* 1) Für *rente* findet sich Str. 79 *rende*, das auch im Innern einmal (v. 294) neben häufigerem *rente* vorkommt (das von Kehr p. 31 No. 23 citirte *rende* 615 ist prs. c.); ähnlich *leisardes* und *cideiens* neben *citeiens*. Kehr leitet a. a. O. daraus das Gesetz ab: »Wenn gewisse Consonanten (*n, r, v*) vorausgehen, kann *t* zu *d* werden« und führt noch Beispiele aus dem Chev. as II esp. und Rou an. Es wird wohl nur Nachlässigkeit des Copisten sein. Bei *rende* wird er an *rende* (**rendat*) gedacht haben.

*No. 139.* 1) Im Innern *gages* (got. *vadi*); unter Abgabe des *i*-Elementes fiel *d* und ward dann zur Hiat-Tilgung durch *v* ersetzt in *glaive*.

Lat. ***d*** + ***s*** = frz. *z*.

142. ${}^{v}d + s = {}^{v}t + s^{o}$ : *oz (proz = voz).*

Lat. ***d*** + ***l*** = frz. *ll*.

143. ${}^{v}d + l^{v} = ll$, $t + l$ in gl. St. : *olle (molle = polle = rolle).*

Lat. ***n*** + ***d*** = frz. *nn*.

144. ${}^{v}nd^{v} = n$, *m'n* in gl. St.: *iennes (sennes = anciennes = fames)*; = ? : *ennent (prennent = degennent).*

Unorganisches ***d***.

145. Eingeschoben zw. *m-r*, *n-r*; *imere*, *anere* = *angere* = *ingere*: *aindre* (*ra[e]indre*, *remeindre* = *pleindre* = *feindre*); *imcre*, *enera*, *iner* = *endere* : *endre (raiendre*, *tendre*, *cendre = prendre)*; *ener*, *enerat* = *embra* = *emorat (tendre*, *engendre = menbre = remenbre).*

Lat. *dr* s. *r*.

Lat. ***t***.

1) = frz. *t*.

146. ${}^{v}t^{v}$[1]) = ${}^{c}t$ (nach aufgel. Gutt.) : *aite (heite*, *prophete = afeite)*; = ${}^{c}t^{c}$ : *atre (Pilatre = gatre)*; = ${}^{v}tt^{v}$ : *atre (= abatre)*, *ite (habite = petite)*, *otes (totes*[2]*) = goutes)*; = ${}^{v}b't^{v}$, germ. ${}^{v}z^{v}$ : *otes (= dotes = botes)*; = ${}^{v}tc^{v}$ : *ite (= erite).*

147. ${}^{c}t^{v}$[1]) = ${}^{c}d + t^{v}$ : *ente*, *erte* s. No. 137; = ${}^{c}v't^{v}$ : *erte*, *olte (molte = volte)*; = $\infty$: *aste*, *este*, *iste*, *onte*, *orte*, *oste.*

148. ${}^{c}t^{c}$ = unorgan. *t* : *estre (mestre = estre)*, *istre (epistre = beneistre).*

---

*No. 144.* 1) Vgl. p. 16 Anm. 1 und Anm. zu No. 272.

*No. 146.* 1) *prophete* ist gelehrt; ebenso die meisten Wörter der Reimsilbe *ite*; *heite* ist german. Ursprungs. Neben *vite* (im Innern der Latinismus *vitam*) ist *vie* belegt; cf. No. 154. Bei Benoit findet sich *vite* = *merite* Chron. 5073; sonst nur *vie*. Im Best. p. 115 *abite* = *vite*; im Brand. 76: *vitte* = *ermite*, vgl. Mall, Comp. p. 80; Stock, Rom. St. III, 477; Stengel, Wörterbuch *vida*; Birkenhoff p. 73 Anm. 2. In *Pilatre* ist *r* unorgan.; vgl. Anm. 1 zu No. 1.

2) Für *tōtus* pflegt man gewöhnlich **tottus* anzusetzen, was aber wegen des Tonvokals bedenklich ist. Das feste *t* wird besser als analogisches aus dem von *tuit*, *tot* erklärt.

*No. 147.* 1) Auslautendes *t* nach Cons. ist nach provençal. Art gefallen in *tan*, *main* im Innern. Im Kath. Leben findet sich dies öfter; vgl. Tendering No. 96. Neben *pleit* findet sich *plei*, so auch *plai* in Benoits Chron. 6483, 16252 (K. p. 28 No. 3).

149. $^{v}t^{o} = {}^{v}tt^{*o}$ : *et* (*mustabet* = *gabet*).

150. $^{c}t^{o} = {}^{c}t^{*o}$ : *ort* (*Herfort* = *mort*).

151. $^{c}t^{*o} = {}^{c}t^{o}$ : *ort* s. No. 150; $= {}^{c}t + t^{o}$ : *eit 2* (*leit* = *deleit*), *ent* s. No. 131, *ert* s. No. 138; $= {}^{c}d + t^{o}$, $^{c}v't^{o}$ : *ert*; $= {}^{c}d^{*o}$ : *ant* s. No. 131, *ent*; $= \infty$ : *uit* (*fruit*).

152. $t^{o} = \infty$ : *acent*, *aillent*, *alent*, *eist*, *eit 1*, *ennent*, *eolt*, *olent*, *ondent*, *ourent*, *out*, *unent*.

2) = frz. *d*.

153. $^{c}t^{v}$[1]) (nach *r*) = *d* in gl. St. : *arde* s. No. 129 — (nach aufgel. Gutt.) $= {}^{v}d^{v}$ : *ide* s. No. 128.

3) = frz. $\circ$.

154. $^{v}t^{v} = \circ$ : *ie* s. No. 132 = *d*, gutt. in gl. St. : *ie*, *ues* s. No. 132 $= \infty$ : *é* (*cité*), *ée* (*destinée*), *iée* (*otroiée*), *ue* (*mue*).

155. $^{v}t^{c}$ (nach *r*) $= \circ$ : *ere* (*pere* = *ere*), *eres* (*meres* = *miseres*); = *d* in gl. St. : *eire 1* s. No. 133.

156. $^{v}t^{*o} = {}^{v}d^{*o}$, $s^{o}$ : *u* s. No. 134.

157. $^{v}t^{o}$ d. 3. pers. sg. auf *et* (lat. *-at*) $= \circ$ : *aigne*, *aille*, *aime*, *aste*, *eille*, *eise*, *elle*, *enble*, *enbre*, *ence*, *ende*, *ente*, *erre*, *ie*, *iere*, *ine*, *ire*, *ise*, *ite*, *ive*, *ivre*, *oie*, *ome*, *onde*, *one*, *òse*, *oste*, *ovre*, *une*, *ure*; $= m^{o}$ : *aigne*, *aille*, *aime*, *ande*, *ape*, *aste*, *eille*, *eise*, *elle*, *enble*, *enbre*, *ence*, *enge*, *ente*, *erne*, *erre*, *iche*, *ide*, *ie*, *iere*, *ierge*, *igne*, *ile*, *ime*, *ire*, *ise*, *ite*, *ivre*, *oche*, *oie*, *oille*, *olle*, *ombre*, *ome*, *onde*, *one*, *orne*, *óse*, *òse*, *oste*, *ue*, *ume*, *une*, *ure*; $= s^{o}$ : *iche*, *ide*, *ise*, *ite*, *orne*; $= \infty$ : *arde*, *ienge*, *orte*, *use*.

158. $^{c}t^{o} = \infty$ : *a* (*jorra*).

Lat. ***tt*** **(*t* + *t*)**.

= frz. *t*.

159. $^{v}tt^{v}$ — $^{v}t^{v}$ : *atre*, *ite*, *otes* s. No. 146; $= {}^{c}t^{c}$ : *atre*; $= {}^{v}b't^{v}$, germ. $^{v}z^{v}$ : *otes*; $= {}^{v}tt^{c}$ : *ettre* (*entremeite* = *leitre*).

160. $^{v}tt^{c} = {}^{v}tt^{v}$ : *eitre* s. No. 159.

161. $^{v}tt^{*o} = {}^{v}t^{o}$ : *et* s. No. 149 $= \infty$ : *ot* (*pot*).

162. $^{v}t + t^{o} = {}^{v}d + t^{o}$, $^{v}$Lab. $+ t^{o}$ : *out* s. No. 136.

---

*No. 153.* 1) Vgl. Anm. zu No. 137.

163. $^{c}t + t^{\bullet} = {}^{c}t^{*\bullet}$ : *eit 2* s. No. 151, *ent* s. No. 131, *ert* s. No. 138 = $^{c}d + t^{\circ}$, $_{\delta}v't^{\circ}$ : *ert*; = $^{c}d^{*\bullet}$ : *ent*.

Lat. *t'c*.

1) = frz. *ç*.

164. $^{c}t'c^{v}$ ≐ *ç*, *tj* in gl. St. : *ance* (*pance*[1]) = *balance* = *creance*).

2) = *t* unter Abgabe eines *i*-Elementes an d. Tonvok.

165. $^{v}t'c^{v} = {}^{v}t^{v}$, $^{v}tt^{v}$ : *ite* s. No. 146.

Lat. *tj* (*j* = ï).

1) = frz. palat. *g*.

166. $^{v}tj = {}^{v}pj$ : *age* (*mariage* = *sage*).

2) = frz. *c*.

167. $^{v}tj$ = *cj*, *ctj* in gl. St. : *ace* (*grace* = *face* = *trace*).

168. $^{c}tj^{v}$ = *ç*, *cj*, *t'c* in gl. St. : *ance* s. No. 164; ± ∞: *ence* (*conscience*).

3) = frz. *is* (*i* verschm. m. d. Tonvok.).

169. $^{v}tj^{v} = {}^{v}s^{v}$ : *eise* (*enveise* = *borseise*), *ise*[1]) (*justise* = *devise*); = $^{v}cc^{v}$ : *ise* (*ice*); = *sj*, *cj* in gl. St. : *aise 2* (*preise* = *breise* = *freise*), *ise* (= *Dionise* = *sacrifice*); = *ctj* in gl. St. : *aise 2* (= *trese*).

Lat. *ctj*.

1) = frz. *c*.

170. $^{v}ctj$ = *cj*, *tj* in gl. St. : *ace* s. No. 167.

2) frz. *is* (*i* verschm. m. Tonvok.).

171. $^{v}ctj$ = *sj*, *cj*, *tj* in gl. St. : *aise 2* s. No. 169.

Lat. *t* + *s* = frz. *z*.[1])

172. $^{v}t + s^{\circ} = {}^{v}ç^{*\circ}$, $^{v}x^{*\circ}$, $^{v}tt + s^{\bullet}$ : *iz* (*deserviz* = *mestriz* = *crucefiz* = *petiz*); = $^{v}d + s^{\circ}$ : *oz*; = ∞ : *eiz* s. No. 42; = ∞ : *eiz* (*vendreiz*), *ez* (*pardonez*), *iez* (*marchiez*), *uz* (*venduz*).

---

*No. 164.* 1) Nach Kehr p. 33 No. 33 kommt *c* in *mance* und *pance* nicht aus *k*, sondern durch Einfluss des *i*.

*No. 169.* 1) Für das Suffix *itium* zeigen sich die Schreibungen: a) *ice* (*eice*), b) *ise* (*isse* vgl. Anm. zu No. 292). Die Bindung sichert das weiche *s*; vgl. Anm. zu No. 52.

*No. 172.* 1) Neben *z* findet sich auch *s* im Innern in *delis* (so auch *d* + *s* in *grans*); *st* + *s* wird *z* in *juz* (*justos*), *noz* (K. p. 28 No. 4).

Lat. *tt* + *s* = frz. *z*.

173. $^v tt + s^o = {}^v ç^{*o}, {}^v x^{*o}, {}^v t + s^o$ : *iz* s. No. 172.

Lat. *t* + *l* = frz. *ll*.

174. $^v t + l^v = {}^v ll^v$ : *alle* (*espalle* = *jalle*), *olle* s. No. 143; $= {}^v rl^v, {}^v bl^v$ : *alle* (= *Charle* = *estalle*); $= {}^v dl^v$ : *olle*.

Lat. *d* + *t* s. *d*; *b't* s. *b*; *ptj* s. *p*; *v't* s. *v*; *ct* s. *c*; *tr* s. *r*.

Unorganisches *t*.

175. Eingeschoben zw. *s*(*c*)-*r*[1]) : *-ascere*, *essere* = *acastrem* = *agistri* = *agistrum* = *esbyter* = *estrem* = *istram* = ? : *estre* (*pestre*, *estre* = *flestre* = *mestre* = *prestre* = *celestre* = *senestre* = *sodestre*); *essere* (?), *iscere* = *ister*, *istolam* : *istre* (*istre*, *beneistre* = *menistre* = *epistre*).

German. *z* = frz. *t*.

176. $^v z^v$ = *t*, *tt*, *b't* in gl. St. : *otes* s. No. 146.

## 2. Labiale.

Lat. *b*.

1) = frz. *b*[1]).

177. $^v b^c = \infty$ : *able* (*diable*).

178. $^c b^c$ = unorgan. *b*, (*d*) : *enbre* s. No. 145.

2) = frz. *v*.

179. $^v b^v$ = *p* in gl. St. : *eivent* (*beivent* = *deceivent*).

180. $^v b^c$ (vor *r*) = *v*, *p* in gl. St. : *ivre* (*livre* = *vivre*), *ovre* (*colovre* = *ovre*).

3) = frz. *u* (mit vorhghd. *a* verschm. zu frz. *ò*).

181. s. *a* = frz. *ò* s. No. 20.

4) = frz. ○.

182. $^v b^c$ (vor $t^o$ in 3. pers. sg. fut.) = $\infty$ : *a* (*orra*) — (vor *r*) = ○, *d*, *c*, *nj* in gl. St. : *ire* s. No. 133.

183. $^c b^c = \infty$ : *estre* (*prestre* s. No. 175).

---

*No. 175.* 1) Vgl. im Innern: *occistrent.*

*No. 178.* 1) Intervokales german. *b* ist erhalten in *robe*, *robent*.

Lat. ***bb*** (germ. ***b***) = frz. *b*.

184. ${}^{v}bb^{v}$ = lat. *pp*, germ. *pp* in gl. St. : *ape (gabe = chape = refrape)*.

Lat. ***b't*** = frz. *t*.

185. ${}^{v}b't^{v}$ = *t*, *tt*, germ. *z* in gl. St. : *otes* s. No. 146.

Lat. ***bj*** (secund) $\doteq$ frz. palat. *g*.

186. ${}^{c}bj^{v}$ = *c*, *nj* in gl. St.: *unge (plunge = escommunge = runge)*.

Lat. ***b'l*** = frz. *ll*.

187. ${}^{v}bl^{v}$[1]) = *ll*, *rl*, *tl* in gl. St. : *alle* s. No. 174.

Unorgan. ***b***.

188. Zwischen *m-l* und *m-r* : ${}^{v}m'l^{v}$ = ${}^{v}nv'l^{v}$ : *enble*[1]) (*trenble = enble*); ${}^{v}m'l^{v}$ = ${}^{v}m'r^{v}$: *ombre (encombre = nombre)*; ${}^{v}m'r^{v}$ = ${}^{v}mbr^{v}$ : *enbre* s. No. 145.

Lat. ***p***.

1) = frz. *v*.

189. ${}^{v}p^{v}$ = *b* in gl. St. : *eivent* s. No. 179.

190. ${}^{v}p^{c}$ (vor *r*) = *b* in gl. St. : *ovre* s. No. 180.

2) = frz. ○.

191. ${}^{v}p^{c}$[1]) (vor *t*° in 3. sg.) = *d*, *t*, *v* in gl. St. : *out* s. No. 136 — (vor *s*) = ${}^{v}ss^{c}$ : *esme (meesme*[2]) = *pessme)*.

192. ${}^{c}p^{c}$ = ○: *ars (eschars = ars)*, *onte (conte = monte)*, *ors (cors = tresors)*, *oste (oste = enposte)*; = *c*, *k* in gl. St.: *ars (= Mars = mars)*.

Lat. u. germ. ***pp*** = frz. *p*.

193. ${}^{v}pp^{v}$ = germ. *bb* in gl. St. : *ape* s. No. 184.

---

*No. 187.* 1) Vgl. No. 177 und 181.

*No. 188.* 1) *senple* 738 ist wohl Schreibfehler des Copisten.

*No. 191.* 1) Neben *pople* findet sich die picardische Form *pole*; vgl. Anm. zu No. 81; *p* vor *l* ist zu *b* erweicht in *chasuble, doble* (K. p. 34 No. 37).

2) Im Innern findet sich daneben noch *meime* und *meisme*. In diesen ist *p* unmittelbar zu *i* vokalisirt; vgl. Anm. zu No. 64. Ebenso in *nis*. Vgl. auch Tendering No. 119.

### Lat. *pj.*

1) = frz. palat. *g.*

194. $^{v}pj^{v}$[1]) = secundär. *tj* : *age* s. No. 166.

2) = frz. *ch.*

195. $^{v}pj^{v}$ = *cc* in gl. St. : *oche (reproche = boche).*

### Lat. *ptj* = frz *ç.*

196. $^{v}ptj^{v}$ = *cj, x* in gl. St. : *acent (chacent = facent = brascent).*

### Lat. *v.*

1) = frz *v.*

197. $^{v}v^{v}$ = germ. *uh* in gl. St. : *ive (braive = eschive).*

198. $^{v}v^{c}$ (vor *r*) = *b* in gl. St. : *ivre* s. No. 180.

2) = frz. *f.*

199. $^{v}v^{*o}$ = ∞ : *of (bof).*

3) = frz. *b.*

200. $^{c}v^{c}$ = unorgan. *b* : *enble* s. No. 188.

4) = frz. ○.

201. $^{v}v^{c}$ (vor $t^{o}$ der 3. sg.) = *p, d, t* in gl. St. : *out* s. No. 136.

202. $^{v}v^{*o}$ = *c* in gl. St. : *eu (eu*[1]) = *feu).*

203. $^{c}v^{v}$ (nach *l*) = $^{v}ll^{v}$ : *olent (solent = tolent).*

### Lat. *v't* = frz. *t.*

204. $^{c}v't^{v}$ = $^{c}t^{v}$ : *erte* s. No. 137, *olte* s. No. 147; = $^{c}d + t^{v}$ : *erte.*

205. $^{c}v't^{o}$ = $^{c}t^{*o}$, $^{c}t$ rsp. $^{c}d + t^{o}$ : *ert* s. No. 138.

## *3. Gutturale.*

### Lat. *g*[1]).

1) = frz. *i* (verschm. mit vhrghd. Tonvokal).

206. s. a. = frz. *è (estre* s. No. 14*)*; *e* = südnorm. *ei (eire 2* s. No. 38); *i* = frz. *i (ie* s. No. 53); *o* = frz. *ui (uide, uit* s. No. 87).

---

*No. 194.* 1) Neben *sage* finden wir, mit Attrahirung des *j* an den Tonvokal und Erweichung des *p* zu *v*, *saive.*

*No. 202.* 1) *eu* ist nicht sicher = *ovum*; vgl. Anm. z. No. 79 ff. und z. No. 216.

*No. 206.* 1) *g* bleibt anlautend vor *a*: *gabe, gatre, gabet*; wird *j* in: *jable, jarbe, jalle, jambot.* Es wird inlautend = *v* in *treve, corvees*; = *z* nach *r* in *borzeis, borzeise* (K. p. 33 f. No. 34, 35 u. 35a).

2) = frz. ○.

207. $^{v}g^{v}$ = ○ : *eis 1* (*leis* = *corteis*).

Lat. ***gc*** = frz. *ch*.

208. $^{v}gc^{v}$ = *cc*, *c*, *dj*, germ. *ch* in gl. St. : *iche* s. No. 139.

Lat. ***ng***, ***gn*** s. ***n***; ***gl*** s. ***l***.

Lat. ***c***.

1) = frz. *ç*.

209. $^{c}c^{v}$ (vor *a*) = *cj*, *tj*, *t'c* in gl. St. : *ance* (*mance*[1]).

2) = frz. *ch*[1]).

210. $^{v}c^{v}$ (vor *a*) = *cc*, *gc*, *dj*, germ. *ch* in gl. St. : *iche* s. No. 139.

3) = frz. *z*[1]).

211. $^{v}c^{*o}$ = *x* in gl. St., $^{v}t$ rsp. $^{v}tt$ + $s^{o}$ : *is* s. No. 173.

4) = frz. *is* (*i* verschm. m. vhghd. Tonvokal).

212. $^{v}ç^{c}$ = $^{v}x^{c}$ : *ĕcit*, *ŏcet* = *exit* : *eist* (*defeist*, *mineist* = *eist*).

213. $^{v}c^{*o}$[1]) = *sc*, *qu(?)* in gl. St. : *ĕcem*, *ŏceo* = *osco*, *oquo* + *s* : *eis 2* (*deis*, *mineis* = *treis*, *quei*[*s*]).

5) = frz. *i* (verschm. mit dem Tonvokal).

214. s. *a* = frz. *ai* (*aites*, *aire* s. No. 6); *a* = frz. *èi* (*aite* s. No. 8); *e* = norm. *ei* (*eiz* s. No. 34); *e* = südnorm. *ei* (*eire 2* s. No. 38); *o* = südnorm. *ei* (*eit 2*, *eire 2* s. No. 90); *u* = frz. *ui* (*uit* s. No. 97).

6) = frz. ○.

215. $^{v}c^{v}$ = ○, $^{v}d^{v}$ ; *eie* s. No. 132.

216. $^{v}c^{*o}$ = *v*? in gl. St. : *eu*[1]) s. No. 202.

---

*No. 209.* 1) Vgl. Anm. zu No. 164.

*No. 210.* 1) Es findet sich im Innern für *ch* die Schreibung *sch*, daneben *ss* in *preessent* (*praedicant*).

*No. 211.* 1) Ähnlich im Innern: *raiz*, *viaz*.

*No. 213.* 1) Im Innern noch *fis*; *iz* haben wir in *voiz*, *croiz*, *feiz*, *deiz* (*decem*), *peiz*.

*No. 216.* 1) In den Wörtern auf *ŏcum* lässt sich die Entwicklung zu *ou*, späterem *eu*, nur durch Annahme von **ocvum* erklären, in dem *c* fiel, ohne *i* zu entwickeln, und *v* zu *u* vokalisirt wurde; vgl. Tendering No. 111; Ascoli, Arch. glott. I, 27; Foerster, Rom. St. III, 182 Beispiele aus dem Innern s. Anm. z. No. 81.

## Lat. *cc.*

1) = frz. *ç*.

217. $^{v}cc^{v}$ = *cj, tj, s, sj* in gl. St. : *ise* s. No. 169.

2) = frz. *ch*.

218. $^{v}cc^{v}$ = $^{v}pj$ : *oche* s. No. 195 = *c, gc, dj*, germ. *ch* in gl. St. : *icke* s. No. 139.

3) = frz. *is* (*i* verschm. mit Tonvokal).

219. s. a. = frz. *è* (*estre* s. No. 14).

## Lat. *cj.*

1) = frz. *ç*.

220. $^{v}cj^{v}$ = *ctj, tj* in gl. St. : *ace* s. No. 167; = *x, ptj* in gl. St. : *acent* s. No. 196.

221. $^{c}cj^{v}$ = *c, tc, tj* in gl. St. : *ance* s. No. 164.

2) frz. *is* (*i* verschm. m. Tonvok.).

222. $^{v}cj^{v}$ = $^{v}s^{v}$ : *ise* s. No. 169; = $^{v}sj^{v}$ : *aise 1 (plesse = meseise)*, *aise 2* s. No. 169, *ise*; = $^{v}tj^{v}$ : *aise 2, ise*; = $^{v}cc^{v}$ : *ise*; = $^{v}ctj^{v}$ : *aise 2*.

## Lat. *x (cs)*[1].

1) = frz. *s*.

223. $^{v}x^{c}$ = $^{v}s^{c}$ : *aste (taste = haste)*, *iste (Siste = triste)*.

2) = frz. *ç*.

224. $^{v}x^{v}$ = *cj, ptj* in gl. St. : *acent* s. No. 196.

3) = frz. *z*.

225. $^{v}x^{*o}$ = *c* in gl. St., *t* rsp. *tt* + $s^{o}$ : *iz* s. No. 172.

4) = frz. *is* (*i* verschm. m. Tonvokal).

226. $^{v}x^{o}$ = ○, $^{v}g^{v}$ : *eis 1* s. No. 207.

## Lat. *c* + *s* = frz. *s*.

227. $^{v}c$ + $s^{o}$ = $s^{*o}$, $^{v}s$ + $s^{o}$ : *is (amis = premis = mis)*.

228. $^{c}c$ + $s^{o}$ = *s* (?), *ps*, germ. *k* in gl. St. : *ars* s. No. 192.

---

*No. 223.* 1) Die Schreibung *dux* aus Anlehnung an das Lat.; vortonig in *luxure* und *Alixandre*. Auffallend ist die Schreibung *esxample* 149 (K. p. 32 No. 29).

Lat. ***t'c***, ***ctj*** s. ***t***; ***gc*** s. ***g***; ***sc*** s. ***s***; ***cl*** s. ***l***.

Lat. ***q*** = frz. *is* (verschm. m. Tonvokal).

229. $^{v}q^{*o}$ (?) = *c*, *sc* in gl. St. : *cis*[1]) s. No. 213.

Lat. ***j*** (*i*, *ë*).

**1) = frz. palat. *g*.**

230. $^{c}j^{v}$ = *dj* in gl. St. : *enge* s. No. 140; = *bj*, *c* in gl. St. : *unge* s. No. 186; = ∞ : *ienge (vienge)*, *ierge (cierge)*.

**2) frz. *i* (verschm. m. Tonvokal).**

231. $^{v}j^{v}$ = *dj* in gl. St. : *oie* s. No. 141.

**3) = frz. ⚬.**

232. $^{c}i^{v}$ : ⚬ : *aine (Meleine)*, *eivent (receivent)*, *ivre (enivre)*, *ere (misére)*, *eres (miséres)*, *ide (omicide)*, *ire (martire)*, *onde (gronde)*, *une (pecune)*, *unent (comunent)*, *ure (luxure)*.

Lat. ***jl*** = frz. *jl*.

233. $^{v}jl^{v}$ = *jl*, *llj*, *cl* in gl. St. : *aillent (baillent = asaillent = faillent = travaillent)*.

Lat. ***jr*** = frz. *ir*.

234. $^{v}jr^{v}$ = $^{v}gr^{v}$ : *eire 2* s. No. 206; = *cr*, *rj* in gl. St. : *aire (meire = feire)*, *eire 2*; = $^{v}jr^{o}$ : *aire (= meire)*.

235. $^{v}jr^{o}$ = $^{v}jr^{v}$, $^{v}cr^{v}$, $^{v}rj^{v}$ : *aire* s. No. 234.

Lat. ***dj***, ***tj***, ***bj***, ***pj***, ***gj***, ***cj***, ***lj***, ***mj***, ***nj***, ***rj***, ***sj*** siehe die einfachen Laute.

German. ***h***[1]).

= frz. *v*.

236. $^{v}h^{v}$ (nach *u*) = $^{v}v^{v}$ : *ive* s. No. 197.

German. ***ch*** = frz. *ch*.

237. $^{v}ch^{v}$ = lat. *gc*, *cc*, *c*, *dj* in gl. St. : *iche* s. No. 139.

---

*No. 229.* 1) Es ist sehr zweifelhaft, was *quei*[*s*] der Hs. bedeutet. In *aigue*, *eigue* gab das *q* ein *i* ab; ebenso in *aive*, *eive*, wo es aber fiel und *v* erhalten blieb.

*No. 236.* 1) Ein *h* ist fälschlich in *ohmes*; vielleicht von dem Copisten umgestellt. Es findet sich oft *h* im Anlaut: *home*, *haïnes*, *hastive*; etymologisch nicht berechtigt in *haut*, *haucier*, *habunde*, *here*. Im Inlaut in *Johan*, *dahez*, *boherder*; ferner fälschlich in *Jhesu*, *Jhesum* (K. p. 35 No. 41).

## 4. Liquide.

### Lat. *l*.

1) = frz. *l* (*ll*).

238. $^{v}l^{v}$ = $^{v}ll^{v}$ : *alent* (*valent* = *e*[*n*]*mal*[*l*]*ent*), *ile* (*devile* = *vile*), *ole* s. No. 181 = $^{v}bl^{v}$ : *ole* = $^{v}lj^{v}$ : *ile* (= *Evangille*).

239. $^{v}l^{c}$ = $^{v}ll^{v}$ : *olent* s. No. 203 = *ll*, *lv* in gl. St. : *olte* s. No. 147 = ∞ : *eolt* (*deolt*).

240. $^{v}l^{\prime o}$ = ∞ : *al*[1]) (*cardinal*).

241. $^{c}l^{v}$ (nach *r*) = $^{v}ll^{v}$, $^{v}tl^{v}$, $^{v}bl^{v}$ : *alle* s. No. 174 — (nach *b*) = ∞ : *able* (*diable*), *enble* (*trenble*).

2) = frz. *r*.

242. $^{v}l^{v}$ = *r* in gl. St. : *oire* (*apostoire* = *vitoire*).

243. $^{c}l^{v}$[1]) = *r* in gl. St. : *istre* s. No. 175, *ombre* s. No. 188 = $^{c}r^{o}$ : *istre*.

### Lat. *ll*.

1) = frz. *ll*.

244. $^{v}ll^{v}$ = Dent. + *l* in gl. St. : *alle* s. No. 174, *olle* s. No. 143; = *bl*, *rl* in gl. St. : *alle*; = ∞ : *elle* (*belle*), *elles* (*novelles*).

2) = frz. *l*.

245. $^{v}ll^{v}$ = $^{v}l^{v}$ : *alent*, *ile* s. No. 238, *ole* s. No. 181; = $^{v}l^{c}$ : *olent* s. No. 203; = $^{v}lj^{v}$ : *ile*; = $^{v}bl^{v}$ : *ole*.

246. $^{v}ll^{c}$ (vor *t*) = *l*, *lv* in gl. St. : *olte* s. No. 147.

3) = frz. *lj*.

247. $^{v}ll^{v}$ = *lj*, *cl* in gl. St. : *illes* (*anguilles* = *filles* = *semi*[*l*]*les*).

### Lat. *lj*, *llj* (*j* = *ï*, *ë*).

1) = frz *lj*[1]).

248. $^{v}lj^{v}$ = $^{v}llj^{v}$ : *aille* (*bataille* = *faille*), *aillent* s. No. 233, *eille* (*merveille* = *peille*); = $^{v}c'l^{v}$ : *aille* (= *travaille*),

---

*No. 240.* 1) Vgl. No. 1 Anm. 2.

*No. 243.* 1) Im Innern noch *apostre*, *angres*. Umstellung von . und *r* in *fleire* (*fragilis*). Umgekehrt wird *l* zu *r* in *autel* etc., *Sulien*.

*No. 248.* 1) Die Mouillirung wird durch *ill* oder *il* ausgedrückt Im Innern findet sich *baille*, *baaille*, *taille*, *file* (*filia*); auslautend *il* in *travail*, *veil*, *orgueil*.

*aillent*, *eille (= seille)*, *illes* s. No. 247, *oille (despoille = conoille)*; = $^vjl^v$ : *aillent*; = $^vg'l^v$ : *eille (= veille)*; = $^vll^v$ : *illes*.

2) = frz. *il* (*i* verschm. m. Tonvokal).

249. $^vlj^v$ = *l*, *ll* in gl. St. : *ile* s. No. 238.

3) = frz. *ir* (*i* verschm. mit Tonvokal).

250. $^vlj^v$ = *rj* in gl. St. : *oire* s. No. 242.

Lat. ***cl*** = frz. *lj*.

251. $^vc'l^v$[1]) = *lj*, *llj* in gl. St. : *aille* s. No. 248, *aillent* s. No. 233, *eille*, *oille* s. No. 248, *illes* s. No. 247; = $^vg'l^v$ : *eille*; = $^vll^v$ : *illes*.

Lat. ***gl*** = frz. *lj*[1]).

252. $^vg'l^v$ = *lj*, *llj*, *c'l* in gl. St. : *eille* s. No. 248.

Lat. ***l*** = ***u***[1]) verschm. mit vhrghd. *a* zu *ó* (s. No. 21).

253. $^vl^c$ = ○ : *ome (chome = pome)*, *omes (somes = domes)*.

Lat. ***dl*** s. ***d***, ***tl*** s. ***t***, ***bl*** s. ***b***, ***jl*** s. ***j***.

Lat. ***m***.

1) = frz. *m* (*mm*[1]).

254. $^vm^v$ = $^vmm^v$ : *aime (fame = Jame)*; = $^vm'n^v$ : *aime (= feme)*, *ome (pome = home)*, *omes (summes = domes)*, *ume (fume = alume)*; = $^vlm^v$ : *ome*, *omes* s. No. 253; = $^vn^v$ : *eine (= peine)*; = ∞ : *ime*[2]) *(prime)*.

---

*No. 251.* 1) Erhalten ist *cl* in den Lehnwörtern *secle, Tecle*; vgl. Anm. z. No. 248.

*No. 252.* 1) Vgl. Anm. zu No. 248.

*No. 253.* 1) *l* + Cons. ist meist zu *u* aufgelöst; vgl. *chauz, aut, vaut, auteus, trenteus,* im Suffix *-ellus* zu *eau, i[a]u* s. Anm. z. No. 27; *mioz, miuz, do, dou, no, fous, tout (tollit), Pou*; daneben ist *l* erhalten, vgl. *alt, quels, cels, els, del, nel, dolz, volz, volt, veult, eult, sols (solidos), vils*; dann ist *l* in Erinnerung an das Lat. neben dem *u* eingeführt in *vault, moult*; *l* fiel ganz in *as, des, ques, cope, coche, tot (tollit), vout, veut, fiz, gentiz, nus (nullus)*; es ist durch *s* ersetzt in *tost (tollit), cost (colligit)*; es fiel mit Hinterlassung eines *i*-Elementes in *avoitre*; vortonig *avoitron, cuivert* (Kehr p. 28 No. 5).

*No. 254.* 1) Wir haben die Schreibung *mm* in *raiemme* Str. 60 und in *summes* Str. 145. Vielleicht soll diese Schreibung die Nasalirung des vorhergehenden Tonvokals ausdrücken; vgl. No. 272 Anm.

2) In *envenime* ist *m* durch Dissimilation entstanden.

255. $^{v}m^{c} = \infty$: *ombre (nombre).*

256. $^{v}m^{*o} = {}^{v}n^{*\bullet}$, $^{v}m^{o}$ : *on (prodom = bon = son).*

257. $^{c}m^{v} = \infty$: *esme* s. No. 191.

2) = frz. *n*[1]).

258. $^{v}m^{c} = n$ in gl. St. : *aindre* s. No. 145, *enbre*, *enble* s. No. 188, *endre* s. No. 145, *onte (conte = monte)*; $= {}^{v}mp^{c}$ : *onte* s. No. 192.

259. $^{v}m^{*o} = {}^{v}n^{*o}$, $^{v}m'n^{o}$, $^{v}m^{\bullet}$ : *ien (prenien = bien = lien = mien).*

260. $^{v}m^{*\bullet} = {}^{v}n^{c}$, $^{v}m'n^{\bullet}$, $^{v}m^{*o}$ : *ien* s. No. 259.

3) = frz. $\circ$.

261. $m^{\bullet} = \circ$: *aille*, *aime*, *aire*, *aise 2*, *ant*, *atre*, *é*, *eille*, *eire 1* u. *2*, *eis 1* u. *2*, *elle*, *enble*, *enbre*, *ence*, *ende*, *ent*, *ente*, *ére*, *erre*, *ert*, *erte*, *este*, *estre*, *et*, *ie*, *iee*, *ien*, *iere*, *in*, *ine*, *ire*, *ise*, *iste*, *istre*, *ite*, *ivre*, *oie*, *oing*, *oigne*, *oire*, *ole*, *ome*, *on*, *onde*, *one*, *onte*, *or*, *ort*, *òse*, *oste*, *ue*, *uit*, *ure*; $= t$ (der 3. pers. sgl. pers. auf *-et*) s. $t$ = frz. $\circ$; $= s^{\bullet}$ : *able*, *aise 1*, *al*, *ant*, *aste*, *é*, *eis 1* u. *2*, *ert*, *estre*, *ide*, *ien*, *ier*, *is*, *ise*, *iste*, *ite*, *iz*, *oire*, *or*, *ors*, *u*; $= \infty$: *age*, *ain*, *eu*, *of*, *oine*, *olte*.

## Lat. *mm* = frz. *m*.

262. $^{v}mm^{v} = m, m'n, n$, in gl. St. : *aime* s. No. 254.

## Lat. *m'n*.

1) = frz. *m*.

263. $^{v}m'n^{v}$[1]) $= {}^{v}m^{v}$ : *aime*, *ome*, *omes*, *ume* s. No. 254; $= {}^{v}mm^{v}$ : *aime*; $= {}^{v}lm^{v}$ : *ome*, *omes*; $= {}^{v}n^{v}$ : *aime*, *iennes* s. No. 144; $= {}^{v}nd^{v}$ : *iennes.*

2) = frz. *n*.

264. $^{v}m'n^{o} = {}^{v}n^{*o}$ : *ien* s. No. 259, *in (regaïn = vin)*; $= {}^{v}n^{o}$ : *in (= Cain)*; $= {}^{v}m^{*\bullet}$, $^{v}m^{o}$ : *ien.*

---

*No. 258.* 1) *m* vor Cons. wird meist *n*; aus dem Innern: *Sanson aint* etc. Vor Lab. bleibt *m* häufig; im Innern: *flambe, champ*, vgl. No. 254 (K. p. 30 No. 13a).

*No. 263.* 1) Im Innern finden wir neben *m* in *fame, terme* etc. *mn* in *seinme.* Ein *p* ist eingeschoben zwischen *m* und *n* in *da*[*m*]*pnera*, vgl. Tendering No. 84. Im Auslaut findet sich im Innern: *non* (*nomen*) (K. p. 30 No. 13).

Lat. ***mj***, ***mnj*** = frz. *ng*.

265. $^{v}mnj^{v}$ = $^{v}mj^{v}$, $^{v}ndj^{v}$ : *enge* s. No. 140; = *nj*, *mbj* in gl. St. : *unge* s. No. 186.

Germ. ***mj*** = frz. *nj*.

266. $^{v}mj^{v}$ = lat. *nj*, *gn* in gl. St. : *oigne (hoigne = cecoigne = poigne)*.

Lat. ***n***.

1) = frz. *n*[1]).

267. $^{v}n^{v}$ = *m'n* in gl. St. : *aime* s. No. 254; *iennes* s. No. 144; = *m*, *mm* in gl. St. : *aime*; = *n'd* in gl. St. : *iennes*; = $^{v}r^{v}$ : *une (negune = rancune)*, *unent (aünent = rancunent)*; = $^{v}nj^{v}$ : *aine (fonteine = Meleine)*; = ∞ : *ine (farine)*, *ines (reïnes)*, *one*[2]) *(done)*.

268. $^{v}n^{c}$ = $^{v}m^{c}$ : *aindre* s. No. 145, *enble* s. No. 188, *endre* s. No. 145, *onte* s. No. 258; = $^{v}ng^{c}$ : *aindre*; = ∞ : *acent*, *aillent*, *alent*, *ance*, *ande*, *ant*, *eivent*, *enbre*, *ence*, *ende*, *ente*, *ienge*, *onde*, *ondent*, *ourent*, *unent*.

269. $^{c}n^{v}$ : *erne (eterne)*, *orne (aorne)*.

270. $^{v}n^{*o}$ = $n^{o}$ : *in* s. No. 264; = $m'n^{o}$ : *ien* s. No. 259, *in*; = $m^{*o}$, $m^{o}$ : *ien*, *on* s. No. 256 = ∞ : *ain (pain)*.

271. $^{v}n^{o}$ = $^{v}n^{*o}$, $^{v}m'n^{o}$ : *in* s. No. 264.

2) = frz. *nn*[1]).

272. $^{v}n^{v}$ = $^{v}nd^{v}$ : *ennent* (?), *iennes* s. No. 144; = $^{v}m'n^{v}$ : *iennes*.

3) = frz. ○[1]).

273. $^{v}n^{c}$ (vor *s*) = ∞ : *eis 1*, *eise*, *ise*, *óse*.

---

*No. 267.* 1) *m* findet sich für auslautendes *n* in *entencium*; im Innern in *dum* (*donum*), vgl. Anm. zu No. 74, *dom* (*deunde*) 71. 148. 774.

2) *nn* findet sich in *coronne, abandonne, personne* Str. 71, vgl. Anm. zu No. 272.

*No. 272.* 1) Kehr p. 27 No. 1 sieht die Doppelung des *n* als Zeichen der Nasalirung an. Vor der Tonsilbe finden wir *n* in *degené* und *degenez*.

*No. 273.* 1) Wir haben viele Beispiele für den Fall des *n* vor *s* im Innern, z. B.: *coust, mes, tose* (**tonsat*) etc. Vor der Tonsilbe ist *n* öfter erhalten, z. B. in *tensor, penser* (neben *peisse*) und hin und wieder im praefix. *con-* (K. p. 31 No. 21). Im Auslaut nach *r* fällt *n* stets: *jor, char, entor, enfer*, vgl. Kehr p. 27 No. 2.

### Lat. *ng*.

1) = frz. *nj*.

274. $^{v}ng^{v}$ = $^{v}nj^{v}$ : *aigne (ateigne = Espaigne).*

275. $^{v}ng^{*o}$ = *nj*, *gn* in gl. St. : *oing*[1]) *(oig = tesmoing = poig).*

2) = frz. *in* (*i* verschm. m. Tonvokal).

276. $^{v}ng^{c}$ = *n*, *m* in gl. St. : *aindre* s. No. 145.

### Lat. *gn* = frz. *nj*.

277. $^{v}gn^{*o}$ = *nj*, *ng* in gl. St. : *oing* s. No. 275.

### Lat. *nj*.

1) = frz. *nj*.

278. $^{v}nj^{v}$ = $^{v}ng^{v}$ : *aigne* s. No. 274; = *gn*, germ. *mj* in gl. St. : *oigne* s. No. 266; = ∞ : *ingne (vingne).*

2) = frz. *in* (*i* verschm. m. Tonvokal).

279. $^{v}nj^{v}$ : *-ania*, *inium* = *-ana* = *anam* = *ēna* = *ēnam* = *oenam* : *aine* s. No. 267; = *gn*, *ng* in gl. St. : *oing* s. No. 275; = $^{v}nc^{v}$ : *oine (essoine = chanoine).*

### Lat. *nc* (*nc(h)*) = frz. *in* (*i* verschm. m. Tonv.).

280. $^{v}n'c^{v}$ = $^{v}nj^{v}$ : *oine* s. No. 279.

### Lat. *n* = frz. *r*[1]).

281. $^{c}n^{v}$ (nach *rd*) = *r* in gl. St.: *ordre (ordre = mordre).*

### Lat. *njr* = frz. *ir*.

282. *-ĕnior* = *c[eram*, *-ībere*, *-ībrat*, *-icere*, *-iderat*, *-idere*, *-īram*, *-yrium* : *ire* s. No. 133.

### Lat. *nd* s. *d*, *mn* s. *m*.

---

*No. 275.* 1) *poig*, *loig* und *oig* sind picardische Schreibweise; vgl. Neumann »Zur altfrz. Lautlehre« p. 30. Kehr p. 30 No. 15 verweist noch auf Aiol LI und Chev. as II esp. 1523, 8012, 9608.

*No. 281.* 1) Ähnlich im Innern: *arme*, *arcediacre*, *Esteinvre*, *Estenvre*, *ordre*; vor der Tonsilbe ist in *tresors* *n* an *t* attrahirt und zu *r* geworden (neben *tensor*, vgl. Anm. zu No. 273). Ähnliche Attraktion des *r* an *t* in *trover* (*turbare*), *trove*, *atrempe*; an *p* in *esprevier* (Kehr p. 26. 6). In *Esteinvre*, *Estenvre* ist ausserdem ein unorganisches *n* eingeschoben.

### Lat. *r*.

1) = frz. *r*.

283. $^{v}r^{v}$ = $^{c}r^{v}$ : *aire* s. No. 214, *ere* = *eres* s. No. 155, *ire* s. No. 133; = $^{v}rj^{v}$ : *iere (chiere = sorciere)* = ∞ : *ourent (devourent), ure (dreiture).*

284. $^{v}r^{c}$ = ∞ : *arde, orde, ordre, ert, erte, ort, orte, ierge, erne, orne, órs, òrs.*

285. $^{c}r^{v}$ = unorgan. *r* : *atre* s. No. 146, *estre* s. No. 175; = $^{c}l^{v}$ : *istre* s. No. 175; = $^{c}n$ : *ordre* s. No. 281 = ∞ : *ettre, estre, ivre, ovre, aindre.*

286. $r^{*o}$ = $rj^{*o}$ : *ier (chier = dongier)*; = ∞ : *er, eir, ir, or.*

2) = frz. *n*.

287. $^{v}r^{v}$ = $^{v}n^{v}$ : *une, unent* s. No. 267.

### Lat. *rr* = frz. *rr*.

288. $^{v}rr^{v}$ = ∞ : *erre (terre).*

### Lat. *tr* = frz. *r*.

289. $^{v}tr^{v}$ = $^{v}r^{v}$ : *ere, eres* s. No. 155, *eire 1* s. No. 133; = $^{v}dr^{v}$ : *eire.*

### Lat. *rj* = frz. *ir* (*i* verschm. m. Tonv.).

290. $^{v}rj^{v}$ = $^{v}r^{v}$ : *iere* s. No. 283, *ire* s. No. 133; = $^{c}r^{v}$ : *aire* s. No. 214, *eire 2* s. No. 206, *ire*; = *lj* in gl. St. : *oire* s. No. 242; = ∞ : *iéres (meneires).*

291. $^{v}rj^{*o}$ = $r^{*o}$ : *ier* s. No. 286.

### Lat. *jr* s. *j*.

### Unorganisches *r*[1]).

292. in *Pilatre* s. No. 146 und *celestre* s. No. 175.

### Lat. *s*.

1) = frz. *s*[1]).

293. $^{v}s^{v}$ = *ti* in gl. St. : *eise, ise* s. No. 169; = *sj, cj, cc* in gl. St. : *ise*; = ∞ : *òse (chose), óse (golouse), use (accuse).*

---

*No. 292.* 1) Vgl. Zs. II, 88.

*No. 293.* 1) Die Bezeichnung des *s* ist schwankend; wir finden *s* und *ss* für den weichen und den scharfen Zischlaut. a) *ss* für *s*: *eisse,*

294. ${}^{v}s^{c}$ [1]) = ${}^{c}s^{c}$ : *esme* (*quaresme* = s. No. 191), *estre* s. No. 175; = ${}^{v}ss^{c}$ : *esme*, *este* (*queste* = *ceste*), *estre*; = ${}^{v}x^{c}$ : *aste* s. No. 223, *estre*, *iste* s. No. 223; = *s* der Combin. *sc* : *estre*, *istre* s. No. 175; = ∞ : *oste* (*oste*).

295. ${}^{c}s^{c}$ = ${}^{v}s^{c}$, ${}^{v}ss^{c}$ : *esme* s. No. 294, *estre* s. No. 175.

296. ${}^{v}s^{*o}$ = $s^{o}$, $s + s^{o}$ : *eis 1* (*peis* = *leis* = *corteis*), *is* s. No. 227; = $s^{o}$ der Combin. *x* : *eis 1* (= *reis*).

297. $s^{o}$ = $s^{*o}$ : *eis 1* s. No. 296, *is* s. No. 227; = $s + s^{o}$: *eis 1*, *is*; = *s* der Combin. *x* (*cs*) : *eis 1*; = flex. *s* : *iennes*, *ieres*, *omes*, *òrs*, *ues*; = ∞ : *ars*, *aites*, *elles*, *eres*, *illes*, *órs*, *otes*.

2) = frz. ○.

298. $s^{*}$ = ○ : *ant*, *e*, *er*, *ien*, *ite 1*, *or*; = $d^{*o}$, $t^{*o}$ : *u* (*talu*); = $m^{o}$ s. $m^{o}$ = ○ : No. 261; = $t^{o}$ : *able*, *aise 1*, *aste*, *iche*, *ide*, *ise*, *ite 1*, *orne*.

Lat. ***ss*** = frz. *s*.

299. ${}^{v}ss^{c}$ [1]) = ${}^{v}s^{c}$ : *esme*, *este* s. No. 294, *estre* s. No. 175; = ${}^{c}s^{c}$ : *esme*, *estre*; = ${}^{v}x^{c}$ : *estre*.

Lat. ***s*** + ***s***.

300. ${}^{v}s + s^{o}$ = $s^{o}$, $s^{*o}$ : *eis 1* s. No. 296, *is* s. No. 227; = *s* der Combin. *x* (*cs*) : *eis 1*.

301. ${}^{c}s + s^{o}$ = $s^{o}$ : *ars* (*eschars* = *mar*[*s*]).

Lat. ***sc*** = frz. *is*[1]) (*i* verschm. mit Tonvokal).

302. ${}^{v}sc^{c}$ = ${}^{v}s^{c}$, ${}^{v}x^{c}$ : *estre*, *istre* s. No. 175; = ${}^{c}s^{c}$, ${}^{v}ss^{c}$ : *estre*.

---

*peisse* (*pensat*), *marchandisse*, *coveitisse*; im Innern: *malveisse*. b) *s* für *ss* im Innern: *peise* (*poscat*), *peisent*, *compase*, *leise* (K. p. 32 No. 28 Zusatz). Sonst schwankt *c* mit *s*, vgl. *justise* und *justice*; *c* für *s* in *c'il* 243. 346. 851. Umgekehrt *sil* = *eccille* 576 (K. p. 31 No. 25). Vgl. Suchier, Reimpredigt p. XXVIII, No. 41.

*No. 294.* 1) *s* vor Cons. scheint in der Sprache des Copisten stumm gewesen zu sein. Es ist ausgelassen in *notre* (neben *nostre*), *aumone*, *deme*, *tot* 470 und 476 (neben *tost*). Andrerseits findet sich *s*, wo es etymologisch nicht berechtigt ist: *crosle*, *tost* (*tollit*), *cost* (*colligit*), *achaste*, *mestre* (*mittre*), *meste* (K. p. 33 No. 32).

*No. 299.* 1) Etymologische Schreibung mit *ss* in *pessme*.

*No. 302.* 1) Zwischen Vokalen wird *sc* zu *ss* unter Abgabe eines *i*-Elementes an den voraufgehenden Tonvokal: *peisse*, *peise* (**poscat*),

303. $^{v}sc^{e o}$ = $^{v}c^{e o}$, flex. *s* : *eis 2* s. No. 213.

Lat. ***sj*** = frz. *is (i* verschm. mit Tonvokal).

304. $^{v}sj^{v}$ = $^{v}cj^{v}$ : *aise 1* s. No. 222, *aise* 2, *ise* s. No. 169; = *s*, *cc* in gl. St. : *ise*; = $^{v}tj^{v}$ : *aise 2*, *ise*; = $^{v}ctj^{v}$ : *aise* 2.

Flex. ***s*** ist angefügt.

305. Im Nom. plur. der *a*-Deklination = $s^{o}$ : *iennes (fames)*, *ieres (costumeires)*, *omes (domes)*, *ues (tortues)*; = ∞ : *ines (ravines)*.

306. Adverbielles *s* liegt vor in *illors*.

Lat. ***ds*** s. ***d***, ***ts*** s. ***t***, ***ps*** s. ***p***.

---

## III. Nominal-Flexion.

### *1. Substantiva.*

307. Die Feminina der *a*-Deklination weichen im Liv. d. Man. nicht von der gewöhnlichen Flexion ab. Im Plur. haben Nom. und Obl. ein *s*; für den Nom. vgl. No. 305.

308. Die Formen *jovente* Str. 265 u. 315, *poverte* Str. 235 sind nach Lebinski[1]) p. 7 der Analogie dieser Classe gefolgt.

309. Die consonantisch auslautenden Feminina verhalten sich im Sing. wie diejenigen der *a*-Deklination, z. B. für Nom. sg.: *vanité* = *-atem*, *-atum* 4, *redencion* = *-ōnem* 286, *ennor* = *-ōrum*, *-ōrem* 272, *salu* = *-ūdem*, *-ūtem*, *-us* 121 etc. Der Plur. des Nominativs ist in unserm Denkmal nur belegt durch *leis* = **-ē(n)sos*, *-ex* 38.

310. Stammhaftes *s*[1]) haben wir in *mestriz (meretricem)* = *-itos*, *-ittos*, *-ixum* 53.

---

*peissent*, *peisent* (**poscant)*, *treise* (**troscat)*, *peissent (pascunt)*. Über die Schreibung *s* vgl. Anm. zu No 293. Vgl. noch aus dem Innern *conoist*; zu No. 303: *treis* und *peis* (**posco*).

*No. 308.* 1) »Die Declination der Substantiva in der Oïl-Sprache«, Posen 1878 (Breslauer Diss.).

No. *310.* 1) Im Innern noch *chauz*, *mers*, *peiz*, *raiz* als Obl. sg. (*peiz* 1252 als Nom. sg.).

Demnach ist die Deklination der Femina im Liv. d. Man. schon fast auf nfrz. Stufe.

311. Von lat. Masculinis der *a*-Deklination findet sich nur ein Obl. sing. in *prophete* = *actat*, *-eitat* 258 belegt.

312. Die Masculina der *o*-Deklination[1]) und die dazu übergetretenen haben durchgängig das *s* im Nom. sing. aufgegeben; als einzige Ausnahme tritt *tensors* auf = *tesaurus* Str. 186[2]) und 311 = *-ŏris (fors)*, *-orpus*, *-orsum*. Im Nom. plur. finden wir nur regelrechte Formen ohne *s*, z. B. *paien* 238 = *bien*, *cuivert* 29 = *-ertum*, *cardinal*, *marinal* 129 = *-alem* (obl.), *chien* 238 = *-ĕm*, *-ĕne*; ursprüngliche Participia Praesentis: *marcheant*, *reseant*, *termeiant* 202 = *-antem* (obl.). Über *jovent* 150 als Masc. *(»qu'en leialté ust son jovent«)* vgl. B. Schneider »Die Flexion des Substantivs in den ältesten metrischen Denkmälern des Französischen und im Charlemagne« Marburg 1883 p. 41.

313. Masculina der consonantischen Deklination:

a) mit festem Accent auf *-er* im Nom. sg. ohne *s*: *prestre*[1]) 52. 99. 125. 199 = *essere*, *extram*, *istram* (daneben ist *proveire* als Obl. belegt in Str. 58 = *ēdere*, **-iteram*, *-itrum)*, *menistre* 95. 290 = *-iscere*, *-essere*, *-istolam*.

---

*No. 312* 1) Wenn Kehr p. 6 unter C. sagt, dass die Deklination schon in Verwirrung sei, so kann sich dies nur auf die Deklination, wie sie aus Beispielen im Innern des Verses erkenntlich ist, beziehen. Wir haben da allerdings neben dem consequent im Reim verwendeten Nom. Sg. ohne *s* (mit Ausnahme von *tensors* s. Anm. 2) einige Nominative mit *s*, wie *glaives* 649: *Li autres glaives ert baillier* und *saives*: *Et li saives atrenpe s'ire*, die durch das Versmass gesichert sind; *freiz* 1293 (?), *fous* 815, *mariz* 1185, *poples* vor Cons. 147, 340, *segrez* 1261, *vilains* 1137; daneben eine reiche Fülle von Wörtern ohne *s*, wie z. B. gesichert *evesque* 281: *Evesque est moult haute personne*. Im Nom. pl. finden sich mit *s*: *chasteaus* 17, *chevaliers* 580, *clers* 177. 580, *crapauz* 1301, *feiz* 152, *preceiz* 152, *sorz* 1306. Daneben viele Beispiele ursprünglicher Form. Zu dem Nom. pl. *effant* und O. pl. *effanz* ist ein Nom. sg. *enfes* vertreten. *Deus* hat den Nom. und Vok. *Dex*, den Obl. *Dé* und einige Male *Deu*.

2) *tensors* Str. 186 könnte ganz gut auch als Nom pl. gefasst werden und wäre dann hier die einzige Ausnahme; vgl.:

»Moult li valent petit illors
Vignes ne blez n'autre tensors.«

*No. 313.* 1) Im Innern mit *s*: *prestres* 886 vor Cons.; den Obl. *proveire*.

Der Nom. pl. ist belegt: *mestre* 199 = *áccastrem*, *-acere*.

314. Von andern Wörtern dieser Gruppe *reis*[1]) als Nom. sg. 201 = *-ēges*, *-ē(n)sos*, *-ē(n)sum*; vgl. Birkenhoff No. 542.

315. b) mit beweglichem Accent:

*α*) im Singular ohne *s*: *lere*[1]) *(latro)* Str. 160 = *erat*, *-eriam*, *-etrùs*; *sire* 161 = *-idere*, *-icere*, *-yrium* (dessen Obl. durch *saignor* 45. 272. 306 = *-ōrum*, *-ōrem*, *-ōres* belegt ist).

316. *β*. im Nom. pl. ohne *s*: Str. 197: die Nomin. *desmeor*, *pecheor*, *tricheor* = *g[a]aineor* (vok. pl.); durch den Reim gesichert Str. 306: *menor*, *juvenor* = *ōrem*.

317. Ursprüngliche Flexion treffen wir bei *homo*[1]): dessen Nom. sg. in *prodom* Str. 42 = *-úm*, *-ŏnum*, *-ōnem*; Obl. sg. in *home* 149. 289 = *-ōmam*, *-omina*, *-ominam*, *-ominat*, *-almat*; Nom. pl. in *ohmes* = *-ūmus*, *-almas*, *-ominae* + *s* Str. 145. — *conte* nur als Acc. belegt; der Nom. *quens* findet sich im Innern V. 802.

318. Stammhaftes *s* liegt vor in *crucefiz* Str. 53 = *-icem*, *-itos*, *-ittos*; *peis* Str. 201 = *-ēges*, *-ē(n)sos*, *-ex*. Auslautendes *s* ist stammhaft geworden[1]) in *cors* = *-auros*, *-ŏris*, *-orsum*, *-aurus* Str. 43. 186. 311.

---

*No. 314.* 1) Wir treffen im Innern oft den Nom. sg. *reis*; dazu den Obl. sg. *rei*, das auch den Nom. pl. vertritt in V. 19. Das 864 überlieferte *rez* als Obl.: *ne mes qu'el fut fille au rez Charle* ist jedenfalls Copistenfehler.

*No. 315.* 1) Im Innern *larron* als Obl. sg. Neben häufigem *sire* findet sich einmal V. 698 *sires* als Nom. sg: *Sis sires [l']enerde et engingne.* Das von Talbert eingeführte [*l*] kann hier vom Schreiber fälschlich als *s* aufgefasst und an *sire* angehängt sein. *enperere* als N. sg. V. 34. V. 1157 hat Talbert *abe* in *abe*[*s*] corrigirt. Falls wir nicht für unser Denkmal *abes* mit dem Ton auf erster Silbe annehmen können, was aber durch nichts erwiesen wird, hat diese Correktion keine Berechtigung; es findet sich noch *abe* als Obl. sg. V. 1214. *Abé* wird wohl der Analogie der lat. Femina *-atem* gefolgt sein.

*No. 317.* 1) Die Flexion von *homo* ist im Innern schwankend: Für den Nom. sg. findet sich *hom* und *on*, daneben *home* 135: *et comment home autrui engendre*, das aber ohne Anstoss in *hom* zu ändern ist. Der Obl. sg. ist stets *home* (*ome*).

*No. 318.* 1) Ähnlich im Innern in *dras* als Obl. sg., neben welchem sich einmal 890 *drap* findet, und *fiz*.

• 319. Der Vokativ[1]) zeigt die Einheitsform des Singulars.

320. Die als Nominative und Vokative vorkommenden Eigennamen[1]) sind unflektirt. Stammhaftes *s* in *Mars?*

321. Direkt aus dem Lateinischen herübergenommen sind *talu* (lat. *talus)* 121 als Obl. = *-ūdem*, *-ūtem*, *-ūtum* und *pallion (pallium)* = *-ōnum* 112.

322. Überreste des lat. Neutrum plur. sind die Obl. *peire*[1]) Str. 212 = *-ahere*, *-ajorem*, cf. Lebinski a. a. O. p. 3 Anm.; *membre*[2]) Str. 34 = *-emorat*, *-ener*, *-enerat*, vgl. Schneider a. a. O. p. 21.

323. Von lat. Neutris sind in Pluralform in die erste Deklination übergetreten und zu Femininis geworden: *aumaille* Str. 170: *terre arer, norrir a.* = *-alia, -alliam, -aculat*; *bataille* in derselben Strophe: *Sor le vilain est la b.*; *pome* Str. 289: *Qui tolit le mal de la p.*; *viande* Str. 236: *Noriz est de male v.* Vgl. Diez, Gram. II, 23 und Schneider a. a. O. p. 45.

324. Infinitive als Substantive gebraucht: Als Nom. sg. durch den Reim gesichert Str. 321: *repentir* = inf. *-ire.* Str. 310 reimen 4 solcher Nom. untereinander.

## *2. Adjectiva.*

325. Ihre Flexion stimmt in praedicativer und attributiver Stellung im Allgemeinen mit der des Substantivs überein. Die Feminina der Adjective dreier Endungen[1]) sind im Sing. unflektirt; im Plur. haben sie *s*. Belege für den Sing. s. unter Schwund

---

*No. 319.* 1) Ist der Vokativ *maudiz* V. 1291: *Alez, maudiz el feu durable* die Form des Obl.? Sonst hat im Innern der Vok. die Form des Nom., vgl. *Dex* Anm. zu No. 312.

*No. 320.* 1) Als Nom. finden wir im Innern *Jhesu* (*Crist*), das auch einmal V. 618 als Obl. auftritt, neben dem gewöhnlicheren *Jhesum* (*Crist*).

No. *222.* 1) *Draz viez li done l'an treis peire.*

2) *Qui li dona et vie et menbre.* — *menbre* könnte auch o. sg. = *membrum* sein, da es im Mittelalter eine geläufige Formel war »*vitam et membrum*« *perdere* etc., vgl. Du Cange: *membrum.* Die bei La Curne angeführten Beispiele sind alle mit *s* belegt: *vie et membres.* - Da unser Dichter ein Bischof, so wäre der Latinismus erklärlich. Im Innern *menbre* n. pl. gesichert 486: *Li membre auront poi de fierté.*

*No. 325.* 1) Den Lautgesetzen gemäss haben wir m. *blanc, franc,* f. *blanche, franche* im Innern.

von auslautendem *m.* Für den Nom. plur. ist *costumeires* Str. 335 = *-arias* (Obl.), *erias* das einzige Beispiel.

326. Die Adjective lat. 3. Dekl. haben in unserm Text für das Masc. und Fem. dieselbe Form[1]); vgl. Rim. *-al*, *estre.*

327. Von Adjectivis zweier Endungen sind zu denen dreier Endungen übergetreten[1]): *-ensis*: *corteise* in praedicat. Stellung = *-ē(n)sam*, *-ē(n)sat*, *-itiat* Str. 211; *fole* (o. sg.) Str. 87 = *-abolem*, *-ŏla* in attribut. Stellung und *rovente* Str. 265 in praedicat. Stellung = **-enta*, **-enitam*, *-entam*; vgl. Vollmöller, Münch. Brut. p. XLV.

328. Von dem Masculinis[1]) ist nur *proz* Str. 41 als Nom. sg. vertreten in praedicativer Stellung = *-ōtos*. Vom Nom. plur. ist keine Form mit *s* zu belegen.

329. *Meire*[1]) ist Str. 212 als Masc. n. sg., Str. 64 als Fem. n. sg., Str. 154 als Fem. o. sg. durch den Reim gesichert.

330. Die Participia Praesentis zeigen im Nom. sg. keine Flexion; cf. Rim. *-ant.* Feminina sind davon nicht belegt.

331. Neutrale Form begegnet in *avenant* 86, *contraire* 314.

332. Participia Praeteriti. Das mit *estre* conjugirte Particip weist in der Regel d. Masc. nom. sg. mit *s* auf; vgl. Rim. *-ez*, *-iez*, *-uz.* — Daneben ohne *s*[1]): *curé*, *enduré* Str. 62

*No. 326.* 1) Im innern Vers haben wir für den Nom. sg. gesichertes *s* in V. 30: *apelables a sa messon*; V. 327: *mesurables et consirant*; *vilz* 592. In *dolz* als Nom. plur. 671 und Vok. sg. 1309 ist *z* stammhaft, vgl. No. 327 Anm. Als Fem. n. sg. findet sich *vers* 1228 neben *vert* 796 als Masc. n. pl.

*No. 327.* 1) Im Innern *fole, dolce, mole* als Feminina gesichert.

*No. 328.* 1) Im Innern schwankt der Nom. sg.; mit *s*: *autres* 649, *uns* 642, 666 neben *autre* und *un.* Unflektirter Nom. sg. überwiegt. In *faus* 795 als Nom. pl. liegt stammhaftes *s* vor; ebenso in Nom. sg. *deschaz.* *s* wurde zum Stamm gerechnet in *viez* (*vetus*) 849 als Obl. sg. Neben dem Masc. *bel* findet sich *biau*, das bei uns nur im Vok. und einmal als Neutr. verwendet ist.

*No. 329.* 1) Im Innern tritt noch *meire* als Fem. o. auf. Als Masc. n. pl. steht *peire* 236; als Obl. sg. *pejor* (der neutrale Comparativ ist *peis*). Ähnliche Comparative: *grainor* als Fem. o. sg.; *meilor* Masc. o. sg. 682, 690; Fem. n. sg. 210 (das Neutr. *mioz*, *miuz*) und *plusor* als Masc. nom. pl. 541 neben *plusors* 1340.

*No. 332.* 1) Dasselbe Schwanken zeigt das Participium im innern Vers: theils hat es *s* im Nom. sg. (z. B. *amez*, *apareiliez*, *aprestez* etc.), theils nicht (z. B. *apareilié, demandé, ennoint* etc.).

= *-atum; passé* Str. 12 = *-atum*, *-ati*; *descovert* Str. 29 = *-erti*, *-ertum*.

333. Im Nom. pl. finden sich nur Formen ohne *s*: vgl. Rim. *é*, *uit*.

334. Neutrale Form in *conté* 282.

335. Das mit *aveir* conjugirte Part.[1]) richtet sich regelmässig nach dem vorhergehenden Objekt: *prise* Str. 15 in Stellung VOP; *pardonez* Str. 46 als Obl. pl. = *-atus* in Stellung OVP; in derselben Stellung *deserviz* Obl. pl. = *-icem*, *-ixum*, *-ittos*; *meffeites* Str. 178 = **-actas*, *-actae* + *s*. Str. 163 finden wir in der Stellung VOP *gent* als O und *travailliez* als P: *qui a tort ont gent travailliez.*

In *mis*, *premis* Str. 7 tritt stammhaftes *s* auf.

336. Das Part. beim Reflexiv kommt vor auf das Subjekt bezogen: *s'est donez*, *abandonez* Str. 46 = *-atos*, *-atus* und *se sunt lassé* Str. 12 = *-atum.*

---

# IV. Verbal-Flexion.

337. Die in unserm Texte im Reime vorkommenden Fälle von 1. sg. Praes. Indicativ[1]) sind Formen: 1) regelmässig ohne Endung; *oing* Str. 66 = *-onge*, *-onium*, *-ugnum*; *quit* Str. 297 = *-ucti*, *-uctum*; 2) Formen mit stammhaftem *s*: *treis*, *quei*[*s*] (?), *mineis* = *-ĕcem* Str. 182.

338. Die 2. Pers. hat regelrecht *s*: *botes*, *dotes* Str. 191 = *-ōtas*, *-uttas*.

339. Das *t* der 3. Pers. im Lat. ist in der 1. Conjugation abgefallen[1]), vgl. Schwund von auslautendem *t*; in den übrigen

---

*No. 335.* 1) Im Innern mit *aveir*: *perdue* in Stellung VPO V. 733, PVO V. 1145.

*No. 337.* 1) Im Innern: 1) *ai*, *dei*, *di*, *lo*, *oi*, *redi*, *sai*, *sui*, *tien*, *voi*; 2) *faz* (2. *feiz*), *peis*, *treis*; *voiz* hat analog *s*. Die Form *prenc* 899 kann die picardische Eigenthümlichkeit sein, die Suchier Auc. et Nicol. p. 66 f. No. 33 erwähnt; das Prov. hat aber diese Form auch.

*No. 339.* 1) Dreimal haben wir im Innern Hiat nach der 3. Prs. in *joue*, *descire* und *boce*; s. Einl. p. 6 f.

Conjugationen ist es, weil in gedeckter Stellung, erhalten; cf. Reimsilben *eist*, *eit 1*, *ent*, *eolt*, *ert*, *out*.

340. Von erster Person plur.[1]) ist nur *summes (sumus)* Str. 145 belegt = *-omines*, *-almae*, *-ominae* + *s*.

341. Die 3. Pers. plur. ist regelrecht: vgl. Rimarium *acent*, *aillent*, *alent*, *civent*, *ennent*, *olent*, *ondent*, *oment*, *unent*.

342. Der Conjunctiv Praes. der *a*-Conjugation ist für die 1. und 2. Person nicht belegt. Die 3. Person findet sich regelrecht in *deleit* 113 = *-ectum*, *-octem*; *dement* = *ente*, *entum*; *conseolt* = *-ŏlet*. Dagegen Formen mit *e*[1]): *Mes gart que ce qu'il blame o boche qu'il ne l'adeist ne qu'il n'i toche* 84; *Et quant que vit mort, qui qu'en gronde* 118; *Tote iglise por lui sopleie* 128; *mourir le leit qu'il nel regarde* 141; *Sainte iglise aint et la frequente* 151; *Ne li chaut par un past ne trese* 251.

343. Die allgemeine unregelmässige Form zeigt *seit (*sĭat)*, = *-ēbet*, *-ībit*, *-idit* Str. 90.

344. Die andern Conjugationen liefern Beispiele regelmässiger Bildung. Für lat. *placeat* sind Doppelformen belegt: 1) *place* Str. 40. 181 = *-aciat*, *-aciem*, *-ateam*, *-atiam*; 2) *plesse* Str. 317 = *asiam*, *-asius*; vgl. *trese* Str. 251.

345. Zur *i*-Conjugation[1]) vgl. *enge*, *ienge*, *ierge*. Übergetreten ist *prenge* = *enleidenge*, *venge*, *chalenge*. Neben *fierge* = *cierge* etc. findet sich *fiere* = *chiere* etc.

346. Vom Imperfectum[1]) begegnet nur die 1. Pers. plur. *prenien* Str. 146 = *-ig]amen*, *-i]ani*. Das *s* ist also verstummt.

347. Für lat. *ĕrat* ist *ĕre* = *atro*, *-etrus*, *-eriam* gesichert[1]).

348. Futurum. Str. 233 sind 4 Futura 3. sg. mit einander

---

*No. 340.* 1) Die im Innern vertretenen 1. Pers. pl. sind *avon*, *poun*, *releison*; vgl. No. 346.

*No. 342.* 1) Im Innern nur: *que il ne triche ne ne mente* 601.

*No. 345.* 1) Unser Text weist eine Menge analoger Conjunctive auf *-iam* auf; vgl aus dem Innern: *ainge*, *contienge*, *donge*, *esteche*, *meingiez*, *meirgent*, *plorge*, *prenge*, *tienge*, *vielge* (*viuge*?), *veugent*. Daneben die regelmässigen *aint*, *dont*, *plort* etc.

*No. 346.* 1) Von der *a*-Conjugation begegnet im Innern die 3. Pers. *osot* und *contout*. Von der *e*-Conjugation *secoeit*. Die 1. Plur. noch in *avion*.

*No. 347.* 1) Im Innern *ert*: *Do ciel qui ert nostre erité* 1146.

gebunden; alle Bildungen mit *rr*, die nicht von den gebräuchlichen abweichen.

349. Die 2. Pers. pl. Fut. *trovereiz* (mit als *e* erhaltenen Ableitungsvokal[1]) Str. 320: *tel avez fet, tel trovereiz), vendreiz* und *devendreiz* sind alle drei mit *-ectos* gebunden.

350. Der Imperativ ist belegt: *amende* Str. 190 = *-endam, -endat.*

351. Die Übertritte der Infinitive[1]) von einer Conjugation in die andere, sowie die aus dem Germanischen ins Französische sind in unserm Text die gewöhnlichen.

352. *Estre* (lat. **essere)* findet sich Str. 52. 97. 99. 125 = *-agistrum, -ascere, -esbyter, -extram, -istram.* Daneben findet sich als Substantiv gebraucht *istre* in der Bedeutung »Sein«, »Wesen« Str. 95. 290 = *-iscere, -ister, -istolam.*

353. Die Participia Praes. sind in allen Conjugationen auf *-ant*[1]) gebildet; vgl. Reim *ant.*

354. Gerundium ist *revirant* Str. 82: *Por mal home ne por tirant, Dreit jugement n'aut revirant.*

355. Die Participia Praet. lat. II. u. III. Conjgt. sind sämmtlich auf *u* (lat. *-ūtum)* gebildet: *valu* 121 = *-ūdem, -utem, -us; veues* Str. 326 = *-udas, -utas, -ucae* + *s*; *perdue* Str. 167 = *-ūtat*; *renduz, venduz* Str. 76 = cf. No. 356.

356. Dieselbe Bildung zeigt sich bei Verben mit ursprüngl. sigmatischer Participialbildung: *descenduz, estenduz* Str. 76 = cf. No. 355.

---

*No. 349.* 1) Dieser Ableitungsvokal ist gefallen in *dorra* (von *doner*), *jura, lairei.* Auch im Innern geht die 2. pl. auf *eiz* aus; vgl. *fereiz, osereiz.* Die 1. Pers. sg. ist belegt durch *lairei*, das nicht Conditonal ist wie *vodroi[e]*; vgl. Anm. zu No. 33 und p. 5.

*No. 351.* 1) Normann. *deire* Str. 51 u. 106 ist nach Foerster, Rom. St. III, 181, das lat. *dŏcere*, das im Laufe der Zeit bei fast gleicher Bedeutung mit dem gemeinfrz. *duire* = *dūcere* zusammenfiel; vgl. auch Havet, Rom. III, 326.

*No. 353.* 1) Im Innern V. 545 findet sich das bekannte *dolent* als Subst. Vgl. Stengel Wörterb. »*dolent*«. Ausserdem noch *rovente*, vgl. No. 327.

357. *tolie* Str. 293 ist zur i-Conjgt. übergetreten = *-íam*, *-ītа*, *-ītam*.

358. Lat. *-īsum (-isam)* setzen voraus Str. 7: *premis, mis* = *-īcos*; Str. 15: *prise* = *-ĕsiam*, *-itia*, *-itiam*.

---

# R e s u m é.

## 1) Kurze Zusammenstellung der Eigenthümlichkeiten unseres Dichters.

Kehr hat schon in § 27 ein »Resultat der Untersuchung« gegeben, woselbst er die Haupteigenthümlichkeiten des Dichters zusammenstellt. Unabhängig von ihm stelle ich das Resultat meiner Untersuchung im Folgenden auf:

1. *a* ist wahrscheinlich erhalten im *-al* und *alent.*
2. *an* reimt nicht mit *en.*
3. *ai* ist im Übergang zu *è* begriffen; *aille* = *eille.*
4. *ain* und *ein* reimen untereinander.
5. *fame* ist auf der Stufe *fēme* stehen geblieben.
6. *ai* + 3 Cons. wird *è*, z. B. *mestre.*
7. *a* vor *rr* wird *è* in *erre* (?).
8. Das Bartsch'sche Gesetz ist befolgt.
9. Lat. *ĕ* diphthongirt zu *ie*; erhalten ist es als *é* in *ere (erat)*, *misere*, *Pere (Petrus).*
10. Lat. $e^{cc}$ reimt zu $i^{cc}$; beide ergeben *è*.
11. $\bar{e}^{c}$ und $\breve{\imath}^{c}$ werden wie gemeinnorm. zu *ei.*
12. *ĕ* + *i* = *èi*, reimend zu *ŏ* + *i* = *èi* und einmal zu *ai* s. No. 3; die Ausnahmen, wo *ĕ* + *i* = *i* wird, sind nicht auffällig.
13. $\bar{o}^{c}$ (dazu *ŏ* vor Nas.) wird reines *ó*.
14. *domina* wird *dome* = *home (hominem).*
15. *reproche* hat *ó*.
16. Lat. *ŏ* wird *ò*.
17. Vielleicht wird daneben *ŏ* zu *òu*.

18. *focum*, *locum*, *jocum* werden *feu* etc.

19. *ŏ* + *l* wird *uè* im Reim zu *è*.

20. Vor Nas. sind *ói* und *òi* zusammengefallen; ebenso lat. *-ōrium* und *-ŏrium*.

21. *ui* ist steigender Diphthong.

22. *ŏ* + *i* = *èi* s. No. 12.

23. *ŭ* + Nas. = *ón*.

24. *ū* + Nas. scheint *ón* geworden zu sein in *-unge*.

25. In der *o*-Dekl. haben Nom. sg. und pl. kein *s*.

26. Der Vokat. hat die Form des Nom.

27. Reste des lat. Neutrums sind die Obl. pl. *peire* und *menbre*.

28. Die Adjective halten gleichen Schritt mit den Substantiven. Von secundären Femininis werden nur *fole*, *dolce*, *mole*, *corteise* und *rovente* verwendet.

29. Das Part. Prt., welches regelrecht congruirt, schwankt im Nom. sg. zwischen Formen mit und ohne *s*.

30. Die 1. sg. Prs. i. ist regelrecht ohne *s*.

31. Das *t* der 3. Prs. sg. fiel. Dreimal zeigt sich Hiat.

32. Die 3. sg. Prs. c. der *a*-Conjgt. hat schon verschiedene Male gesichertes *e*. Es finden sich viele Conjunctiv-Bildungen auf *-iam* neben den regelrechten.

33. 2. sg. imperat. ist *amende*.

34. Nur im Innern findet sich die 3. sg. impf. i. der *a*-Conjgt. in *osot* und *contout*; der *e*-Conjgt. in *secoeit*. Die 1. Plur. in *prenien* gesichert.

35. *ere* = *erat* ist neben *ert* belegt.

36. Der Ableitungsvokal im Fut. ist erhalten in *trovereiz*; fiel in *dorra*, *jurra*, *lairei* (?). Die 2. pl. lautet *-eiz*.

2) Nicht gesicherte Abweichungen im Innern und offenbare Eigenthümlichkeiten des Copisten.

1. Es wechselt *al* mit *el*.

8. Für *ie* ist öfter *ei* geschrieben; *ie* ist nach picardischer Art zu *i* contrahirt.

9. Lat. *ĕ* ist erhalten in *aseent; livre* picard.

10. *e*[cc] ist *ie* statt *e* in *clierc* (westpicard.) und *ei* in

*preceiz*; *ellus* wird 1) *eau*, 2) *iau*, was picard.; *i*[ce] wird *ei* in *-eitre*; *meesme* ist im Innern *meime*, *meisme*; ferner contrah. *nis*.

11. Picard. *oi* : *voi*, *vodroi*[*e*], *menoier*.

12. Für *ĕ* + *i* schreibt der Copist öfter das ihm geläufige gmfrz.-picard. *i*, daneben verderbtes *e*.

13. In der Sprache des Copisten scheint *ó* sich dem *u* zuzuneigen. Daher schreibt er *ou* und vor Nasalen *u*.

14. *domina* ist dem Copisten *dame*.

16. Lat. *ŏ* scheint für den Copisten zu *ue* entwickelt.

20. Picard. Schreibung *poig*, *loig*, *oig*.

22. *ŏ* + *i* ist ihm *ui*; vgl. No. 12.

25. Schwanken in der *o*-Decl. Sonst in der Decl.: *prestres*, *sires* als Nom.; *rez (regem)* als Obl.; *home* als Nom. (vor Vok.).

26. Der Vok. = Nom.; aber *maudiz* als Vok. pl.?

28. Die Adject. Flex. schwankt wie die des Subst.: *autre* neben *autres*; *plusor* neben *plusors* als Nom. masc.

Picardiches: *pole*; *prenc* (Prs. i. 1. sg.) Schreibung *ei* für *é* (aus *a*)? vgl. Gram. No. 15 Anm.

Sonstiges: *s* für *ss* und umgekehrt geschrieben.
*s* vor Cons. scheint in der Sprache des Copisten stumm.
*n* fällt nach *r* in *jor*, *char*, *entor*, *enfer*.
*m* bleibt erhalten in *verm*, *enferm*.
*n* für *m* geschrieben und umgekehrt.

---

Die Untersuchung bestätigt demnach die von vornherein angenommene Ansicht, dass der Dichter ein Südnormanne war und Ende des XII. Jahrhunderts dichtete; dass seine Sprache gemeinnormannische Züge aufweist und den anderen Dialekten gegenüber ein alterthümlicheres Gepräge zeigt, aber auch Beeinflussung vom Poitevinischen erfahren hat. Den Copisten bin ich geneigt für einen Picarden (nicht wie Kehr für einen Nordnormannen) zu halten. Er schrieb wohl ein Jahrhundert nach Abfassung des Gedichtes die uns erhaltene einzige Handschrift.

---

# Glossar.

Die Anlage des Wörterbuchs ist wie die des »Wortverzeichnisses zu den ältesten Denkmälern« von Herrn Prof. Stengel, A. A. I. Wie dort bedeutet [ ] Correkturen und Ergänzungen der handschriftlichen Überlieferung, ebenso †, während * eine anstössige Lesart bezeichnet, wo nicht eine Correktur ( . . . . † B(oucherie), F(oerster), P(aris), St(engel)) beigefügt ist; Überflüssiges ist in ( ) gesetzt. Die Reimwörter sind durch dem Citat nachgesetztes r kenntlich gemacht. Vorgesetztes * verweist auf Littré und bedeutet das Fortleben im Neufranzösischen; als veraltet oder nur in ganz bestimmten Wendungen üblich bezeichnet vorgesetztes (*) ein Wort. Vergleichsweise ist auf Godefroy[1]), Gachet etc. verwiesen. Vorkommen in den ältesten Denkmälern belehrt nachgesetztes Ste(ngel).

Benutzt wurden folgende Wörterbücher und Specialglossare:

*Ba. Chr.*[4] = Chrestomathie de l'ancien français par K. Bartsch. 4. Aufl. Leipz. 1880.

*Burg.* = Burguy, Grammaire de la langue d'oïl ou grammaire des dialectes français aux 12. et 13. siècles suivie d'un glossaire. III. Glossaire. Berlin 1870.

*Cliges* ed. Foerster, Halle 1883.

*Du C.-Henschel* = Glossarium mediae et infimae latinitatis conditum a C. Dufresne dom. Du Cange . . . digessit Henschel T. VII: Glossarium Gallicum. Parisiis 1850.

*Gach.* = E. Gachet, Glossaire Roman des Chroniques rimées de Godefroy de Bouillon etc. Bruxelles 1859.

*God.* = Dictionnaire de l'ancienne langue française et de tous ses dialectes du IX. au XV. siècle. Paris 1880—83. Bd. I—III, enthaltend A—F.

*La Curne* = La Curne de Ste.-Palaye, Dictionnaire historique de l'ancien langage français depuis s. origine jusqu'au siècle de Louis XIV. Niort 1860—83.

*Littré* = Dictionnaire de la langue française. Paris 1873—74. Supplément Paris 1877.

*Rayn.* = Raynouard, Lexique Roman ou dictionnaire de la langue des Troubadours. Paris 1844.

*Rol.* = La Chanson de Roland p. p. Leon Gautier. 11e ed. Tours 1881.

*Roq.* = Roquefort, Glossaire de la langue romane. Paris 1808.

*Ste.* = Stengel, Vollständiges Wortverzeichniss zu den ältesten Denkmälern der französischen Sprache in Ausgaben u. Abhandlungen. I. Marburg 1882.

---

1) Godefroy citirt das Livre des Manières, soviel ich gefunden habe, nur für *istre* Strophe 95 unter *estre*.

*A 1) s. aveir; 2) praep. 11,36,144,148 etc., beim Infin. 33,156,283,286 etc. Ste.
*aage 318r.
*abandone 3. sg. *hingeben*: a bien feire s'a. 283r., Li fous de creire s'a. 850r. -onez part.: li reis qui s'est . . . a ce feire a. 182r.
*abatre *herunterhandeln* (?): seit bien a. 834r. -tue part. *fällen*: [l'arbre] ert a. 1276.
*abé o. *Abt* 1214. abe[s] n. 1157. Ste.
Abel o. 769.
abet *List* 824r. God.
*abstinence o. 197r.
*abundent prs. i. *Überfluss haben*: quant plus ont et mains a. 20r. habunde: tot redefist quant que ha. 471r.
*achaste prs. c.; a. et vende 889. achate i. 1220. Ste.
*achat o. *Einkauf*: Segont l'a. en seit la prise 811.
acheison o. *Vorbchalt*: dreit tenir sanz a. 78r. God. Ste.
*acolent *umarmen*: beisent et a. 1194r. Ste.
*acompaigner *jemand sich beigesellen*: qu'o sei le[s] veile a. 1336r. Cliges 767.
acort s. tort.
(*)acoste prs. i. *aufnehmen* (?): gent o sei a. 436r.
acorut* s. atornt.
acourent *tödten*: les chaitis illoc a. 1299r. God. Ste.
acreire *glauben* 928.
*acuse prs. i. *anklagen*: s'a. † T (s'encasu*) 896r. -sé part. 774r.
adeist prs. c. *anrühren*: ne l'a. ne qu'il n'i toche 334.
aenz s. ainz.
*afeire o.: il sunt de bon(e) a. 365r., De plusors gens ai dit l'a. 1253r. God.
(*)afeite *unterweisen*: ne la conoist ne ne l'a. 1032r. s'a. *sich schmücken* 1029r. God. Ste.
afeiteiement adv. *gesittet*: se contienge a. 596r. God.
*afiche *versichern*: mençonge por veir a. 228r. God.
afinée part. *erstorben*: la nobleice est a. 1084r. Gach. God.
(*)afolent *tödten* 1193r. God.
ai s. aveir.
*aidier *helfen* 426. ajuer 657r. aidera fut. 727. ajue prs. i. 665r. aïe imperat. 2. s.: Dex a. 159. s. Ste. aidiez.
aient s. aveir.
*aigue o. *Wasser* 1113. eigue n. 493. aive o. 865. eive 817. eives n. pl. 18. s. Ste. egua.
ainceis adv. *vielmehr*, *eher* 386, 714, 835. a. que conj. *ehe* 526. enceis que 620. s. Ste. anceys.
*ainz adv. *eher*, *vielmehr* 161, 412, 926, 1011, 1096, 1308. aenz 764. ainz *vorher* 942. einz 264. praep. *vor*: ainz ore prime 1044. ainz que conj. *bevor*, *ehemals* 754, 939, 964. Ste.
aion s. aveir.
*aire sbst. f. *Luft*? *Acker*? *Tenne*? il secoeit sa garbe en l'a. 753r. God.
ait s. aidier, aveir. aive s. aigue.
ajue 1) sbst. f. *Hilfe*: qui deit a. 66. Ste.; 2) s. aidier.
ajuer s. aidier.
ajutoire sbst. n. sg. *Hilfe*: c'est notre a. 463r. o.: por notre a. 456r. God. s. Ste. adjutorie.
al s. li. — ala s. aler.
*aler inf. 873, 1078. voiz prs. i. 1. s. 572. veit 3. s. 101, 105. vet 813. vont 3. pl. 64, 356. ala prt. 3. sg. 113. aut prs. c.: Dreit jugement n'aut revirant 326, Quel part qu'il aut deit preeschier 329. alez imperat. 2. pl. 1291. Ste.
*alinier sbst. *das Zurechtmachen*: le laver et l'a. 1240r. God.
Alixandre o. 112.
alose prs. i. *geschätzt machen*: de bien dire partot s'a. 1135r. God.
*alout prs. c. *placiren*: La nos a. ou rien ne deolt 971. s. Ste. aloët.
*alume prs. i. *anzünden* 475r.
*amassé part. o. *aufhäufen* 45r.
*amende sbst. o. *Busse*: face l'a. 880r., ne sai plus bel' a. 892r. God.
*amende imperat. 2. sg. *bessern*: mes ex a.* (. . . . mes or t'a. † B) 758r.

*amendement *Abänderung* 391 r. God.
*amer inf. 29, 89, 1062 r. aime prs. i. 3. sg. 881*, 1008, 1163, 1165r, 1221. amez 2 pl. 950. aiment 587. aint prs. c. 173, 409, 447, 603, 881 (†B). ainge 293, 407. amez part. prt. n. sg.: fut a. 748. Ste.
*amer adj. m. n. sg. *bitter*: dolcement seit l'enmi a. 1061 r. enmer n. pl.: andui seient dolz et e. 671 r.
*ami o. sg. *Freund* 1063, 1066. enmi n. sg. 1061. amis o. pl. 25 r., 970. Ste.
*amistiez sbst. f. n. pl. *Freundschaft* 1304. Ste.
*amor sbst. f. n. sg. *Liebe* 3. o. 731, 982, 1060. Ste.
amordre *einlassen*: S'a traison se veult a. 623 r. God.
*an sbst. o. *Jahr*: Dras viez li done l'a. treis peire 847, a icel a. 887. Ste. anz.
an s. en.
ancelles sbst. f. o. pl. *Magd* 975r.* ance[l]les 974 r. God.
*ancïennes adj. f. o. pl. *alt* 985r.
ancïenor sbst. m. g. pl. *Altvordern*: de la geste a. 1088 r. Ste.
andui zahlw. n. pl. *beide* 671. Ste. am.
André vok. 1313.
*anemis o. pl. *Feind* 27 r., 31. s. Ste. enemis.
*angoisses o. pl. *Herzensangst* 710.
*angres o. pl. *Engel* 1155. s. Ste. angeles.
*anguilles sbst. o. pl. *Aal*: mengier grasses a. 1048 r.
(*)anone sbst. f. o. sg. *Getreide*: a. porrie por saine 919. God.
aorne prs. i. *ausschmücken*: chasteaus a. 103 r., chapeles et auteus a. 1209 r. God.
(*)apareiliez part. m. n. sg. *gerüstet*: Qu'a. est do matire 458. apareilié seit do martire 289.
*apeie prs i. *stützen*: s'a. a feible esponde 11.
(*)apelables adj. m. n. sg. *rufbar*: a. a sa messon 80. God.
*apele prs. i. *nennen* 385. Ste.
apert, en adv. *offenkundig*: savreit tot en a. 116 r. God.
aperte adj. f. o. *offenkundig*: par la cope do pere a. 937. God. Ste.
*aporte prs. i. *herbeibringen* 809. aport prs. c. 814. Ste.
apostoire sbst. m. o. sg. *Papst*: Sor tote gent est a. 461 r. God. Ste.
*apostre o. *Apostel* 452.
*aprendre *lehren*, *belehren* 204, 259 r., 402 r., 611 r. = a. et deire 204, dire et a. 611 r.
*apres adv. *hinterher* 68, *nachher* 741.
*aprestez part. prt. m. n. sg. *bereiten*: a. est au diable 1292. Ste.
*aqueilir inf. *aufnehmen*: bien les deit a sei a. 369 r.
*aquite prs. i. *retten*, *frei machen*: leialment sa fei a. 708 r., qui s'a. et qui s'encombre 752. -té part. m. o. sg.: reiaume tot a. 15 r. n. pl.: par celei fumes a. 1147 r.
ara s. aveir.
*aragiez* part. m. n. sg. *ausreissen*: li cil pelé ne a. 1235 r.
arami part. prt. m. n. sg. *leisten*: a. n'iert seirement 390. God.
*arbre sbst. f. n. *Baum* 1270. o. 1273.
*arcediacre sbst. m. n. pl. *Archidiakonus*: a. et deien 233.
*arcevesque n. *Erzbischof*: a. a grant dignité 405, Deit a. clers eslire 422. o. 401.
ardent s. art.
*ardille sbst. f. o. sg. *Thonerde*: D'a. fet volz et de cire 1037.
*areine sbst. f. o. *Sand*: do ruissel enlaidist l'a. 491 r. God.
arer inf. *pflügen*: terres a. 677. here prs. i. *mit Erde bedecken (mittelst des Pfluges)*: il seinme seigle, il h.[1]) aveine 683. God.
*aressoner inf. *anreden*: la gent bien a. 324 r. God.
aresteus (arestens?)? ne a. ne atorie* 1232.
argue prs. i. *anklagen*: l'un l'autre leidist n'a. 667 r. God.

1) Vgl. die Anmerkung Foersters.

*arme sbst. f. n. sg. *Seele*: quant li cors muert et l'a. est fors 742. o. 128, 741, 878. armes o. pl. 286, 642, 1344. s. Ste. anima.
*armes sbst. f. o. pl. *Waffen*: salu d'a. 291.
aroable prs. i. *sammeln, nehmen*[2]): qui d'usure rien a. 222 r. *nicht bei* La Curne *und* God. Roq. arrabler.
*aronde sbst. f. n. *Schwalbe* 10. arunde 470.
ars s. art.
(*)art prs. i. 3. sg. *brennen, ver-* 772. ardent 17. ars part. prt. m. n. sg.: tot est a. 476. o. pl.: por deiz livres peseiz et a. [*geprägt?*] 914 r. arse f. n.: fut a. Troie 989. Ste.
aruiselle prs. c. *ergiessen*: de quel que part qu'el s'a 496 r.
arunde s. aronde.
as s. li.
*asaillir *angreifen* 370r. asaillent prs. i. 1199r. Ste.
*aseent prs. i. *belagern*: chasteaus a. 1199. s. Ste. asist.
*asez adv. *genug, sehr* 336, 641, 976, 978, 1263. aset (asez †) 1125. Ste.
*aseüré part. *beruhigt* 248 r.
*asoldre *Absolution ertheilen* 378. s. Ste. absols.
aste interj. *seht da*: a. vos justise perdue 668, a. vos semence de guerre 983. s. Ste. est.
*ateindre inf. *erlangen* 216 r., 544r., 1066 r. ateigne prs. c. *zu etw. werden*: que tricherie n'i a. 816 r. ateine que n'i a. coveistise 812.
*atendre *Aufmerksamkeit schenken*: que eschiver et que a. 1342 r.; *aufschieben?*: sorfeire por terme a. 826 r. atent prs. i. *erwarten* 1187. Ste.
(*)atise prs. c. *anspornen*: a loier prendre nes a. 522 r. God.
atorie: ? Ne aresteus* ne a. 1232r.
(*)atornt prs. c. *zurichten*: et li a. † F (acorut*) tres bien l'estalle 863. s. Ste. aturnat.
(*)atreire inf. *herbeiziehen*: ques deivent eschiver ne quels a. 23r; *versammeln*: ies deit entor sei a. 366 r; *erlangen* (?) por sa quittance plus a. 848 r. God.
atrenpe prs. i. *mässigen*: a. s'ire 87. s. Ste. atempredes.
au s. li.
*aubes sbst. f. o. pl. *Priestergewand*: Emiz et a. lor presente 1217. s. Ste. albes.
*auctorité o. sg. *Gewalt* 406 r.
*aucun pron. m. n. sg. 157, 370, 981. s. Ste. alcuns.
*aumaille sbst. f. o. sg *Vieh*: norir a. 677 r.
*aumosne sbst. f. n. sg. *Almosen* 960. aumone o. a. feire 614. aumoner o. pl. 357, 880. s. Ste. al-.
*aumosnier sbst. n.? *Almosenempfänger*: d'aumones vit († B seit) a. 357. s Ste. al-.
*aune sbst. f. o. *Elle*: a une a. achaste et vende 889.
aüner inf. *sammeln* 170, 351r. aüne prs. i. 1201r. aünent 41r. s. Ste. adunet.
aura etc. s. aveir. — aus s. li.
aüse prs. i. *üben*: qui s'entente illoc a. 894r. God.
aut s. aler.
autal pron. ntr. o. *solches*: demande par* autal con li senple (demande autal † B) 738.
*autel sbst. f. o. *Altar*: 617, 619, 631. auteil 377. auteus o. pl. 1209. s. Ste. alter.
*autre pron. m. n. sg. 656, 658, 666, 744, 960. o. 199, 453, 499, 657, 665, 670. f. n. sg. 198, 1122, 1123, 1131. o. 314, 946. autres m. n. sg.: li a. glaives ert … 649. o. pl. 402, 424, 539, 672, 787. f. o. pl. 1104.
autretel pron. ntr.: comme ainz pout (= pavit) a. demande 942, a a. vole la hoigne 947.
*autrement adv. *anders* 868.
*autrui pron. *ein anderer* 127, 135, l'a. 226, d(e)'a. 93, 1096, de l'a. 328, 610.

---

2) Foerster: *aroabler = ramasser avec un rateau; roable = *rotabulum* findet sich bei Sachs als *râble*, bei Littré fehlt es. vgl. Roq.

*avance prs. i. *fördern*: toz biens a. 790r.
aveier inf. *unterweisen*: et il pen[s]t (†P) dou pople a. 76r., por le pople Dé a. 636r. aveit prs. c.: Dex nos a., Dex nos conseolt 969, La fole a. et la meintienge* (retienge † T) 1250. God.
*aveir inf. 13, 14, 165, 295r., 373, 544, 577, 837, 886r., 1187, 1189r. aura fut. 3. sg. 124, 125, 183, 263, 484, 888, 934, 935. ara 339. auront 3. pl. 47,50,486,648* (seront † F). aurunt 27,196,645. ai prs. i. 1. sg. 720, 1125, 1206,1253,1260. ei 453,454. a 3. sg. 5,99,110 etc. avon 1. pl. 400,690, 1334. avez 2. pl. 716, 955, 1280. ont 3. pl. 20,26,28,45,49,57 etc. unt s'u. des fames 1139, il u. 1190. aveit impf. i. 3 sg.: a. en mimoire 111. avion 1. pl.: Perdue a. la cité 1145. aviez 2. pl.: Si a. ferme creance 789. ot prt. i. 3. sg. 455, 773,774,775,777,1207. ait prs. c. 3. sg. 171,382,416,508,518,605,1021 (†), 1175,1337. eit 93. aion 1. pl. 1330. aient 3. pl. 803. eüst* impf. c. 3. sg. 346. eiez imperat. 2. pl.: n'e. ja por nule pecune 953. eü part. prt. o.: qu'il a eü partot vitoire 110.
aveit s. aveier, aveir.
(*)avenant adj *passend* 343, par a. *bei Gelegenheit* 898r. God.
avengier inf. *rächen*: vers rei ne deit rien a. 81r., ne mes son bon peise a. 1005r. D. C.-Henschel.
*avenir *wohin gelangen* 1077r. avient prs. i. *geschehen* 489. God. Ste.
avoitre adj. o. *ehebrecherisch*: son a. compaignon 1017. God.
avoitron sbst. *Ehebrecher*: a l'a. eschiet l'ennor 1086.
avoltire sbst. *Ehebrecher*: il escommigent a. 201r. God.
*avorte prs. i. 3. s. *zu früh gebären*: Et a effant s'ele n'a. 1182r.
avour? Il compas[s]e tot o a. 271r.

*Baaille prs. i. *gähnen*: b. et estendeille 1069. ba[a]illent: quant li dolent de fein b. 545r. God.

bachelerie sbst. *jugendliche Unklugheit*: demener b. 588r. God.
baille prs. i. *darreichen*: o que b. le rei celestre 208. baillent *geben*: gages prennent, gages b. 1198r. bailliez part.: li autres glaives ert b. aus chevaliers . . . 649r. Gach. God.
baillir inf. *behandeln*: empeirier ou mal b. 371r. God. Ste.
*balance sbst. f. o. sg. *Gefahr? Wankelmuth?* n'ont soign de lange en lor b. 1111r. God.
balerie sbst. f. o. *Lustbarkeit*: trop aiment dance et b. 587r. God.
*ban sbst. m. n. sg. *Edikt*: b. ne devié tant ne chastie 153. D. C.-Henschel. God.
*barate prs. i. *Tauschhandel treiben*: ne b. ne ne treboille 1055. God.
bargaigne sbst. f. *Einkauf*: il aport quanque b. 814r. God.
(*)barguinier inf. *feilschen*: que mioz en porreit b. 830r. God.
*baron o. *Edelmann* 1085. Ste.
*baston sbst. m. n. sg. *Stock*: verge et b. de decipline 478. bastons o. pl.: b. estruer 1102. Ba. Chr.[4] 161,19.
*bataille n. *Arbeit?*: sor le vilain est la b. 678r.
*batre inf. *schlagen* 870. bate prs. c. 375. Ste.
Bautiste persname. vok. 1313r.
*beisent prs. i. *küssen* 1194. s. Ste. bassærai.
beit, beivent s. beivre.
*beivre *trinken* 107,199,861. bevra fut. 865. beit prs. i. 358r. beivent 30r. *vertrinken*: les rentes menjuent et b. 550r. s. Ste. bewre.
*bel, belle s. biau.
*beneïstre *segnen* 378, 1157. Ste.
*beste o. *wildes Thier*: b. mue 67.
bestenc sbst. m. n. sg. *Streit*: sort un b. 48. D. C.-Henschel.
beverie sbst. f. n. *Zecherei*: Pasteiement et b. 193r. God.
*biau adj. m. vok. sg.: b. fiz 130, b. sire, b. dolz pere 1309. biu* (biau † T) vok.: b. pere 1289. ntr. n.: b. m'est por vair* (veeir † B) vostre face 724. bel m. o.

293, 691 † B (lies*), 1097. f. o.: je je n'en saj plus b.* (bele †) amende 892. belle f. n. 494r. f. o. 1057, 1226r, 1228r. bele 1212. Ste.

*biauté sbst. n. *Schönheit*: b. de cors 1241, b. de feme 1248. s. Ste. beltez.

*bien adv. *wohl, sehr* 65, 133, 165, 217 etc.

*bien sbst. m. o. sg. *Gutes*: oent mal et b. mesprennent* (ne pr. † B) 530, A vos effanz faites donc b. 949r, le b. 332, 428, en b. meste s'entenciun 446, en b. meintienge 1249, Et se il fet qui tort a b. 712r. biens o. pl.: toz b. avance 790. Ste.

*biere sbst. f. o. *Bahre*: gist en b. 1036r. God.

billes sbst. f. n. pl. *Kugel zum Spielen*? D'els mordrir ne lor est dous b. 1047r.

biu s. biau.

Blaise persname. vok. 1317.

*blame prs. i. *tadeln* 333. blasme 335, 529. Ste.

*blanc adj. m. o.: bl. geinon 1019, bl. chanoine 1215. blanche f. o. b. farine 694, sei peindre b. 1058, char b. 1227. Ste.

blastengier inf. *schmähen* 83r, 1006r. Ste.

*blé sbst. m. o. *Getreide* 609. blez n. pl.?: vignes ne b. n'autre tensors 744; *vergl. oben* [312].

bobancier inf. *prangen*: n'i a neient do b. 633r. God.

(*)bobanz sbst. m. n. sg. *Gepränge* 433. God.

boce prs. i. 3. sg. *Beulen bekommen*: el* (la pel) b. ou sorseime 1247.

*boche sbst. f. o. *Mund*: blame o b. 333r, 335r. s. Ste. buce.

*bof o. *Ochs* 922.

bofarder inf. *lallen*?: Effanz qui solent b. 568r. God. *nicht.*

*boge sbst. o. *Kammer*? (*Kehr p. 60*: *Sack*): que il aura messon sans b. 934r. God. Roq.

boherder *buhurtiren*: de b., de torneier 634. God.

*bois sbst. o. *Gehölz.*

*bon adj. m. n. sg. 251, 261, 769, 1092. o. 261, 317, 318, 365 († F), 689, 701, 1186, 1187. m. n. pl. 164, 786. ntr. n. 1255. bons m. o. pl. 394, 1092. bone f. n. sg. 284r, 852r, 1133, 1161. o. 154, 365* (de bon(e) afeire †), 510, 532, 1249, 1265, 1269r. bones o. pl. 318, 1094. bon adv.: B sunt li effant a aveir 1189. bonement *wohl, mit Recht* 800r, 857r, 1163r. Ste.

(*)bon sbst. o. *das Gute, Wohl*: oblier deit tot le son b. 167r, son b. peise avengier 1005.

*bonté *Tugend* 1128r. Ste.

(*)borc o. *Burg* 1138.

*borre sbst. f. o. *schlechtes Haar*: dras de b. por dras de laine 920.

*borses o. pl.: les b. voier 219.

*borzeis n. sg. *Bürger* 873 (*vgl. p. 3 Anm.*). o. pl. 150r, 801r.

*borzeise o. *Bürgerin* 842.

boscheier *sich im Wald vergnügen*? ne deit mie tant b. 74r. God. boscheer. (*Auch die beiden dort citirten Stellen lassen diese Bedeutung vermuthen.*)

(*)botes prs. i. 2. sg. *drängen*: aenz en enfer te fiers et b. 764r. God.

braïve adj. f. n. sg. *stürmisch*: vers un pejor de lui b. 996r. *Brut* (*L. de Lincy*) *II. 202.*

*branle sbst. m.: *Punkt der Angelleine, wo das Zuckhölzchen angebracht ist? Schwanken?*: Ne en lor b. de pivot 1116. D. C.-Henschel.

*brascent prs. i. *brauen*: rebeivent cel qu'il b. 40r.

(*)Breibençon n pl. *Brabantische Räuber* 54r; *vgl. Schultz, Höf. Leben' II. 165 f.*

*breise sbst. f. *Gluth*: Des qu(e) esprise est un poi la b. 1001r.

briche sbst. f. o. *Falle? Gimpel?*: S'arme pert et chace la b. 128r, A tant par sert de fole b. 729r. Ba. Chr.[1]

burre sbst. f. o. *Butter* 704.

C' s. ce und si.

*ça 1) adv.: c. et la *hier und da* 46, 101, 105; 2) s. sa.

Caïn n. 745r. Caïm 775. o. 765.

**caps** s. champ.
**car** s. quar.
*__cardinal__ sbst. n. pl. *Kardinal* 513r.
**ce** pron. dem. m. n. sg. *dieser*: ce (= le deien) ne pout mais estre enduré 247. ntr. n.: S'il done aus sons, c. r'est nature 361, mes or est c. trigalerie 586. o. 39, 143, 145, 169, 181, 182 etc. ce est (*Hiat*) 808, 1294. c' ntr. n.: c'est 194, 462, 641, 926, 961* (por c'est trop fole † B).
*__cegoine__ sbst. f. n. sg. *Storch* 945r.
(*)**cegoignel** sbst. m. o. *junger Storch*: son c. pest la cegoine 945.
**cel, celle** (cele), **celes, cels celui** s. cil.
*__celestre__ adj. o. *himmlisch* 208r, 500r, celistre* 772r. f. o. 388. Ste.
*__cenbelin__ sbst. m. o. sg. *Zobel*: Ne vende . . . foïne por c. 819r.
*__cendre__ sbst. f. n. *Asche*: devient c. 142r, sera c. 1228r.
*__cent__ Zahlw. 688, 792, 1021. Ste.
*__ceptre__ *Scepter* 502.
*__cerf__ n. sg.: Plus i cort que c. en lande 943. **cers** o. pl. 64.
**ces** s. cest.
*__cest__ pron. dem. m. n. sg.: c. clierc 249; o. 9, 231, 643. **ces** f. n. pl. 1105. o. 686. Ste.
**ceste** prs. i. *zögern*: fere ne c. 912r. God. Brandan 224.
*__chace__ sbst. f. n. *Jagd* 70.
*__chace__ prs. i. *erjagen*: ch. la briche (‚*ist der Betrogene*') 128. **-cent**: Et si retrovent ce qu'il ch. 39r.
*__chaitis__ o. pl. *Elender* 1299. s. Ste. caitiu.
**chalenge** sbst. f. o. *Beschwerde, Anspruch*: ainz lairei ge tot mon c. 1011r. God.
*__champ__ o. *Feld* 778. **caps*** (champs † T) o. pl. 766.
*__chanbereres__ o. pl. *Kammerjungfer* 974.
**chanité** sbst. f. o. sg. *Hundsfötterei*: miuz poreit dire c. 903r. God. *nicht*.
*__chanoine__ sbst. o. *Canonicus*: blanc c. 1215r.
*__chanter__ *singen* 423. Ste.
*__chape__ o. *Mantel, Chorrock*: Si li rescot tres bien la c. 574r. Ste.
*__chapeles__ o. pl. *Kapelle* 1209.
**chapet** sbst. o. *eine Kopfbedeckung*?: il vos jura par son c. 821r.
*__char__ sbst. f. n. sg. *Fleisch* 141, 1227; o. 350. 1150. s. Ste. carn.
*__charité__ *Nächstenliebe* 408r, 898, 902r. **cherté** n. sg. *Theuerung*: si c. torne en cele terre 353, *Liebe* 485r. God. Ste.
**Charle** o. 864r.
*__charmes__ o. *Zaubersprüche*: dit c. 1038.
*__charone__ sbst. f. o. *Aas* 946r.
(*)**chartré** sbst. f. o. *Gefängniss* 664.
*__chascuns__ pron. m. n. sg. *jeder* 437. **-un** 133, 972, o. 77. **-une** f. n. 1124. Ste.
*__chaste__ adj. m. n. sg. *keusch* 146r, 345.
*__castel__ sbst. o. sg. *Schloss*: aveir c. aveir cité 13. **chasteaus** m. n. pl.: c. ardent et citez fondent 17. o. pl.: c. abat, c. aorne 103, c. aseent, c. asaillent 1199* (c. aseent et asaillent † F).
*__chastier__ inf. *unterweisen, strafen, tadeln* 280, 857. **chastie** prs. i. 153r. God. Ste.
*__chastiement__ sbst. o. *Strafe* 859r. God.
*__chasubles__ sbst. f. o. pl. *Messgewand* 1218.
**chatel** sbst. m. o. sg. *Kapital*: il quide aveir c. ou monte 837. Ba. Chrest.[4] God.
*__chaut__ prs. i. 3. sg. *es kümmert jem.*: peis ne me c. 320, ne li c. 1000, 1004, ne lor c. 1174. s. Ste. chielt.
*__chauz__ sbst. f. o. sg. *Kalk*: de vive c. 1022.
**chef** s. chief. — **cherté** s. charite.
*__chevalier__ n. sg. 537, o. 590, 663, n. pl. 674, 679. **-iers** 580, o. pl. 150, 650. **-ers** 628. Ste.
*__chevalerie__ o. *Ritterschaft* 585r.
*__chevaus__ o. pl. *Pferde* 414.
*__chief__ o. *Haupt* 485, 488. **chef** n. 463, 481. Ste.
*__chien__ n. sg. *Hund* 719r, n. pl. 952r. **-s** o. pl. 1101.
**chient** s. chiet.
*__chier__ adj. m. o. *lieb*: c. tenir 169, ill a c. 330r. **-e** f. o.: aveir c.

373r. -s m. o. pl.: c. aveir 577 † F.

*chiere sbst. f. o. *Angesicht*: o bele c. 1212, que nos veion De en la c. 1336r. Gach. God.

*chiet prs. i. *fallen*: de plus haut c. 37. chient: mes il i c. tot a tire 202. s. Ste. chet.

choiles interj. *gefälligst* 581. s. Ba. Chr.[4] kieles.

*chome prs. i. *sich enthalten*: de mal feire a lui ne c. 556r.

*chose sbst. n. sg. *Sache* 97, 284, 433, 543, 1133r, 1241; o. 108r, 503. -ses o. pl. 688. Ste.

chutles sbst. f. o. pl. *Spötterei*: ne die c. de fole escole 347. God.

ci adv. *hier* 231, 639, ci en a 640. si: de s. 915. Ste.

cideiens s. citeien.

*ciel o. *Himmel* 186, 762, 1146. Ste.

*cierge o. *Kerze*: d'escommunge o libre et o c. 662r.

*cil pron. dem. a) *ohne Subst.* m. n. sg.: 227, 305, 307, 395, 733, 838, 1138, cil qui 3, 12, 73, 569, 576, 737, 751, 961, 1092. n. pl. 219, c. qui 28, 29. sil n. sg. 576. cel n. sg: cent dahez ait c. or qui ment 1021. o.: a c. qui 761. ntr. o.: rebeivent c. que il brascent 40, menbrer li deit et c. sovent 597. celui 91, 221, 528, 790, 799, 1075, 1077, 1278. cels o. pl. 254, 356, 359, 400, 511, 536, 539, 672, 1040, 1216, 1334. cele f. o. s. 75. celle 353. celes 1147* (par celei † F), celui 1101 († celei). n. pl.: c. qui 1226; — b) *mit Subst.* cil m. n. pl: c. riche rei 19, c. clerc 189, c. dui glaive 653. Ste.

*cil o. sg.? *Augenwimpern*: li c. pelé et aragiez 1235.

*cime sbst. f. o. *Gipfel*: De la raïz et de la c. 1043r.

*ciment o. *Bindemittel*: aus peis* (peis † T) oster funt un c. 1023r.

*cire o. *Wachs*: D'ardille fet volz et de c. 1037r.

*cité o. *Stadt* 4r, 411r, *Sitz*: la cité do ciel 1145r. -ez n. pl. 17. Ste.

*citeien o. *Bürger* 516. cideiens o. pl. 801.

*clamer *klagen* 672r, 1064r. claime prs. i. *beklagen*: de ses maus a lui se c. 1168r. -ment 3. pl. *nennen*: se c. 1308. God. Ste.

*clerc sbst. m. n. sg. *Geistlicher* 393, 661. clierc 249, 261. clerc o. sg. 232 clierc 259(?), 317. clerc n. pl. 189, 608, 673, 679. clers 177, 580. o. pl. 173, 421.

*clere adj. f. n. *klar* 494, 495. Ste.

clofiez part. prt. m. n. sg. *annageln*: fut c. et estenduz 303.

*clos part. prt. m. n. sg. *einschliessen*: en terre ert c. et emparchiez 1236.

(*)coarder *feige werden*, *zagen*: por mort ne devrait c. de dreit 287r. -arde prs. i.; de mal feire ne c. 561r. God.

coc o. *Hahn*: L'un[e]* († T) fet c. et l'autre polle 1123.

»coche prs. i. *betten*: povres... leive et c. 1211. Besant 717.

*coignïe sbst. f. n. *Handbeil*: au pié de l'arbre est la c. 1273r.

*colovre sbst. f. n. sg. *Natter*: serpent ne nule c. 1264r. -s n. pl. 1301. o. 946.

com adv. *auf welche Weise*, *wie*: 1) interrogat. a) *im Hauptsatz* 65, 205, 610, 733, 1290, 1303, con 566, b) *im abhäng. Satz*: c. plus... plus tost 141; 2) relat.: tant com 828, 1171, con 421, 1173, autal c. 738, com *als* 113, 115; 3) *im verkürzten Vergleichungssatz*: c. autres gueignons tuer 1104, si c. *sowie* 330, 380, 398, 452, 629, 1185, se c. 427. comme 1) relat.: tant c. 154, tel c. 912, *wie* 136; 2) *im abg. Vergleichungssatz* 782, 951, 952, 1024. comment 2, 114, 135. Ste.

comande s. commander.

*combien adv. *wie hoch* 438.

*commander *befehlen*, *anbefehlen* 802. comande prs. i. 944r. commandent 221, 241. -mant prs. c. 3. sg. 663. Ste.

commandise sbst. f. o. *Gewalt*: toz cels qu'avon en c. 400r. God.

*commant 1) sbst. m. o. *Befehl* 644. Ste. 2) s. commander.

*commencement o. sg. *Anfang* 131r.

*com[m]un adj. m. o. *gemeinsam* 168.

commons o. pl.: aus c. voz 163. Ste.
(*)commune sbst. f. o. *Gemeinschaft*: n'eiez o nul escommungié c. 954r. God.
communer inf. *mittheilen*: aus povres c. 352r. comune prs. i.: le son c. 1203r.
*compaignon sbst. o.: por son avoitre c. 1017r.
*compa[s]se prs. i. *messen*?: il c. tot o avour 271. -sé: quant il l'auront mioz c. 47r.
con s. com.
*conceit prs. i. *schwanger werden*: la dome c. et porte 1181.
*concorde *Eintracht* 89r.
(*)confere *bereiten*: a c. son tifeinon 1020.
(*)confermer *confirmiren* 1335. Ste.
(*)confes adj. m. n. sg.: se face c. *beichten gehen* 883. Ba. Chrest.[4]
*conforter *trösten*: les esmaiez c. 466r. Ste.
*confunt prs. i. *ruiniren*: a un hotel c. son oste 435.
*conin sbst. m. o. *Kaninchen*: Pel de livre por de c. 818r. God.
*conoille sbst. f. o. *Spinnrocken*: riche dome qui heit c. 1053r.
*conoist prs. i. *erkennen*: ne la c. ne ne l'ascite 1032.
*conquerre *erobern*: esgaugrinier(?) n'a tort c. 94r.
*conqueste sbst. f. o. *Erwerb*: i a laide c. 911r.
conquise sbst. f. o. *Erwerb*: de sa g[a]ain, de sa c. 875r. God.
conscence sbst. f. n. *Zustimmung, Theilnahme* 200r; o. 508r, 715r, 855r.
*conscience n. *Gewissen* 198r; o. 507r.
*conseillier *rathen* 970. -seilier 1136. -seille prs. i.: 1071r, 1098r. -seolt prs. c.: Dex nos c. 969r. s. Ste. coseler.
*consente prs. c. 3. sg. *zulassen*, 316r, 602r.
consirant adj. m. *erwägend*: mesurables et c. 327r. God.
*consi[s]toire *Kirchenrath* 381r.
conte 1) s. quens; *2) sbst. m. o. *Rechnung* 838r, 905r; *3) prs. i. *zählen* 736r. -tout impf. i. 749. -té part. prt. *erzählen*, *mit* aveir 976, 1225r (o = asez), *mit* estre 1127r. Ste.
contenant s. contenir.
contencier inf. *streiten* 459.
contençon sbst. f. n. sg. *Streit*: si guerre torne ou c. 53r.
*contenir *benehmen*: se c. 533r. -tienge prs. c.: se c. 596, 1251r. -tenant: que voi bien c. 900r. Ste.
contennement *Benehmen*: d'oneste c. 594r. God.
(*)conteors m. o. pl. *Advokat*: les faus ret* (rez † B), les faus c. 308r. God.
*contesse n. sg. 1205. -esses n. pl. 977.
*contraire adj. ntr. n. sg. *schädlich*: que lor est bon et que c. 1255r.
*contre praep. 31, 1007.
*contredire inf. *verweigern* 459r. God. Ste.
*convenant sbst. o. *Versprechen, Wort*: fins verai seit de c. 341r, fet* (feint † B) c. 897r. God. covenant n. 907; o. 906.
convient s. covenir.
*cope sbst. f. n. sg. *Schuld* 253; o. 937. Ba. Chrest.[4] 80,26.
*cor sbst. o. *Herz* 143, 187, 409. cour 1261. Ste.
*corage n. sg.: nus c. se descovre 1262.
*corde o. *Stück*: pendre o une c. 91r. Ste.
*corne prs. i. *ins Horn blasen* 68. Ba. Chrest.[4] 86,34.
*coronne *Krone* 283r. -one 1272r.
*coronez part. prt. m. n. sg. *mit* estre 184r.
*cors n. *Körper, Person* 742, 1268. cor[s] 1126. o. 196r, 345, 741r, 877, 940, 1241r. o. pl. 1197.
cort sbst. o. *1) *Hof* 987: Que l'en leist encor ce* (en c. e † B) en sennes. Ste. *2) prs. i. *laufen* 147, 943. corent 653. corut perf. 312.
*corteis n. sg. *Höfling* 431. -eiz o. pl.: aus vilains et aus c. 151r.
*corteise adj. f. n. sg. *höfisch*: idonc est elle c. 843r.

co[r]tens *kurze Zeit* 476.
*corvées sbst. f. n. pl. 548; o. 687.
corz adj m. o. pl. *kurz* 921.
*cost s. queldirez.
*coste prs. i. *kosten* 852.
*costume *Gewohnheit* par c. 474r.
*costumeires adj. f. n. pl. *gewöhnt*: les meneires dont plusors gent sunt c. 1340r. -ieres o.: cent choses c. 688r.
cour s. cor.
*coust prs. i. *nähen*: taille et c. 1219.
*coveitise sbst. f. n. sg. 521r, 632r, 944. -tisse 59r. -veistisse 812r.
covenant s. convenant.
*covenir *zusammen kommen* 1080r. convient prs. i. *es geziemt* 279. Ste.
covent 1) sbst. m. o. *Verpflichtung*: l'espee prist par tel c. 600r. God. *2) sbst. o. *Kloster* 599r.
*crapauz sbst. m. n. pl. *Kröte* 1301.
*creance sbst. f. o. *Glauben* 789r. Ste.
*creire inf. *glauben* 231r, 850. s. Ste. credre.
*creminal adj. m. o. 516r.
*crestien sbst. m. n. pl. *Christ* 419r, 581r. Ste.
*creü part. prt. *wachsen machen*: que aura creu son* (le † B) son aveir 888. s. Ste. creisent.
*crie prs. i. *schreien* 68. Ste.
Crist s. Jhesu.
(*)croce sbst. f. o. *Krummstab* 382.
*croiz sbst. f. o. sg. 302, 449, 450, 454. Ste.
*crolle prs. i. *zittern*: l'un[e] s'esteit et l'autre c. 1122r. God. Ste.
*crosle-peille[1]) *das Zittern*? Et dit qu'el[e] a la c. 1070r.
*crual adj. f. o. sg. *grausam* 1033. Ste.
*crucefiz o. sg. *Crucifix*: del patrimoine au c. 210r.
cui s. qui.
cuivert sbst. m. n. pl. *Schurke, Ungläubiger*: comment l'ocistrent li c. 114r. Gach. God.
*cure o. *Sorge* 192r, 1056.
curé part. prt. m. n. sg. *reinigen*: que l'ostel en sera c. 216r. s. Littré.

Daguq* 1271 s. dapnera.
(*)dahez sbst. m. o. pl. *Unfreude*: cent d. [ait] 1021, d. ait joie 1021. Chev. au Lyon 1959. s. God. deshait.
*dame s. dome.
dance o. *Tanz* 587.
dapnera fut. *verurtheilen* 307. daguq* (dapnez † T) prs. i. 1271.
Daulila persnam. f. o. 991.
de praep. 1) vor Cons. 9, 24 etc.; do 633. 2) vor Vok. d' 56, 177 etc.; do (de † B) 891.
Dé s. Dex.
(*)debarde prs. i. *stehlen*: tot le son gaste et d. 562r. God.
debite sbst. f. o. *Schuldigkeit*: se il rent partot sa d. 707r. God.
deboneirement adv. *wohl* 525r. God.
*deceivre inf. *betrügen* 824. deceivent prs. i. 32r, 551r.
*decipline sbst. o. *Züchtigung* 478r. God.
*dedenz praep. *in* 1045, 1243. Ste.
deduit (*)1) sbst. m. n. sg. *Freude* 194; o. 1186r. *2) prs. i. *ergötzen*: ou se d. ou se deporte 1183. Ste.
defeist prs. i. *ausgehen*: La est li feus qui ne d. 1293r. God.
*defendre inf. 441r, 538r (destreindre † F) 569r, 618r, 675. defendez imperat. 2. pl. 1312, 1316, 1320, 1324, 1328.
*deffet prs. i. *zerstören*: li d. moult son conte 838.
defors adv. *von aussen* 1242r, 1245. Ste.
degaste prs. i. *verschwenden*: en vein le son d. 6r. God.
degenez adj. m. n. sg. *entartet*? qu'il ne seit vils ne d. 592r. degené n. pl. qui auront males* (serunt mal et F) † d. 648r.

---

1) Vgl. die Anmerkung B.'s zu diesem Vers.

degennent prs. i. *lustig machen*: plus s'en d. 532r.
*dehonté adj. m. n. sg. *schändlich*: quel honte fet cor[s] d. 1126r. God.
dei, deie s. devreit.
*deien sbst. n. sg. *Dekan* 233r; o. 967r; n. pl. 245, 270.
*deigna prt. 1149. s. Ste. degnet.
deire inf. *lehren*: aprendre et d. 204r, enseignier et d. 424r. s. Ste. doceiet.
*deis zahlw. *zehn* 726r (?). deiz 914. dez 833, 909 (?).
*deite o. *Schuld*: quide sa d. treire 845.
deit, deivent s. devreit.
deiz s. deis. — del s. li.
*deleit 1) sbst. m. o. sg. *Vergnügen* 7. delis o. pl. 1184. *2) prs. c. *erfreuen*: Que il la veie et s'i d. 451r. God. Ste.
*delié adj. m. o. sg. *kostbar*: devant lui lin d. alume 475. Littré. s. Ste. delcad.
delis s. deleit.
(*)delivre adj. m. n. sg. *frei*: ester de pechié d. 4r. God. Ste.
deluer sbst. (inf.) m. o. sg. *Verwirrung*: mis' est justice au d. 660r. God.
*demaine o. *Herrschaft* 98r. -meine 1327r.
*demande prs. i. *fordern* 738, 942r. -é part. m. n. sg. 391. Ste.
deme s. desme.
*demeisselles n. pl. *Jungfrau, Fräulein* 1307r. -selles o. pl. 973r.
(*)demener inf. *treiben*? d. bachelerie 588.
dement prs. c., se, *jammern*: ne plorge ne se d. 860r. God. Ste.
*demorer *zögern* 674r. demourent prs. i. 1298r. Ste.
*demestre *entfernen*: mal d. 266r. God.
*deniers sbst o. pl. *Geldstücke* 262, 276, 311, 313, 520. Ste.
*denrée sbst. f. n. *Waare* 851.
(*)deolt prs. i. *schmerzen*: ou rien ne d. 971r. doge prs. c. 1. sg. *Schmerz empfinden*: ce sai ge sanz nul qu'en d. 933r. s. Ste. doliants.
*departent prs. i. *verschenken* 44. Ste.
(*)deport sbst. o. *Freude*: or a o Dé tot son d. 1208r. God.
(*)deporter *erfreuen*: les repentant d. 467r. -porte prs. i.: se deduit et se d. 1183r. God.
(*)depris adj. m. n. sg.: *niedergedrückt*: pres d. por nostre misere 638.
deraime prs. i. 3. sg. *zerreissen*: si la pel defors d. 1246r. God. Ste. Littré déramer.
des 1) s. li. 2) des que conj. *so lange, seit* 865, 948, 1001, 1098.
desafiche prs. i. *losmachen*: de s'amor se d. 731r.
*desamble prs. i. *trennen*: de Dé les d. 655r. God.
*desavoer *verleugnen* 1076r.
*descendre *herabsteigen*: Dex deigna en lei d. 1149r. -uz part. m. n. sg. *herabnehmen*: mort fut peis d. 304r. s. Ste. dessend.
(*)deschaz adj. m. n. sg. *barfuss*: qui d. est surgier l'estout 1090.
*descire prs. i. *zerreissen* 1246.
*desclose part. f. n. sg. *offen*: que sa marche ne seit d. 106r. God.
*descovenue sbst. f. n. sg. *Unglück*: com est grant d. 65r. God.
*descovre prs. i. *zeigen, entdecken*: nus corage se d. 1262r. -covert part. m. n. sg. 115r.
*desdire *widerrufen*: dire et d. meintenant 344; *nicht gelten lassen*: qui mon comant vodra d. 644r. God.
*desennor o. *Unehre*: funt d'els d. 177r.
*deserité part. m. o. *enterben* 901r.
*desert 1) sbst. *Wüste* 113r. 2) prs. i. *verdienen* 1272. deserviz part. m. o. pl. 212r.
deserte sbst. f. n. sg. *Verdienst*: selon l'ovreine la d. 1285r. God.
desire prs. i. *wünschen* 86r, 280r, 291r. -sirant part.: ne seit d. 328r. Ste.
*desleial adj. f. o. sg. *unrechtmässig* 503r.
*deslie prs. i. *entfesseln*: les maus d. 155r.

*desme sbst. f. o. sg. *Zehnte* 606, 754, 884. deme* (desme †) 745, 766.
*desmeor sbst. m. n. pl. *Zehnt-Erheber*: seiez bon d. 786 r. God.
(*)desmesure sbst. f. n. *Uebermass* 191 r; o. 432 r. God.
desordener *für unwürdig erklären*: li chevalier d. 625 r. God.
desoz praep. *unter* 513.
despeit s. despere.
*despendre *ausgeben* 439 r. God.
despere inf. *verachten* le mal d. 428 r. despeit part. m. o. 776. God. Ste. despeis.
*despoille prs. i. *frei machen*: de tote cure se d. 1056 r. God.
*desposer *verfügen*: d. segont lor istre 379.
*desserre prs. i. *erschliessen*: qui tensor d. 355 r.
*destine prs. i. *bestimmen* 695 r.
*destinee sbst. n. *Bestimmung* 1082r.
destre 1) adj. m. o. sg. *rechts*: son d. oil 832; f. o.: main d. 206r, 770r. 2) sbst. o. *die Rechte* 373, a d. 394r. Ste.
destreindre *bezwingen*, *hindern* 350, [858], 1065 r. God.
*devant praep. *vor* 299, 450, 475, 528, 535, 631, 737, 799, 1014, 1278. Ste.
*devenir inf. *werden* 1079r. -vendreiz fut. 1277 r. -vient prs. i. 142. s. Ste. deveng.
*devers praep. *von — her*: d. Pise 810.
devié sbst. m. n. sg. *Verbot*: bon ne d. tant ne chastie 153. Du Cange. God.
devile prs. i. *beleidigen*: vilains est qui fame d. 1137r. God.
devise (*)1) sbst. f. o. sg. *Begrenzung*: sanz d. 399r. Cliges 780. God. *2) prs. i. *vertheilen*: ses graces d. 397 r. Ste.
devon s. devreit.
*devourent prs. i. *verzehren* 1300 r.
*devreit cd. 3. sg. *sollen*, *müssen* 144, 287, 721, 1103. -vrion 1. pl. 584. dei prs. i. 1. sg. 401, 403, 1169. deit prs. i. 2, 66, 73, 74, 75, 77, 79, 81, 89, 91 etc. 360 r. dit (deit †) 619. devon 1. pl. 577, 1341. deivent 3. pl. 29r, 517, 521, 536, 675, 806 *schulden*: fei lor d. 552 r. devent (deivent † T) 1254. deie prs. c. 3. sg. 1079.
Dex n. 479, 510, 533, 669, 754, 769, 770, 781, 796, 878, 969, 991, 1029, 1148, 1149, 1249, 1271, 1337. voc. 159, 205, 229, 277, 555, 566, 715, 721, 1289, 1309. Dé n. (Dex † T) 512, 774, 775; o. 158, 184, 192, 255, 290, 300, 338, 460, 512, 523, 535, 607, 636, 655, 714, 718, 730, 734, 788, 874, 877, 879, 1076, 1166, 1208, 1266, 1327, 1332, 1344. Deu 43, 58, 174. Ste.
dez s. deis.
*diable n. *Teufel* 927r, 1039[1]); o. 221 r, 1292 r. Ste.
*digne adj. f. n. sg. 284. Ste.
*dignité o. *Würde* 405r. Ste.
Dionise persnam. vok. 1321 r.
dire inf. 22, 279r, 344, 457 r, 487, 611, 613, 721, 780r, 903, 904, 1038r, 1135. di prs. i. 1. sg. 69, 277. dit 3. sg. 6, 97, 129, 337*, 429, 453, 571, 843, 902, 926, 1006, 1038, 1049, 1059, 1070. dist prt. 380, 637, 641, 1030. die prs. c. 3. sg. 347. dit (die †): Se il bien d. et il mal face 337. dis imperat. 757. dit part. prt. *mit* aveir 1125, 1253.
*discorde o. *Zwietracht* 92r.
dit s. devreit, dire. — do s. de, li.
*doble adj. m. o. 1052; f. o. 374. dobles o. pl.: a cent d. 792.
*dolent sbst. m. n. pl. *Elender* 545. Ste.
*dolz adj. m. vok. sg. *lieblich* 1309; n. pl. 671. dolce f. vok. sg: d. mere 1310. dolcement adv. 1061. Ste.

---

1) Talbert corrigirt in diesem Vers *diable*[*s*], während doch der Reim zu 927 die Nom.-Form ohne *s* sichert.

dom s. don, dont.
*domage n. sg. *Schaden* 846.
*dome sbst. f. n. *Dame* 1029, 1053, 1155, 1181; o. 554r, 696. dame n. 993. domes n. pl. 580r; o. 973. dames n. 1105.
*don sbst. o. 1) *Herr* 239. dom Dé 879. 2) don *Geschenk* 776. dum 769. dons o. pl. 25.
*donc adv. 64, 355, 525, 785, 867, 949, 1067.
*doner 1) inf. *geben, widmen,* 312r, 612, 869. dorra fut. 3. sg. 258. done prs. i. 356, 361, 847, 849r, 1270r. donent 25, 275. dona prt. 133, 745. dont prs. c. 533, 669. donge 359. donez part. n. sg.: s'ert d. 181r. -né 26, 716. 2) sbst. o. 268.
*dongier o. *Gefahr* 244r.
dont s. qui. — dorra s. doner.
dos, dous s. dui. — dou s. li.
dotance sbst. f. o. *Zweifel* 791r. God. Ste.
*dotes prs. i. 2. sg. *sich scheuen*: trichier ne mes(t)conter ne d. 763r. God. Ste.
*drap o. sg. *Tuch* 890. dras 822, 920, 1218; o. pl. 847. draz 921. Ste.
*dreit 1) adj. m. n. sg. *recht, -mässig*: est d. 346; o.: d. jugement 326, 516, 527, a d. conte 905, a d. 749. -e f. o. 604. -es o. pl. 549. 2) sbst. o. *Recht*: d. tenir 78, 297, d. feire 313, aveir d. 1206, coarder de d. 288, juge d. (†) 1279. Ste.
*dreiture sbst. f. n. *Recht* 190r; o. 407.
(*)droe sbst. f. n. sg. *Rückstand von Getreide*: la d. remeint au vilain 692; o.: mé de d. por mé d(e) aveine 918. Bes. 1593.
(*)dru sbst. m. o. *Geliebter* 1015. drues f. o. pl. *Geliebte, Maitresse*: les amistiez des foles d. 1304r. Gach. God.
*dui zahlw. n. *zwei*: cil d. glaive 653. dos o.: o d. trutennes funt un eur* 1106. dous 640, ne lor est d. billes? 1047. dus? n.? d. et d. jostent lor tripout 1117. Ste.
dum s. don. — dun s. qui.
*durable adj. m. o. *ewig, dauerhaft*: el feu d. 1291r; f. o. 412.
*dure 1) adj. f. o. *hart* 137r. 2) prs. i. *dauern* 429r, 524.
dus s. dui.

E s. et.
*Ecclesiaste *Name eines Buches* f. n. 145r; o. 5r.
effanconez sbst. m. o. pl. *kleines Kind* 211. God.
effant, effanz s. enfes.
*egal adj. f. n. sg. *gleich* 856.
ei, eiez s. aveir. — eiert s. estre. — eigue s. aigue. — einz s. ainz.
(*)eir sbst. m. n. *Erbe* 1089; o. 935. er n. pl. 1087. eirs o. pl. 1201.
(*)eire adv.: en e. *auf der Stelle* 230r.
*eisse sbst. f. o. *Behagen*: mis cors n'a repos ne e. 1268r.
*eist prs. i. *herausgehen*: esprevier qui e. de mue 1016, s'en e. 1296r. God. Ste.
eit s. aveir. — eive, eives s. aigue.
el s. en, il.
*ele pron. pers. n. sg. *sie* 1182. elle 1213. el* a) vor Vok. 239, 1070, b) vor Cons. 496, 843, 844, 852, 864, 865, 1063, 1075, 1082, 1163, 1246, 1247. *s. Einl. p.* 5. els* n. pl. 1046. elles o. 292. *s. Einl.* Ste.
els 1) s. ele. 2) pron. pers. m. o. pl. 30. 31, 177, 180, 242, 518, 539, 824, 1047, 1191, 1195, 1196. Ste.
em s. en.
emalent (enmallent † F) prs. i. *einstecken*: les deniers qu'il en e. 276r. God.
emiz sbst. m. o. pl. *Kleidungsstück von Geistlichen*: e. et aubes lor presente 1217. Du Cange.
en praep. *in* 6, 79, 109, 111 etc. an 836. el 7, 187, 192, 234*, 778, 1091, 1291. es: ont e. ennors mis 28, e. camps (champs † T) 766.
*en 1) adv. 8, 42, 50, 54, 99, 100 etc. em 576. enn 99. 2) pron. indef. *man* l'e. 179, 231, 368, 385, 429, 625, 630, 759, 842, 976, 987, 1101, 1175, 1176.

(*)enbler *stehlen* 767. enble prs. i. 654r, 730, 739r, 1175r. God. Ste.
*enbracent prs. i. *unternehmen*: tant golosent et tant e. 37r.
encasu* s. acuse.
enchaucier *verfolgen*: par bois cerf e. 64r. God. Ste.
enceis s. ainceis.
encombre prs. i. *beladen*: set qui s'aquite et qui s'e. 752r. God. Ste.
*encontre praep. *gegen* 1100. Ste.
*encor adv. *noch* a) vor Vok. 274, b) vor Cons. 839, 987* (en cort † B). encore vor Vok. 896, 1132. Ste.
endis s. enteis.
*endreiz sbst. o. pl. *Ort* 1279r.
*endure prs. i. *erdulden*: maint mal e. 138r. God. s. Ste. andurede.
(*)enduré adj. m. n. sg. *verhärtet* 247r. God. Ba. Chrest.[4]
enerde prs. i. *betrügen*: sis sires [l]'e. († T) et engigne 698. God. enarter.
enfeirge prs. c. 3. sg. *belegen*: li clers le larron e. d'escommunge 661r. God.
*enfer o. *Hölle* 764. Ste.
*enferm adj. m. o. *schwach* 488. s. Ste. amferm.
enferté sbst. n. *Krankheit*: de chief enferm vient e. 488r. Gach. God. Ste.
*enfes sbst. m. n. sg. *Kind* 474. effant o. sg. 1051, 1182; n. pl. 1189. enfant 793. effanz o. pl. 568, 949, 1045, 1186, 1207.
*engendre prs. i. *erzeugen*: home autrui e. 135r. Ste. an-
engennent prs. i. *täuschen*: il trichent ne e. 531r. Ste. anganer.
*engin sbst. m. o. *List, Betrug*: par e. pincier ne mordre 624. God.
(*)engigne prs. i. betrügen: l'enerde et l'e. 698. Gach. God. Roq.
enhaït perf. i. *hassen*; Dex e. si sa ligneie 781. s. heit. Ste.
*enivre prs. i. *berauschen*: qui l'amor del mont e. 3r.
*enleidist prs. i. *schmutzig machen*: do ruissel e. l'areine 491. God.
enmer s. amer. — enmi s. ami. — enn s. en.
*ennoier *ärgern*, *beunruhigen*: au plus menant deit e. 220r. -noïe part. f. n. sg.: de la noise est e. 72r.
ennoint part. m. n. sg. *gesalbt*: que reis e.* (ennoinz † F.) 66. -te f. n. sg. 207. God. Roq.
ennor s. honor. — ennorer s. honore.
enparchiez part. m. n. sg. *einsperren*: en terre ert clos et e. 1236r. God.
enpaste, s' prs. i. *verkommen*? qui el' deleit del mont s'e. 7r. God.
*enpeirier *übelbehandeln, schlechter machen*: ou e. ou mal baillir 371. -peire prs. i. 203r. s Ste. ampairet.
*enperere sbst. m. n. sg. *Kaiser*: nis e. rien ne monte 34. Ste.
*enperial adj. o. *kaiserlich*; ceptre e. 502r.
*enplastre sbst. m. o. *Pflaster*: e. fet de tal meniére 1035.*
*enpleient prs. i. *gebrauchen*: il e. la fole fame 237.
enposte adj. f. n. *betrüglich*: bobanz de secle est chose e. 433r. God.
*enpruntent prs. i.: e. et ne solent 1196. enprunt prs. c. 3. sg.: n'e. pas a jable, n'a monte 413, qu'il n'e. qu'il ne peise rendre 440.
*enquiert prs. i. *suchen*: e. durable erité 412. Roq.
*enseignier *belehren* 404, 424. -seigne prs. i. 2. Ste.
*ensenble adv. *zusammen* 653r, 740r, 783, 1174r. Ste.
*enteime prs. i. *zerfetzt werden*: la pel defors e. 1245.
enteis[1]) *sogar*: n'e. sus saint Pere de Rome 1153. n'endis (n'enteis † P) mengier ne beivre n'ose 107.
*entencium n. sg. *Absicht, Meinung* 1142r. -un o.: en bien meste s'e. 446r. Ste.
*entendre *verstehen, hören, bedacht sein* 143r, 310r, 403r, 437r, 517r, 571r, 619r, 1152r, 1226r. Ste. an-.

1) Vgl. die Anmerkung zu No. 64.

*entente sbst. f. o. *Aufmerksamkeit, Streben*: mettre e. en 315r, 1060r, 1260r, s'e. illoc aüse 894, coust o grant e. 1219r. Roq.
*enterre prs. i. *unter die Erde bringen*: qui gent essille et gent e. 96r, 984r.
*entor praep. *um* 366.
*entre 1) praep. *unter* 1132. d'e. *aus der Reihe*: d'e. chevalers geter. 2) prs. i. *eintreten* 1296. Ste.
*entreamer *einander lieben* 669r.
entreconfundent prs. i. *gegenseitig vernichten*: s'e. 19r.
(*)entremete (entremeite † T) prs. c. *Mühe geben*: s'en e. 871r. God.
(*)entrepaient *gegenseitig bezahlen*: s'e. vilment l'escot 1120. God.
(*)entrevolent prs. i. *gegenseitig wollen* 659.
*enveier *schicken* 75r. Ste.
enveise prs. i. *ergötzen* s'e. 121r, 844r. God.
*envenime prs. i. *vergiften* 1042. God.
*envie o. *Neid* 93, 605, 777. Ste.
enz adv. *innen*: e. et hors 172. Ste.
*epistre o. *Epistel* 380r, 1160r.
er s. eir.
erre sbst. o. o. s. *Morgengabe*? tost en a e. 982r.
ert s. estre. — es s. en.
(*)eschars adj. m. n. *geizig, sparsam*: que de la terme ne seit e. 916r. God. Roq.
escherie sbst. f. o. *Loos*: en aurunt male e. 196r. God.
(*)eschiet prs. i. *zufallen*: a l'avoitron e. l'ennor 1086. God.
(*)eschive adj. f. o. sg. *spröde*: se tient gorde et e. 995r. God.
eschiver *meiden* 23, 1342. God. s. escuer, Littré esquiver.
*escience n. *Wissen* 265. Ste.
escient, a e. *wissentlich* 504, 962.
escobiche prs. i. *wegstehlen*: autrui terre e. 127r, l'autrui a tort e. 226r. God.
Escoce o. *Schottland*: que ainceis vendra d'E. gatre 835.
escoent prs. i. *Feuer schlagen*? sanz focil e. lor feu 1108.

*escole o. *Stimmung*: die chufles de fole e. 347r. *vgl.* Auc. et Nic. *Anm. zu* 36,6. Ste.
(*)escoleter inf. *abschneiden*: les esperons e. 627.
escommunge sbst. f. o. *Excommunication* 662, 954, 962r. God.
escommunger *excommuniciren* 930. escommigent prs. i. 201. -cumigent 225. -comingié part. n. pl. *mit* estre 647. God.
escondire *entschuldigen*: ne e. ne mentir 1282. Ste.
esconseille prs. i. *beruhigen*: si autrement ne s'e. 868r.
escordement adv. *von Herzen*: remenbre e. 130r. God. Roq.
*escot sbst. m. o. *Turnierpreis*: s'entrepaient vilment l'e. 1120r. God.
*escoter *anhören* 874. s. Ste. eskoltet.
escremie sbst. f. o. sg. *Kampf*: a l'e. del jambot 1119. God.
*escrire 278r. Ste.
*escriture n. *Schrift* 362r; o. 189r. Ste.
escuer inf. *meiden*: s'entrevolent e. 659r. God. *vgl.* eschiver.
*escuz sbst. m. o. pl.: a pleins e. joignent lor lance 1110. Ste.
esgarder *beachten, ansehen* 285r, 566r. God. Ste.
esgaugrinier ? e. n'a tort conquerre 94. -grine prs. c.: en quauque sens qu'il l'e. 700r.
*eslire *auserwählen* 422r.
*esloignement sbst. o. *Verlängerung*: ne treve pris', n'e. 392r. God.
*esloignïe part. f. n. sg. *fern*: moult est mes poi l'ore e. 1275r. s. Ste. esluiner.
esmaiez sbst. m. o. pl. *Betrübter*: les e. conforter 466.
esmer inf. *daran denken*: e. et entendre 437.
*Espaigne *Ländername* 813r.
*espalle sbst. f. o. *Schulter*: la relit a l'e. 862r.
*espee o. *Schwert*: prendre l'e. 537* 600, prist l'e. 617, tolir l'e. 626. Ste.

*espeire prs. i. *hoffen*: s'e. bien saignier 831. Ste.
esperitable adj. m. *geistig*: bi[a]u pere e. 1289r. God.
*esperons sbst. o. pl. *Sporn*: e. escoleter 627.
*espoentable adj. f. n. *furchtbar* 1290r.
*espoente prs. i. *erschrecken* 1257. s. Ste. espaventet.
esponde sbst. f. o. *Rand*: s'apeie a feible e. 11r. God.
espour sbst. m. n. sg. *Hauptbalken*: li deien qui est l'e. 270r. s. God. espuer.
*espous n. *Gatte* 1179; o. 1165. Ste.
*espouse n. *Gattin* 1165; o. 1179r. Ste.
*esprevier n. *Sperber*: e. qui eist de mue 1016.
(*)esprise part. f. n. sg. *angefacht*: e. est un poi la breise 1001. God.
essample s. esxample.
*essaucier *erhöhen*: les bons lever et e. 62r. -ça prt. 1153. God.
*essille prs. i. *verbannen*: gent e. et gent enterre 96, 984. God.
*essoine sbst. f. o. *Rückhalt*: sanz e. 1216r. God.
estal † B sbst. o. *Stall*: en l'e. (l'ostal*) enbler et froïr 767.
*estalent prs. i. *sich aufhalten, sich festsetzen*: en lor lez encore e. 274r. God.
estalle sbst. f. o. *Stall*? li acoust (atornt † F) tres bien l'e. 863r.
*estanz sbst. o. pl. *Teich* 686.
estaucier *beschneiden*: les maus tondre et e. 63r. Cliges 1942. God.
estaugier inf. *wohnen*? orr i commandent e. 241r.
esteche s. estout.
*esteindre *ausrotten*: force et ravine e. 540r. God.
Esteinvre s. Estenvre.
esteit s. ester.
estendeille prs. i. *sich strecken*: baaille et e. 1069r. God.
*estendre *belaufen*: combien se se pout sa rente e. 488r. estende prs. c. *ausstrecken*: son drap ne tirge n'e. 890r. -duz part. n. sg.: fut clofiez et e. 303r.
Estenvre *Personenname* voc. 1321. Esteinvre o. 1338. s. Roq. Esteines.
ester *sein, bleiben* 4. estet *stellen*: s'e. la croiz devant son leit 450. s'esteit prs. i. *stehen bleiben*: l'une s'e. et l'autre crolle 1122.
esteure adv. *jetzt*: mes e. seit † Ste. (meseil en reseit* F) bien abatre 834.
estoier *behalten*: prendre et e. 217r. Ba. Chrest.[4] God. *vgl. ‚Petit Plet' ed. John Koch s. v.* 216.
*estoire sbst. o. *Geschichte* 112r. -es o. pl. 985. Ste.
*estole sbst. f. o. *Stola* 346r.
estout prs. i. 3. sg. *es ist nöthig, muss* 444, 609, 1080, 1090r. estot 139, 1044. estuet 620. esteche prs. c.: ne li e. terre vendre 442.
estragier[1]) *Wohnung geben*? des foier et d'els e. 242r.
*estre 33, 79 etc., 207r, 386r, 395r, 497r. iert fut. 166, 390, 1172. eiert 184. ert 48, 171, 393, 649, 650, 1081, 1236, 1276, 1288, 1290. sera 166, 246, 381, 394, 856, 867, 1127, 1228, 1230, 1234. serunt 646, 648 † (auront*), 712. sereit cond. 828. suj prs. i. 1270. est 9, 16, 24 etc. summes 579. estes 787, 788, 795, 957. sunt 46, 164, 195 etc. sont 152, 513, 514, 1121, 1297. ere impf. i. 3. sg. 637r. ert: qui e. nostre erité 1146. fut prt. i. 115, 301 etc. fuit 1130. fumes 1147. furent 419, 1303. seit prs. c. 70, 71, 203, 359r etc. seiun 1. pl. 1331. seiez 786. seient 671. fust impf. c. 864.
(*)estrive prs. i. *streiten*: tence et e. 994r. God.
estruer inf. *werfen*: pieres et bastons e. 1102r. God.
estruit part. m. n. pl. *unterrichtet*: sunt norri et e. 1188r. God.

---

1) La Curne: estrage = *Wohnung*.

esture sbst. m. o. sg. *Nothwendigkeit?* morir par e. 139r. Roq.: estuire = convenance, conformité.
*esveille prs. i. *erregen*: de lei pechié s'e. 1099r.
esxample sbst. n. sg. *Beispiel* 149. essample o. 1225.
*et part. *und* 6, 8, 16 etc. e 457.
eterne adj. f. o. *ewig*: vitam e. 188r.
eu sbst. m. o. sg. ? : o dos trutennes funt un e. 1106r.
éu s. aveir.
eult prs. i. *duften*: n'e. pas comme piment 1024. s. Ste. oillet.
Eutache *Personenname* voc. 1318.
evangeliste *Eigenname*, *Evangelist* 1314r.
Evangille *Name eines Buches* 1140r.
*evesque sbst. n. sg. *Bischof* 281, 285, 1159; o. 253, 1214. -ques o. pl. 406.

*Fable o. *Fabel* 928r.
*face sbst. f. o. *Angesicht* 338r, 724r, 1015.
(*)faille sbst. f. o. *Fehle*: sanz f. 679r. God.
*faillir *im Stiche lassen, versagen*: ne li porrunt li son f. 372r. faillent prs. i.: moultes corvées ne lor f. 548r, quant tot ont fet mourent et f. 1200r. s. Ste. faldrat.
faire *thun, sagen* 283, 877, 1057, 1179. feire 21r, 25, 156, 182, 254r, 266, 313, 314, 348, 360, 368r, 556, 561, 614r, 1134. fere 912, 1136, 1254r, 1298. fera fut. 3. sg. 931. fereiz 2. pl. 1277. faz prs. i. 1. sg. 160, 722. feiz 2. sg. 229. fait 3. sg. 1026. feit 86, 335, 355, 441, 1284. fet 159, 249, 299, 656, 685, 686, 715, 717, 720, 832, 839, 899, 909, 928, 1027, 1035, 1037, 1052, 1073, 1076, 1082, 1123, 1126, 1209. faites 2. pl. 949. funt 3. pl. 174, 177, 218, 219, 539, 672, 978, 988, 1023, 1095, 1106, 1173. font 1254. fis prt. 1. sg. 897. fit 3. sg. 902. feit 1. face prs. c. 3. sg. 160r, 295, 337r, 363, 399, 503, 723r, 861, 880, 883, 1072. facent 3. pl. 527. feist impf. c. 3. sg. 906. feites imperat. 1329.

fet part. 158, 526, 720, 879, 897* (feint † T), 1046, 1200, 1280, 1300. Ste.
(*)fame sbst. f. o. *Ruf*: ont [i]ci († F) malveise f. 238r. God.
*fame n. *Frau* 251, 1131, 1133, 1161; o. 237r, 840, 1026, 1034, 1037, 1144, 1150, 1153, 1249. feme 1243r. fames n. pl. 988r; o. 1139, 1141. Ste.
(*)fanfelue sbst. f. n. sg. *Flitter*: f. est et vanité 16. Roq.
*farine sbst. n. *Mehl* 480r; o. 694r.
*fauche prs. i. *sicheln*: il f. prez, il tose leine 684.
*faus adj. m. n. pl. *falsch* 795; o. pl. 308.
*fautes sbst. f. o. pl. *Fehler* 711.
feal adj. m. n. sg. *aufrichtig, loyal*: ne fut pas f. traïn 747. God.
*fei sbst. f. o. *Treue, Glaube* 552, 553, 708, 836, 1009, f. que je dei 1169. Ste.
*feible adj. f. o. *schwach* 11.
feiée sbst.: a la f. *endlich* 69r. God.
*fein sbst. o. *Hunger* 545.
*feindre *sich stellen, verstellen*: qui qui l'oreit malade f. 1067r, se f. 541r. feint † T: ne fis pas f. (fet*) convenant 897.
feire s. faire.
(*)feisance sbst. o. *Leistung*: quel-driez a cent dobles vostre f. 792r. God.
feiselle sbst. f. o. *Schminkbohne*: par les mestes de la f. se fait de laide fame belle 1025. *vgl. Diez ‚Roman. Wortschöpfung' p.* 63.
feist, feit, feites s. faire.
feiz s. fet. — feme s. fame.
*ferme adj. f. o. sg. *fest* 60, 789.
(*)ferté sbst. f. o. sg. *Stärke*: li menbre auront poi de f. † T (fierté*) 486r. Roq.
*feste sbst. f. o. *Fest*: a la f. saint Mars 915. Ste.
*fet 1) sbst. m. o. *That* 855. feiz n. pl.? 152. 2) s. faire, feindre.
feu sbst. m. o. sg. *Lehen*: aveir grant f. 14.
*feus sbst. m. n. sg. *Feuer*: La est li f. † (freiz*) qui ne defeist 1293; o.: sanz focil escoent lor f. 1108r,

f. durable 1291. fou: o. sun f. celestre 772. s. Ste. focs.
fiance sbst. f. o. *Treuschwur*: tenez f. et seirement 797.
*fiel sbst. m. o. sg. *Galle*: le f. et l'oint del blanc geinon 1019.
*fiere adj. f. o. sg. *wild* 1033.
fiere, fierge s. fiers.
*fiers prs. i. 2. sg. *schlagen, stossen* 764. fiert 3. sg. 558. fiere prs. c. 375r. fierge 663r. God. Ste. ferir.
fierté s. ferté.
*file prs. i. *nähen:* ne teist ne f. ne tanoille 1014.
*fille n. *Tochter* 864. file o. 840. filles o. pl. 1045r. Ste.
*fin sbst. f. o. *Ende*: f. meitre 870.
*final adj. f. o. sg. *letzte*: qui jugent oreisson f. 515r.
fins adv. *ganz*: f. verai seit de covenant 341. Roq.
fis, fit s. faire.
*fiz voc. sg. *Sohn* 130; o. 938; n. pl. 1093.
*flambe sbst. f. o. sg. *Höllenfeuer?* desert f. ou corone 1272.
fleire adj. f. n. sg. *vergänglich*: f. chose est biauté de cors 1241.
flestre adj. m. o. sg. *gebrechlich*: Dex vos tout et vert et f. 796r.; f. n. sg.: sera plus tost f. et porrie 1230.
focil sbst. m. o. sg. *Feuerstein*: sanz f. escoent lor feu 1108.
foier ? des (del † T) f. et d'els estragier 242.
*foïne sbst. f. o. sg. *Marderpelz*: ne f. por cenbelin 819.
*fol 1) adj. m. n. sg. *närrisch*: 961. fole f. o. 237, 347, 348r, 729, 1029, 1129, 1250, 1257, 1260. foles o. pl. 1304. 2) sbst. n. sg. *Narr* 981. fous 850. Ste.
*folie sbst. f. o. *Thorheit* 1178.
*fondent prs. i. *zu Grunde gehen*: chasteaus ardent et, citez f. 17r. Ste.
*fonteine sbst. n. *Quelle* 477, 489r.
(*)fontenelle sbst. o. *kleine Quelle* 493r.
*fonz sbst. m. o. sg. *Grund*: clere en est au f. la gravelle 495. Roq.
(*)forcage sbst. m. o. sg. *Fohnarbeit? Uebergewicht eines Geldstücks?* de f. ont et de tolte 49.
force o. *Gewalt* 540.
*forfet sbst. m. n. sg. *Missethat, Vergehen* 967.
fors 1) praep. *ausser* 352, 454, 827, 1057, 1242. 2) adv. *ausserhalb* 742r. hors 172r, 1113, 1243r. Ste.
Fortin s. Sanson.
fou s. feus.
Fougiéres *Ortsname* o. 1338r.
(*)four sbst. m o. sg. *Werth, Preis*: segont l'ovre et secon le f. 272r, Li un ne volent nomer f. 269r.
*fous s. fol.
fout prs. i. *graben*: qui de pors est el taier f, 1091r.
*franc adj. m. n. sg. *frei* 589; voc. pl. 785. franche f. o. 589.
France o. *Frankreich* 813.
*freise sbst. f. o. sg. *Erdbeere?* ne . . une f. *nichts?* ne preise tot le mont une f. 1003r.
freites sbst. f. o. pl. *Beschwerden?* il prent en gré ses males f. 709r.
*frequente prs. c. *besuchen* 603r.
freiz s. feus.
*frere o. *Bruder* 778.
froge prs. i. *Nutzen haben*: qui gaires f. 936r. La Curne.
froïr *wegstehlen?* en l'estal embler et f. 767r.
froncie adj. f. o. sg. *runzlich*: se fet de laide f. (i. e. fame) belle 1228.
*fruit o. *Frucht* 1187r, 1270, 1274.
fuit s. estre.
*fume prs. i. *rauchen*: tot est ars et cortens f. 476r.
fumes, furent, fust s. estre.
*fust sbst. m. o, sg. *Holz* 820.
fut s. estre.

*Gaaignier *gewinnen* 829r.
gaain sbst. m. o. *Gewinn, Ertrag*: del g. qu'il pora ve[e]ir 885. gain* (gaain † T) 875, 1287.
(*)gabe prs. i. *spotten*: Sil s'em marit et cil s'en g. 576r.
gabet sbst. m. o. sg.: ne prese gaires tel g. 823r. La Curne. *vgl. Hist. litt. d. l. France XXII. p.* 902.
Gacien *Personenname* 417r.
*gages o. pl. *Pfand*, 444, 1198.
gain s. gaain.

g a i n e sbst. f. o. *Erwerb*: bien deit vivre de sa g. (gaaine † T) 815 r.
(*) g a i n e o r sbst. voc. pl. *Feldbebauer*: franc g. (gaaineor † T) 785 r.
*g a i r e s adv. *durchaus*, *sehr* 823, 936. g u e i r e s 383. Ste.
*g a r ç o n s sbst. o. pl. *junger Mann* 1080, 1081.
*g a r d e r inf. *hüten* 286 r, 576 r † T (regarder*) 521. g a r d e prs. i. 564 r. -d e n t 552. g a r t prs. c. 3. sg. 333. g a r d e z imperat. 785, g. (gardent † T) donc deboneirement 525. Ste.
g a r i e s. g a r r a.
G a r i n *Personenname* voc. 1317.
*g a r i s u n sbst. f. o. *Zehrung*: tote li to[l]t sa g. 560 r.
G a r m a i s e *Städtename* o. 810.
*g a r r a fut. *heilen*, *retten*, *schützen* 728. g a r i e part. f. n. sg.: nule joie n'est tant g. 1170 r. g u e i r i e o.: a proz se tient et a gueirie 997 r. g u e r i part. m. n. sg. 383.
*g a s t e prs. i. *verschwenden* 562, 704 r.
*g a s t e l sbst. m. o. *Kuchen*: g. de blanche farine 694.
g a t r e sbst. *ein Gefäss?* ainceis vendra d'Escoce* g. 835 r. s. Du Cange gaster.
g e s. je.
g e i n o n sbst. m. o. sg. *Hund*: le fiel et l'oint del blanc g. 1019 r. Du C.-Henschel. Gach.
*g e i t e prs. i. *in Acht nehmen*: hom mesurez s'en g. et oste 434.
(*) g e l i n e sbst. f. o. *Henne*: s'il a grasse oie ou g. 693 r.
*g e n t f. n. sg. *Volk* 998; o. 24, 96, 213, 324, 348, 367, 378, 436, 461, 532, 595 r, 984; *mit dem Plur. des Verbums*: de povre g. qui en geünent 42, la g. le tiennent por paien 965, qui a tort ont g. travailliez 652; n. pl.: Don plusors g. sunt costumeires 1340. g e n z o. pl. 67, 1253. Ste.
*g e n t e adj. f. o. *hübsch* 1057 r. Ste.
*g e n t i l adj. m. o. sg. *lieb*, *edel* 1085; n. pl. 1093. g e n t i z m. o. pl. 1093; f. o. pl. 1094.
G e r m e i n *Personenname* voc. St. G. 1325.
g e r r e s. guerre.
G e r v a i s e *Personenname* voc. S. G. 1319 r.
(*) g e s i n e sbst. f. o. *Kindbett*: sa dome en sa g. 696 r.
(*) g e s t e sbst. f. o. *Geschlecht*, *Erzählung*: la g. anciennor 1088. Roq.
*g e t e r *ausstossen*: d'entre chevalers g. 628 r.
g e ü n e n t s. jeüner.
*g i s t prs. i. *liegen*: dont meint prodome g. en biere 1036. Ste.
*g l a i v e s sbst. m. n. sg. *Schwert*: li autres g. ert bailliez 649. g l a i v e 657; n. pl. 653; -s o. pl. 635, 639, 665. s. Ste. gladies.
*g l o i r e n. *Ruhm* 383 r, 384 etc.; o. 109 r, 388, 453 r etc. g l o r i r e* (gloire † T) 469.
g l o r i t prs. c. *rühmen*: ne s'en g. 386. s. Rayn. gloriar.
g o l o s e prs. i. *eifrig wünschen*: g. que il n'en taste 8. -o u s e: par folie la g. 1178 r. -o s e n t: tant g. et tant enbracent 37. s. Roq. gou-.
*g o r d e adj. f. o. *stumpf*: vers li se tient g. et eschive 995.
G o r g e *Personenname* m. vok. St. G. 1317.
*g o u t e s sbst. f. o. pl. *Tropfen* 762 r. s. Ste. gutas.
*g o v e r n e r *beherrschen* 98. g o v e r n e prs. i. 185 r. Ste.
*g r a c e sbst. o. *Gnade* 339 r, 721 r. -s 397. Ste.
g r a i n o r comp. f. o. *grösser* 553, 706.
g r a n t adj. m. n. sg. 1258; o. 14, 45, 98, 387, 414, 583, 1222; f. n. sg. 56 (?), 65, 867, 998; f. o. 14, 109, 147, 178, 315, 354, 405, 436, 777, 853, 939, 956, 1143, 1219; m. n. pl. 1224. g r a n z m. o. pl. 170. g r a n s 25. Ste.
*g r a s s e adj. f. o. *fett* 693; o. pl. 1048.
*g r a v e l l e sbst. n. *Sand*: cler en est au fonz la g. 495 r.
*g r é sbst. m. o. *Dank*: ne l'en set g. quel a un chien 719, prendre en g. *sich gefallen lassen* 709. Ste.
*g r e i n sbst. o. *Korn* 690 r. -s o. pl. 735.

grejouse adj. f. o. sg. *schwer*: sanz penitence trop g. 1180r.
*grief adv. *schwer*: g. pener 626. s. Ste. greu.
grinier sbst. m. n. sg. *sich betrüben*: le grondir et le g. 1238r. grine prs. i. 854. La Curne.
grinne sbst. m. o. *Chikane*: ou par losenge ou par g. 699r. La Curne.
*grise adj. f. o. *grau*: nonein g. 176r.
grondir sbst. m. n. sg. *murren* 1238. gronde prs. c. 472r.
gueires s. gaires. — gueirie, gueri s. garra.
*guerre o. 21, 92, 95r, 354r, 983r. gerre n. sg. 53.
*guichet sbst. m. o. sg. *Thüre*: la mort a son g. overt 119.
guile sbst. f. o. *Betrug*: fames de quelque g. 1139r. DuC.-Henschel.
(*)guinier sbst. n. sg. *anlächeln*: est remes le g. 1237r. Gach.
*guise sbst. f. o. *Weise* 175r, 398r, 631r. Ste.

**H**a *Ausruf* 65, 205, 783, 1303.
*habite prs. i. *wohnen* 251r, 1132r. Ste.
habunde s. abunde.
*haïnes sbst. f. n. pl. *Hass* 979.
haitié adj. m. n. sg. *vergnügt* 104. s. heite.
haor sbst. m. o. sg. *Hass*: ne por h. no voil escrire 278. Ba. Chr.[4] Rol. 3771.
*hardiz adj. m. n. sg. *kühn*: proz et h. seit sagement 593.
*haste sbst. f. o. *Eile* 147r.
(*)haste sbst. f. o. sg. *Bratspiess*: bon morsel . . . de h. 702r. Ba. Chr.[4]
*hastive adj. f. n. sg. *eilig* 506.
*haucier inf. *hoch halten*: justice h. 61r.
*haut adj. m. n. sg. *hoch* 33, 35 etc.; o. 36, 482. haute f. n. 281, 282, 585, 1133; o. 1213.
*heberge prs. i. *beherbergen* 1210. Ste.
heire sbst. f. n. sg. *Gesicht*? tal h. pas ne li heite 1031. heires o. pl.: il ne funt pas les pesanz h. 1095r.

Heirefort *Ortsname*: La contesse de H. 1205r.
*heit prs. i. *hassen* 1053. s. Ste. enhaït.
heite prs. i. *erfreuen, gefallen*: tal heire pas ne li h. 1031r. Roq.
Heleine *Personenname* o. 989.
*herbes sbst. o. pl. *Kraut*: de males h. l'envenime 1042.
here s. arer.
hoigne sbst. f. o. *Hummel*? vole la h. 947r. s. La Curne hogner. *vgl. Gram. Anm. z. No.* 108.
*hom sbst. m. n. sg. *Mensch, Mann, Lehnsmann* 85, 121, 434, 589. on: que o.* a seignor et a dome 554. home: h. autrui engendre 135; o. 255, 325, 375, 553r, 1153r, 1166. ome 339, 900, 1150. ohmes o. pl. 577r. Ste.
*honi part. m. n. sg. *verhöhnt*: h. seit mestre qui enpeire 203.
*honor o. *Ehre* 1222r. ennor n. 1086r; o. 179r, 408. ennors o. pl. 28.
*honore prs. i. *Ehre erweisen, ehren* 1216. ennorer 675r. ennorent prs. i. 58. ennort prs. c. 882. Ste.
*honte sbst. f. n. *Schande, Scham* n. 908r, 1126; voc.: quel honte 555; o. 36r, 416r, 733r, 839r, 1012.
Horham *Personenname* f. n.: s'[H]. fut fole et Organite 1129; o.: qui tient H. et Organite 250.
hors s. fors.
hospitalier o. sg. *geistlicher Krankenpfleger*: h. ne blanc chanoine 1215.
*huer *mit Geschrei verfolgen*: a chiens h. 1101r. hue prs. i.: come apres et crie et h. 68r.
*humanité sbst. o. *menschliche Gestalt*: en qui Dex prist h. 1148r. Besant 3039.
*humilité sbst. f. o. *Demuth* 409r. Ste.
*hurtent prs. i. *stossen*: sarqueu h. contre sarqueu 1107.

*I *Orts- und Zeit-Adverb*, *hier*, *da*, *dorthin*, 75, 118, 202, 241, 258, 265 *etc.*
ice pron. dem. ntr. o. 254, 256, 379r, 611, 613, 925, 1159r. s. Ste. ic"o.
(*)icel pron. dem. mit sbst. m. n. sg.: icel traïn 747. o.: a icel an 887. ohne sbst. o. sg. 645. icil n. pl. 192, 234. icels o. 204. Ste.
[i]ci adv. *hier* 238. isi 1083.
iceste pron. dem. f. o.: i. fable 938.
idonc adv. *dann*, *da* 116, 843, 1069, 1237.
iert s. estre.
*iglise n. sg. *Kirche* 509. o. 58r, 173r, 267, 514, 595, 603, 616, 629r, 872, 873r. -s o. pl. 257.
*il männl. personalpron. d. 3. pers. n. sg. 8, 76, 84, 110 *etc.* ill 330. il ntr. n. sg. 489. m. o. sg.: et i. (lui † F) et cels que il mestreie 511. n. pl. 28, 38, 40, 57, 164, 197 *etc.*
il pron. dem. m. o. sg.: ne il d'oisel ne il de haste 702.
(*)illoc *dahin*, *darauf* 894, 1299. iloc 979.
illors adv. *dort* 171r, 743r, 1307.
*infernal adj. f. o. *höllisch*: i. prise 1324, i. peine 1328.
(*)ire sbst. f. o. *Zorn*: li saives atrenpe s'i. 87r, par i. 277r, ot grant i. 777r.
irest prs. i. *zornig werden*: s'i. 714. Ba. Chr.[4]
isi s. ici.
*issi adv. *so* 564, 567, 1052.
istre sbst. o. *Wesen*, *Sein*: segont lor i. 379r, selon son i. 1159r.
ital adj. m. o. *solcher* 958, 1312; f. 1320. itau 631.
itant pron. ntr. o. *ebensoviel* 95, 1256.

J' s. je.
*ja adv. 27, 144, 231, 338, 339 *etc.*
jable sbst. m. o. *Wucher*: le miuz lor vient de monte et de j. 224r, n'enprunt pas a j. n'a monte 413, ice ne tient il pas a j. 925r.
*jalle sbst. f. o. *ein Gefäss*: beivre a la j. 861r. Roq. Barb. et Méon III.
jambot sbst. m. o. *Beinstellen*: a l'escremie del j. 1119r. Chev. II esp. zu 4708.
Jame[1]), Ste. *eine Heilige* 240r.
*james adv. 712.
*jarbe sbst. f. o. *Garbe*: quant greins a en la j. 736, il secoeit sa j. en l'aire 753.
*je pers. pron. 69, 160 etc. j' 1206. ge 453, 727, 905, 933, 1011, 1034, 1270. Ste.
*jeüner *fasten* 349r. jeüne prs. i. 1202r. geünent 12r.
*jieu o. *Spiel*: ces dames ont trové un j. 1105r.
Jhesu n. 397. o. 311, 618. J. Crist n. 185, 455, 637. Jhesum o. 309. J. Crist 462. Ste.
*joe s. joie.
joer *scherzen*, *spielen*: non pour prier, mais pour j. 1074r. joue prs. i.: si l'en j. o sa borzeise 842. joent: ne j. pas a piquenpance 1109.
Johan *Personenname* voc. st. J. Bautiste 1313, st. J. l'evangeliste 1314.
*joie sbst. f. n. *Freude* 1170, 1172, 1175. o. 992r, 1173, 1330. joe n. 9. s. Ste. goie.
*joignent prs. i. *auf einander stossen*: a pleins escuz j. sanz lance 1110.
*joïr *geniessen*, *sich freuen*: en pocut* j. 768r. jorra fut.: ja n'en j. 929r. Roq.
*jolive adj. f. n. *hübsch* 993r.
*jor o. *Tag* 124, 231, 449, 542, 682. jorz o. 1176. Ste.
jorra s. joïr.
*jostent prs. i. *vereinigen? turnieren?* dus et dus j. lor tripout 1117.
joue s. joer.
jovenor sbst. n. pl. *die Jüngeren*: li plus veil et li j. 1223.
jovent sbst. m. o. *Jugend*: en leialté ust son j. 598r. Ste.
jovente sbst. f. n. *Jugend*: mal fut sa j. 1059r. o.: ma j. ai mise en fole entente 1259r. Ste.
Judas *Personenname* o. 310.

---

1) Vgl. G. Paris, Rom. VII, 343: »sainte Gemme (20. juin) était très honorée dans l'ouest de la France, où elle a donné son nom à plusieurs localités.«

*juge prs. i. *richten* 1279. jugent *zuerkennen* 515. Ste.
*jugement sbst. o. *Urtheil, Gericht,* 296, 326, 389r, 527r, 798r.
(*)jugeors sbst. m. o. pl. *Richter* 305. Ste.
Julien *Personenname* n. st. J. 418r.
*jurer *schwören* 825. jura (jurra †T) 821. juré part. 245r. Ste.
*justice sbst. f. n. 660, justise 523r. -ice o. 61, 309. -ise 60r, 520, 534, 630r, 668. Ste.
*justisier *regieren, lenken* 73r, 538, 654.
*juz sbst. o. pl. *der Gerechte*: et les j. et les pecheors 306.

**L**' s. li.
*la 1) s. li. 2) adv. *da, dorthin* 46, 101, 105, 902, 971, 1293, 1297. Ste.
*laborer *arbeiten* 676r. Ste.
(*)lai sbst. m. o. sg. *Tanzlied*: de malveis l. malveise volte 51.
*laide adj. f. n. sg. *hässlich*: 910. o. 1026, 1028. leide 376, 940. lede 911. leidement 443.
laidenge s. leidengier.
*laine sbst. f. o. *Wolle* 920r. leine 684r.
lairei fut. 1. sg. *lassen* 1011. leit prs. i.: morir le l. 563, 565. lei imperat.: prente au doner, l. le promeitre 268.
*lait sbst. o. *Milch* 704. leit n. sg. 480. Ste.
*lance o. *Speer* 1110r. Ste.
*lande sbst. f. o. *Heide*: plus i cort que cerf en l. 943r.
lange ? n'ont soin de l. en lor balance 1111.
*larder *durchbohren* 288r.
larron s. lire.
las *Ausruf, ach*! 121, 931, 1277.
*lassé part. *ermüden*: se sunt l. 46r.
*laver sbst. m. n. sg. *waschen* 1240. leive prs. i. 1211. Ste.
le 1) s. li. 2) personalpron. m. und ntr. sg. acc. 44, 290, 563 etc. li* 612 (le † T). l' 114, 123, 133, 139, etc., sil 362, 625, cil 891, nel 230, 529 (nes † T), 563, quil 288, 310, quel 363, feirel († T) 360. el s. en. u: no 278, 441. lui m. o. sg. 511 † F (il*). mit praep. 84, 475, 509, 513, 556, 882, 995, 996, 1014, 1168. dat. sg. 561. li 70, 134, 187, 188 etc. les o. pl. 32, 214, 366, 369 etc. le (les † T) 1336. s: nes 258, 522, 529 † T (nel*), 583, 584, 1203, ques 542, 1174. es s. en. lor dat. pl. 38, 152, 179, 215 etc. gen. pl. poss. pron. d. 3. pl. 31, 180, 194, 198, 200 etc. lors: l. feiz lor sont preceiz et leis 152. la f. o. sg. 857, 872, 878 etc. l' 1008, 1067. lei 998, 1099, 1149, 1225. li dat. 999, 1000, 1003, 1062?, 1071, 1076, 1080, 1103.
lecherie sbst. f. n. *Lüsternheit*: moult par li plest sa l. 399r; o.: est lor deduit par l. 149r. Ba. Chr.[4] Du C.-Henschel.
(*)lecheors o. pl. *lüsterner Mensch* 43.
lede s. laide.
lei 1) s. le. 2) s. lairei. 3) sbst. f. o. sg. *Gesetz* 986. leis n. pl. 152r. o. 803r. Ste.
*leial adj. m. o. sg. *rechtmässig* 319, 804. f. n. sg. 523. f. o. 804, 876. leialment adv. 708. leiament 1221.
*leialté sbst. n. *Rechtmässigkeit, Treue* 191. o. 298, 598.
leide, leidement s. laide.
leidengier *misshandeln*: qui l'aime trop a l. 1008r. laidenge prs. i. sei meismes en l. 1010r. Ste.
(*)leidist prs. i. *beschimpfen*: l. n'argue 667.
leine s. laine.
leis s. lei. — leisa s. laissier.
*leisardes sbst. f. n. pl. *Eidechsen* 1305.
leissier *lassen* 1341. leise prs. i. 570. leisa prt. 766. Ste.
leist s. lire.
leit 1) s. lairei, lait, lire. *2) sbst. m. o. *Bett* 450r. lez o. pl.: en lor l. encor estalent 274. Ste.
*leitre sbst. f. n. sg. *Wissenschaft*: escience n'i vaut ne l. 265r. Ste.
leive s. laver.
lere s. lire. — les s. le, li.
leu sbst. m. o. *Ort* 206, 1316. Ste.
*lever *erheben* 62. Ste.
lez 1) s. leit. 2) adv. *neben*: dou moston quiert l. le reignon 1018.

li 1) s. le. 2) art. m. n. sg. 5, 87, 147, 148, 160, 181 etc. le 24, 117, 223, 908, 1062, 1185, 1237, 1238, 1239, 1240. l' 199, 246 etc. le o. 73, 112 etc. li 661 (le † T), 1030. l' 199. l: del 3, 7, 210, 469, 558, 762, 885, 1019, 1119, 1156 (de†F). al 1078. el s. en. u: dou 76, 769, 855, 1018, 1085, do 289, 458, 473, 491, 558, 720, 746, 773, 891, 937, 1064, 1146, au 210, 220, 221, 268, 312, 495 etc. li n. pl. 235, 236, 269 etc. les o. pl. 62, 63, 155, 276 etc. le 163 (les † F). us: aus 43, 150, 151, 200 etc. s: des 242 (de l' † T) 665, 1093, as 748*, 801. la f. n. sg. 9, 70, 119, 155 etc. l' 3. la o. sg. 24, 72, 213 etc. l' 189, 272 etc. les n. pl. 977 etc. o. pl. 1095 etc. le 219 (les † T).

*lié part. m. n. sg. *binden*: fut l. 301. Ste.

*lien o. *Gefängniss*: en l. 420r, 584r.

lies* s. biau.

(*)lime sbst. f. o. *Behandlung*? o son saignor tient male l. 1041r.

*limon sbst. m. o. *Schmutz* 490.

*lin sbst. m. o. *Flachs, Leinwand*: devant lui l. deljié alume 475.

*lineie sbst. f. n. sg. *Geschlecht, Race*: mes tal l. est isi née 1083. ligneie o.: Dex enhaït si sa l. 781r.

lire 1) sbst. m. n. sg. *Räuber* 639r (lere † T). larron o. 661. Ste. *2) inf. *lesen*: chanter et l. 423r. leist prs. i. 987. leit[1]) part.: si com a en l'apostre l. 452r. Ste.

*livre 1) sbst. m. n. sg. *Buch* 5. o. 1r, 662. *2) sbst. o. *Hase*: pel de l. por de conin 818.

livres sbst. o. pl. *ein Geldstück*? por deiz l. peseiz et ars 914, qui vaudront VII l. a peine 917.

*loer *loben* 332, 428, 1343. lo prs. i. 1. sg. 871.

*loier sbst. m. o. *Miethe, Lohn, Bezahlung*: que par tolte, que par l. 218r, prent l. 256, por l. ne veugent nuire 425, l. prendre 519, 522.

loig (loing †) *fern*: ne pres ne l. 263r. Ste.

*lons adj. o. pl. *lang*: dras corz por l. 921. longuement adv. 132r. longues adv. *lange Zeit* 138.

lor s. le.

Lorenz *Personenname* voc. St. L. 1315.

lors s. le.

los sbst. f. n. sg. *Lob*: l. de secle rien ne monte 415. loz o. pl.: se il sunt bon tot a loz moz 164. Ba. Chr.[4] Roq.

(*)losenge sbst. f. o. sg. *Schmeichelei*: ou par l. ou par grinne 699. Ba. Chr.[4] Du C.-Henschel.

losengeor sbst. n. sg. *Schmeichler* 82. Ba. Chr.[4] Du C.-Henschel.

Lou *Personenname* voc. St. L. 1325.

loz s. los. — lui s. le.

luserne sbst. f. o. sg. *Licht*: li meite el cor veire l. 187r. La Curne.

*luxure sbst. o. *Aufwand*: a sostenir, non a l. 364r.

**M.** s. me. — ma s. mes.

machie s. marchié.

Madeleine *Personenname* voc. 1326r.

*maien sbst. m. n. pl. *der Mittlere*: li petit et l. m. 235r, 966r.

main sbst. f. o. *Hand* 770. mein 206.

mains s. menor.

maint 1) sbst. m. n. sg. *mancher* 893 †. 2) adj. m. o. 138, 895. meint n. 1036. meinte f. n. 1131. o. 175, 398.

*maintenir *aufrecht erhalten* 536r meint. 298r. -tienge prs. c. 1249r, 1250r (retienge † T).

*mais adv. 1) *mehr* 247. mes 60, m. que 836, ne mes, *es sei denn*, 500, 615, 1005, ne mesque 363, 864. 2) *aber* 757, 861, 1074, 1127, 1192. mes 180, 227, 270, 279 etc. Ste.

*mal 1) sbst. m. o. *Uebel* 85, 86, 138, 266, 332 etc. maus o. pl. 27, 155, 1168. 2) adj. m. o. 52, 55, 325, 354 etc. n. pl.: qui seront et † F (auront males*) degené 648.

---

1) Von Förster, Rom. Stud. III. 181, unrichtig durch *legit* interpretirt.

maus o. pl. 63. male f. n. sg. 52, 55, 156, 156, 851, 1263. o. 108, 196, 941, 1041. mal' n.: m. fut sa jovente 1059. males o. pl. 648*, 709, 1042, 1046. mal adv. 371, 646, 1303. mau 564. Ste.

*malade adj. f. o. *krank* 1067, 1068. Ste.

maldire s. maudire.

*malveis adj. m. n. sg. *schlecht* 1089. o. 51, 605. -ves voc. 757. -eise f. n. sg. 51, 524, 632. o. 238, 1265r, 1269. -eisse 50.

malvestié sbst. f. o. sg. *Schlechtigkeit* 178. Roq.

*mameles o. pl. *Brüste* 1302. -elles 1306r.

mance sbst. m. o. sg. *Stiel*? en lor mole point de m. 1112r. cf. Nap. Landais, Dict. ‚manche‘.

*maneir sbst. o. *Wohnung*: bel m. 293r.

*maniere sbst. f. o. *Art, Weise* 374r. meniere 1035r, 1330r. *meneires *Lebensweise, Betragen*: les m. dont plusors gent sunt costumeires 1339r.

*mantel sbt. o. *Mantel*: por un viez m. 849. Ste.

*marchandisse (marcheandise†B) o. *Waare* 809r.

*marche sbst. f. o. *Grenzland*: que sa m. ne seit desclose 106.

*marcheant n. pl. *Kaufmann* 805r. Ste.

*marchié sbst. o. *Markt* 55, 572† (machie*). -chiez o. pl. 1233r. Ste.

*marchiez part. *gehen*: ne lor sera le pié m. 1234r.

Marguerite *Personenname* n. 1130r.

(*)mari 1) adj. m. n. sg. *betrübt* 395. 2) s. mariz.

*mariage o. *Ehe*: ne de leial m. 319r.

Marie *Personenname* f. voc. 1310, 1326. o. 1159r.

marie s. mariz.

marinal sbst. m. n. pl. *Matrose*: d'iglise sont (sc. li cardinal) m. 514r. La Curne. Du Cange.

marit prs. i. *ärgern*: sil s'em m. et cil s'en gabe 576.

*mariz sbst. m. n. sg. *Gatte* 1185. mari 1062(?), 1065. o. 1002, 1013, 1064, 1171. marie f. o. *Gattin* 1171r.

mars sbst. m. o. pl. *Mark*: vendra vos taus III m. 913r. La Curne.

Mars *Personenname*: a la feste saint M. 915r.

Martin *Personenname* n.: saint M. 418.

*martire sbst. m. o. *Martyrium, Qual* 289r, 458r, 643r.

(*)mastinée part. *verderben, entnerven*: des garcons ert m. 1031r. La Curne. *cf. Darmesteter et Hatzfeld, „Le XVIe Siècle en France“ p.* 185.

*matire sbst. f. o. *Stoff* 427r.

mau, maus s. mal.

maubailliez sbst. m. o. pl. *Schuldiger, Schlechter*; le pei (pie † T) le poing des m. 651r. Du Cange-Henschel.

*maudire *verfluchen* 658. mal-1040r. maüdit prs. i. 666.

*maudite adj. f. o. sg. *verflucht* 782.

*maudiz sbst. voc. sg. *Verfluchter* 1291.

mazelin adj. m. o. *Maser*: fust de pleine por m. 820r.

*me 1) personalpron. o. 320, 723, 728. mei 402, 1256. m' 724, 727, 976. 2) sbst. m. o. *Scheffel*: m. de droe por m. d(e) aveine 918.

medicine o. *Heilmittel* 479r. s. Ste. mecine.

meesme pron. m. o. 882r. meime 884. f. o.: sei m. 1050. meismes* m. o. sg.: qui sei m. en laidenge 1010.

*meffet prs. i. *unrecht thun, begehen* 505. meffeites part. o. 711r.

mei s. me. — mein s. main.

*meilor comp. m. o. sg. *besser* 682. f. n. 240. meillor m. o. sg. 690. mioz adv. 47, 830. miuz 903, 905, le m. *das Beste* 223. se. Ste. mieldre.

meime s. meesme. — mein s. main.

meinant s. menant.

meine s. mener.

meingiez s. meint.

*meins s. menor.

meint 1) s. maint. 2) prs. i. 3. sg. *bleiben* 432. meingiez prs. c. 2. pl. 958.

*meintenant adv. *sogleich*, *jetzt* 344r, 827.

meintienge, meintenir s. maintenir.

meire 1) s. morir. 2) comp. m. n. sg. *grösser* 846r. f. n. sg. 253r. o.: vis m. 615r. s. vimaire 839.

meirgent s. morir.

meiseires sbst. f. o. pl. *Einfriedigung*: il fet palis, il fet m. 685r.

meismes s. meesme.

*meison o. *Haus* 80r. Ste.

meite, meitre s. metre.

Meleine[1]) *Personenname* f. voc. 1325r.

mena s. mener.

*menace prs. i. *drohen* 157.

(*)menant adj. m. o. *reich* 220. meinant f. o.: m. cité 411. s. Ste. manent.

menantise sbst. f. o. *Reichthum*: sa plus leial m. 876r. La Curne.

*menbre sbst. ntr. o. pl. *Körper*: li dona et vie et m. 134r. s. oben [222].

menbrer *erinnern*: m. li deit 597. Ste.

*mencion o. *Erwähnung* 1141r.

*mençonge sbst. m. o. *Lüge*: m. por veir afiche 228.

(*)mençongier sbst. m. n. sg. *Lügner*: losengier ne m. 82r.

*mener *leiten*, *führen*, *durch-* 388. meine prs. i.: m. son rolle 1124. meinent 3. pl.: se m. (*reiten*?) plus que le trot 1118. mena prt. 778. mené part. n. pl.: serunt cil mal m. 646r. menée f. n. 430.

(*)menesteral sbst. n. pl. *Spielmann* 803. Ba. Chr.[4] Ste.

*mengier *essen* 107 † T (mengie*), 243r, 1048. mengera fut. 689. menjue prs. i. 358. -juent 3. pl. 30, 550. s. Ste. mangier.

meneires, meniere s. maniere.

*menistre sbst. n. *Diener*, *Priester* 377r, 1158r.

mennois s. mineis.

*menoier *handhaben*: l'un des glaives deit m. 635r.

(*)menor comp. m. n. pl.: *kleiner*, *geringer*, *weniger*: sunt or li er m. 1087r, li m. 1224r. f. o. sg. 178r. meins adv. 419. mains 20.

*menteors o. pl. *Lügner* 307r.

*mentir 1282r. ment prs. i. 129r, 528r, 799r, 1021r, 1162r. mente prs. c. 601r.

*mer sbst. f. o. *Meer* 12, 186. Ste.

*merci sbst. f. o. *Gnade* 1337. Ste.

mercie prs. i. *danken*: il n'en m. Dé de rien 718. Ba. Chr.[4] Roq.

mere 1) s. morir. *2) sbst. f. voc.: dolce m. 1310. o. 589, 1193. -s o. pl. 1094r.

*merite sbst. m. o. *Belohnung*: tant il a grainor m. 706r.

mers sbst. f. o. *Waare*: ne deit jurer por son m. vendre 825. Ste.

*merveille sbst. f. n. sg. *Wunder* 867r, 1097r. Ste.

mes 1) s. mais. 2) sbst. m. o. sg. *Haus*: n'ont el mes de Dé cure 192. *3) poss.-pron. m. n. sg. *mein* 259. mis 1268. mon o. 644, 1261. ma f. n. 1082, 1263. o. 572. m': m'ouferende 760. Ste.

(*)meschines sbst. f. n. pl. *junges Mädchen* 978r. o. pl. 975. Gach.

mesconter † T (mestc.*) *hintergehen* trichier ne m. 763. mesconte prs. i.: triche ne m. 734.

*mesdire *Böses reden* 88r. -disant part. m. n. sg.: hom m. 85.

*meseise sbst. f. o. *Elend*: defendez nos d'ital m. 1320r.

*meslees sbst. f. n. pl. *Streitigkeit* 980.

*mesprennent prs. i. *unrecht thun* 529, 530* (ne p. † B). s. Ste. mespraes.

mesprison sbst. f. o. sg. *Fehlgriff*: por un sol poi de m. 557r. s. Ba. Chr.[4] mesproison.

*messe sbst. f. n. *Messe* 960.

---

1) La Curne: Abtei Ste. Meleine in Rennes.

*messon sbst. f. o. *Haus* 80r, que il aura m. sans boge 934[1]). s. Ste. maison.
mestconter s. mesconter.
meste s. metre.
mestes sbst. o. pl. ? par les m. (T le mestier † ?) de la feiselle 1025.
*mestier sbst. m. n. sg. *Noth, Amt, Thätigkeit* 171, 360, 808. s. Ste. menestier. s. mestes.
mestre 1) s. metre. *2) sbst. m. n. sg. *Meister, Herr, Lehrer* 203. o. 385r, 499r, 793r, 1338. s. Ste. magestres.
mestreie prs. i. *lenken*: cels que il m. 511r. Ba. Chr.[4] Gach.
mestriz sbst. f. o. sg. *Hure*: lor soignanz, lor m. 290r. *cf. Gaydon p.* 130 *v.* 27, *Aliscans p.* 80 *v.* 26.
(*)mesurable adj. m. n. sg. *massvoll* 327.
*mesure o. *Mass*: par m. 363r, 430r, meint en sa m. 431r, leial m. et leial peis 804.
*mesurez adj. m. n. sg. *vorsichtig*: hom m. 434.
*metre *setzen, stellen, verwenden*: m. et despendre 439. meitre: se m. 267r, m. entente en 315, fin m. 870r. mestre: m. enz et hors 172, m. en lien 584. met prs. i.: en vil leu m. sa mein destre 206, en amor ne m. entente 1060. mete prs. c. 3. sg.: Dex le m. en bone veie 510. meite: li m. el cor veire luserne 187, le m. en chartre tenierge 664. meste: en bien m. s'entenciun 446. mis part. m. n. pl. 952. o. pl.: ont es ennors m. 28r. mise f. o. 1260. mis' f. n. sg.: m. est justice au deluer 660. Ste.
Michiel *Personenname* voc.: St. M. 1311.
*mie adv.: ne m. *nichts* 74. s. Ste. micha.
*mien pron. *das meinige*: l'ai bien fet do m. 720r.
*mimoire sbst. o. *Erinnerung*: en m. 111r, 382r, 454r, 462r. Ste.
mineis prs. i. 1. sg. *schaden, beunruhigen*: qui m'aidera si ge m. † F (mennois*) 727r. mineist 3. sg.: ce est la rien qui plus m. 1294r.
mioz s. meilor.
mis s. mes, metre.
miselles sbst. f. o. pl. *Aussätzige*: se claiment sovent m. 1308r. s. Du Cange miselli.
*misere o. *Elend* 638r, 1312r. -es o. pl. 1096r.
*misericorde o. *Barmherzigkeit* 90r.
*mitre sbst. f. o. *Bischofsmütze*: o m., o croce 382.
miuz s. meilor.
*moigne sbst. m. n. sg. *Mönch* 599. o. 1214r. moine 260, 1157. monie 232. moines o. pl. 175.
mole 1) s. molle. *2) adj. f. n. sg. *weich* 1227.
*molle sbst. m. o. sg. *Form* (?): il ne sont pas totes d'un m. 1121r. mole: ne en lor m. point de mance 1112.
molt s. moultes.
molte sbst. f. n. sg. *Mehl*: de mol molin vient male m. 52r.
*monde sbst. o. *Welt* 9r. munde 469r. mont 3, 7, 73, 737, 10[illegible]. munt 473. s. Ste. mund.
monie s. moigne. — mon s. mes.
(*)monte 1) sbst. f. o. *Wucherzinsen*: de m. et de jable 224, n'emprunt pas a jable n'a m. 413r, il quide aveir chatel ou m. 837r, feist covenant de la m. 906r; *vgl. Lothring. Psalter (ed. Apfelstedt).* *2) prs. i. *steigen* 35; *besteigen*: sa fame ou sa fil[l]e li m. 840r; *nützen*: rien ne m. 34r, 415r, neient ne m. 907r. Ba. Chr.[4] s. Ste. monted.
*mordre inf. *beissen, ärgern*: ne par engin pincier ne m. 624r. -dent prs. i. 1300.
mordrir *tödten* 1047. Ba. Chr.[4]
*morir inf. 139, 292, 563, 565, 1044. morra fut. 931r. mort prs. i. 36. muert 742. mourent 1200, 1297r. morut prt. 456. meire prs. c.

1) Der Sinn wäre: »Haus ohne Kammer«; als nfr. *moisson* gefasst (wie vermuthlich von Kehr): »Ernte ohne Sack«.

939. mere 620. meirgent 951. mort part. n. sg. 304. n. pl. 1207r. Ste.

Morise *Personenname* m. voc. 1322r.

*morne adj. m. n. sg. *traurig* 104r. f. n. sg. 1013. o. 1212r.

morra s. morir.

*mors sbst. f. o. pl. *Sitten*: de bones m., de bon aage 318.

*morsel sbst. m. o. *Bissen*: de bon m. onques ne taste 701.

mort 1) s. morir. *2) sbst. f. n. sg. *Tod*: la m. a son guichet overte 119. o.: por m. ne devreit coarder 287, et quant que vit* m. (?) qui qu'en gronde 472, tolir m. 1151. Ste.

*mortal adj. m. n. sg. *sterblich*: hom m. 121. Ste.

morut s. morir.

(*)mostier o. *Kloster, Münster* 263, 322. s. Ste. monstier.

*moston sbst. o. *Hammel*: dou m. qui ert lez le reignon 1018. Ba. Chr.[4] 387,15.

*mostré part. *zeigen*: qui nos a m. 1339. Ste.

*mot sbst. o. *Wort*: un m. tentir 1281. Ste.

*moulin o. *Mühle* 52.

(*)moultes adj. f. n. pl. *viel*: m. corvees 548. moult adv. 126, 196, 197, 198, 281, 282, 285, 373, 517, 681, 704, 725, 743, 838, 999, 1133, 1275. molt 417, 482, 577, 846, 853, 867, 956; *abgekürzt* mlt 11, 393, 395.

mourent s. morir.

*mout prs. i. *entstehen, herkommen*: de poi de ovre m. grant tençon 56, por itant m. sovent guerre 95, cil rest bon qui de bons m. 1092r. moz part. m. n. sg. *besorgt*: se il sont bon tot a loz † B (lor*) m. 164r. s. Ste. mot. s. oben [73].

*mue 1) sbst. f. o. *Mause*: espervier qui eist de m. 1016r. Gach. (*)2) adj. f. n. sg. *stumm* 1013r; *wild*: beste m. 67r. vgl. Gach. s. Ste. muz. (*)3) prs. i. *ändern*: paint sa face et m. 1015r. s. Ste. muder.

muert s. morir. munde s. monde.

munt s. mont.

mustabet sbst. n. sg. *ein Stoff* 822r. *vgl. Schultz „Höf. Leben“* I. 229.

**N** s. ne.

Nabaïn *Personenname* n. 748r.

*nage prs. i. *schwimmen* 12.

*nature sbst. n. *Natur, Gewohnheit* 71, 140r, 361r, 1098. o. 1100.

né s. nest.

ne 1) s. non. 2) partikel *noch* 22, 23, 33, 82 etc.; *im Hiat* 58, 122, 531, 702, 1112, 1116, 1232, 1233, 1235, 1268, 1282. ne ne 102, 375, 497, 601, 860, 1032, 1055. n' 94, 255, 413 etc. ne n' 419, 860. ne *und* 127, 531, 1235.

née s. nest.

*neent prs. i. *versinken*? terres n., eives sorondent 18. neïe *ertränken* part. f.: tote ensenble fut n. 783r.

*negligence o. *Nachlässigkeit* 505r.

negune adj. f. o. *keiner* 955r. Ste.

neient sbst. ntr. *nichts*: ne n. 633, 907. s. Ste. nïent.

*neire adj. f. o. *schwarz* 176, 703. s. Ste. neyr.

*neit o. *Nacht* 449r. s. Ste. noiz.

nel s. le. — nendis* s. enteis.

nen s. non. — nes s. le.

*nest prs. i. *geboren werden* 136, 137. nez part. n. sg. 589r. née f. n. 1083r. s. Ste. naz.

nete s. nez.

nevouz o. pl. *Neffe* 273.

nez 1) s. nest. *) adj. m. n. sg. *rein. klar*: n. et chaste 146. nete f. n, 494.

Nicaise *Personenname* m. voc.: S. N. 1318r.

Nicolas *Personenname* voc.: S. N. 1323.

nis adv. *selbst* 15, 34, 288, 351, 504, 508.

no s. le.

noalz adj. *hässlich, nichtswürdig*: n. est 257, mes que n. 725, mes a n. 912, n. se vest 1202, aus n. est lor consence 200. La Curne.

*nobleice sbst. f. n. *Adel* 1084.
*nof 1) adj. o. *neu* 921r. s. Ste. nous. 2) Zahlw. *neun* 924r.
*noise sbst. f. o. *Lärm* 72. Ste.
*nom sbst. o. *Name* 1167. non 5.
*nombre o. *Zahl* 749r, 751r.
*nomer inf. *nennen* 269. nome prs. i.: se n. 555r. Ste.
non 1) s. nom. *2) negationspartikel 180, 364, 1003, 1074, 1212. nen 162 † F (ne est*), 339, 346 s. p. 6 Anm. 4. ne 21, 34, 60 etc. n' 8, 27, 58 etc.
(*)nonein sbst. f. o. *Nonne* 176, 1158. Roq.
*norir *ernähren, füttern, pflegen* 677, 794. norrisent prs. i. 1191. noriz part. n. sg. 941. nori n. pl. 1188. norie f. n.: la plus tendre et la plus n. 1229r. s. Ste. nurrir.
*nos pron. pers. 1. n. pl. 579, 690 etc. o. pl.: 399, 969, 971 etc. nous 1324. Ste.
*nostre pron. poss. 1. pers. pl. m. n. sg. 463, 481, 641. notre 463. nostre o. 638. notre 456. nostre f. n. 464, 481, 1142, 1146. o. 986, 1329. nos m. o. pl. 465, 577 etc. noz f. o. 1337, 1344. Ste.
notre s. nostre. — nous s. nos.
noz s. nostre.
*novelles o. *Nachricht* 976r. Ste.
*nues adj. o. *nackt*: aus mameles n. 1302r.
*nuire *schaden*: por loier ne veugent n. 425r.
nus adj. m. n. sg. *keiner* 60, 529, 1262. nul 599. o. 933, 935, 954, 1068. nus: ne deit n.* proveire ordener 321. nule: n.* autre mestre 499. nule f. n. 10, 215, 470, 1170, 1264. o. 314, 953, 1265, 1266, 1269. nulle 453.

**O** 1) s. ou. 2) praep. *mit, bei, an* 30, 90, 91 etc. ou 714.
*obeir *gehorchen* 163.
*oblier *vergessen* 167. Ste.
(*)ocire *tödten* 290r, 460r, 642r, 778r, 1039r, 1051. ocit prs. i. 1045, 1050. ocistrent perf. i 114. Ste.
oent s. oïr.
*offerende sbst. o. *Opfer* 877r, ouferende 760r.
ohmes s. hom.
oi, oie, oiez s. oïr.
oie sbst. f. o. *Gans*: s'il a grasse o. ou geline 693.
*oig (oing*) prs. i. 1. sg. *salben*: si einz la paume ne li o.
*oil sbst. o. *Auge*: son destre o. se fet sainier 832. Ste.
*oile sbst. f. n. sg. *Oel*: vin et o. de medicine 479.
(*)oint sbst. m. n. sg. *Salbe*: le fiel et l'o. del blanc geinon 1019. Littré oing.
*oïr inf. *hören* 192r. ora (orra †T) 930r. oreit cond. 3. sg. 1067. oi prs. i. 1. sg. 214, 542. oent 530. oie prs. c. 3. sg.: que Dex nen o. † B (ne voïe*) 991r. oiez imper. 2. pl. 988. s. Ste. odit.
*oisel o. *Vogel* 702. s. Ste. oilset.
ome s. hom.
*omicide sbst. m. o. *Mord* 1052r.
on s. hom.
*oneste adj. m. *ehrbar*: d'o. contennement 594.
onques part. *je*: de bon morsel o. ne taste 701, ha com mal furent o.* (onc? † T) veues 1303. unc: u. n'en furent meins crestien 419.
ont s. aveir.
oquet o. *ein Stoff*: de dras d(e) o. qu'est mustabet 822.
*or 1) s. ore. 2) sbst. n.: que li aura son o. valu 484r.
ordené 1) s. ordener. 2) sbst. n. pl. *Geistlicher*: icel aurunt li o. 645r. Ba. Chr.[4] 85,27.
*ordener *weihen, bestimmen*: o. deit bon clierc et sage 317, ne deit nus proveire o. 321r. -denez part. prt. m. n. sg.: s'a chevalerie est o. 590r. -dené n. pl.: o. sunt au De service 607.
*ordre sbst. f. o. *Orden*: sauver se pout bien en son o. 621r, si com il prist l'o. en l'iglise 629; *Stand*: haute o. fut chevalerie 585.
*ore 1) adv. *jetzt, nun*: n'i peis o. entendre 571. or *vor Voc.* 586,

1208, orr 241. or *vor Cons.* 720, 758, 1087. 1155. Ste. 2) sbst. o. *Stunde*: morir l'estot ainz o. prime 1044 s. Ste.

oreit s. oïr.

*oreisson sbst. o. *Gebet*: jugent o. final 515. Ste.

orer *beten* 673r. Ste.

Organite *Personenname* f. 250r, 1129r.

*orgueil sbst. n. *Stolz* 445. s. Ste. orgolz.

(*)orne, a o., adv. *ohne Ausnahme*: et leive et coche tot a o. 1211r. Ba. Chr.[4]

(*)ornement sbst. n. *Schmuck*: bone fame est o. 1161r.

*orpiment sbst. o. *Auripigment*: de vive chauz et d'o. 1022r. vgl. Gach. priment.

orr s. or. — ose s. osera.

*osera fut. *wagen* 610 (lo sera B). osereiz 2. pl. 1281. ose prs. i. 107r, 1136r. osot impf. i. 780. Ste.

ostal s. estal.

*oste 1) s. oster. 2) sbst. o. *Hausherr*: a un ostel confunt son o. 435r.

*ostel sbst. n. *Wohnung* 246, 251. o. 435. Ste.

*oster inf. *hervorgehen*: aus pei[l]s funt o. un ciment 1023. oste prs. i. *entziehen*: s'en geite et o. 434r. s. Ste. usted.

ot s. aveir.

*otreit prs. c. *gewähren, gestatten*: li o. vitam eterne 188, li o. que se contienge . . 1251. otreiée part. n.: li seit la chace o. 70r.

ou 1) s. o. *2) partikel *oder* 53, 57, 92 etc., ou-ou 354, 371, 443* etc. *3) rel. *wo, woran* 251, 390 etc. Ste.

ouferende s. offerende.

Ovide *Personenname* n. 1049.

*ovre 1) sbst. f. n. *das Thun, Sache* 376, 430, 427, me point ma male o. 1263r. o. 56, 272. *2) prs. i. *öffnen*: s'o. 1261r. overt part. m. o. 119r. overte f. n. 1288r.

ovreine sbst. f. o. *Werk*: selon l'o. la deserte 1285.

*Pacience *Geduld* 713r, 853r.

*paien sbst. o. sg. *Heide* 965r; n. pl. 236r, 582, 951r. s. Ste. pagiens.

*paiennes adj. f. o. pl. *heidnisch* 986r. s. Ste. pagiens.

*pain o. *Brod* 689r. pein 356, 703.

*painier sbst. m. n. sg. *das Kämmen*: le tifer et le p. 1239r.

paint s. peindre.

*païsant sbst. n. pl. *Bauern* 676r.

*palis sbst. m. o. pl. *Zäune*: il fet p., il fet meiseires 685.

*pallion sbst. m. o. *das Pallium* 448r. Du Cange.

*palu sbst. f. o. *Sumpf* 483r.

*pance sbst. f. o. *Bauch*? ne joent pas a pique en p. 1109r.

*par praep. *durch*, *aus* 12, 64, 113 etc. 2) part. *zur Verstärkung*: moult par 11, tant par sert (parseit T. B.) de fole briche 729. Ste.

*parage sbst. o. *Adel*, *Geburt*: ne me chaut de quel p. 320r. Ste.

*pardon sbst. n. sg. *Verzeihung* 1252.

*pardone prs. i. *verzeihen* 1271. -donez part. o. pl. 183r. s. Ste. perdonent.

*parfunde adj. f. o. *tief* 12r.

*parjura fut. *meineidig werden*: p. s'en 924. Ba. Chr.[4] 201,40.

*parole sbst. f. o. *Wort, Rede* 342, 345r. s. Ste. parabla.

parseit s. sert.

*part *Seite, Theil* 329, 496. Ste.

*partot adv. *überall* 59, 110, 707, 1135.

*pas part. d. Verneinung 69, 93, 105, 129 etc.

*passé adj. m. n. sg. *vorüber*: tost ert p. 48r. Ste.

*past prs. i. *gehen*: ne li chaut par un p. ne trese 1004. cf. Besant 3158.

*paste o. *Teig*: pein de neire p. 703r.

pasteiement sbst. m. n. sg. *Schmaus*? p. et beverie c'est lor deduit 193.

*patremoine sbst. m. o. *Erbtheil*: del p. au crucifiz 210.

*paume sbst. f. n. *Hand*: si einz la p. ne li oing 264.

*pecheor n. pl. *Sünder* 787r; o. pl. 306r. s. Ste. pechethuor.
*pechié sbst. n. sg. *Sünde* 908, 1177. o. 4, 420, 773, 1097, 1099. pechiez o. pl. 183. s. Ste. pechez.
*pechier inf. *sündigen* 508. pecheras fut. 2. sg. 132.
pecune o. *Geld*, *Besitz* 953r. Ste.
pei s. pié, poi.
peie prs. i. 3. sg. *steigen*: quant plus haut p. et plus haut monte 35. s. Roq. poiar.
*peille sbst. f. o. *Mantel*: vestira la povre p. 866r. Gach. s. Ste. palie. crosle-p. *Zittern*? et dit qu'el a [la] c.-p. 1070r. *cf. die Anm. v. B.*
*pei[l]s sbst. m. o. pl. *Haar*: aus p. († T) oster funt un ciment 1023. s. Ste. peyl.
pein s. pain.
*peindre *malen*, *schminken*: se p. blanche ou rovente 1058. paint prs. i.: vers son dru se p. et mue 1015.
*peine o. *Mühe*, *Qual* 99r, 137, 681r, 1166r, 1328r. a p. *kaum* 917r, 935. Ste.
*peiner inf. *sich Mühe geben*, *peinigen*, *strafen* 591. penner 626r. peinent prs. i. 547. pené part. pl. 647r. s. Ste. penat.
peire 1) s. pejor. *2) sbst. ntr. o. pl. *Paar*: Draz viez si (li † F) l'an done treis p. 847r.
*peis 1) s. pejor, porra. 2) sbst. m. o. *Gewicht*. leial mesure et leial p. 804r. Burguy. La Curne. 3) adv. *dann* 58, 115, 139 etc. puis 772, 780.
*peise 1) s. porra. 2) prs. i. 3. sg. *sich kümmern, leid sein*: por quei l'en p. 123r. peisse: tel i a qui pas n'en p. 841r. Ste.
peisent s. porra.
peisse s. peise, porra.
*peissent s. pestre, porra.
peisson s. porra.
*peiz sbst. n. sg. *Friede* 1252; o.: 57, 89, 408. s. Ste. pais.
pejor comp. o. *schlimmer*: vers un p. de lui braive 996. peire m. n. pl.: il sunt p. que li paien 236. peis ntr. 896, 978.
*pel n. *Fell, Haut* 1242, 1245; o. 818.
*pelé adj. m. n. sg. *enthaart, kahl*: li cil p. ne aragiez 1235. Ba. Chr.[4]
pené, penner s. peiner.
*pendre *hängen* 91, se p. 312r. -dent prs. i. 1302, 1306. -duz part. n. sg. 302r. Ste.
*penitence sbst. f. n. sg. *Reue, Busse* 506r, 856r. o. 1180. Ste.
*penser *denken* 457, 1152. penst prs. c.: et il p. † P (pent*) dou pople aveier 76, p. † F (per*) a Judas quil seit entendre 310. Ste.
pent, per s. penser.
(*)perdicion sbst. f. o. *Verderben* 1143r. Ba. Chr.[4]
perdit, perdue s. pert.
Pére *Personenname* n.: Petrus 640r. voc. 1311r. o. 1154. Ste. Petre.
*pére voc. *Vater* 1289, 1309; o. 937, 1193. -s: o. 1093r. s. Ste. pedre.
perere* s. perier.
*perie s. perist.
*perier sbst. m. o. *Birnbaum*: cil qui veut le p. defendre 569, issi soleiz p. † F (perere*) garder 567.
*perist prs. i. *vergehen* 1248. perie part. n. 998r. s. Ste. perissent.
*personne n. *Persönlichkeit* 281r. -soine o. 1213r.
*pert prs. c. *verlieren*, *untergehen* 118r. -dit perf. i. 992. -due part. n. 668r. o. 733, 1145. s. Ste. perdra.
*perte sbst. f. o. *Verlust* 940r, 1287r. Ste.
*pesanz adj. f. o. pl. *schwer*? *böse*? il ne funt pas les p. heires 1095.
*peschent prs. i. *fischen* 1113.
peseiz ? por deiz livres p. et ars 914.
pessme adj. m. n. sg. *sehr schlimm*: son proveire aint tant seit p. 881r. s. Ste. posmes.
pest s. pestre.
*pestilence *Pest* 716r.
*pestre *hüten*, *speisen*, *ernähren* 387r, 794r. pest prs. i. 945. peissent: lor soignanź p., lor mestriz 209. s. Ste. paist.
*petit adj. m. n. sg. *klein* 136; o. 1; n. pl. (als sbst.) 235, 966. -tiz

o. pl. 211r. -tite f. n. 1131r. adv. 743, a p. 1127. Ste.
*pié sbst. n. sg. *Fuss*: ne lor sera le p. marchiez 1234. pei 651. pié o. 1273.
*pieres o. pl. *Steine*: p. et bastons estruer 1102. s. Ste. peddre.
*pieté sbst. f. o. *Erbarmen* 480. Ste.
Pilatre *Personenname* o. 836r. Ste.
pilete ? n'ont sain de p. en lor pot 1115.
(*)piment sbst. m. o. *Spezerei*: n'eult pas comme p. 1024r. Gach. Ste.
*pincier inf. *zwicken*: p. ne mordre 624.
pique sbst. o. *Lanze*? ne joent pas a pique enpance 1109.
Pise *Städtename* f. o. 810r.
pitié sbst. f. o. *Mitleid* 1096.
*pivot o. *Zapfen*? *Zuckhölzchen*? ne en lor brande de p. 1116r.
*place 1) s. pleire. 2) sbst.: en p. *auf der Stelle* 159r.
plei s. pleit.
pleie sbst. f. o. *Regen*: de la p. del ciel les goutes 762.
*plein adj. m. o. sg. *voll* 262. -s: o. pl. 1110. -e f. n. 490. s. Ste. plains.
*pleindre *klagen* 214r, 539r, 543r, 1068r. Ste.
pleine ? fust de p. por mazelin 820.
pleire *gefallen* 255r. plest prs. i. 398, 999. place prs. c. 3. sg. 158r, 722r. plesse 1266r. s. Ste. plaisir.
*pleit sbst. m. o. *Vertrag, Prozess*: par p. ateindre 216. plei: devant sei fet p. venir 299. s. Ste. plaid.
(*)pleniere adj. f. o. *vollständig*: joie p. 1330r.
*plor sbst. m. o. *Thräne*? si refet p. ne sei queien 968. Roq.
*plort prs. c. *klagen, weinen* 1000. plorge 860.
*plunge prs. i. *stürzen*: se pl. a escient en escommunge 961r.
plus comp. ntr. *mehr* 20, 26, 29, 35 etc. adv.: 10, 27 etc., p. que 470, 599, 1016, 1118. sbst. n.: le p. de la gent est vaire 24, 367. Ste.
*plusor comp. m. n. pl. *mehrere* 541. -s: p. gent 1340. o.: de p. genz 1253.
(*)pluvial sbst. m. o. *Bischofsmantel*: vest le roge p. 501r. Du Cange.
pocut?, poent s. porra.
*poi adj. ntr. *wenig* 56, 486, 524, 557, 725, 833, 1001, 1275, 1283. pei 656.
(*)poigne sbst. f. o. *Anstrengung*: pout vivre par sa p. 948r. Rayn.
poignent s. point.
*poignïe sbst. f. o. *Faust, Handvoll*: de fruit une p. 1274r.
*poing sbst. o. *Faust* 651. poig: n'a deniers plus de plein p. 262r. poin 558, s. Ste. poyn.
*point 1) part. d. Verneinung 1112, 1114. *2) prs. i. 3. sg. *stechen, peinigen*: me p. ma male ovre 1263. poignent: p. et mordent et devourent 1300.
poirs s. porc. — pole s. poples.
polle sbst. f. o. *Henne*: l'un[e] fet coc et l'autre p. 1123r. Ste.
*pome o. *Apfel*: tolit le mal de(l) la p. 1156.
*poples sbst. n. sg. *Volk*: 147, 340; o. 76, 349, 618, 636. po[p]le 330.
*por praep. *für, um willen* 95, 110, 121, 123 etc. beim inf. 4, 25, 256 etc. pour 726 (?).
pora s. porra.
*porc sbst. o. *Schwein, Eber*: tree por p. 922. porcs: qui de p. (poirs*) est, el taier fout 1091.
*porchace prs. i. *eifrig erstreben, unterhalten*: qui p. guerre ou discorde 92.
porist s. porrir.
Roq.
poriun sbst. m. o. sg. *Art Zwiebel*: ne vaut orgueil un p. 445r[1]). Du Cange. La Curne.
porpens sbst. o. sg. *Nachdenken* 387.

---

1) vgl. Dubois »Vaux-de-Vire de Basselin«, Caen, Paris, Londres 1821. Anc. Chanson normande II. p. 159:

»Je n'ay plus amy ne amye
En France qui me donnast ung porion«;

cf. dazu Anmerk. 20.

*porra fut. *können* 932r. pora 395, 885. porrunt 372. porreit cond. 830. poreit 903. peis prs. i. 1. sg. 487, 571. pouz 2. sg. 566. pout 215, 231, 247, 421, 438, 441, 497, 543, 612, 614, 621, 732, 827, 870, 872, 948, 1039, 1077, 1089r, 1157, 1179. poun 1. pl. 1152. poent 3. pl. 1225. pocut*?: por ce que p.* joir (n'en poeit joir † F) 768. peisse prs. c. 3. sg. 1075. peise 172, 440, 1005, 1066. peisson 1. pl. 1344. peissent 534. peisent 216, 544. Ste.

*porrir *verfaulen* 766r. porist prs. i. 142. porie part. n. 1230r. porrie o. 919. s. Ste. purirat.

porrunt s. porra.

*porte sbst. n. *Thür* 1288.

*porter *bringen*, *auf sich nehmen*, *schwanger gehen* 179, 465r, 1072. porte prs. i. 282, 346, 449, 502, la dame conceit et p. 1181r. portent 448, 578, 1222. Ste.

*posé part. n. *stellen*: est p. sor haut talu 482. Ste.

*pot o. *Topf*: n'ont sain de pilete en lor p. 1115r.

Pou, St. *Personenname* n. 380. voc. 1311.

poun s. porra. — pour s. por.

*poür sbst. m. n. *Furcht* 1258. o. 1176. s. Ste. pavors.

pout 1) s. porra. 2) prs. i. *verabscheuen*? comme ainz p. autretel demande 942.

pouz s. porra.

povérte sbst. f. o. *Armuth* 939r. Ste.

*povre adj. m. n. sg. 416, 417; o.: 225, 901 † T (prove*); f. n sg. 88; o. 42, 213, 705, 866. -s: o. pl. 352, 1204, 1210. Ste.

preceiz sbst. m. n. pl. *Vorschriften*: lors feiz lor sont p. et leis 152. s. Littré précepte.

*preeschier *predigen* 329r. preessent prs. i. 197. s. Ste. prediïat.

*preier inf. *beten* 1074. Ste.

preieres s. priere.

*preisier *hochschätzen*, *achten* 469. preise prs. i. 1002r. prese prs. c. 823.

*premeitre inf. *versprechen* (sbst.) 268r, 869r. -mis part. 26r. s. Ste. promet.

*premice sbst. f. o. sg, *Erstlingsfrucht*: ne prenge desme ne p. 606r.

premier sbst. m. o. *erste Ernte*: do p. et do regaïn 746.

prendre *nehmen*, *ergreifen*, *annehmen*, *halten für* 144r, 217, 258r, 311r, 404r, 443r, 519r, 522, 537r* (ceindre † F), 610r, 630, 827, (sbst.) 908, 1150r, 1225r, 1341r. prenc prs. i. 1. sg. 899. prent 3. sg. 256, 709, 713. prennent 3. pl.: ne p. † B (mesprennent*) 530, 1198. prenien impf. i. 1. pl. 583r. prist prt. i. 600, 629. prit 1148. prenge prs. c. 297, 606, 1012r. prente au doner 268. pris part.: a rien p. 891; n. pl.: vos estes p. 957. pris' f. n.: n'iert... ne treve p. n'esloignement 392. prise f. o. 57r. Ste.

*pres adv. *nahe* 263, *beinahe* 638.

prese s. preisier.

*presente prs. i. *darbieten* 1217r. Ste.

preste 1) ? 909r. *2) prs. i. *leihen*: por dez p. qui poi vault quatre 933.

*prestres sbst. n. sg. *Priester* 886. prestre 205r, 227, 393r, 498r, 769r, 964, 1040. o. 252.

*prez sbst. m. o. pl. *Wiesen*: il fauche p., il tose laine 684.

priére sbst. f. o. sg. *Bitte*, *Gebet* 1329r. preieres o. pl. 687r, 1337r.

(*)prime adj. f. o.: morir l'estot ainz ore p. *erste Hora* 1044r. Ba. Chr.[4] 292,1. primes adv. *zuerst* 687, 745, 1228. Ste.

*prince sbst. m. n. sg. *Fürst* 148; o. 154.

prinseignier inf. *taufen* 1335. La Curne.

*prior sbst. n. *Prior* 1214.

pris, prist s. prendre.

prise 1) s. prendre. (*)2) sbst. f. n. *unberechtigte Wegnahme*: poi dure

malveise p. 524r. *Preis*: segont l'achat en seit la p. 811. *Gefangenschaft*: defendez nos d'infernal p. 1324r. La Curne.

*prison *Gefängniss* 559r.

(*)priveement adv. *im Geheimen* 858r.

*prodome sbst. n. *Biedermann* 168r, 1033; o. 83, 343, 895.

prove* s. povre.

*prophete o. *Prophet* 1030r. Ste.

proveire sbst. o. *Priester* 232r, 321, 881.

provendes sbst. f. o. *Pfründen* 275.

(*)proz adj. m. n. sg. *brav* 162r, 593. o. 112. f. n. 632. ntr. o.: a p. se tient et a gueirie 997.

(*)pucelle o. *Jungfrau* 1027r. -s: o. pl. † T (ancelles*) 975r. Ste.

puis s. peis.

pure adj. f. n. *rein* 494. Ste.

*putain sbst. f. o. sg. *Hure* 1027.

**Q**u' s. que, qui.

quant 1) relat. *wieviel* 735, q. que *soviel auch* 471, 472 (?), 579, 972, q. . tant *je . . desto* 705. 2) conj. *wenn*, *als* 20, 21, 26, 35, 61 etc., q. que *so lange* als 579. quan 385, 901.

quar partikel *denn* 24, 95, 140, 146 etc. car 1143.

*quareime (quaresme † T) o. *Fastenzeit* 883r.

quatre Zahlw. *vier* 833.

quauque s. quelque.

que 1) s. qui. 2) conj. *dass* 7, 38 etc. qu' 6, 69, 110 etc. 3) comparativisch *als* 10, 28 etc. 4) partikel *denn* 1296, q. . . . q. *theils* . . . *theils* 218.

quei s. qui.

queien pron. m. n. pl. *was für welche*: icil sûnt [t]el bien sei q. 234r, refet plor ne sei q. 968r.

quei[s] prs. i. 1. sg. *verletzen*? qui me garra, si ge me q. 728r. Ste. coist.

*quel pron. relat. m. n. sg. *wie beschaffen* 1244. o. m. 320, 719, 988. f. o. 329, 715, 1126, q. que part que 496. voc.: q. honte 555. quels (sbst?), ques m. o. pl. 23.

*queldriez cond. 2. pl. *empfangen*, *einheimsen* 791. queult prs. i.: se il ne il* († s'ele n'i) q. chastiement 859. cost (colt † B) prs. i. 740. s. Ste. collit.

*quelque adj. f. o. *irgend ein(e)* 1139. quauque 814. m. o.: en q. sens que 700.

*quens sbst. n. sg. *Graf* 802. conte o. 33r, 414r. s. Ste. cons.

querre *suchen* 356r. quiert prs. i. 1018. quierent 1114. querez imperat. 639. Ste.

ques s. quels, qui.

(*)queste sbst. f. n. *Erwerb*: usure est et trop laide q. 910r.

queult s. queldriez.

qui 1) relat. m. n. sg. *welcher* 2, 12, 73 etc. f. n. sg. 72, 96, 207, 993, 1034, 1132. o. 1067, 1148. m. n. pl. 29, 30, 43 etc. o. 795. f. n. 42. o. 643. que m. o. sg. 646, 719. f. 38, 208, 544, 736. ntr. s.: ce q. 680. qu' 39, 333, 335. que m. o. pl. 359. qu' 28, 204, 276, 400, 650. dont gen. 238, 579, 1036. don 1340. dom 71, 148, 774. dun 637, 1084. 2) qui interrogativ. *wer* m. n. sg. 288, 300, 310 etc., q. que 472, 1000, 1174. o. 120, 368, 570 etc. que ntr. o. 21, 22, 117, etc. qu' 190, 255 etc. qui 8, 158. quei 117 (?), 121, 122, 123, 230, 259, 518. Ste.

*quit prs. i. 1. sg. *denken*: si com le q. 1185r. quide 3. sg. 258, 829, 837, 845, 1051r. Ste.

*quitance sbst. f. o. *Quittung*? por sa q. plus atreire 848.

*quite adj. m. o. *frei*, *ledig*: raste vos le prestre tot q. 252r. -s n. pl.: q. de lor dongier 244.

**R**a prs. i. *wieder haben* 1186.

racomunge prs. i. *wieder aufnehmen*: ainz que prestre le r. 964r.

raiendre *entschädigen*, *einlösen*, *loskaufen*: ses gages qu'estout r. 444r. raïndre: la povre gent funt toz r. 213r. raiemme prs. i.: se il a don se r. 239r. s. Ste. redepns.

raine s. reigne.

*raisnable adj. f. n. *anständig*: vençon r. 926r.

*raisson sbst. o. *Recht*: rendre r. 77r, 295. reison: aveir r. 165r, 517. Ste.

raïz sbst. f. o. *Wurzel*: de la r. et de la cime 1043.

*rancune sbst. f. o. *Groll, Aerger* 956r, 1204r.

rancuner *grollen, abtödten*: sa char destreindre et r. 350. -cunent prs. i.: qui Dé r. 43r.

raorter inf. *wiederermahnen*? les rebelles r. 468r. vgl. Gach. enhorter.

raste praep. *siehe da wieder* 252. s. aste.

*ravine sbst. o. *Räuberei* 540. -s o. pl. 980r.

*rebeivent prs. i. *wieder trinken* 40.

*rebelles sbst. m. o. *Aufrührer*: les r. raorter 468.

*receivent prs. i. *aufnehmen* 31r, 549r, 800* (receive † T). s. Ste. reciwre.

*rechiet prs. i. *wieder fallen*: r. en la palu 483.

*reclamer *rufen, an-* 670r, 1063r. -claime prs. i.: son nom r. 1167r.

*recommande prs. i. *anbefehlen* 362.

recreant sbst. m. o. sg. *Elender*: est mestier a r. 808r. s. Ba. Chr.[4] recroire. Roq.

*recriée part. f. n. sg. *anschreien*: dont la nature seit r. 71r. Ste.

redefist prs. i. *wiederabnehmen*: tot r. quant que habunde 471.

*redeit prs. i. *wieder müssen* 630.

*redencion n. *Erlösung* 1144r. Ste.

*redi prs. i. 1. sg. *nochmals, wiederholt sagen* 1128. -dit 3. sg. 145.

*redonent prs. i. *nochmals geben* 243.

*refet prs. i. *wieder gut machen*: si r. plor ne sei queien 968.

*refrape prs. i. *wieder schlagen* 573r.

*refuser *verweigern* 404. -é: part. o. 776r.

*regaïn sbst. m. o. *zweite Ernte*: do premier et do r. 746r.

*regarder *hinsehen, merken, beobachten* 565r. -gart prs. c. 836. -garde 563r.

rei s. reis.

*reiaume sbst. m. o. *Königreich* 15.

*reigne prs. i. *herrschen* 59. raine 523. s. Ste. regner.

*reignon sbst. m. *Niere*: dou moston quiert lez le r. 1015r. s. Littré rognon.

*reïnes o. *Königin* 977r.

*reis sbst. m. n. sg. *König* 66, 89, 109, 146, 149r, 160, 161, 181, 184, 802r. rei o. 33, 81, 208, 500, 864 † T (rez*). n. pl. 19. Ste.

reison s. raisson.

*rele n. sg. *Regel*: r. et esxample 149.

*releison prs. i. 1. pl. *wieder lesen* 1160.

*religion o. 447r.

*relit prs. c. *binden* 862.

remeindre *übrig bleiben* 215r, 543r. -meint prs. i. 692. s. Ste. remaint.

(*)remenbre prs. i. 3. sg. *sich erinnern* 133r. Ste.

*remercie prs. i. *denken* 718.

*remes part. *ein Ende machen*: idonc est r. le guinier 1237.

*remordre *tadeln*: si l'en n'i trove que r. 622r.

*remue prs. i. *ändern*: se r. 1014r.

rende s. rente, rendre.

*rendre *zurückerstatten, geben, über-*: 77, 260r, 440r, 609r, 620r, 932, 1151r, 1344r; *treiben*: usure r. 828r. rent prs. i. 707. rende prs. c. 615, 760r, 878r, 884, 891r. s. Ste. retdrae.

reneïe part. f. o. *treulos*: maudite et r. 782r. cf. Ba. Chr.[4] 22,10. Gach.

reneisselles *Frösche*: leisardes et r. 1305r.

*rente n. *Einkommen* 421, 438. o. 294 † B (rende*) 313r, 604r, 1220r. -s o. 549.

*repentant* sbst. o. pl. *die Reuigen* 467.

*repentir inf. sbst. n. *Reue* 1283r.

*reportent prs. i. *wegtragen* 54. Ste.

*repos sbst. o. *Ruhe* 1268.
*repose prs. i. *ruhen, aus-* 102, 105r, de bien feire ne r. 1134r. s. Ste. repauser.
*repost perf. i. *verstecken*: puis le r. ne l'osot dire 780. Ba. Chr.[4] reponre.
*reprendre *tadeln* 401r, 518r, 1343r. -prenge prs. c. 507.
*represente prs. i. *überkommen*: grant poüir me r. 1258r.
*reproche prs. i. *tadeln* 336r.
(*)reprovier sbst. o. *Sprichwort*: en r. dit l'en . . 429. Ba. Chr.[4]
*requere *bitten*, *verlangen*: les veolt de lor amor r. 981r. -quiert prs. i. 140. -quiere prs. c.: ne leide ovre ne li r. 376r. Ste.
rescot prs. i. *wiederentreissen*? si li r. tres bien la chape 574.
reseant sbst. m. n. pl. *ansässiger Vasall*: menesteral et marcheant deivent estre li r. 806r. Du Cange.
rest prs. i. *wieder sein* 361, 1092, 1142.
retienge s. maintenir.
(*)retraire *berichten* 1256r. -treire 613r. -treites part. f. n. pl. *vorhalten*: les fautes . . . ne li serunt james r. 712r. Ba. Chr.[4]
retrovun prs. i. *wieder finden* 1140. -vent 39.
reüse prs. i. *zurückweisen*? maint i a qui rien ne r. 893 † T (ueruose*) cf. P. Meyer, Rom. I. 233.
revert prs. i. *zurückkehren* 117r. reverte prs. c. 938r. Ste.
*revient prs. i. *zurückkommen* 573, 967. s. Ste. revenir.
(*)revire[1]) prs. i. *fürchten*: por elles morir r. 292r. -virant gerund.: dreït jugement n'aut r. 326r. cf. Rayn. V. 552.
rez s. reis.
ribot sbst. m. o. ? n'i quierent de r. 1114r.
*riche adj. m. n. sg. *reich, mächtig* 125r, 732r. o. 225r. n. pl. 19. f. n. sg. 993, 1053. -s n. pl. 988. Ste.
Richeot *Personenname* f.?: R. li vient 1071.
(*)ride sbst. f. o. *Strick*: sei meïme ocit a r. 1050r.
rie s. rire.
*rien sbst. f. n. *Sache, Etwas* 1294. o. 34, 38, 81 etc., 718r, 950r. s. Ste. res.
*rire *lachen*: feire r. 348. rit prs. i.: se r. 844. rie prs. c. 1000r, 1231r.
*riviéres o. pl. *Fluss, Bach* 686r.
*robe sbst. f. o. *Kleid* 572.
*robent prs. i. *berauben*, *stehlen* 546, 1195.
*roge adj. m. o. *roth*: vest le r. pluvial 501. Ste.
*rolle sbst. m. o. *Rolle*: chascune meine son r. 1124r.
Rome *Stadt* f. o. 1154r. Ste.
rovente adj. f. o. *roth*: sei peindre blanche ou r. 1058r. Du Cange-Henschel.
(*)ruer *werfen*: torchons li devreit [l'en] r. 1103r.
*ruissel sbst. o. *Bach*: 491.
(*)runge sbst. m. o. sg. *Reue*: li vient au r. 963r. La Curne. vgl. G. Paris, Rom. X. 59 Anm. 2.
*ruse prs. i. *überlisten*: maint prodome r. 895r. rusé part. o. 775r.

**S** = saint 1311, 1313 etc. Ste = sainte 1326.
s. *s.* se, si, sis. — sa *s.* sis.
sachent *s.* saveir.
sacrer *weihen*, *heiligen* 377, 1158. sacrée part. n. 374.
*sacrifice sbst. n. 959r.
*sage s. saives. — sai s. saveir.
*saignier *segnen*: nos vielge s. 1333r, s'espeire bien s. 831r. saigna perf. i. 770.
saignor s. sire.
saignore prs. i. *befehlen*: a qui s. et a qui sert 120. Roq.
sain sbst. m. o. *Fett*?: n'ont s. de pilete en lor pot 1115. Roq.

1) cf. Boucherie, Rev. d. lang. rom. 1875 VIII. 252. Beneoit II. 40663: »e que a mengier revire.«

*sainier *zur Ader lassen*: son destre oie se fet s. 832r.
*saint adj. n. *heilig* 380, 417, 418. voc. 1311, 1313. o. 915, 1154. -e: n. 240, 284. voc. 1310. o. 173, 603, 1169. sainz voc. pl. 1327. sanz o. pl. 399. s. Ste. sainz.
sait s. saveir.
*saives adj. m. n. sg. *weise*: li s. atrenpe s'ire 87. saive f. n. sg. 1130. sage m. o. 317r. -ment adv. 593r. s. Ste. savie.
Salemon *Personenname* o. 97, 129.
*salu sbst. f. n. *Heil* 464, 481r. o. 291. Ste.
Sanson Fortin *Personenname* m. n. 992.
*sans praep. *ohne* 399, 615, 791, 934, 1068. sanz 78, 459, 565, 674, 677, 933, 1108, 1110, 1180, 1204, 1216. s. Ste. sens.
*santé sbst. n. *Gesundheit* 492. s. Ste. san(c)tet.
sanz s. saint, sans.
sareit s. saveir.
(*)sarmoner *predigen* 323r.
sarqueu sbst. m. o. *Sarg*: s. hurtent contre s. 1107r. Ste.
*saveir inf. sbst. 296r, 887r, 1190r. savreit cond. *wissen* 116. sareit 1244. sai prs. i. 1. sg. 892, 927, 929, 933, 1192. sei 234, 968, 1038 † T (seit*). sait 3. sg. 761. seit 83, 133, 310, 564, 735, 751, 834, 1061, 1079, 1272. set 368, 719, 752, 761, 1063, 1206. sevent 21, 189, 217. sot perf. i. 775. sachent prs. c. 323, 423. s. Ste. saveir.
*se 1) s. si. 2) pron. refl. [s' *vor Vocalen* 181, 386, 434, 450, 451, 831, 930, 1139] 46, 80, 101, 239, 260 etc. sei 162, 299, 366, 369, 436, 499, 1010, 1050, 1057, 1058, 1336. Ste.
*secle sbst. n. *Leben*, *Welt* 117, 410. o. 415, 433.
*secoeit impf. i.?: il s. sa jarbe en l'aire 753.
*segont praep. *gemäss* 272, 379, 811. segunt 439. selon 1159, 1285. seron 272. s. Ste. sulunc.
*segrez sbst. n. sg. *Geheimniss* 1261.
segurement s. seur.
sei s. saveir, se.
seient, seiez s. estre.
*seigle sbst. m. o. *Roggen* 683.
seignor s. sire.
(*)seille sbst. f. o. *Eimer*: bevra l'aire a la r. 865r.
*sein adj. o. *gesund* 691r. -e f. o. 492r, 919r.
*seinme prs. i. *säen*: il s. seigle 683.
*seirement sbst. n. *Eid* 390r, 526r; o. 797r. s. Ste. sagrament.
*seison sbst. f. o. *Zeit* 79r.
seit 1) s. estre, saveir. *2) prs. i. *folgen* 67. s. Ste. siúre.
seiun s. estre.
*sejorne prs. i. *verweilen*: ne repose ne ne s. 102r. sojorne *Aufenthalt geben*: povres heberge et les s. 1210r. cf. Du Cange.
selon s. segont.
*semaine sbst. o. *Woche* 100r. -meine 682r. s. Ste. sameine.
*semence sbst. o. *Saat* 983.
semiles sbst. f. o. *loser Streich*: ont fet males s. 1046r. La Curne. Roq.
semonte ? seit quant greins et quant s. 735r.
sen sbst. o. *Verstand*: s. et saveir 1190. sens 700. Ste.
*senble prs. i. *scheinen* 738r † B (senple*), 1173r.
(*)senestre sbst. f. o. *die Linke*: tornera soz la s. 396r.
senez adj. m. n. *verständig*. Roq.
sennes sbst. m. o. pl. *Akten des Sittengerichts*: que l'en leist en cort e en s. 987r. Du Cange. Roq.
senple s. senble.
*sentir *fühlen* 1284r. s. Ste. sen.
(*)seolt prs. i. *pflegen* 970r. solt 1040. solent 541, 567, 568. s. Ste. solïæ.
sera, sereit, serunt s. estre.
seron s. segont.
*serpent sbst. n. sg. *Schlange* 1264.
*sers sbst. o. pl. *Knechte* 75. s. Ste. serv.
*sert prs. i. *dienen*, *be-*, 120r, 729, 1163, 1216. s. Ste. servir.
*service sbst. n. *Dienst* 960r. o. 607r. -vise 174r, 874r. Ste.
ses s. sis. — set s. saveir.

*seür 1) adj. n. pl. *sicher, gewiss* 535. segurement adv. 1167. 2) sbst. m. o. *Hollunderbaum*: se corut au s. prendre 313.

sevent s. saveir.

si 1) s. ci. *2) conjunct. *wenn, ob* 39, 53, 162, 165 etc. se 164, 322, 337, 365 etc. s' 123, 133, 137, 163 etc. c' 243, 346, 851. 3) conj. *und* 50, 282. *4) adv. *so, derart* 39, 111, 166 etc. se 427. Ste.

sil s. cil, le.

siliura* (sivra † F) fut.: que li poples s. sa trace 340.

*sire sbst. m. n. sg. *Herr* 553, 641r. o. 385. -s* n. sg. 698. seignor o. 554, 555. saignor 180r, 695, 994, 1002, 1007, 1041, 1085r, 1162, 1221r. s. Ste. sendra.

*sis pron. poss. m. n. sg. *sein* 698, 1065. son 166r, 484. o. 119, 124, 169, 293 etc. sun 772. ses o. pl. 75, 183, 444. sa f. n. 106, 141, 421 etc. o. 80, 109, 294 etc. s' 87, 128, 446, 731, 894. ses o. pl. 397, 709, 710, 711. s. Ste. ses.

Siste *Personenname* voc. 1315r.

soastume sbst. f. o. *Annehmlichkeit*: veit do munt la s. 473r. Burguy.

sodestre ? por qui estes faus et s. 795r.

*sofere inf. *genügen* 421r.

sofre s. sofrir.

sofreites sbst. f. o. *Armuth*: angoisses et s. 710r. Rol.

*sofrir *dulden* 756. sofre prs. i. 254, 643. s. Ste. soferai.

*soign ? n'ont s. de lange en lor balance 1111.

soignanz sbst. f. o. pl. *Maitresse* 209. Roq.

sojorne s. se-.

*sol adj. m. o. *allein* 300, 557.

solent 1) s. seolt. (*)2) prs. i. *bezahlen*. s. Ste. solses.

solt s. seolt.

(*)solte sbst. f. o. *Bezahlung, Lohn*: si en aurunt malveise s. 50r. cf. Besant 2623.

*somes sbst. f. o. *Last* 578r.

son 1) s. sis. 2) pron. pers abs. *sein* 6, 167, 372, 562, 888, 1203. sons 361.

*sone prs. i. *sprechen*. male denree, c'il n'en s. 851r. Ste.

sons s. son. — sont s. estre.

*sopleie prs. c. *bitten* 509r.

Soplice *Personenname* m. voc. 1223r.

*sor praep. *über* 173, 253, 406 etc. etc. s. Ste. sobl.

*sorciere sbst. f. n. sg. *Hexe* 1034r.

*sordent s. sort.

*sorfeire *übernehmen, übertheuern*: ne s. por terme atendre 826. -fet part. m. n.: s'il n'est s. par desmesure 432.

sorfet 1) s. sorfeire. 2) sbst. m. o. *Uebertheuerung*: s'a grant s. nes prenien 583.

sorondent prs. i. *überfluthen*: eives s. 18r. Roq.

(*)sorseime prs. i. *Flecken bekommen*: si la pel defors s. 1247r. Du Cange.

*sort prs. i. *entstehen*: s. † F (tort*) un bestenc 48. sordent 979.

sorz sbst. m. n. pl. *Mäuse*: leisardes et reneisselles et s. lor pendant aus mamelles 1306.

*sostenir *unterstützen* 364. s. Ste. sostendreiet.

sot s. saveir.

*sovenir *sich erinnern* 300r. -vient: me s. 1259.

*sovent adv. *oft* 95, 101, 104 etc. 597r. Ste.

*sov[e]rain adj. n. *höchst*: que cil qui est s. prestre 498. s. Ste. su-.

sovient s. sovenir.

soz praep. *unter, auf*: tornera s. la senestre 396. sus 1154. s. Ste. sost.

sui, summes, sunt s. estre.

Sulien *Volksname* n. pl. *Syrier*: ne sunt paien ne S. 582r. Rol. Roq.

sun s. sis.

superne adj. m. o. *ober*: ciel s. 186r.

surgier ? qui deschaz est, s. l'estout 1090.

sus s. soz.

**T**a s. ton.
*table o. *Tisch* 223r. Ste.
tai sbst. m. o. *Schlamm*: la fonteine seit . . . de t. pleine 490. Roq.
taier sbst. o. *Schmutzlache*? qui de poirs* (porcs † T) est el t. fout 1091.
*taille prs. i. *schneiden, ab-, besteuern*: qui t. et coust o grant entente 1219. -ent: il les robent et il les t. 546r. -iez part. n. sg. 650r. s. Ste. talier.
*taire *schweigen* 756r. teire 22r, 256r. s. Ste. tais.
tal s. tel.
*talu sbst. m. o. *Abhang*: molt est posé sor haut t. 482r.
*tante adj. f. o. sg. *so mancher* 1265, 1269. -s o. pl. 67. tant ntr. *so viel* 37, 59, 74, 153 etc. tan 1316. s. Ste. tan.
taste prs. i. 3. sg. *versuchen, kosten* 8r, 148r; prs. c. 701r.
tau s. tel.
*taus sbst. m. o. *Zinsen*? vendra vos t. iiii. mar[s] 913.
*te pers. pron. o. *dich* 267, 764. Ste.
tecgent* s. tenir.
Tecle *Personenname* f. n. 1130.
teire s. taire.
*teise 1) sbst. f. o. *Mass (Grabeslänge)*: a son jor aura sa t. 124r. cf. Besant zu v. 173. 2) prs. i. *streben*: a que tire ne a que t. 122r.
*teist prs. i. *weben*: ne t. n. file 1054.
tel adj. u. pron. m. n. sg. *mancher* 829, 831. o. 140, 600, 823, 841. f. n.: t. est ma destinee 1082. tal: t. heire 1031, t. ligneie 1083. o.: de t meniere 1035, t. i a 1049, en t. meniere 1331. tau: t. pestilence 716. tel m. n. pl.: icil sunt [t]el († P) bien sei queien 234. ntr. o.: t. avez fet, t. trovereiz 1280. s. Ste. tels.
tenant s. tenir.
tence prs. i. *streiten, hadern* 199r, 714r, 854r, 994.
tençon sbst. f. n. *Streit*: de poi de ovre mout grant t. 56r. Ste.
*tendre adj. m. n. *zart* 136r. f. 141r, 1227r, 1229. Ste.
tenez s. tenir.
tenierge adj. m. o. sg. *dunkel*: le meite en chartre t. 664r.
*tenir *halten, aufrecht erhalten*: dreit t. 78, 297r, chier t. 169, t. de chevaus grant conte 414, justise t. 534r. tien prs. i. 1. sg. 1034. tient 3. sg. 60, 250, 485, 925, se t. 995, 997, 1041. tenez 2. pl. 797. tiennent 3. pl.: t. por 965. tienge prs. c. 3. sg. 447. tiengent 726 † T (. . . gent*). tenant part.: seit de sa parole t. 342r. Ste.
*tens sbst. o. *Zeit*: par mal t. 354.
*tensors sbst. m. n. sg. 744r, 1244r. tensor o. 45, 351, 355. tresors o. pl. 170r. s. Ste. tresors.
tentir *äussern*: n'i osereiz un mot t. 1281r. Du C.-Henschel.
*terme sbst. o. *Zeitpunkt, Termin*: sorfeire por t. atendre 826, de t. ne seit eschars 916. Ste.
termeiant sbst. m. n. *Wucherer, der auf Termin borgt*? estre usurer et t. 807r. s. La Curne termoier.
*terre sbst. o. *Erde, Land, Besitz* 93r, 123, 127, 186, 353r, 442, 952, 1236. -s n. pl. 18. o. 677. Ste.
teseille prs. i. *streiten*? encontre nature t. 1100r.
*tesmoing sbst. m. o. *Leumund*: de bon t. 261r. s. Ba. Chr.[4] 283,2.
test* sbst. m. o. pl. (tez † B) *Zeugen*: les faus t., les faus conteors 308.
*teste o. *Kopf* 492. Ste.
tien, tienge, tiengent, tiennent, tient s. tenir.
tifeinon ? a confere son t. 1020r.
tifer inf. sbst. *den Kopfputz machen*: le t. et le painier 1239. Roq.
tirant o. *Tyrann* 325r. Ste.
*tire 1) sbst.: tot a t. *nach der Reihe* 202r, 426r. 2) prs. i. *in die Länge ziehen, hinneigen, zielen*: hom mesdisant qui a mal t. 85r, a que t. ne a quei teise 122. tirge prs. c. 3. sg.: son drap ne t. ne n'estende 890.
*tison sbst. f. o. *Pfahl*: le fiert del t. 558r.
*tochier *berühren, schildern*: toz les vices lor deit t. 331r. toche prs. c. 334r. s. Ste. toccar.

tolir *nehmen, weg-, stehlen*, tout prs. i. 741, 796. tot 560. tost 654, 730, 739. tolent 41, 1195r. tolit perf. i. 1156. tolie part. f. n. 1172r. Ste.

tolte sbst. f. o. *Steuer*: de forcage ont et de t. 49r, que par t. que par loier 218. Du C.-Henschel. Roq.

*ton poss. pron. m. o. sg. 131, 229. ta f. o. 131. s. Ste. tes.

*tondre *scheeren*? les maus t. et estaucier 63.

*torbout sbst. m. o. *Steinbutte*: peschent au t. 1113r.

*torchons sbst. m. o. pl. *Strohwisch*: t. li devreit [l'en] r. 1103.

(*)torneier *turnieren* 634r. Du C.-Henschel.

*tornera fut. *sich wenden, entstehen* 396. torra 956. torne prs. i. 3. sg. 53, 101r, 353. tort prs. c. 48* (sort † F), 717. torné part. m. n. pl. 195. s. Ste. turner.

tort 1) s. sort, tornera. *2) sbst. o. *Unrecht* 1206r, a. t. 144, 226, 426, 443, 652.

*tortues sbst. f. n. pl. *Schildkröte*: colovres et t. 1301r.

tose 1) sbst. f. o. *Mädchen*: ce qu'est pechié en une t. 1177r. Burguy. 2) prs. i. *scheeren*: il fauche prez, il t. leine 684.

tost 1) s. tolir. *2) adv. *alsbald, schnell* 10, 48, 142, 248, 943, 982, 1014, 1230. tot (tost † B) 470, 476. Ste.

tot 1) s. tolir, tost. *2) adj. u. pron. m. n. sg. *jeder, ganz, all* 410; o. 1003, 1208. tote: t. jor 542. tot ntr. n. 15, 164, 167, 202, 230, 252, 426, 471, 473, 1011, 1211. o. 54, 116, 185, 245, 271, 695, 772, 1200. toz: t. c. 932. tuit m. n. pl. 195, 1207, 1222. toz voc. pl. 1327. o. pl. 116, 161r, 213, 295, 331, 400, 465, 673, 790, 1176, 1184, 1279. tote f. n. 509, 783. o. 79, 156, 173, 461, 560, 595, 950, 1056, 1260. -s o. pl. 761r, 1121. s. Ste. toz.

tout s. tolir. — toz s. tot.

*trace sbst. o. *Spur* 340r.

*traïn sbst. m. o. *Betragen*? ne fut pas feal t. 747r. Du C.-Henschel.

*traïson o. *Verrath* 623.

*traïssent prs. i. *verrathen* 32. s. Ste. tradissant.

trait s. treire.

*transitoire adj. f. n. *vergänglich* 384r.

traoille prs. i. *haspeln*: ne teist, ne file ne t. 1054r.

*travail o. *Arbeit* 137, 681.

*travaille prs. i. *arbeiten, ab-, quälen* 680r. -ent 547r, 1197r. -iez part. o. pl.: ont gent t. 652r.

(*)treboille prs. i. *feilschen*? ne barate ne t. 1055r.

*trebuche prs. i. *werfen*: t. en prison 559. Ste.

treconforte prs. i. *vermehren*: ses delis t. 1184r.

*tree sbst. f. o. *Mutterschwein*: t. por porc 922.

*treire *einziehen*: aumone . . . . t. 616r, sa deite t. 845r. trait prs. i. *verursachen*: a son saignor t. male lime 1041. s. Ste. trairunt.

treis 1) s. trover. *2) *Zahlwort* f. o. pl. *drei* 847. Ste.

treisse s. trover.

(*)tremeitre *übergeben* 872r. s. tramist.

trenble (*)1) sbst. m. o. *das Zittern* 756r. *2) prs. i. *zittern* 737r, 1176r.

*trenchïe part. f. n. *zerschneiden* 1276r.

Trente *Ortsname*: dras de T. 1218r.

trenteus sbst. m. o. *Geld für Monatsmessen*: peissent . . . . des t. 212. Du-Cange. s. Roq. trantal.

*tres adv. *sehr* 574, 863.

(*)trese prs. c. 3. sg. *gehen*: ni li chaut par un past ne t. 1004r. Du C.-Henschel.

tresors s. tensors.

trestot pron. ntr. n. *ganz* 740. Ste.

trëu sbst. m. o. sg. *Tribut*: tel t. requiert nature 140. Roq. s. Littré tribut.

*treve sbst. f. o. *Waffenstillstand*: ont peiz ou t. prise 57, ne t. pris' 392.

*tricheor sbst. n. pl. *Betrüger, Verräther* 788r.

*tricherie sbst. f. o. *Betrügerei* 195r.

*trichier *betrügen* 763. triche prs. i. 126r, 227r, 730r, 734. -ent 531. triche prs. c. 601.

trigalent prs. i. *schlemmen*: t. por les deniers 275r. s. La Curne trigale.

trigalerie sbst. f. n. sg. *Schlemmerei*: chevalerie .... or est t. 586r. vgl. trigalent.

*tripout sbst. m. o. sg. ? dus et dus jostent lor t. 1117r.

*triste adj. m. o. *traurig* 1316r. Ste.

Troie *Ortsname* f. n. 989r.

*trop adv. *zu sehr* 98, 214, 436 etc. s. Ste. trob.

*trover *finden* 1075r. -ereiz fut. 2. pl. 1280r. -erunt 1231. treis prs. i. 1. sg. 723, 725r, 1266. trove 3. sg. 336, 622, 1213. treisse c. 3. sg. 1174. trové part. 1105.

trutennes o. pl. *Truthenne*? O. dos t. funt un eu 1106.

*tuer *tödten* 658, 1104. tues prs. i. 2. sg. 230. tue 3. sg. 666r.

tuit s. tot.

**U**n 1) relat. *wo*: par u. past 1004. *2) *Zahlw.* m. n. sg. 199, 635, 655, 657, 658, 665, 667. uns 642, 666. un n. pl. 269. f. n. sg. (un[e] † T) l'u. s'esteit 1122, l'u. fet coc 1123. *3) unbest. art. m. n. sg. 48, 474, 657, 720. o. 1. une f. o.: A u. aune 889. Ste.

unc s. onques. — uns s. un.

unt s. aveir.

*usent prs. i. *aufbrauchen*, *verbringen*, *oft thun*: lors cors en u. et travaillent 1197. ust prs. c. qu'en leialté u. son jovent 598. usé part. o. sg.: pechié que trop ot u. 773r.

*usure sbst. f. n. *Wucher* 910. o. 828, 891.

*usurer n. sg. *Wucherer*: estre u. et termeiant 807.

***V**ache sbst. f. o. *Kuh*: v. por bof 922.

vair s. veeir.

vaire adj. m. n. *wankelmüthig*: 24r, 367r.

valu, valu s. vaudra.

*vanité sbst. n. *Nichtigkeit* 16r, 410r. Ste.

vaudra fut. *werth sein, nützen* 959, 1283. -ont 917. vaut prs. i. 117, 265, 383, 445. vault 833. valent 273r, 743. valu part. 484r. s. Ste. valt.

*veeir inf. *sehen* 751. veir (veeir † F) 885r. vair (veeir † B) 724. vera fut. 338. verreit cond. 1243. voi prs. i. 1. sg. 900. veit 3. sg. 359r, 427, 473, 854. veie prs. c. 3. sg. 451, 512r. veient 3. pl. 512. véues part. n. pl. 1303r. s. Ste. veder.

veie 1) s. veeir. *2) sbst. f. o. *Weg*: Dex le mete en bone v. 510r. Roq.

veil 1) vodra. *2) adj. m. n. sg. *alt* 921. n. pl. 1223. s. viez.

veile s. vodra.

*veille 1) s. vodra. *2) sbst. f. o. *Vigilie, Fest*: porter se face à la v. 1072r, à la v. se fet voer 1073. Du C.-Henschel.

*vein adj. ntr. *nichtig*: en v. 6. veine f. n. sg. 9, 97r, 383, 384.

veir 1) s. veeir. 2) adj. m. o. *wahr* 409. ntr.: por v. 228, de v. 1192r. -e f. o. 187. veirement adv. 1164. s. Ste. vers.

veire s. vaire.

veit s. aler, veeir.

velt, velz s. vodra.

vençon sbst. f. n. sg. *Verkauf*: de mal marchié male v. 55r, 926.

*vendre *verkaufen* 257r, 309r, 309, 442r, 520r, 572r, 612r, 815r. vendra fut. 3. sg. 835, 913. vende prs. c. 3. sg. 817, 889r. -uz part. m. n. sg. 301r. s. Ste. ven.

vendreiz, vendrunt s. venir.

*vengance sbst. n. *Rache*: 88. o. 1012.

*vengier *rächen*: se v. 84r, 1007r. -era fut. 305. venge prs. i. 1009. s. Ste. venjiar.

*venial adj. f. o. sg. *verzeihlich* 504r.
*venin sbst. o. *Gift* 108. s. Ste. veren.
*venir *kommen* 299r, 535r, 1078r. vendreiz fut. 2. pl. 798, 1278r. vient prs. i. 52, 223, 224, 488, 492, 639, 963, 1071. vienge prs. c. 3. sg. 1252r. Ste.
*vente o. *Verkauf* 314r.
veolt s. vodra. — vera s. veeir.
*verai adj. m. n. sg. *wahrhaft*: fins v. seit de contenant 341.
*verge sbst. f. n. sg. *Ruthe*: v. et baston de decipline 478.
*verité sbst. o. *Wahrheit* 279, 407r, 904r. verté o. 487r.
*verm sbst. m. n. pl. *Würmer*: la sont li v. qui pas ne mourent 1297. s. Ste. verme.
verreit s. veeir.
*vers 1) adj. f. n. sg. *jung, frisch*: sa char . . . . sera primes v. et peis cendre 1228. vert m. n. pl.: et Dex vos tout et v. et flestre 796. *2) praep. *gegen* 81, 595, 788, 995, 996, 1013, 1015, 1166. Ste.
ves s. vos.
*vestira fut. *kleiden* 866. vest prs. i. 501, se v. 1202. s. Ste. vestent.
vet s. aller.
veugent, veult, veut s. vodra.
véues s. veeir.
*viande o. *Fleisch* 941r. Ste.
viaz adv. *sofort* 288. Du Cange-Henschel.
*vice o. *Laster* 148, 605r, 958r. vices o. pl. 331.
*vie n. *Leben* 154r, 1257. o. 134, 1151. vite 705r. vitam 188. s. Ste. vida.
vielge s. vodra. — vient s. venir.
viez adj. m. o. sg. *alt* 849. o. pl. 847.
vignes s. vingne.
vil s. vils.
*vilains sbst. n. sg. *Bauer, Schurke* 1137. vilain 205. o. 157, 678, 692r. vilen n. pl. 578. vilains o. pl. 151.
*vilanie sbst. f. n. *Gemeinheit* 519. o.: faire tote v. 156r.
*vile sbst. f. o. *Stadt* 1138r. -s: o. pl. 1283. Ste.
*vils adj. m. n. sg. *gemein, schlecht*: v. ne degenez 592. vil o. 206. vilment adv. 1009, 1120.
(*)vimaire sbst. f. o. *Schaden*: Dex vit bien cele v. 755r. s. vis. Roq.
*vin n. *Wein* 479. o. 697, 817r. Ste.
Vincent *Personenname* voc. St. V. 1315.
*vingne sbst. f. o. *Weinberg*: vin de sa v. 697r. vignes n. pl. 744. s. Ste. vine.
vioge adj. m. o. *fröhlich*? aura nul eir v. 935r. s. Littré vioche.
(*)vis sbst. f. o. sg. *Gewalt*: ne mes la rende sans v. meire 615. s. vimaire.
vit s. vivre. — vite s. vie.
*vitoire n. 464r; o. 110r, 455r.
viuge s. vodra.
*vive 1) s. vivre. *2) adj. f. o. *ungelöscht*: de v. chauz 1022. s. Ste. vivs.
vivre inf. *leben* 2r, 815, 948. vit prs. i. 138, 162, 357 (?), 472, 705, 755, 936. vivon 579. vivent 608, 680. vive prs. c. 3. sg. 604. Ste.
vochier inf. *tadeln*: le bien loer, le mal v. 332r.
*vodra fut. *wollen* 644. vodroi[e] cond. 1. sg. 905. vodreit 3. sg. 143, 259, 288. veil prs. i. 1. sg. 611, 613, 759, 1256. voil 278. velz 2. sg. 267. veolt 3. sg. 972r, 981. velt 311, 370, 1006, 1065. veut 260, 569, 570, 1007. veult 84, 322, 623. volt 756. vout 165. voult 765. volent 269, 1226. voleit impf. i. 904. veile prs. c. 3. sg. 290, 1336. veille 460, 754. vielge 1333. viuge (?) ne v. Dex, ne ne pout estre 497. veugent 3. pl. 425. s. Ste. voldrat.
*voer *rufen*: a la veille se fet v. 1073r.

voi s. veeir. — voie* s. oïr.

voier *leeren*: le[s] borses v. 219r. s. Ste. voiant.

voil s. vodra.

voiz 1) s. aler. *2) sbst. f. n. sg. *Stimme* 1290. Ste.

vole prs. i. 3. sg. *fliegen* 10, 470, 947. s. Ste. volat.

voleit, volent, volt s. vodra.

(*)volte sbst. f. n. sg. *Tanz, Melodie*: de malveis lai malveise v. 51r.

volz sbst. m. o. pl. *Gesicht*: d'arville fet v. et de cire 1037. s. Ste. vult.

vont s. aler.

*vos pron. pers. d. 2. pl. n, 252, 668, 786 etc. ves 950. vos o. 722, 793, 796 etc.

*vostre pron. poss. f. o. sg. *Euer* 721, 724, 793. voz m. o. pl. 949. Ste.

voult, vout s. vodra.

voz 1) s. vostre. *2) sbst. m. o. pl. *Wünsche*: obeïr deit le[s] comons v. 163r.

Ypolite *Personenname* voc. St. Y. 1319.

---

# ANHANG.

## Le Livre des Manières

aus Ms. Angers 295 Bl. 141a.

I, 1.

Salemon feit un petit livre
Qui enseigne comment deit vivre
Cil qui* l'amor del mont eïvre*
Por ester de pechié delivre.

II, 5.

Li livre a non Ecclesiaste
Et dit qu'en vein son* degaste
Qui el deleit del mont s'enpaste
Et golose qui* il n'en taste.

III, 9.

Veine est la joe de cest monde,
Plus tost vole que nule aronde;
Molt par s'apeie a feible esponde
Cil qui nage par mer parfunde.

IV, 13.

Aveir chastel, aveir cité,
Aveir grant feu, grant erité
Nis reiaume tot aquité
Fanfelue est et vanité

V, 17.

Chasteaus ardent et citez fondent
Terres neent, eires sorondent,
Cil riche rei* s'entreconfundent
Et quant plus ont, et mains abundent.*

VI, 21.

Quant guerre ont, ne sevent feire
Que deivent dire ne que teire,
Ques eschiver ne quels atreire;
Quar le plus de la gent est vaire.

VII, 25.

Donent grans dons par feire amis.
Quant ont doné et plus premis,
Ja n'aurunt plus maus enemis
Que cil qu'il ont es ennors mis;

VIII, 29.

Quant cil qui plus amer les deivent,
Qui menjuent o els et beivent
Lor anemis contre els receivent (141b)
Et les traïssent et deceivent.

IX, 33.

A estre haut, ne rei ne conte,
Nis enperere* rien ne monte.
De plus haut peie et plus haut monte,
De plus haut chiet et mort a honte.

X, 37.

Tant golosent et tant enbracent
Que ne lor chaut de rien qu'il facent,
Et si retrovent cel quil chacent
Et rebeivent cel quil brascent.*

---

3 = F; *que* † T unnöthig; *enivre* T. — 6 † *le son* T, † *son sen*. — 8 *que* † T. — 9. = B; *roe* T. — 11 = F (oder auch *mout*), *moult* T. — 19 = B; *rez* T. — 24 = 867. — 34 † *enpereor*. — 40 = B; *bracent* T; *Et* [*si*] *r*.

XI, 41.
Aveir tolent, aveir aünent
De povre gent qui en geünent;
Aus lecheors qui Deu rancunent
Le departent et le comunent.

XII, 45.
Quant ont grant tensor amassé
Et ça et la se sunt lassé,
Quant il l'aurunt mioz amassé,
Tort* un bestenc, tost ert passé.

XIII, 49.
De forçage ont et de* tolte
Si en aurunt malveisse* solte,
De malveis lai malveise volte,
De mal molin vient male molte.

XIV, 53.
Si gerre torne ou contençon,
Tot en reportent Breibençon.
De mal marchié male vençon,
De poi de ovre mout grant tençon.

XV, 57.
Quant il ont peiz* ou treve prise,
Peis n'*ennorent Deu ne iglise.
Tant reigne partot coveitisse,
Nus ne tient mes ferme justise.

XVI, 61.
Quant justise deivent haucier, (141c)
Les bons lever et essaucier,
Les maus tondre et estaucier
Donc vont par bois cers* enchaucier.

XVII, 65.
Ha com est grant descovenue*
Que reis ennoint*, qui deitajue
A tantes genz, seit beste mue
Et corne apres et' crie et hue!

XVIII, 69.
Je ne di pas que* a la feiée
Ne li seit la chace otreiée
Dom* nature seit recriée
Qui de la noise est ennoie*.

XIX, 73.
Cil qui le mont deit justisier
Ne deit mie tant boscheier,
Ses sers i deit bien* enveier
Et il pent* dou pople aveier.

XX, 77.
A chascun deit rendre raisson*
Et dreit tenir sanz* acheison
Et deit estre en tote seison
Apelables a sa messon*.

XXI, 81.
Vers rei ne deit rien avengier
Losengeor ne mençongier
Qui prodome seit blastengier,
Quant il se veult de lui vengier.

XXII, 85.
Hom mesdisant qui a mal tire
Mal dit, mal feit et mal desire.
Et li saives atrenpe s'ire;
Povre vengance est de mesdire.

XXIII, 89.
Reis deit amer peiz et concorde
Jugement o misericorde;
Celui deit pendre o une corde
Qui porchace guerre ou discorde.

XXIV, 93.
N'eit pas envie de autrui terre
Esgaugrinier* n'a tort conquerre;
Quar por itant mout sovent guerre
Qui gent essille et gent enterre.

XXV, 97.
Salemon dit que chose est veine (141d)
A governer trop grant demaine;
Qui plus enn* a, plus en a peine,
Plus en travaille la semaine.

---

*ce qu'il b.* † T; *E. r. cel que il b.* † F. — 48 *Sort* † F. — 49 *De f. molt ont et d. t.* † B. — 50 = F; *malveise* T. — 57 = F; *peis* T. — 58 *nen e.* † B unnöthig. — 63 = TF; *estancier* B. — 64 = F; *cerf* T. — 65 = F; *desconvenue* T. — 66 * *ennoinz* † F (vgl. Gram. No. 332). — 69 = F; *qu'a* T. — 71. = F; *dont* T. — 72 *ennoiée* † T. — 75 = F; *ben* T. — 76 = BF; *peut* T † *penst* P. — 77 = F; *reison* T. — 78 = F; *sans* T. — 80 = F; *meison* T. — 94 = F; *Esgangrinier ne a.* T. — 99 *enn* = *inde*;

XXVI, 101.

Ça et la veit, sovent se torne,
Ne repose ne ne sejorne;
Chasteaus abat, chasteaus aorne,
Sovent haitié, plus sovent morne.

XXVII, 105.

Ça et la veit, pas ne repose
Que sa marche ne seit desclose.
Nendis* mengie* ne beivre ose
Por venin et por male chose.

XXVIII, 109.

Quant reis est plus en sa grant gloire,
Qu'il a eü partot vitoire:
Si donques aveit en mimoire
D'Alixandre le proz l'estoire:

XXIX, 113.

Com il ala par le desert;
Comment l'ocistrent li cuvrert*
Et com il fut peis descovert,
Idonc savreit tot en apert:

XXX, 117.

Que vaut le secle a quei revert;
Qui plus i a et plus i pert.
La mort a son guichet overt
A qui saignore et qui sert.

XXXI, 121.

Las! hom mortal* por quei s'enveise?
A que tire ne a quei teise?
S'il n'a terre, por quei l'en peise?
A son jor en avra sa teise.

XXXII, 125.

Plus n'en aura povre ne riche.
Moult est qui por* aveir triche*
Ne qui autrui terre escobiche:
S'arme pert et chace la briche.

XXXIII, 129.

Salemon dit qui pas ne ment:
«Biau fiz, remenbre escordement
Ta fin et ton commencement;
Ne pecheras* pas longuement.»

XXXIV, 133.

Chascun seit bien, s'il l'en remenbre,
Qui li dona et vie et menbre, (142a)
Et coment home autrui engendre
Et comme il nest petit et tendre.

XXXV, 137.

A travail nest, a peine dure;
S'il vit longues, maint mal endure.
Peis l'estot morir par esture;
Quar tel treü requiert nature.

XXXVI, 141.

Com plus belle est sa char et tendre,
Plus tost porist et devient cendre;
Qui ce vodreit par cor entendre,
Ja ne devreit rien a tort prendre.

XXXII, 145.

Et ce redit Ecclesiaste:
Que reis deit estre nez* et chaste;
Quar li poples cort a grant haste
A vice dom* li* prince* taste.

XXXVIII, 149.

Rele et esxample est dux et reis
Aux chevaliers et aus borzeis
Et aus vilains et aus corteis*;
Lors feiz lor sont preceiz* et leis.

XXXIX, 153.

Ban ne devié* tant ne chastie
Comme de prince bone vie,
Et la male les maus deslie
A feire tote vilanie.

---

nach P nicht altfrz. — 107 *n'endis* (= *ne in dies*) † T; *ne neis* F; *n'enteis* † P, cf. 1154; *mengier* † T. — 114 = F; *cuivert* T = † F. — 121 = F; *mortel* T. — 126 *terre aveir* † T; *Moult est fous qui* . . . † B; *fols* † F. — 132 = BF; *pescheras* T. — 146 = F; *net* T. — 148 = F; *dont le* T † *princes* F (sonst hat F nicht corr.; vgl. Anm. zu No. 312). — 151 = F; *corteiz* T. — 152 = B; *proceiz* T (Ms. $\tilde{p}$). — 153 = B; *deme* T. —

XL, 157.
Quant aucun le vilain menace
Qu'il a fet qui a Dé ne place:
«Dex aïe», fet il en place,
«Je ne faz que li reis ne face.»

XLI, 161.
Reis n'est pas son, ainz est a toz;
S'il por sei vit, si ne* est proz.
Obeïr deit le* commons voz*,
Se il sunt bon tot a loz* moz*.

XLII, 165.
Si de bien vout aveir reison,
A toz sera; si n'iert pas son.
Oblier deit tot le son bon
Por le comun, s'il est prodom.

XLIII, 169.
Por ce deit chier tenir son cors
Et aüner les granz* tresors; (142b)
Quant mestier ert qu'il ait illors
Qu'il peise mestre enz* et hors.

XLIV, 173.
Sor tote rien aint sainte iglise
Et cels qui funt le Deu service,
Clers et moines de meinte guise
Et nonein neire et nonein grise.

XLV, 177.
Et si clers funt d'els desennor
Ne malvestié grant ne menor,*
Si lor deit l'en porter ennor
Non por els, mes por lor saignor.

XLVI, 181.
Li reis qui s'est a ce donez
Et a ce feire abandonez,
Ses pechiez aura pardonez
Et eiert* o Dé reis coronez.

XLVII, 185.
Et Jesu* Crist qui tot governe
Et terre et emer* et ciel superne,
Li meite el cor veire luserne
Et li otreit vitam eterne.

XLVIII, 189.
Il* clerc qui sevent l'escriture,
Qu'est jugement et qu'est dreiture,
Que leialté, que desmesure*:
Icil n'ont el mes de Dé cure.

IL, 193.
Pasteiement et beverie
C'est lor deduit par lecherie;
Tuit sunt torné a tricherie,
Moult aurunt* male escherie.

L, 197.
Il preessent moult abstinence,
Mes autre est moult lor concience.
L'un o l'autre de beivre tence;
Et aus noalz* est lor consence.

LI, 201.
Il escommigent avoltire*,
Mes il i chient tot a tie*;
Honi seit mestre qui enpeire*
Et cels* qu'il deit aprendre et deire.

LII, 205.
Ha Dex! com est vilain li prestre
Qui en vil leu met sa mein destre (142c)
Qui deit ennointe et sacrée estre,
O que baille le rei celestre.

LIII, 209.
Lor soignanz peissent, lor mestriz
Del patremoine au crucefiz
Et lor effançonez petiz
Des trenteus qu'il n'ont deserviz.

LIV, 213.
La povre gent funt toz raindre*;
Quar trop sovent les en oi pleindre:
Ne lor pout rien nule remeindre
O il peisent par pleit ateindre.

---

162 † *nen* F. — 163 *commons mioz* T; *communs voz* B; Ms. *cõmons uoz*; † *les* B. 164 = B; *lor* T; *moz*? F. — 170 = F; *grans* T. — 172 = F; *ent* T. — 178 befindet sich im Ms. nach 180. — 184 † *iert* T. — 185 † *Jhesu*. — 186 *et eive* T; † *mer*. — 189 † *Cil* F. — 191 Die von T vorgeschlagene Correction *qu'est l. et qu'est mesure* ist nicht nöthig. — 196 Ms. *aurut*; der Copist vergass den Strich über *u* F. — 200. Im Ms. eine Abkürzung über

LV, 217.
Bien sevent prendre et estoier
Que par tolte, que par loier;
Lor funt cil le* borses voier
Que au plus menant deit ennoier.

LVI, 221.
Celui commandent au diable
Qui de usure rien aroable*;
Mes le miuz qui vient a lor table
Lor vient* de monte et de jable.

LVII, 225.
Il escummigent povre et riche
Qui l'autrui a tort escobiche;
Mes li prestre, cil* ment, cil* triche
Et 'mençonge por veir afiche.

LVIII, 229.
Et Dex! que feiz o ton toneire?
Por quei nel tues tot en eire?
Ja ne pout l'en ci cest jor* creire
Ne clerc ne monie* ne proveire.

LIX, 233.
Arcediacre et deien
Icil sunt el* bien sei queien,
Et li petit et li maien
Il sunt peire que li paien.

LX, 237.
Il enpleient la fole fame
Don* ont ci* malveise fame,
Et si el a don se raiemme,
Si est meilor que sainte Jame.*

LXI, 241.
Orri comandent conaugier*,
Des* foier et d'els estragier,
Et c'il redonent a mengier (142d)
Si sunt quites de lor dongier.

LXII, 245.
Quant li deien a tot juré
Que l'ostel en sera curé*,
Ce ne pout mais estre enduré,
V sols l'ont tost aseüré.

LXIII, 249.
«Cest clierc*», fet il, «n'est pas érite
Qui tient Horham et Organite;
Bon est l'ostel ou fame* habite.»
Raste vos le prestre tote quite!

LXIV, 253.
Sor l'evesque est la cope meire
Qui a cels sofre ice a feire*,
Qu'a Dé n'a home ne deit pleire,
Et prent loier por ice teire.

LXV, 257.
Noalz est des iglises vendre;
Nes dorra, s'il n'i quide prendre.
Por quei vodreit mes clierc aprendre,
Si a moine ne se veut rendre.

LXVI, 261.
Si bon clierc est de bon tesmoing
Et n'a deniers plus de plein poig*,
N'aura mostier ne pres ne loig*,
Si einz la paume ne li oig*.

LXVII, 265.
Escience n'i vaut ne leitre,
Ne bien feire, ne mal demestre*;
Si en iglise te velz meitre,
Prente* au doner, lei le premeitre.

---

dem *z* von *noalz*. — 201 † *avolteire* F. — 202. † *tire* B; † *teire* F. — 203 Ms. *qui est* (biffé) *êpe* (*p* barré) F. — 204 † *Icels* B; † = B oder (*qui est peire*) *De cels* F. — 213 † *raeindre* T. — 219 † *les* T. — 222 = F; *nen a roable* T. — 224 † *Lor vient il* B; nicht nöthig; vgl. p. 6. -- 227 = B; *c'il* T. — 231 = F; *ci ceste ice creire* † *Ne pout en ta justice creire* T. — 232 = F; *moine* T. — 234 *Icil sunt el bien ne sei q.* F; † *tel* P. — 238 † *Dont il ont* T; *Dont ont cil trop m. f.* B; *Dont ont ici* F. — 240 = P; *jame* F. — 241 = F; *Orr i commandent estaugier* T. — 242 † *de l'* T; man könne auch *oltragier* statt *estragier* lesen meint B. — 245 Nach diesem Vers hat die Hs. *que l'ostel en ser-a* und dann folgt 246 F. — 249 = TF; *clierx* B. — 251 = F; *feme* T. — 254 = B; *ice afeire* T. — 262-4 = B; *poing, loing, oing* T. — 266 = B; *demeitre* T = †. — 268 = B; *Preute* T.

LXVIII, 269.

Li un ne volent nomer four*,
Mes li deien qui est l'espour*,
I* compase* tot o avour*
Segont l'ovre et seron le four.

LXIX, 273.

A lor nevouz qui rien ne valent,
Qui en lor lez encor estalent
Donent provendes et trigalent
Por les deniers qu'il en emalent.*

LXX, 277.

Dex! ce que di ne di par ire,
Ne por haor ne voil escrire, (143a)
Mes verité li convient dire
Qui autre chastier desire.

LXXI, 281.

Evesque est moult haute personne
Si porte moult haute coronne;
Si a bien feire s'abandone*,
Sainte chose est et digne et bone.

LXXII, 285.

Evesque deit moult esgarder
Qu'i* a les armes a garder;
Por mort ne devreit coarder
De dreit nis qu'il vodreit larder.

LXXIII, 289.

Apareilié seit do martire,
S'est qui por Dé le veile ocire;
Salu d'armes pas ne desire
Qui por elles morir revire.

LXXIV, 293.

N'ainge pas tant son bel meneir*
Ne sa rende*, ne son aveir;
Qu'a toz raisson ne face aveir
Et jugement a son saveir.

LXXV, 297.

Ne prenge rien por dreit tenir
Ne por leialté meintenir;
Si devant sei fet plei venir,
De sol Dé li deit sovenir,

LXXVI, 301.

Qui fut lïé et fut venduz
Et fut por nos en croiz penduz*
Et clofïez et estenduz
Et mort en fut peis descenduz.

LXXVII, 305.

Cil vengera les jugeors
Et les juz et les pecheors,
Cil dapnera les menteors,
Les faus tet*, les faus conteors.

LXXVIII, 309.

Vendre justice est Jhesum vendre,
Per* a Judas quil seit entendre
Qui de Jhesu* velt deniers prendre,
Peis se corut* au seür pendre.

LXXIX, 313.

Por dreit feire a deniers et rende* (143b)
Ne deit feire nule autre vente;
En ce deit meitre* grant entente
Que tricherie ne consente.

LXXX, 317.

Ordener deit bon clierc et sage
De bones mors, de bon aage
Et né de leial mariage;
Peis ne me chaut de quel parage.

LXXXI, 321.

Ne deit nus* proveire ordener,
Se il mostier li veult doner,
Que il ne sachent* sarmoner
Et la gent bien aressoner.

LXXXII, 325.

Por mal home ne por tirant
Dreit jugement n'aut revirant;

---

-- 269 † *jour* T. — 270 = F; *les pour* T; † *qui het l'estour* T. — 271 = F; *I* B; *Il* T = † B; *compasse* T = †; † *amour* T; die Correctionen von T sind unmöglich. — 276 † *enmallent* F. — 283 = F; *s'abandonne* T. — 286 † *il* T. — 293 = F; maneir B. — 294 = B; *rente* T = †. — 302 = B; *renduz* T. — 308 = *rez* (reis) T † *tez* (*testes*) B. — 310 = F; *qu'il* T; † *penst* F. — 311 = F; *Jhesum* T. — 312 = F † *Et peis se court*

Mesurables et consirant
De l'autrui ne seit desirant.

LXXXIII, 329.

Quel part qu'il aut deit preeschier,
Si com ill* a son pole* chier;
Toz* les vices lor deit tochier*,
Le bien loer, le mal vochier.

LXXXIV, 333.

Mes gart que ce qu'il blame o boche
Qu'i* ne l'adeist ne qu'il n'i toche et voche*,
Quar qui feit ce qu'il blasme o boche*,
Asez trove qui li reproche.

LXXXV, 337.

Se il bien dit et il mal face,
Ja ne vera Dé en la face,
Ne ja d'ome nen* ara grace
Que li poples silivra* la trace.

LXXXVI, 341.

Fins, verai seit de convenant
Et de sa parole tenant;
A prodome n'est avenant
Dire et desdire meintenant.

LXXXVII, 345.

Chaste de cors et de parole
Neust* dreit que, c'il porte estole,
Die chufles de fole* escole,
Por feire rire ça* gent fole. (143c)

LXXXVIII, 349.

Por son pople deit jeüner,
Sa char destreindre et rancuner;
Nis tensor ne deit aüner,
Fors por aus povres communer*.

LXXXIX, 353.

Si cherté torne en celle terre
Ou par mal tens ou par grant guerre,
Donc feit bien qui tensor desserre
Et done a cels qui vont pein querre.

LXXXX, 357.

D'aumones vit, aumon*ier** seit;
Quant il menjue et quant il beit,
A cels en donge que il veit
Qui mestier ont et feire el* deit.

XCI, 361.

S'il done aus* sons, ce rest nature,
Si l' recommande l'escriture,
Ne mes que l' face par mesure
A sostenir*, non a luxure.

XCII, 365.

Et se il sunt de bone* afeire,
Bien les deit entor sei atreire;
Quar le plus de la gent est veire,
Que l'en ne set a qui bien feire.

XCIII, 369.

Bien les deit a sei aqueilir;
Si aucun le velt assaillir
Ou enpeirier ou mal baillir,
Ne li porrunt li son faillir.

XCIV, 373.

Moult deit aveir son destre chiére,
Sacrée est en doble maniére;
Home ne bate, ne ne fiére
Ne leide ovre ne li requiére.

XCV, 377.

D'auteil sacrer est il menistre,
Gent asoldre, gent beneïstre

---

*au seür p.* T. — 313 = B; *rente* T = †. - 315 = F; *mettre* T. — 321 † *nul.* — 323 † *sache.* — 330 † *il*; † *pople* T. — 331 = F; *tout* T; *rochier* B. — 334 = F; † *Qu'il* T; *ni qu'il n'i t.* T; *ne qu'il i t.* B.; streiche *et voche.* — 335 = F; *voche* T. — 339 = F; *n'en* T. — 340 = F; *suirra* T; † *sivra* F. — 346 = F; *nen est* T; *nenst* † *nen est* B. — 347 = B; *hole* T. — 348 † *sa* T. — 352 = TF; *conmuner* B. — 357 = F; *D'a. moult aumorlier* (*aumosnier* †) *seit* T. — 360 † *feire l'* T. — 361 = B; *aux* T. — 364 = B; *soutenir* T. — 365 † *bon* F. — 383 = F; *gueres* T. — 385

Et desposer segont lor istre
Si com saint Pou dist en l'epistre.

XCVI, 381.

Quant il sera en consitoire
O mitre, o croce, ait en mimoire (143d)
Que ne vaut gueires* veine gloire,
Quar veine gloire est transitoire.

XCVII, 385.

Quan* l'en l'apele sire et mestre,
Ne s'en glorit*, ainceis deit estre
En grant porpens qui* les deit pestre
Et mener a gloire celestre.

XCVIII, 389.

Quant il vendrunt au jugement
Ou arami n'iert seirement,
Ne demandé amendement,
Ne treve pris, n'esloignement,

XCIX, 393.

Molt ert gueri et clerc et prestre
Qui o les bons sera a destre,
Et molt pora cil mari estre
Qui tornera soz la senestre.

C, 397.

Jhesu qui ses graces devise
Si com li plest en meinte guise;
Nos face saus et sanz* devise
Toz* cels qu'avon en commandise.

CI, 401.

rcevesque* ne dei reprendre
Qui mei et autres deit aprendre,
Et enseigner que dei entendre
Et que refuser et que prendre.

CII, 405.

Arcevesque a grant dignité,
Sor evesques auctorité;
Ainge dreiture et verité,
Peiz et ennor et charité.

CIII, 409.

De veir cor aint humilité,
Quar tot le secle est vanité;
Il n'i a pas meinant cité;
Ainz enquiert durable erité.

CIV, 413.

N'enprunt* pas a jable n'a monte,
Por tenir de chevaus grant conte,
Quar los de secle rien ne monte;
S'il est povre, n'en ait ja* honte. (144a)

CV, 417.

Molt fut povre saint Gacïen,
Saint Martin et saint Julïen;
Unc n'en* furent meins crestïen
Ne* de pechié plus en lïen.

CVI, 421.

Tant con sa rente pout sofere*,
Deit arcevesque clers eslire*
Qui sachent et chanter et lire*
Et autres enseignier et deire,

CVII, 425.

Et por loier ne veugent nuire*
N'a tort aidier, mes tot a tire*,
Se com veit l'ovre et la matire*,
Le bien loër, le mal despere.*

CVIII, 429.

En reprovier dit l'en que dure
Ovre menée par mesure,
Quar corteis* meint en sa mesure*,
S'il n'est sorfet* par desmesure.

CIX, 433.

Bobanz de secle est chose enposte,
Hom mesurez s'en geite et oste;
A un ostel confunt son oste
Qui trop grant gent o sei acoste.

---

† *Quant* T. — 386 † *glorie*. — 387 † *qu'il* T. — 399 = F; *sans* T. — 400 = F; *Tous* T. — 401 † *Arcevesque*. — 413 = F; *N'emprunt* T. — 416 = B; *sa* T. — 419 = B; *Ne n'en* T. — 420 = B; *ni* T. — 421 †† *sofeire, esleire, leire* F. — 425 †† *neire, teire, mateire, despeire* F. — 431 = B; *correil* T; *meisure* T (?). — 432 = B; *forfet* T. — 441 = F; † *ne l'*

CX, 437.
Chascuns deit esmer et entendre,
Combien se pout sa rente estendre;
Segunt ce deit metre et despendre
Qu'il n'enprunt qu'il ne peise rendre.

CXI, 441.
S'il no* feit, ne se pout defendre.
Ne li esteche terre vendre
Ou leidement ou à tort* prendre
Por ses gages qu'estout raïendre.

CXII, 445.
Ne vaut orgueil un poriun.
En bien meste s'entenciun
Et tienge et aint religion —
Quar por ce portent* pallion.

CXIII, 449.
Le jor porte croiz, et la neit [144b]
S'estet la croiz devant son leit,
Que il la veie et* s'i deleit,
Si com a en l'apostre leit,

CXIV, 453.
Qui dit: «Ge n'ei nulle autre gloire
Fors en la croiz qu'ei en mimoire,
Par que Jhesu Crist ot vitoire*
Et morut por notre ajutoire.*»

CXV, 457.
Por ce deit e penser et dire
Qu'apareiliez est do martire
Sanz contencier, sanz contredire,
S'est qui por Dé le veille ocire.

CXVI, 461.
or* tote gent est* apostoire,
Qui Jhesum Crist ont en mimoire.
C'est notre chef, nostre ajutoire*,
Nostre salu, nostre vitoire.

CXVII, 465.
Il deit toz nos pechiéz porter,
Et les esmaiéz conforter,
Et les repentant* deporter
Et les rebelles roarter*.

CXVIII, 469.
Ne deit preisier glorire* del munde,
Plus tot* vole que nule arunde,
Tot redefist quant que habunde
Et quant que vit, mort, qui qu'en gronde.

CXIX, 473.
Tot veit do munt la soastume*,
Et* por ce un enfes par costume
Devant lui lin deljé* alume,
Qui tot* est ars et cotens* fume.

CXX, 477.
Il est fonteine de doctrine,
Verge et baston de decipline,
Vin et oile de medecine,
De pïeté leit et farine.

CXXI, 481.
Nostre chef est, nostre* salu;
Molt est posé sor haut talu, (144c)
Et s'il rechiet en la palu,
Que li aura son or valu?

CXXII, 485.
Qui son chief* ne tient en cherté,
Li menbre auront poi de fierté*.
Bien le peis dire de verté:
De chief enferm vient enferté.

CXXIII, 489.
Se il avient que la fonteine
Seit de limon et de tai pleine,
Do ruissel enleidist* l'areine*,
Et santé vient de teste seine.

---

T unnöthig. — 443 = B; *en atort* T; = B oder *en acort* F. — 448 † *porte*? — 451 = F; *e* T. — 455 = B; *victoire* T. — 456 = B; *avitoire* T. — 461 = BF; *et* T; † *Por* T, *Sor* B. — 463 = B; *avitoire* T. — 467 † *repentanz* F. — 468 *raporter* T; *raorter* B; *roarter* (?) F. — 469 † *gloire* T. — 470 † *tost.* — 473 = B; *soaltume* T. — 474 streiche *et.* — 475 = B; *d'Elie*? T. — 476 = B; † *tost* B; *totens* T; † *cortens* = T. — 481 = F; *notre s.* T. — 485 = F; *chef* T. — 486 † *ferté* T. — 491 = F; *enlaidist*

CXXIV, 493.
Si l'eigue de la fontenelle
Est nete et pure et clere et belle,
Clere en est au fonz la gravelle,
De quel que part qu'el s'aruiselle.

CXXV, 497.
Neviuge* Dex, ne ne pout estre,
Que cel qui est sovrein* prestre,
Qui n'a sor sei nule* autre mestre
Ne mes Jhesum le rei celestre,

CXXVI, 501.
Qui vest le roge pluvial
Et porte ceptre enperial,
Qu'il face chose desleial
A escïent nis venial.

CXXVII, 505.
Se il meffet par negligence,
Hastive en seit la penitence.
Ne* reprenge sa conscïence
Que de pechier ait nis conscence.

CXXVIII, 509.
Tote iglise por lui sopleie
Que Dex le mete en bone veie
Et il* et cels que il mestreie
Qu'il veient Dé et Dé* les veie.

CXXIX, 513.
Desoz* lui sont li cardinal
Qui d'iglise sont marinal,
Qui jugent oreisson final
Dreit citeien et creminal.* (144d)

CXXX, 517.
Moult deivent a reison entendre
Que sor els n'i ait que reprendre.
Vilanie est de loier prendre
Et justise por deniers vendre.

CXXXI, 521.
Garder deivent que coveitise
A loier prendre nes atise;
O dé* raine leial justise,
Et poi dure malveise prise.

CXXXII, 525.
Gardez* donc deboneirement,
Ainceis que seit fet seirement,
Que il facent dreit jugement
Devant celui qui pas ne ment.

CXXXIII, 529.
Nus nel* blasme, se il mesprennent,
S'il öent mal et bien mesprennent*,
Et se il trichent ne engennent
La bone gent, pluss'en degennent*

CXXXIV, 533.
Et Dex les dont si contenir
Qu'il peissent justise tenir
Et seür devant Dé venir
O cels qu'il deivent meintenir*.

CXXXV, 537.
Chevalier deit espée prendre*,
Por justisier et por defendre*
Cels qui* d'els funt les autres pleindre;
Force et ravine deit esteindre.

CXXXIV, 541.
Mes li plusor s'en solent feindre,
Si ques en oi tote jor pleindre,
Qu'il ne lor pout chose remeindre
Que il peisent aveir n'ateindre.

CXXXVII, 545.
Quant li dolent de fein baillent*,
Il les robent et il les taillent,
Il les peinent, il les travaillent,
Moultes corvées ne lor faillent.

LXXXVIII, 549.
Lor dreites rentes en receivent,
Peis les menjuent et les beivent;
(145a)

---

TB; *la veine* T. — 497 = F; † *Ne viuge* = T. — 498 † *soverein* T. — 499 = F; *nul* T. — 507 † *Et* (?) F. — 511 † *lui* F. — 512 † *Dex* T. — 513 = F; *desor* T. — 516 = F; *crim.* T. — 523 † *Dé* B. — 525 † *gardent* T. — 529 † *nes* T. — 530 † *repr.* T; † *ne pr.* B. — 532 = B; *son Dé gennent* T. — 536 = F; *maint.* T. — 537 † *ceindre* F. — 538 † *destreindre* F; vgl. p. 8 u. p. 37 Anm. z. No. 60 ff. — 539 = F; *que* T. —

Et les engennent et deceivent,
Ne se gardent que fei lor deivent.

CXXXIX, 553.

Grainor fei deit sire a son home
Que non* a seignor et a dome.
Dex, quel honte! seignor se nome
Et de mal feire a lui ne chome.

CXL, 557.

Por un sol poi de mesprison
Le fiert do poin* ou del tison,
Peis le trebuche en sa prison;
Tote li tot* sa garisun.

CXLI, 561.

De lui mal feire ne coarde,
Tot le son gaste et debarde,
Morir le leit qu'il nel regarde;
Mau seit garder qui issi garde.

CXLII, 565.

Morir le leit sanz* regarder;
Et Dex! com le pouz esgarder!
Issi soleiz* perere* garder
Effanz qui solent bofarder.

CXLIII, 569.

Cil qui veut le perier defendre,
A qui en veut en leise prende*
Et lor dit: «N'i peis ore entendre,
Au machié* voiz ma robe vendre».

CXLIV, 573.

Quant il revient, si li* refrapa*
Si li rescot* tre* bien la chape
. . . . . . . . . . . . . . . .
Sil s'em* marit et cil s'en* gabe.

CXLV, 577.

Molt devon chiers* aveir nos ohmes*,
Quar li vilen portent les somes
Dont nos vivon quant que nos summes
Et chevaliers* et clers et domes.

CXLVI, 581.

Choiles*, ja sunt il crestïen,
Ne sunt paien, ne Sulïen.
S'a grant sorfet* nes prenïen,
Nes devrion mestre en lïen.

CXLVII, 585.

aute* ordre fut chevalerie, (145b)
Mes or est ce trigalerie.
Trop aiment dance et balerie
Et demener bachelerie.

CXLVIII, 589.

Franc hom de franche mére nez,
S'a chevalier est ordenez,
Peiner se deit, s'il est senez
Qu'il ne seit vils ne degenez.

CXLIX, 593.

Proz et hardiz seit sagement
Et d'oneste contennement;
Vers iglise et vers tote gent
Se contienge afeiteiement.

CL, 597.

Menbrer li deit et cel* sovent
Qu'en leialté ust* son jovent
Plus que nul moigne de covent.
L'espée prist par tel covent,

CLI, 601.

Que il ne triche ne ne mente

---

545 † *baaillent* = T. — 554 = T; *on* † *hon* B, unsicher F † *hon* = B. — 558 † *poing* T. — 560 † *tolt* T. — 565 = F; *sans* T. — 567 = F; † *perier* F; *solent pere regarder* † *peres garder* T. — 570 † *prendre* = T. — 572 = F; *marchié* T; † = T. — 573 = F; *s'il i refrape* T; † *si les refrape* B; † *le refrape.* — 574 = F (*tre* mit einer Abkürzung); *tres* TB; † *Si lor r.* B. — 575 [*Si que pas uns dels en rechape*] B. — 576 = F † *Cil*; *Sil com marit et cil son gabe* T; *Cil* (Ms. *sil*) *sunt* (Ms. *sun*) *marit et cil font* (Ms. *son*) *gabe* † B. — 577 = F; *cher* T; † *homes* T. — 578 vgl. Anm. F's z. 577, 579, — 580 = F; *chevalers* T. — 581 = F; *Charles* T. — 583 = B; *forfet* T. — 585 *Haute* T. — 597 † *ce* T, cf. v. 40. — 598

Ne tricherie ne consente;
Sainte iglise aint et la frequente
Et vive de sa dreite rente.

CLII, 605.

N'ait envie de malveis vice
Ne prenge desme ne premice.
Ordené sunt au Dé service
Li clerc et por ce vivent d'ice.

CLIII, 609.

Quant de son blé li estout rendre,
Con l'osera* de l'autrui prendre?
Et ce* li veil dire et aprendre
Que ne li* pout doner ne vendre.

CLIV, 613.

Ice li veil dire et retreire
Que il n'en pout aumone feire,
Ne mes la rende sans vis meire
A iglise qui la deit treire.

CLV, 617.

A l'autel deit l'espée prendre,
Por le pople Jhesu defendre,
Et a l'autel, ce dit* entendre (145c)
Enceis qu'il mere, l'estuet rendre.

CLVI, 621.

Sauver se pout bien en son ordre,
Si l'en n'i trove que remordre.
S'a traïson se veult amordre,
Ne par* engin pincier ne mordre,

CLVII, 625.

Sil deit l'en bien desordener
Tolir l'espee et grief penner*,
Les esperons escoleter
Et d'entre chevalers geter.

CLVIII, 629.

Si com il prist l'ordre en l'iglise,
S'en redeit l'en prendre justise
Devant l'autel en itau guise,
Proz n'est malveise coveitise.

CLIX, 633.

N'i a neient do bobancier
De boherder, de torneier*;
L'un des glaives deit menoier*,
Por le pople Dé aveier.

OLX, 637.

Dun* Jhesu Crist dist, quant il ére
Pres depris* por nostre misére:
«Querez glaives, ci vient li lire».
— «Ci en a dous», ce dist S. Pére.

CLXI, 641.

«C'est asez», ce dist nostre Sire,
«Li uns est aus armes ocire,
Por qui je sofre cest matire,
Qui mon commant vodra desdire.

CLXII, 645.

Icel aurunt li ordené,
Par que serunt cil mal mené
Et escommingié et pené,
Qui auront* males* degené.

CLXIII, 649.

Li autres glaives ert bailliéz
Aus chevaliers, par que ert tailliéz
Le pei, le poing des maubailliéz
Qui a tort ont gent travailliéz.

CLXIV, 653.

Cil dui glaive corent ensenble
A justisier qui tost* et enble.
Li un de Dé* les desasenble*,
L'autre li* fet un pei de trenble.
(145d)

CLXV, 657.

L'un glaive deit l'autre ajuer,
L'un maudire, l'autre tuer.
S'il s'entrevolent escuer,
Mis' est justice au deluer.

---

= B; *vist* T. — 610 = T; *lo sera* B; besser = T. — 611 = B; *Ice* T. — 612 † *que il nel* oder *que ne le* T; † *le* = T. — 619 = F; *deit* T; † = T; cf. p. 32. — 624 = B; *pour* T. — 626 = B; *pener* T. — 634 = B; *terveier* T. — 635 = F; *mersier* T. — 637 = B; *Don* T. — 638 = F; *de pris* T. — 648 † (?) *Qui seront mal et degené* F. — 654 = B; *tolt* T. — 655 = B; *Li un de de les des asenble* † *des dus les dus* oder *des deis les deis* T. —

CLXVI, 661.
Quant li clerc* li* larron enfeirge*
D'escommunge o livre et o cierge,
Au chevalier commant qu'il fierge
Et le meite en chartre tenierge.

CLXVII, 665.
Li un* des glaives l'autre ajue:
Li uns maudit et l'autre tue;
Si l'un* l'autre leidist n'argue,
Aste vos justise perdue.

CLXVIII, 669.
Et Dex les dont si entreamer*
Et l'un l'autre si reclamer,
Qu'andui seient dolz et enmer
A cels qui funt autres clamer.

CLXIX, 673.
i* clerc deivent por toz orer;
Li chevalier sanz demorer
Deivent defendre et ennorer
Et li païsant laborer.

CLXX, 677.
Terres arer, norir aumaille,
Sor le vilain est la bataille;
Quar chevalier et clerc sanz* faille
Vivent de ce que il travaille.

CLXXI, 681.
Moult a travail et moult a peine,
Au meilor jor de la semaine
Il seinme* seigle, il here* aveine,
Il fauche prez, il tose leine,

CLXXII, 685.
Il fet paliz*, il fet meiseires*,
Il fet estanz par ces riviéres,
Primes corvées, peis preiéres
Et peis cent choses costumiéres.

CLXXIII, 687.
Ne mengera ja de bon pain;
Nos en avon le meillor grein
Et le plus lies* et le plus sein;
La droe remeint au vilain. (146a)

CLXXIV, 693.
S'il a grasse oie ou geline
Ne gastel de blanche farine,
A son saignor tot la destine
Ou a sa dome en sa gesine.

CLXXV, 697.
Et se il a vin de sa vingne*,
Sis sires enerde* et engingne
Ou par losenge ou par grinne*,
En quauque* sens qu'il l'esgaugine*.

CLXXVI, 701.
De bon morsel onques ne taste,
Ne il* d'oisel, ne il* de haste.
Se il a pein de neire paste
Et lait et burre, moult en gaste.

CLXXVII, 705.
Et quant plus vit de povre vite,
De tant a il grainor merite,
Se il rent partot sa debite
Et leialment sa fei aquite.

CLXXVIII, 709.
Se il prent en gré ses males freites,
Ses angoisses et ses sofreites
Por ses fautes qu'il a meffeites,
Ne li serunt jamès retreites.*

CLXXIX, 713.
Mes ne prent rien en pacience,
Ainceis s'irest et ou Dé tence:
«Et Dex», fet il, «par quel consence
M'avez doné tau pestilence?»

CLXXX, 717.
Et se il fet qui tort a bien,
Il n'en mercie* Dé de rien;
Ne l'en set gré quel* a un chien
«Or l'ai bien fet», fet il, «do mien.»

---

656 † *lor* (?) B. — 661 † *clers le l. enfierge* T. — 665 † *uns* T. — 667 † *l'uns* T. — 669 = F; *entramer* T. — 673 *Li* T. — 679 = F; *sans* T. — 683 = F; *seime* T; † *herce* T; unnöthig. — 685 = F; *palis* T; † *meisiéres* T. — 691 = B; *bel* T; † = T. — 697 = F; *vigne* T. — 698 = F; *enerte* B; *enerre* † *l'enerre* T. — 699 = BF; *guine* T. — 700 = B; *quanque* T; † *esgaugrine* oder *esgangrine* B; cf. v. 94. — 702 Original *neïs*? T; *ne il (= ille)* F. — 712 = F; *recreites* T. — 718 = B; *Il ne remercie*

CLXXXI, 721.

Dire devreit: «Dex, vostre grace,
Si je faz rien qui a vos place;
Et si ge* treis qui mal me face,
Biu* m'est por vaïr* vostre face».

CLXXXII, 725.

Mes que noalz moult poi en treis
Qui . . gent* une* pour* pour* deis;
Qui m'aidera, si ge mennois*,
Qui me garra, si je me quei*.

CLXXXIII, 729.

a*! tant par sert* de fole briche
Qui a Dé tost* n'enble ne triche;
Quar de s'amor se desafiche, (146b)
Et nen pout pas estre plus riche.

CLXXXIV, 733.

Ha! com a cil perdue honte
Qui a Dé triche ne mesconte,
Qui seit quanz* greins et quant semonte*
A en la jarbe* que il conte.

CLXXXV, 737.

Cil devant qui tot le mont trenble,
Demande* par* autal con li senple*;
Qui la li tost* ne la li enble
Et il li cost* trestot ensenble.

CLXXXVI, 741

Après li tout l'arme et le cors;
Quant li cors muert et l'arme est fors,
Moult li valent petit illors
Vignes ne blez n'autre tensors.

CLXXXVII, 745.

Primes dona deme* Caïn
Do* premier et do regaïn*;
Mes ne fut pas icel* traïn
Qui fut amez as Nabaïn.

CLXXXVIII, 749.

Quar il contout* a dreit son nombre
. . . . . . . . . . . . . . . . . . .
Mes* cil qui seit vaïr* el nombre*,
Set qui s'aquite et qui s'encombre.

CLXXXIX, 753.

Il secoeit sa jarbe en l'aire,
Ainz qu'il veille sa desme feire;
Mes Dex vit bien cele vimaire;
Si ne la volt sofrir ne taire.

CXC, 757.

Dist li: «Malvès . . . . . .
. . . . . . mes or* t'ammende*;
Quar ne veil pas que l'en me rende
O tricherie m'ouferende.»

CXCI, 761.

A cel*, qui set* conter totes*
De la pleie del ciel les goutes*,
Trichier et mest*conter ne dotes,
Aenz en enfer te fiert* et botes.

CXCII, 765.

Ne l'en voult pas Caïm oïr;
La dome* es caps* leisa porrir,

---

† *Ne remercie* oder *Il ne mercie* T. — 719 = BF; *que* T. — 723 = F; *je* T. — 724 † *Biau* T; † *veeir* F. — 726 *Qui tecgent une pour pour deis* † *tiengent u. part pour?* T. — 727 = F (vgl. p. 14 anm.); *m'ennois* B; *je m'en vois* T. — 728 † *queis* T (?). — 729 = F; *Ha tant parseit* T. — 730 = B; *tolt* T. — 735 = F; *quant* T; *semence* B. — 736 = TF; *jaise* † *jaille* B. — 738 = B; str. *par* B; *Dé mande par autal eusenple* T † *D. autal par* . . — 739 † *tolt* B. — 740 † *colt* B. — 745 † *desme* T. — 746 = F; † *Et do* T; † *regaain* B. — 747 Ms. *jcel* oder *joel* F; *feal* T; *icel* = F. — 749 = TF; *contoit* B. — 751 = F; *Mais cil qui seit vair el uombre* TB; *Mes* B; † *M. c. q. cler s. vair el ombre* T; † *veeir en l'ombre* B. — 757 u. 58 = B. — 757 *D. l.*: *M.*, *mes ex* (oder *ox* = *oes*) *amende* T. — 761 = BF; *A cel[u]i qui sait* T; † *tres totes* B. — 762 = TF;

En l'ostas* enbler et froïr,
Por ce que poeut* em* joïr.

CXCIII, 769.

Dou* dum* Abel fut Dex* bon prestre,
Que Dex saigna o sa mein* destre.
. . . . . . . . . . . . . . .
Puis l'art tot o* sun* fou celestre*.

CXCIV, 773.

Do pechié que trop ot usé, (146c)
Et dom* Dé* l'ot si accusé,
Sot Caïm que Dé* l'ot rusé,
Son don despeit et refusé.

CXCV, 777.

Envie en ot et trop grant ire,
El champ mena son frere ocire.
. . . . . . . . . . . . . . .
Puis le repost, ne l'osot* dire.

CXCVI, 781.

Dex enhaït* si sa ligneie
Comme maudite et reneïe
Que tote ensenble* fut neïe.
. . . . . . . . . . . . . . .

CXCVII, 785.

Gardez donc, franc gaïneor*,
Que vos seiez bon desmeor;
Sor autres estes pecheor,
Si vers Dé estes tricheor.

CXCVIII, 789.

Si avïez ferme creance
En celui qui toz biens avance,
Vos queldrïez* et sans dotance
A cent dobles vostre feisance*.

CIC, 793.

Mes li enfant vos sunt* mal mestre,
Que vos devez norir et pestre,
Por qui estes faus et sodestre*.
Et Dex vos tout et vert et flestre.

CC, 797.

Tenez fiance et seirement,
Quand vos vendreiz au jugement
Devant celui qui pas ne ment
Qu'il vos receivent* bonement.

CCI, 801.

s* cideiens et aus borzeis
Deit commander et quens et reis,
Que il aient segon* lor leis
Leial mesure et leial* peis.

CCII, 805.

Menesteral* et marcheant
Deivent estre li reseant;
Estre usurer et termeiant*,
Ce est mestier a reckeant*.

CCIII, 809.

S'il aporte marchandisse*
Devers Garmaise ou devers Pise
Segont l'achat en seit la prise;
Que n'i ateine coveistisse*.

CCIV, 813.

S'il vet en France ou en Espaigne,
Et il aport quauque* bargaigne,
Bien deit* vivre de sa gaine*;
Mes tricherie n'i ateigne.

---

*goittes* B. — 763 † *mesconter* T. — 764 † *fiers* T. — 766 † *desme es champs* T; *deme.* — 767 = B; *l'ostal* T; † *l'estal* B. — 768 = F; *en* T; *poeut* oder *pocut, ou* oder *occ j.*; † *n'en poeit* (?) F. — 769 † *Du dom* und *Dé* T; unnöthig. — 770 = F; *main* T. — 772 = F; *o sem* B; *tot cum* † *cumme* T. — 774 † *dont Dex* T; † *Dex.* — 775 † = *Dex* T. — 780 = F; *le sot* T. — 781 = F; *en hait* T. — 783 = F; *ensemble* T. — 785 † *gaaineor* T. — 791 = B; *quildriez* T. — 792 = F; *reisance* B; *seisance* T. — 793 = F; *funt* T. — 794 = F; *sedestre* T; † *pedestre*? — 800 † *receire* T. — 801 † *As* B; *Aus* T. — 803 = F; *segont* T. — 804 = F; *loial* T. — 805 = F; *menesterel* T. — 807 = B; *fineiant* T. — 808 = F; † *recreant* = T. — 809 = B; *Se il* T; † *marcheandise* = B. — 812 = F; *coveutise* T. — 814 = F; *quanque* T. — 815 = F; *det* T;

CCV, 817.
Ne vende pas eive* por vin,
Pel de livre por de conin,
Ne foïne por cenbelin.
Fust de pleine por mazelin.

CCVI, 821.
Il vos jura* par son chapet
De dras de oquet qu'est mus-
tabet;
Ne prese gaires tel gabet
Dels deceivre par son abet.

CCVII, 825.
Ne deit jurer por son mers vendre,
Ne sorfeire* por terme atendre,
Fors tant com pout meintenant
prendre;
Quar ce sereit usure rendre.

CCVIII, 829.
Et tel i quide gaaignier
Qui mioz en porreit barguinier,
Et tel s'espeire bien saignier
Qui son destre oil se fet sainier.

CCIX, 833.
Por dez preste qui poi* vault
quatre;
Mes cil* en* reseit* bien abatre
Que ainceis vendra d'escoce*
gatre.
Qu'il regart fei mes qu'an* pilatre.

CCX, 837.
Il* quide aveir chatel* ou monte,
Mes cil li deffet moult son conte;
Encor li fet il meire honte,
Sa fame ou sa file* li monte.

CCXI, 841.
Et tel i a qui pas n'en peisse,
Si l'en joue o sa borzeise:
«Idonc est el», ce dit, «corteise
Si el se rit et el s'enveise.»

CCXII, 845.
Por ce en quide sa deite treire,
(147a)
Mes li domage en est moult meire;
Dras* viez si* done l'an treis* peire,
Por la quitance* plus atreire:

CCXIII, 849.
Por un viez mantel qu'i li done
Li fous de creire s'abandone.
Male denrée, c'il n'en sone,
Que li coste trop, est el bone?

CCXIV, 853.
Molt par est de grant pacience,
Qui ce veit et ne grine* ou tence;
Quar dou fet et de la consence
Sera egal la penitence.

CCXV, 857.
Chastïer la deit bonement
Et destreindre privéement;
Se il* ne il* queult chastïement,
Ne plorge ne ne se dement.

CCXVI, 861.
Mais face la beivre a la jalle*,
Et la relit bien a l'espalle,
Et li acorut* tres bien l'estalle,
Ne mes qu'el fust fille au rez*
Charle.

CCXVII, 865.
Des qu'el bevra l'aive a la seille,
Et vestira la povre peille,
Donc sera il molt grant merveille,
Si autrement ne s'esconseille*.

CCXVIII, 869.
Si por doner ne por premeitre*,
Ne por batre n'i pout fin meitre,
Plus ne lo qu'il s'en entremete*;
A iglise la pout tremeitre.

---

† *gaaine* = T. — 817 = F; *eve* T. — 821 † *jurra* T. — 826 = B; *forfeire* T. — 833 = B; † *peis* T. — 834 = F; *cil* oder *eis* B; *est eure seit* = *esteure*? T. — 835 = B; *Escoce* T. — 836 = B; *en* T. — 837 = F; *si* statt *il* B; *chastel* T. — 840 † *fille* T. — 847 = F; *Draz viez li done l'an, c'il peire* T. — 848 = F; *sa* TB; *quittance* B. — 854 = B; *grive* T. — 859 † *s'ele n'i* F; † *se il n'en* T. — 861 = F; *salle* T. — 863 = F; *acoust* T; † *atornt* F. — 864 † *rei* T. — 868 = B; *se conseille* T. — 869 =

CCXIX, 873.

orzeis* deit aler a iglise
Et escoter le Dé servise.
De* sa gaïn*, de sa conquise,
De* sa plus leial menantise

CCXX, 877.

Deit faire au cors Dé offerende,
Que Dex a l'arme la li rende;
Se il a fet dom Dé offende, (147b)
Par aumones en face amende.

CCXXI, 881.

Son proveire aime* tant ne* seit pessme*,
Et l'ennort* et a lui* meesme
Se face confès en quarcime*.
Sa desme rende de meïme*

CCXXII, 885.

Del gaain qu'il* pora veir*,
Que li prestrcs la deit aveir
A icel an par son saveir
Que aura creü son* son aveir*.

CCXXIII, 889.

A une aune achaste et vende,
Som* drap ne tirge ne ne* estende;
Si do* usure a rien pris, sil* rende;
Quar je n'en saj* plus bel amende.

CCXXIV, 893.

Main il a* qui rem* neruose*
Et qui s'entente illoc aüse,
Et por ce maint prodome russe*.
Encore est peis* qu'il s'encasu*.

CCXXV, 897.

Ne fis* pas fet* convenant,
Mes charité par avenant;
Qui la me fet*, prenc meintenant
D'ome que voi bien contenant.

CCXXVI, 901.

Quan* le povre* a deserité,
Si dit qu'il la* fit* charité;
Miuz poreit dire chanité,
S'il voleit dire verité.

CCXXVII, 905.

Miuz vodroi* ge qu'a* dreit conte
Feïst covenant de la monte;
Quar covenant neient ne monte,
Mes le prendre est pechié et honte.

CCXXVIII, 909.

Qui dez p*ur* M I fet il preste*
Usure est et trot* laide queste,
Et trop i a lede* conqueste,
Mes a noalz fere ne ceste.

CCXXIX, 913.

Quar vendra vos taus III mars*
Por deiz livres peseiz* et ars (147c)
De si qu'a la feste saint Mars,
Que de terme ne seit* eschars.

CCXXX, 917.

Qui vaudront VII livres a peine,
Mé de droe por mé de aveine,

---

F; *promeitre* T. — 871 † *entremeite* T. — 873 † *Borzeis* B; *Corteis* T. — 875 = B; *Dé sa g., Dé . .* T; † *gaain* T. — 876 = B; *Dé* T. — 881 † (*ne*) . *pesme* T; † *aint tant en* B. — 882 = BF; *Et* |*le anort et aür*[*t*] *meesme* T. — 883 † *quaresme* T. — 884 † *De meesme rende sa desme* T = Ms. B. — 885 † *que il* T; *qu'il ara por veir* B; *qu'il pora veeir* F. — 888 *avoir*, † *c. son aveir* T; † *le son* B. — 890 = F; *Son . . ne n'estende* TB. — 891 = F; *cil'* T; † *del* F. — 892 = F; *sas* T; *sai* B = † F. — 893 = B; *M. na quirem ueruose* † *Maint i a qui rien ne reüse* T = † BF. — 895 † *ruse* T. — 896 = F; *pois* T; † *s'en accuse* TF. — 897 Ms. *faits—fis*; *fet*? F; *fats pas fet* † *face pas feint* T; † *féis* B. — 899 = B; *mefet* T. — 901 = F; *Quand* T; † *povre* T. — 902 = B; *qu'ill a fit* † *qu'il a fet* T. — 905 *que a* † T; *vodroie* † B. — 909 = F; *Qui dez dez por oit fet a preste* (Ms. 8 + = 8) T. — 910 † *trop* T. — 911 = F; *laide* T. — 912 = B; *neceste* T. — 913 = F; *mars* T. — 914 = B; *peleiz* T. — 916 = B; *leit* T. — 924 = F; *Parjur*[*r*]*a se*[*i*] *u VIII ou nof* T.

Anone porrie por saine,
Dras de borre por dras de laine.

CCXXXI, 921.

Dras corz por lons et veil por nof,
Tree por porc, vache por bof;
. . . . . . . . . . . . . . .
Parjura* s'en* v ııı* ou nof.

CCXXXII, 925.

Ice ne tient il pas a jable,
Ainz dit que c'est vençon raisnable;
Mes je sai bien que li diable
Li fet acreire iceste fable.

CCXXXIII, 929.

Et bien sai que ja n'en jorra;
Escommunger* sovent s'ora.
Que fera, las! quant il morra,
Quant toz ce rendre ne porra?

CCXXXIV, 933.

Et ce sai ge sanz nul que*n* doge,
Q'*il aura messon sans boge;
A peine aura nul eir vioge
Et, se il vit, qui gaires froge.

CCXXXV, 937.

Por la cope do pére aperte
Avient au fiz que il reverte,
Ainz qu'*il meire, a grant poverte
Ou de son cors a leide perte.

CCXXXVI, 941.

Noriz est de male viande;
Comme ainz pout*, autretel demande;
Plus i cort tost que cerf en lande,
Quar coveitise le comande.

CCXXXVII, 945.

Son cecoignel pest la cegoine*
De colovres, d'autre charone*;
A autretel vole la hoigne,
Des que pout vivre par sa poigne.

CCXXXVIII, 949.

A voz* effanz faites donc bien,
Que* vos amez* sor tote rien,
Qu'il ne meirgent comme paien
Et mis en terre comme chien.

CCXXXIX, 953.

N'eiez ja por nule pecune (147d)
O nul escommungié* commune;
Si vos en i avez negune,
Molt vos torra a grant rancune.

CCXL, 957.

Quar si vos estes pris en ice,
Que vos meingiez en ital vice,
Ne vos vaudra rien sacrefice,
Messe, aumosne, n'autre service.

CCXLI, 961.

Por* ce est trop fol cil qui se plunge
A escïent en escommunge;
Quar trop sovent li vient au runge*
Ainz que prestre le racomunge*.

CCXLII, 965.

La gent le tiennent por paien
Et le petit et li maien;
Le forfet revient au deien,
Si refet plor ne sei queien.

CCXLIII, 969.

Dex vos* aveit, Dex nos conseolt,
Qui ses amis conseillier seolt;
La nos alout* ou rien ne deolt,
Ou chascun a quant que il veolt.

CCXLIV, 973.

es* domes et des demeiselles,

---

— 930 = B; *escommungier* T. — 934 † *Que il.* — 939 † *que il.* — 942 = B; *pour* T. — 945 = F; *cegoigne* T. — 946 = F; *charoigne* T. — 949 = F; *vos* T. — 950 = B; *ques par a.* † T. — 954 = TF; *escommunge* B. — 961 = BF; *Par est trop fol* . . . . T. — 963 = B; *aurunge* T. — 964 † *racommunge* T. — 969 = F; *nos* T. — 971 = BF; *aloint* T. — 973 *Des* T. — 975 † *pucelles* T. — 976 = *malen asez* . . . ? T.

Des chanbereres, des anceles,
Des meschines et des ancelles*
M'a l'en* asez conté novelles.

CCXLV, 977.

Les contesses et les reïnes
Funt asez peis que les meschines;
Quar d'iloc sordent les haïnes,
Les meslées et les ravines.

CCXLVI, 981.

Si aucun fol les veolt requere*
De lor amor, tost en a erre;
Aste vos semence de guerre
Qui gent essille et gent enterre.

CCXLVII, 985.

Par les estoires anciennes
De nostre lei et des paienes
Que l'en leist encor* ce* en sennes,
Oiez quel mal funt riches fames.

CCXLVIII, 989.

Par Heleine fut arse Troie
. . . . . . . . . . . . . . . .
Par Daulila, que Dex ne voie*, (148a)
Perdit Sanson Fortin sa joie.

CCIL, 993.

Riche dame qui est jolive
O son saignor tence et estrive;
Vers lui se tient gorde et eschive,
Vers un pejor de lui braïve.

CCL, 997.

A proz* se tient et a gueirie*,
Si grant gent est par lei perie;
Moult par li plest sa lecherie;
Ne li chaut qui qu'en plort ne rie.

CCXI, 1001.

Des que* esprise est un poi la breise,
Ne saignor ne mari ne preise,
Non pas tot le mont une freise;
Ne li chaut par un past ne trese.

CCLII, 1005.

Ne mes son bon peise* avengier.
Ce dit qui la velt blastengier:
De son saignor se veut vengier
Qui l'aime trop a leidengier.

CCLIII, 1009.

Mes, par ma fei! vilment se venge
Qui sei meïsmes en laidenge*;
Ainz lairei ge tot mon chalenge
Que ma honte a vengance prenge.

CCLIV, 1013.

Vers son mari est morne et mue
Et devant lui tost se remue;
Vers son dru paint sa face et mue
Plus qu'esprevier qui eist de mue.

CCLV, 1017.

Por son avoitre compaignon
Dou moston quiert lez le reignon,
Le fiel et l'oint del blanc geinon,
A confere son tifeinon.

CCLVI, 1021.

Cent dahez* cel or qui ment!
De vive chauz et d'orpiment
Aus peis* oster funt un ciment,
Mes il n'eult pas comme piment.

CCLVII, 1025.

Par les mestes* de la feisselle
Se fait de laide fame belle,
Et de putain se fet pucelle
Et de laide froncie belle.

---

— 981 † *requerre* T. — 987 † *encore en s.* T; † *en cort e en sennes* B. — 991 † *nen oie* F. — 997 = B; *apraz* (?) † *aspre* (?) T. — 1001 = F; *qu'esprise* T. — 1005 † *peisse* T. — 1010 = B; *enleidenge* T. — 1021 † *Cent ait dahez* T; † *Cent dahez ait* B. — 1023 † *peils* T. — 1025 † *Par le*

CCLVIII, 1029.

Fole est dome qui si s'afeite;
Quar ce dist Dex par li* prophete
Que tal heire pas ne li heite,
Ne la conoist ne ne l'afeite*.

CCLIX, 1033.

Por plus crual et por plus fiére
Tien ge fame qui est sorciére;
Enplastre fet de tal meniére
Dont meint prodome gist en biére.

CCLX, 1037.

D'ardille fet volz et de cire
Et dit charmes que ne seit* dire
Quar diable* pout bien ocire
Cels que li prestre solt maldire.

CCLXI, 1041.

O son saignor trait* male lime
De males herbes l'envenime,
De la raïz* et de la cime.
Morir l'estot ainz ore prime.

CCLXII, 1045.

Effanz ocit dedenz ses filles,
Quant els ont fet males semiles*.
D'els mordrir ne lor est dous billes
Qu'el* de mengier grasses anguilles.

CCLXIII, 1049.

Et tal i a, ce dit Ovide,
Qui* sei meïme ocit a ride:
Quant son effant ocire quide*
Et fet issi doble omicide.

CCLXIV, 1053.

Riche dome qui heit conoille,
Ne teist, ne file, ne traoille*,
Ne barate ne ne treboille,
De tote cure se despoille.

CCLXV, 1057.

Fors de sei faire belle et gente
Et sei peindre blanche ou rovente,
Et dit que mal fut sa jovente,
Si en amor ne met entente.

CCLXVI, 1061.

Dolcement seit l'enmi amer,
Mes le mari li seit amer;
L'ami set el bien reclamer
Et do mari sovent clamer.

CCLXVII, 1065.

Se sis mari la velt destreindre
Que son ami ne peise ateindre,
Qui donc l'oreit malade feindre
Et malade sans nul mal pleindre.

CCLXVIII, 1069.

Idonc baaille et estendeille
Et dit que* la crosle-peille*.
Richeot li vient qui li conseille
Que porter se face a la veille.

CCLXIX, 1073.

A la veille se fet voer
Non pour preier*, mais pour joer,
Ou el peisse celui trover
Qui Dé li fet desavoer.

CCLXX, 1077.

S'a celui ne pout avenir,
Ou al aler ou al venir,
Ne seit que deie devenir;
Aus garçons l'estout covenir.

CCLXXI, 1081.

Quant des garçons ert mastinée:
«Tel est», fet el, «ma destinée».
Mes tal lineie est isi* née
Dun* la nobleice est afinée.

---

*mestier* T. — 1030 = B; *ly* T. — 1032 = F; *la feite* T. — 1038 † *sei* T. — 1039 † *diables* T. — 1041 = F; *tient* T. -- 1043 = B; *raït* T. — 1046 † *semilles* T. — 1048 † *Que* F. -- 1050 † *Que* T; falsch. — 1051 = B; *guide* T. — 1054 = B; *tanoille* † *conoille* T. — 1070 = B; *que la cr. p.* † *que la cr. li p.* T; † *qu'el a la cr.-p.* B. — 1074 = F; *prier* T. — 1083 = F; *issi* T. — 1084 = F; *Dunt* T. — 1089 † *qu'en* T. —

CCLXXII, 1085.
Dou gentil baron son saignor
A l'avoitron escliiet l'ennor;
Por ce sunt or li er menor
Que de la geste anciennor.

CCLXXIII, 1089.
Si l'eir est malveis, il q'en* pout?
Qui dechaz est, surgier l'estout;
Qui de poirs* est el taier fout;
Et cil rest bon qui de bons mout.

CCLXXIV, 1093.
Li gentil fiz des gentiz péres,
Des gentiz et des bones méres,
Il ne funt pas les pesanz heires;
Ainz ont pitié d'autrui miséres.

CCLXXV, 1097.
De bel pechié n'est pas merveille,
Des que nature le conseille;
Mes qui de lei pechié s'esveille,
Encontre nature teseille.

CCLXXVI, 1101.
Celui deit l'en a chiens huer,
Pieres et bastons estruer,
Torchons li devreit ruer*
Et com autres gueignons ruer*.

CCLXXVII, 1105.
Ces dames ont trové i jieu*
O dos trutennes* funt un eu,
Sarqueu hurtent contre sarqueu,
Sanz focil escoent lor feu.

CCLXXVIII, 1109.
Ne joent pas a piquenpance*,
A pleins escuz joignent sanz* lance;
N'ont soign de lange en lor balance
Ne en lor mole point de mance.

CCLXXIX, 1113.
Hors d'aigue peschent au torbout
Et n'i quierent de ribot.
N'ont sain de pilete en lor pot
Ne en lor branle de pivot.

CCLXXX, 1117.
Dus et dus jostent lor tripout
Et se meinent plus que le trot;
A l'escremie del jambot,
S'entrepaient vilment l'escot.

CCLXXXI, 1121.
Il ne sont pas totes d'un molle;
L'un* s'esteit et l'autre crosse*,
L'un* sor* tet* et l'aute* polle.
Et chascune meine son rossle.

CCLXXXII, 1125.
Aset vos ai dit et conté
Quel honte fet cor dehonté
Mais a petit sera conté,
Si ne redi de lor bonté.

CCLXXXIII, 1129.
S'orham* fut fole et Organite,
Tecle fuit saive et Marguerite
Et meinte autre fame* petite (149a)
Qui entre nos encore habite.

CCLXXXIV, 1133.
Bone fame est moult haute chose;
De bien feire pas ne repose,
De bien dire partot s'alose,
Bien conseilier et bien fere ose.

CCLXXXV, 1137.
Vilains est qui fame devile
Et cil de borc et cil de vile
S'unt* des fames de quelque guile.
Et retrouun en l'Evangille

---

1091 † *pors* T. — 1103 *T. l. d. l'en r.* † T. — 1104 = F; *tuer* T. — 1105 = F; *un gieu* T. — 1109 = F; *pique en pance* T. — 1110 = F; *sans* T. — CCLXXXI ist im Ms. vor dem folg. Quatrain; T hat ihm schon den richtigen Platz angewiesen. — 1122 † *une . . . crolle* T. — 1123 = F; *L'une fet coc et l'autre polle* † T. — 1129 † *S'Horham.* — 1131 = F;

CCLXXXVI, 1141.
De fames sovent mencion.
Et si rest nostre entencium;
Car de la grant perdicion
Fut par fame redencion.

CCLXXXVII, 1145.
Perdue avion la cité
Do ciel, qui ert nostre érité;
Par celei* fumes aquité
En qui Dex prit* humanité.

CCLXXXVIII, 1149.
Quant Dex deigna en lei descendre
Et en fame char d'ome prendre
Et tolir mort et vie rendre,
Penser poun bien et entendre:

CCLXXXIX, 1153.
Qu'il essauça fame sor home,
N'enteis* sus saint Pere de Rome.
Sor les angres est or la dome
Qui tolit le mal del* la pome.

CCXC, 1157.
Abe* pout moine beneïstre;
De nonein sacrer est menistre
Li evesque selon son istre;
Et si releison* en l'epistre:

CCXCI, 1161.
Que bone fame est ornement*
A son saignor et pas ne ment,
Quant el l'aime et sert bonement
Et le conseille veirement.

CCXCII, 1165.
Si espouse son espous aime (149b)
N'est vers Dé ne vers home en peine;
Segurement son nom reclaime
Et de ses maus a lui se claime.

CCXCIII, 1169.
Fei que je dei sainte Marie!
Nule joie n'est tant garie
Com de mari et de marie;
Ja la lor joie n'iert tolie.

CCXCIV, 1173.
Joie* se funt* tant* con* lor semble;
Ne lor chaut qui ques* treise ensenble;
Dahez ait joie que l'en enble
Ou l'en toz* jorz de poür trenble!

CCXCV, 1177.
Ce qu'est pechié en une tose,
Qui par folie la golouse,
Ce pout faire espous en espouse
Sanz penitence trop grejouse.

CCXCVI, 1181.
Et la dame conceit et porte
Et a effant, s'ele n'avorte,
Ou se deduit et se deporte
Et toz ses delis treconforte.

CCXCVII, 1185.
Et le mariz, si com le* quit,
Ra des effanz trop bon deduit
Qui en atent aveir bon fruit,
Quant il sunt nori et estruit.

CCIIC, 1189.
Bon sunt li effant a aveir;
Quant il unt et sen et saveir,
Por els norrisent lor aveir;
Mais une rien sai bien de veir:

CCIC, 1193.
Que il et pére et mére afolent,
Quant il les beisent et acolent.
Por els robent et por els tolent,
Por els enpruntent et ne solent.

---

*femme* T. — 1139 = F; *sunt* T. — 1147 = F; *celes* † *cele* T. — 1148 = B; † *prist* = T. — 1154 = T. P; *n'en teis (non inde taceo)* B. — 1156 † *de* F. — 1157 † *Abes* T. — 1160 = F; *ce leison* T. — 1161 = B; *cenement* T. — 1173 = B; *Leié se sunt toz com . .* T. — 1174 = F; *es treise* B; *que estreise* T. — 1176 = F; *tot* T. — 1185 B † *je quit*; un-

CCC, 1197.

Lor cors en usent et travaillent,
Gages prennent et gages baillent;
Chasteaus aseent, chasteaus*
asaillent. (143c)
Quant tot ont fet, mourent et
faillent.

CCCI, 1201.

Qui les eirs a, aveir aüne,
Noalz se vest et plus jéüne;
Et qui nes a, le son comune
Aus povres sovent sanz rancune.

CCCII, 1205.

La contesse de Heirefort
Seit* bien, si j'ai ou dreit ou tort,
Qui ot effanz, mes tuit sunt mort.
Or a o Dé tot son deport.

CCCIII, 1209.

Chapeles fet, auteus aorne,
Povres heberge et les sojorne
Et leive et coche tot a orne,
O bele chiere, non o morne.

CCCIV, 1213.

S'elle trove haute persoine
Evesque, abé, prior ne moigne,
Hospitalier ne blanc chanoine:
Cels* honore et sert sanz essoine.

CCCV, 1217.

Emiz* et aubes lor presente
Et chasubles de dras de Trente,
Que taille et coust o grant en-
tente
Et les achate de sa rente.

CCCVI, 1221.

Leiament aime son saignor
Et tuit li portent grant honor,
Li plus veil, li plus jovenor*
Et li plus grant et li menor.

CCCVII, 1225.

En lei poent essample prendre
Celes qui bien volent entendre;
Quar lor char mole, blanche et
tendre
Sera primes vers et peis cendre.

CCCVIII, 1229.

La plus tendre et la plus norie
Sera plus tost flestre et porrie;
Ne troverunt qui peis lor rie
Ne arest eus* ne atorie*.

CCCIX, 1233.

Ne au* viles ne aus marchiéz*
Ne lor sera le pié marchiéz;
Li cil* pelé et aragiéz
En terre ert clos* et enparchiéz*.

CCCX, 1237.

Idonc est remés le guinier (149d)
Et le grondir et le grinier
Et le tifer et le painier
Et le laver et l'alinier.

CCCXI, 1241.

Fleire chose est biauté de cors;
N'i a bel fors la pel defors,
Mes qui verreit dedenz le cors,
Sareit quel i est li tensors.

CCCXII, 1245.

Quar si la pel defors enteime
Ou el* descire ou el deraime
Ou el boce ou el sorseime,
Por tant perist biauté de feme.

CCCXIII, 1249.

Dex bone fame en bien mein-
tienge*,
La fole aveit et la meintienge,

---

nöthig. — 1199 † *Ch. a. et as.* F. — 1206 = F; *set* T. — 1216 = F; *celz* T. — 1217 = B; *Emit* T. — 1223 † *Li p. v. et li j.* T; [*Et*] *li p. v., li plus j.* F; nicht nöthig. — 1232 *arestens* T. — 1233 = F; *marchiés* T; † *aus* T. — 1235 = F; *oil* T. — 1236 = F; *ert eles* B; *clos et emp.* T. — 1246 = B; *Qu'el* T. — 1249 † *retienge* T. — 1253 = F; *gens* T; † *De.*

Et li otreit que se contienge
Si que peiz et pardon li vienge.

CCCXIV, 1253.

e* plusors genz* ai dit l'afeire:
Que il font et que devent fere,
Que lor est bon et que contraire;
De mei lor veil itant retraire.

CCCXV, 1257.

Ma fole vie me espoente;
Quar grant poür me represente,
Quant me sovient que ma jovente
Ai tote mise en fole entente.

CCCXVI, 1261.

Quant li segrez de mon cour s'ovre
Et mis corage se descovre,
Asez* plus me point ma male ovre.
Que serpent ne nule colovre.

CCCXVII, 1265.

Nule bone! tante malveise!
N'en treis nule qui a Dé plesse;
. . . . . . . . . . . . . . .
Que mis cors n'a repos ne eisse.

CCCXVIII, 1269.

Tante malveise! nule bone!
Ge sui* l'arbre qui fruit ne done.
Dex qui daguq* et qui pardone
Seit qui desert flambe ou corone.

CCCXIX, 1273.

Au pié de l'arbre est la coignïe
Ou n'a de fruit une poignïe.
Moult est mes poi l'ore esloignïe (150a)
Que ert abatue et trenchïe.

CCCXX, 1277.

Que fereiz las! que devendreiz,
Quant vos devant celui vendreiz
Qui dreit* juge en toz endreiz.
Tel avez fet, tel trovereiz!

CCCXXI, 1281.

N'i osereiz un mot tentir,
Ne escondire ne mentir;
Poi vaudra peis le repentir,
Quar qui mal feit, mal deit sentir.

CCCXXII, 1285.

Selon l'ovreine la deserte;
. . . . . . . . . . . . . . .
Ou del gaïn* ou de la perte
Vos ert viaz la porte overte.

CCCXXIII, 1289.

Et Dex! biu* pére esperitable,
Com ert la voiz espoentable:
«Alez, maudiz, el feu durable
Qui aprestez est au diable.»

CCCXXIV, 1293.

La est li freiz* qui ne defeist;
Ce est la rien qui plus mineist
. . . . . . . . . . . . . . .
Que* qui i entre, ne s'en eist.

CCCXXV, 1297.

La sont li verm qui pas ne mourent,
Qui a mal fere ne demourent,
Qui les chaitis illoc acourent,
Mordent et poignent et devourent.

CCCXXVI, 1301.

Crapauz*, colovres et tortues
Lor pendent aus mameles nues;
Ha! com mal furent onques* veües
Les amistiez des foles drues.

CCCXXVII, 1305.

Quant leisardes et reneisselles
Et sorz lor pendent aus mamelles,

---

— 1263 = F; *Aset* T. — 1267 T conjicirt: ***Ma conscience tant me peise.*** — 1270 = F; *suz* T. — 1271 = F; *dapnez* † *damne* T. — 1279 = B; *tot endreit* † *que . . . toz endreiz* T; † *a dreit* F; besser *Qui juge dreit.* — 1286 T conjicirt: *De Dé est la justice aperte.* — 1287 † *gaain* T (vgl. No. 49 anm. 2.). — 1289 † *biau* T. — 1293 = F; *feus* T. — 1296 = B; *Quar qui* T. — 1301 = F; *Crapaut* T. — 1303 † *onc* T (vgl. v. 419). — 1311 †

Ne sunt pas illors demeisselles,
Ainz se claiment sovent misselles.

CCCXXVIII, 1309.

Et Dex! biau sire, biau dolz pére,
Sainte Marie, dolce mére,
Saint Michel*, S. Pou et S. Pére,
Defendez nos d'ital misére!

CCCXXIX, 1313.

Saint André, S. Johan Bautiste
Et S. Johan l'evangeliste,
S. Vincent, S. Lorenz, S. Siste,
Defendez nos do leu* tan triste!

CCCXXX, 1317.

S. Gorge, S. Garin, S. Blaise,
S. Eutache, S. Nicaise*, (150b)
S. Ypolite, S. Gerveise,
Defendez nos d'ital meseise!

CCCXXXI, 1321.

S. Estenvre*, S. Dionise,
Et S. Thomas et S. Morise,
S. Nicolas et S. Soplise,
Defendez nous d'infernal prise!

CCCXXXII, 1325.

S. Germain, S. Lou, S. Meleine,
Ste Marie Madeleine
Toz les sainz dameledé* demaine
Defendez nos d'infernal peine!

CCCXXXIII, 1329.

Feites que par nostre preiére*
Aion o vos joie pleniére,
Que nos seiun en tal meniére
Que nos veion Dé en la chiére.

CCCXXXIV, 1333.

Et qu'il nos vielge si saignier
Que cels qu'avon a enseignier,
A confermer, a prinseignier,
Qu'o sei le* veile acompaignier.

CCCXXXV, 1337.

Dex ait merci par noz preiéres*
De mestre Esteinvre* de Fougiéres,
Qui nos a mostré les meneires
Don* plusors gent sunt costumeires:

CCCXXXVI, 1341.

Que devon leissier et que prendre,
Que eschiver et que atendre
Et que loer et que reprendre
Qu'a Dé peisson noz* armes rendre.

A m e n.

---

Die Quelle des Livre des Manière ist jedenfalls in einem lateinischen Poema morale zu suchen, wie sie die Sittenverwilderung der mittleren Jahrhunderte des Mittelalters in Massen im Gefolge gehabt hat. Derartige Ermahnungen an alle Stände der Welt waren ein beliebtes Thema für schreiblustige Priester. Um auch vom Volke verstanden und gehört zu werden, verzichtete man allmählich auf die Anwendung der lat. Sprache

---

*Michiel* F. — 1316 = B; *de leu* T. — 1318 † *S. E. et S. N.* T; besser: *Et S. E.* . . . . . (vgl. v. 1314). — 1321 = B; *Estemure* T. — 1327 = B; *dans le Dé* T; † = T. — 1329 = F; *priére* T. — 1336 † les T. — 1337 = F; *nos priéres* T. — 1338 = F; *Estenvre* B; *Estemure* T. — 1340 = F; *Dont* T. — 1344 = F; *nos* T.

und schilderte die Laster der verschiedenen Stände in stark aufgetragenen Farben in der Landessprache. P. Meyer hat in der Romania IV, 385 ff. einige solcher Dits de divers états du monde in lat., prov., franz., engl. und span. Sprache erwähnt; auch das Deutsche hat keinen Mangel daran. A. a. O. druckt P. Meyer ein Fragment d'un poème sur les états du monde aus dem ms. 435 des Cajus College in Cambridge ab — ein Bruchstück eines vermuthlich in der ersten Hälfte des 13. scl. entstandenen Gedichtes, dessen Inhalt demjenigen des Livre entspricht, dessen Diction aber derjenigen von Estienne entschieden vorzuziehen ist. Viele auffallende Anklänge an Estienne, ja sogar wörtliche Übereinstimmungen mit ihm weist der Besant de Dieu auf (ed. Martin). Es ist mir nicht unwahrscheinlich, dass Estienne und der Verfasser des Besant direkt aus derselben, leider bis jetzt nicht gefundenen Quelle geschöpft haben, während das erwähnte Fragment eine selbständige Bearbeitung desselben zu sein scheint. Der Besant zeigt ebenfalls eine geschicktere Wiedergabe der supponirten Quelle und ist bedeutend umfangreicher. Das Livre und das Fragment begnügen sich mit der Heraushebung des Lehrhaften, während Besant gleichzeitig anziehende Lektüre bieten will. Estienne hat es nicht verstanden immer eine zusammenhängende Darstellung zu geben; oder müssen wir seine öftere Ungelenkheit im Ausdrucke, seine plötzliches Überspringen zu Neuem, seine Wiederholungen etc. der schlechten Überlieferung zuschreiben? Seine Reime sind allerdings meist rein; aber wiederholt scheint er doch in Verlegenheit gewesen zu sein und den guten Ausdruck dem Reime geopfert zu haben[1]). Seine Zusammenhanglosigkeit zeigt z. B. Str. 159, Str. 290. Ganz ähnlich sind die Str. 26 und 303; Vers 24 kehrt genau als v. 367 wieder, ebenso v. 235 in v. 966; vergl. Str. 15 und 131 (auch Str. 158); ferner Str. 114 und 116, Str. 95 und 290.

Zum Schlusse möchte ich einige Stellen aus dem Besant citiren, die sich im Livre mehr oder minder wörtlich finden. Vielleicht könnten diese Andeutungen dazu beitragen, Licht in das Dunkel zu bringen, in das bis jetzt die gemeinschaftliche Quelle gehüllt ist.

*Zu Str.* 8 *vgl. Bes.* 1137-38: Ne li chaut mes que il receive E que il manguce ou qu'il beive. — *Zu Str. 9 vgl. »La roe de Fortune« Jubinal p.* 177: Qui plus haut monte qu'il ne doit De plus haut chiet

---

1) Es sei hier kurz darauf aufmerksam gemacht, dass Estienne eine ziemlich regelmässige Cäsur nach 4. betonter, ein Wort schliessender Silbe aufweist; allerdings ist daneben auch die lyr. und die schwache Caesur zuzulassen.

qu'il ne vodreit. — *Zu Str.* 11 *vgl. Bes.* 384 ff.: Il se repentira uncor Qui en terre tresor aüne Dom il ne velt feire commune. — *Zu Str.* 13 *vgl. Bes.* 2623: Pernez garde que est la solte! Ele vus gette de la volte D'enfer, le puant, le parfunt. — *Z.* 55 *Sprichwort. Vgl. Tobler zu Lyoner Ysopet* 944 *in Z. f. r. Ph.* VI. 421. — *Zu Str.* 33 *vgl. Bes.* 3281 ff.: Cil qui au seir et au matin Se porpense quele iert sa fin, Il ne pecchera mie tant Qu'il seit dampné a remanant. — *Zu Str.* 48 *vgl. Bes.* 295-6: Donc commence sa leccherie, Sa malvesté, sa beverie. — *Zu V.* 200-201 *vgl. Bes.* 675: Qui (i. e. les clers) consentent les avoltires. — *Zu Str.* 53 *vgl. Bes.* 689 f.: E marie filles e fiz Del patrimoine au crucefiz? *und* 696 f.: Et des messes e des trentels Pernent les deniers avant main. — *Zu Str.* 56 *vgl. Bes.* 1954: Tuz les deniers conte e enborse Nuit et jor quanqu'el puet rabler Usure preste por gabler. — *Zu Str.* 59 *vgl. Bes* 678: Arcediacres e diens E officiaus e les maiens. — *Zu Str.* 77 *vgl. Bes.* 1743 ff.: Quant deus sema veir diseor E diable faus plaideor E faus juge qui prent loier Por dreite justice abeisser. — *Zu V.* 338 *vgl. Bes.* 846: E si verreit deu en la face. — *Zu Str.* 104 *vgl. Bes.* 1751 f. (*vgl. auch Livre V.* 224 *und* 925): Encontre ceo sema diable Usure e le prester a gable. — *Zu Str.* 107 *vgl. Bes.* 155 f.: Prendre essample e bone matire Del monde hair e despire. — *Zu Str.* 109 *vgl. Bes.* 3219: Qu'il ne s'en fuit, qu'il ne s'en oste Car trop i a un malveis oste. — *Zu V.* 494 *vgl. Bes.* 1885: Ceste (i. e. chasteté) est tant bele et nette et pure. — *Zu Str.* 147 *vgl. Bes.* 3276 f.: Ou l'en demenot Grant balerie et grant convi. — *Zu V.* 613 *vgl. Bes.* 1463: Vus veil uncor dire et retraire. — *Zu Str.* 169 ff. *vgl. Ms. Cajus. Rom.* IV. 388: Puis [deus] establi le vilain Pur gaanier as altres pain: Cum plus labure de sa main Tant est plus halegre[s] et sain Ja n'ert lassé. En un jur pert quanque ad auné. — *Zu V.* 729 *vgl. Bes.* 1112: Mes en autresi male briche Sont . . . . . . . . — *Zu V.* 1004 *vgl. Bes.* 3158: N'i trovera par ont il past. — *Zu V.* 1047 *vgl. Bes.* 292: Ne se preisera une bille (: fille). — *Zu Str.* 268 *vgl.* »*Le Bien des Fames*« *ed. Jubinal p.* 85 f.: Fame si fet a mienuit Les bachelers plains de deduit Aler aus festes et aus veiles. — *Zu Str.* 278 *vgl. Eust. Deschamps* III, *p.* 90 *v.* 37 f.: Le mieulx joustant dehors n'aura pas lange Mais d'argent fin chapel a son bandon. — *Zu Str.* 280 *vgl. Mistere d'Orleans p.* 762: Je croy que tous (i. e. les Anglois) en ung tripot Se doivent trouver tous ensemble Qui leur feroit payer l'escot Ce seroit bien fait ce me semble. — *Zu Str.* 288 *vgl. Bes.* 3037 ff.: Quant il vint vers la fin del monde E prist en la pucele monde Humanité por nus guarir En nostre char se vint covrir. — *Zu Str.* 288 *vgl. auch Bes.* 3721 ff.: E deus autresi vraiement Com il descendi dolcement El cors de la virge pucele Qui est sa mere et fut s'ancele. — *Zu Str.* 288 *vgl. noch* »*Fragment de chanson pieuse*« *Ba. Chr.*IV. 147: Beau dous cher fis, vos deinaistes decendre Dou ciel en moy et char umaine prendre. — *Zu Str.* 293 ff. *vgl. Bes.* 1707 ff.: Quant deus sema e enseigna Que home od femme s'asembla, Com od s'espose leaument. — *Zu V.* 1194 *vgl. Bes.* 3411: Si l'acole e beisie. — *Zu V.* 1211 *vgl. Bes.* 717: E lieve et couche le saint cors. — *Zu Str.* 313 *vgl. Bes.* 392 f.: Alez malveis! alez, alez, Vus maldiz, vus maleüréz. — *Zu Str.* 313 *vgl. auch Bes.* 397 ff.: Alez languir el feu durable Qui est as angles au diable Aparaillé sanz finement Des le premier commencement *und Bes.* 515: El feu que ja n'en prendre fin. — *Zu V.* 1301 *vgl. Bes. p.* XXXI.: Crapouz, colovres e serpenz.

---

# Nachträge und Verbesserungen.

In den »nordwestl. Dialecten der langue d'oïl« v. E. Görlich, Franz. Stud. V, 3 (Ergänzung zu den südwestl. Dialecten ib. 1882) hat der Verfasser auf meine als Dissert. erschienene Grammatik des »Livre« Bezug genommen, ebenso wie auf Kehrs Dissertation. Er giebt der Arbeit Kehrs, da sie sich »namentlich durch die Anlage und dadurch hervorgerufene Übersichtlichkeit vor der andern (meiner) auszeichnet«, den Vorzug und citiert demgemäss meist nach Kehr. Den Tadel der Unübersichtlichkeit darf ich entschieden abweisen, indem es mir däucht, dass sich Görlich selbige selbst hervorgerufen habe, indem er bei seinen Citaten aus meiner Diss. auf die Seitenzahl statt auf die No. verweist. Auf einzelne Punkte, in denen zwischen uns keine Übereinstimmung herrscht, komme ich gelegentlich zu sprechen.

Nach Görlich p. 3 liefern Kehrs und meine Arbeit »den Beweis, wie schwer es ist, die Darstellung einer Mundart allein auf literarische Denkmäler basieren zu wollen.« Das »Livre« sei (p. 2) das einzige Literaturdenkmal der Mundart der Bretagne aus dem Ende des 12. scl. Da Fougères hart an der Grenze von Normandie und Bretagne liege, so könne man leicht die Spr. des Livre für rein normannisch halten — das sei aber abzuweisen, da Estienne als Bischof von Rennes sicherlich in dem Dialecte seiner Gemeinde gesprochen habe — nämlich bretagnisch. Es drängt sich hier aber die Frage auf: hat denn Estienne das Livre lediglich für seine Gemeinde geschrieben? Seine Ermahnungen erstrecken sich auf die Könige, Geistlichen, Bischöfe, Erzbischöfe, Kardinäle, Ritter, Bauern, Bürger bes. Kaufleute (citoyens), Burgbewohner (borzeis), die Frauen (Dames) und Mädchen (demeiselles) — also auf alle Stände der Welt. Warum soll er all dies im Dialecte seiner Gemeinde an weltliche und geistliche Würdenträger gerichtet haben, denen sicherlich meist das bretagnische fern lag; während das normannische damals wohl allgemein bekannt war. Sein Werk war also sicherlich für das ganze Sprachgebiet, nicht nur für den engen Bezirk der bretagnischen Mundart berechnet. Nach Görlich datieren die ältesten Urkunden der Bretagne aus der Mitte des 13. scl. Daher ist ihm das Livre ein willkommenes Auskunftsmittel »die durch den Mangel an Urkunden fühlbare Lücke in der Darstellung dieser Mundart auszufüllen«. p. 3 sagt er dann: »Ich glaube in der folgenden Darstellung der Mundart der Bretagne

darzulegen, dass zwischen dem Dialect der Bretagne und dem der Normandie ein verhältnismässig grosser Unterschied besteht, der allerdings erst dann richtig erkannt werden wird, wenn wir eine auf Urkunden basierte Grammatik des normannischen Dialects besitzen.« Von den auf p. 90 von ihm angeführten Charakteristiken des Bretagnischen teilt aber das Livre nur das unter No. 8: die Endung *iens* für d. 1. pl. prs. c., impf. i. und condit. Dagegen führt Görl. auf p. 87 eine beträchtliche Anzahl von Übereinstimmungen aus der Laut- und Formenlehre des Normannischen mit derjenigen der nordwestlichen und südwestlichen Dialecte an. Wenn also eine Vergleichung mit späteren Urkunden seine Ansicht vollständig bestätigt, so ist dies eher ein Grund gegen seine obige Behauptung als dafür. Sollte sich während 80 Jahre die bretagnische Mundart gar nicht verändert haben? Eher möchte ich annehmen, dass im 13. scl. zunächst die französische Sprache anfing durch Concessionen der verschiedenen Dialecte einheitlicher zu werden, sowie dass auch eher die bretagnische Mundart von der bedeutenderen normannischen einzelne Züge angenommen als umgekehrt. Ich bleibe demnach bei der von andern und mir verfochtenen Ansicht, dass unser Denkmal dem normannischen Dialect angehört, glaube aber gern, dass sich Züge desselben über die nächste Umgegend verbreitet haben. Jedenfalls können mich Görlichs Ansichten, die nur auf der sehr unsicheren Basis der Orthographie beruhen, nicht veranlassen, meine ursprüngliche Behauptung fallen zu lassen. Betreffs des Copisten bin ich schon eher bereit, dessen vornehmlich dem Picardischen angehörige Eigenthümlichkeiten als zu seiner Zeit so ziemlich gemeinfranzösisch zu betrachten und in ihm einen späteren Landsmann Estiennes zu sehen.

Von dem Rom. d. M. S. M., der offenbare Eigentümlichkeiten mit unserm Livre gemeinsam hat, sagt Görlich p. 3, dass er ähnliche Lauterscheinungen aufweise, da er ja auch ganz nahe an die Bretagne angrenze; er habe ihn auch zum Vergleich herangezogen. G. kannte bei Abfassung seiner Arbeit noch nicht diejenige von K. Huber »Über die Sprache d. Rom. du M. S. M. von Guillaume v. Saint-Paier« in Herrichs Arch. LXXVI, 113 ff. Huber ist der Ansicht, dass Guillaume sein Werk in den fünfziger Jahren des 12. scl. und zwar in der Sprache seiner nächsten Umgebung, d. i. der südwestlichen Normandie verfasst hat. H. kennt die Arbeit Kehrs, ist aber vielfach anderer Meinung mit ihm, dagegen gleicher Meinung mit mir.

---

Im Einzelnen habe ich noch Folgendes nachzutragen oder zu berichtigen:

p. 4 Z. 9 v. unten füge hinzu *vilment* 1009. — p. 5 Z. 18 v. oben füge hinzu: »Ferner ist stummes *e* unterdrückt: v. 660 Mis' est justice au deluer; v. 392 Ne treve pris', n'esloignement.« — p. 6 Z. 6 v. o. lies »den Relativen und Interrogativen«. — p. 6 Z. 9 v. o. füge hinzu: 1034, 1132, 1266. — p. 6 Z. 14 v. o. füge hinzu: *li er* 1087. — p. 6 Z. 15 v. o. füge hinzu: *Et por ce un enfes par costume* 474; *ç'un*? — p. 6 Z. 15 v. o. hinter »*sic* 50, 240« füge hinzu »669«. — p. 6 Z. 16 v. o. füge hinzu: 703, 1165. — p. 6 Z. 16 v. u. füge hinzu: 1268. — p. 7 Z. 4 v. o. streiche Vers 1246. — p. 7 Z. 5 v. o. füge hinzu 1279: *Qui dreit juge en toz endreiz*; vergl. dazu p. 6. — p. 12,1 Z. 7 v. u. füge hinzu: *fere* 314. — p. 12,2 Z. 2 v. o. füge hinzu: 212. — p. 12,2 nach Z. 5 v. o. füge hinzu: »**-arius**, *adj. m. n. sg.*: vaire 6.« — p. 14,2 Z. 10 v. u. lies *mineis* statt *meneis*. — p. 15,1 Z. 1 v. u. streiche »*pucelles* 244«. — p. 17,2 Z. 13 v. o. füge hinzu »*demestre* 67«. — p. 19,1 Z. 6 v. u. lies **cul*]*atos* statt -**i*]*ati*+*s*. — p. 19,1 Z. 11 v. u. lies *iér* st. *iez*. — p. 19,2 Z. 7 v. o. lies »-**iclas* : *billes* (ahd. *bickel*, s. Schade, Ahd. Wb.). — p. 19,2 Z. 22 v. o. lies *decipline* st. *discipline*. — p. 20,1 Z. 9 v. o. lies 260 st. 20. — p. 20,2 Z. 16 v. u. lies 177 st. 77. — p. 21,2 Z. 4 v. o. lies *-ungo* st. *unge*. — p. 22,1 Z. 10 v. o. lies *ohmes* st. *homes*. — p. 22,1 Z. 21 v. o. str. 14. — p. 22,2 Z. 3 v. o. str. »= *abandonne*«. — p. 22,2 Z. 12 v. o. lies 227 st. 2. — p. 25 zu No. 1*a*2. Im R. M. S. M. nur *el*, vergl. Huber No. 4. Aus dem *al* des Livre schliesst Görl. p. 16, dass diese Form im älteren Bretagn. gebräuchlich gewesen sei; in den bretagn. Urkunden des 13. scl.: *iel*. — p. 26 zu No. 2*a*2. R. M. S. M. nur *-age*. Im ganzen westlichen daneben später *aige* (Görl. p. 20). — p. 26 zu No. 3*a*. Ebenso R. M. S. M. Nach Görl. p. 30 trat im 13. scl. in N. W. Mischung ein. — p. 26 zu No. 4 ff. *a* + *j* wird auch im R. M. S. M. = *ai*, geschrieben *ai* und *ei* (Huber p. 136); nach Görl p. 21 in den nordwestl. Dialecten *è*, in der Schrift in den verschiedensten Weisen wiedergegeben. *Aqua* nach Görl. im W. regelmässig *eve*. — p. 26 zu No. 4*a*2. Nach Huber p. 137 könnte im R. M. S. M. und nach Görl. p. 60 könnte in den nordwestl. Dialekten *ail* hin und wieder in *al* reduzirt sein. — p. 27 zu *a* = frz. *èi*. Görl. = *è*. — p. 27 zu No. 10. Im R. M. S. M. reimte der Dichter *an* = ∞; der Copist kennt *en* dafür. Ob die Aussprache *ane* oder *aine*, ist ungewiss (Huber p. 138). Görl. p. 21 f. setzt für das Livre *aine* = ∞; für den Dichter des R. M. S. M. *an* und für dessen Copisten *ègne* fest. Während im Südwesten *an* gewöhnlich, überwiegt im Nordwesten *en*, jedoch schon vielfach durch das schriftsprachliche *an* verdrängt. — p. 27 zu No. 11*a*. Nach Huber p. 131 ff. ist im R. M. S. M. *ai*ⁿ im Übergang zu *ei*ⁿ begriffen (für das männl. *ain* unerweislich); die Stufe *è*ⁿ allerdings noch nicht erreicht; ebenso Görl. p. 17, wo er sich meiner Ansicht anschliesst; ebenso p. 42 meiner Aufstellung einer zweifachen Entwicklung von *femina* in der Sprache Estiennes. — p. 28 zu No. 14. Im R. M. S. M. wurde auch *ai*cc zu *è*, dagegen *ai*c erst im Übergang dazu begriffen (Huber p. 136). — p. 28 zu No. 15. Wie Görl. p. 11 für das »Bretagnische« constatiert, tritt neben regelm. *e* vor *r*, *l*, *v* und dem Part. der *a*-Conjug. *ei* ein, wodurch der Nachlaut *i*, der im Anfang des 13. scl. in der Sprache in gewissen Theilen von Frankreich eingetreten sei, auch in der Schrift ausgedrückt werde. Daher sei die Schreibung *ei* im Livre und im R. M. S. M. dem Copisten zuzuweisen. Da nach Neumann dieser Übergang auch im Picard. ein-

tritt, so ist es jedenfalls kein Gegenbeweis für einen picard. Schreiber (Görl. p. 10). — p. 28 zu No. 16—18. Huber rechnet p. 123 als Schreibfehler im R. M. S. M. 1) *ei*, *e* statt *ie*, 2) vereinzelt *ie* statt *iee*. Letztere Schreibung habe nichts mit dem picard.-ostfrz. *ie* zu thun und fände sich auch in andern normann. Handschriften wie Str. 319 des Livre beweise; von dessen Str. 196 hat er nichts erwähnt. Dies *ie* = *a* reime im R. M. S. M. nur ∞ und mit *ie* = lat. *è* in offener Silbe, nicht aber mit *ie* = *è* + *i*. Ebenso bestreitet Görl. p. 15 f., dass im Livre *iée* auf picard. Weise in *ie* contrahirt sei; vielmehr schliesst er sich Kehrs Ansicht des Abfalls von stummem *e* an. Görl. erklärt sich p. 11 den Übergang von *ié* zu *ei* durch die Mittelstufe *é*. p. 16 missversteht er mich total, wenn er glaubt, dass ich (No. 18 Anm.) *ligneíe* accentuirt haben will. — p. 30 zu No. 24. Das von Görl. p. 25 erwähnte *dei* für lat. *deum* vermag ich im Livre nicht zu finden. — p. 31 zu No. 27 Anm. *-ellus* reimt nicht zu *-illus*. Der Copist des R. M. S. M. sprach beide $e^{cc}$ wie *è* (auch *ei* geschrieben); für den Dichter ist dieselbe Mischung wahrscheinlich trotz der Trennung von *-illus* und *-ellus* (Huber p. 159). Das Suffix *-ellus* wird im R. M. S. M. zu *eals* (Huber p. 164). Für das Livre nimmt Görl. p. 35 zweifache Entwickelung an: 1) *eaus*, 2) *iaus*. Der Wandel von letzterer Form in erstere, der dem R. M. S. M. fremd und centralfranzös. Einfluss zuzuschreiben sei, habe sich erst im 13. scl. vollzogen. Die Formen *biau* des Livre seien wohl vom Copisten eingeführt. Formen auf *-iau* sind aber die picard. Entwickelung. — p. 31 zu No. 28. Im R. M. S. M. fielen auch beide $e_n$ + Cons. zusammen. Beide aber waren scharf von $a_n$ + Cons. getrennt. Der Copist kennt die Nasalirung von $e_n$ und den Übergang zu $a_n$. Im ganzen Westen waren *an* und *en* bis Ende des 13. scl. getrennt (Huber p. 159; Görl. p. 29). — p. 32 zu No. 29—32. Ebenso wird im R. M. S. M. lat. **è* zu *iè* reimend zu *iè* aus *a*. — p. 32 zu No. 33 ff. Für den aus **é* (class.-lat. *ĕ, ĭ*) hervorgehenden Laut hat der R. M. S. M. 8 verschiedene Schreibarten; der Laut reimt da nur mit sich selbst und mit *é* + *i*. Huber und Görlich nehmen für das Livre den Laut *e* an. Schreibweisen mit *oi* schreiben sie centralfranzösischem Einfluss zu, wo *oè* gesprochen wurde. Görl. lässt *è* und *oè* in der Aussprache zusammenfallen, indem er sich auch auf die umgekehrte Schreibweise *oi* für *ai* stützt (vgl. auch *pejus* = *pois* im Livre). — p. 33 zu Anm. No. 33 ff. Huber und Görlich unterstützen Jorets Ansicht, dass an der eigenthümlichen Entwickelung von *e* + *i* und *o* + *i* der gesammte Westen von Frankreich participirt. Bei Dichtern, die dialektische Formen nicht scheuten, fanden sich diese neben den schriftsprachlichen; hierin haben oft umgekehrte Schreibarten ihre Quelle. Huber weist nach, dass der R. M. S. M. in der Entwickelung betr. Laute nicht mit dem Livre gleichen Schritt hielt; dort ist *iè* neben *e*, *ei* eingetreten, für *è* + *i*; für *ò* + *i* dagegen *üè*, *öè*. Im Livre sei der Schritt von **öi* zu *ei* kein grosser, bei Annahme der Aufgabe der Lippenartikulation des *ö*. Vielleicht sei in der Sprache des R. M. S. M. neben *èi* ein *üè* (*öè*) gesprochen worden. Eine Entscheidung, ob beide oder nur eines gesprochen wurde, sei ebensowenig möglich zu treffen, wie über die Anwendung von *ei* und *iè*. Görlich sieht durch das Livre die Entwickelung *èi* für die Bretagne festgestellt, neben gmfrz. *i* für *ĕ* + *i*, und *oè*, *èi* neben gmfrz. *ui*. Auf die Entwickelung des *e* : *oi*, *oe*, *oue*, *e* stützt er die Aussprache des *ŏ* + *i* = *(o)è*, eben weil es öfter *oi* geschrieben ist. — p. 34 zu No. 39. Görl. p. 41 ergiebt *ę* + *n*: 1) *è* geschrieben *ei* etc., 2) *oè* = *ę* geschrieben *oi*. — p. 35 zu No. 48. Nach

Görl. p. 56 vocalisirt sich in der Bretagne *l* hinter *ī* zu *u* = *iu* = *ieu*; umgekehrt findet sich im Livre *ieu* zu *iu* in *miuz (melius)*. — p. 36 zu No. 55, vgl. Anm. zu No. 53. Dem centralfrz. Einfluss schreibt Görl. p. 37 *voi* 900 zu; die Schreibung *oi* ist sonst vom Copisten scheu vermieden (noch in *vodroi* 905). — p. 37 zu No. 57. Görl. p. 41 *e* + *l* = *eil*; im R. M. S. M. *eil* = ∞. — p. 37 zu No. 60 ff. Vgl. Anm. zu No. 11 und No. 39. Görl. p. 41 constatirt für *è* die Schreibungen *ei*, *e*, *ai* und *ae*. Meine Vermuthung, der Reim der Strophe 135 sei weibl. *è*, scheint sich nach Huber und Görlich zu bestätigen. — p. 37 zu No. 64. Görl. p. 28: Primäres und secundäres *è* erhält in geschl. Silbe im Osten regelmässig, im Westen weniger regelmässig den *i*-Nachlaut. So auch im Livre. — p. 38 zu No. 73. Wie im Livre, so sprach der Dichter des R. M. S. M. *ó*; die Copisten beider führen hin und wieder, besonders vor *s*, die Übergangsform zum späteren *eu*, *ou* ein. Die Bezeichnung des Lautes vor Nas.: *u* (normannisch) ist sporadisch im ganzen Westen zu finden. — p. 39 zu No. 74. In den Urkunden *domina* stets *dame* geschrieben. In denen aus Maine beweist die Schreibung *demme* die Aussprache *fame* und *dame* (Görl. p. 42). — p. 39 Z. 18 v. o. lies *Leodeg* statt *Lesodeg*. — p. 40 zu No. 74 ff. Görl. p. 43 ff. nimmt eine zweifache Entwickelung des lat. *ò*ᶜ an, die sich jedoch allmählich in dem Laute *ö* vereinigt. Für *demorer* legt er 2 Etyma 1) mit *ó* und 2) mit *ò* zu Grunde. In der Sprache unseres Dichters ist aber wohl die Entwickelung bis zu *ö* noch nicht fortgeschritten. Die Schreibungen *gieu*, *feu*, *sarqueu (*sarcŏcum)* gehören daher auch der moderneren Schreibart des Copisten an. Für den Reim *conseolt* = *seolt* wäre die Aussprache *ö* allerdings die annehmbarste unter der Voraussetzung, dass das dem *è* folgende *l* eine Verdumpfung desselben hervorgerufen hätte. — p. 42 zu No. 82 f. Nach Görl. p. 40 ist dem *oi* seiner Urkunden der Lautwerth *oè* rsp. *ouè* zuzuschreiben. Durch die Unterdrückung des ersten Theiles des Diphthongen wurden Reime *ó* + *i* zu *a* + *i* als *(o)è* = *è* möglich. — p. 42 zu No. 87. Im R. M. S. M. hat ebenso Umlaut des *ó* + *i* statt in *tuit*, *deduit*, *cuit*. — p. 46 Z. 6 v. o. lies 85 st. 84. — p. 48 Z. 8 v. u. lies (= *ment*) st. (*ment*). Der Consonantismus der von Görlich behandelten Urkunden ist im Allgem. auf nordfrz. Standpunkt. — p. 50 zu No. 146 Anm. 2. *tottus* ist (nach W. Foersters gütiger Mittheilung) belegt beim Gram. Consentius, cf. Rhein. Mus. 1878 W. Foerster »Bestimmung der lat. Quantität in Positionssilben«. — p. 50 Z 10 v. u. lies 79 st. 76. — p. 53 zu No. 173. Im Innern: *effanconez* 211. — p. 59 zu No. 244 ff. Schwanken von *ll* und *el*: *mameles* neben *mamelles*, *iloc* neben *illoc*, *file* neben *fille*, *semiles*. — p. 59 Z. 5 v. u. lies: »Umstellung von *l*«. — p. 60 zu No. 253 Anm. Fälle des Schwundes von *l* nach *i* sind von Görl. p. 59 erwähnt; meist bieten seine Denkmäler aber Vokalisirung zu *iu* wie im Picard. — p. 61 Z. 10 v. o. lies ʳ*m*ᵒ = ʳ*n*ᵉᵒ statt ᵉ*m*ᵉᵒ = ʳ*n*ᶜ. — p. 61 zu No. 258 Anm. *n* für *m* auch in *enperial* 502. — p. 63 zu No. 275. Görl. behauptet p. 62, dass in den nordwestl. Dialekten *n*, *ng*, *gn* und *g* zur Bezeichnung der gutturalen Aussprache des silbenschliessenden Nasals dient, dass demnach die Schreibung *ig* nicht bloss eine picardische ist. — p. 63 zu No. 278 f. Görl. p. 62 hält aus der Schreibung *nn* und *n* für *nj* einen Wechsel von *n* und *nj* für erwiesen. Denselben Wechsel der Bezeichnung bietet auch das Livre in Reimsilben mit *nj*. Görl. findet sonst die Schreibung *ign*, daneben *ngn*. — p. 64 zu No. 292 Anm. Uber Attraktion von *r* an *t*, *p*, *v*. s. Anm. zu No. 281. — p. 67 Z. 14 v. u. lies *bailliéz* st. *baillier*. — p. 67 Z. 8 v. u. hinter »Form« füge bei: »z. B. v. 233, 405, 422 etc.«

— p. 72 zu No. 342. Neben dem im Reim v. 1002 vorkommenden *preise* findet sich v. 823 der Conjunctiv *prese*: *ne prese gaires tel gabet.* — p. 72 zu No. 346. Die Endung *-iens* tritt nach Görl. p. 79 f. ausser im Picardischen, Wallonischen, Lothringischen, Champagnischen und in der Mundart der Isle de France auch sporadisch im Bretagnischen auf. — p. 81,1 vor *aveir* füge ein: »**aveine*, sbst. f. o., *Hafer*, 683r, 918. — p. 82,1 zu *billes* füge hinzu: »vgl. *Ne se preisera une bille.* Besant 292.« — p. 82,2 lies *braïve* st. *braive.* — p. 85,1 lies *concience* st *conscience.* — p. 86,2 zu *de* füge hinzu: 3) nach Comparat. als 996. — p. 86,2 zu *defendre* füge hinzu: *abhalten* 538r. — p. 90,1 lies *engingne* st. *engigne* und 698r st. 698. — p. 91,1 nach *er* füge ein: »*erite*, sbst. m. n. sg., *Häretiker*, 249r«. — p. 92,2 zu *estragier* füge hinzu: *conaugier*? — p. 93,2 str. Z. 19 und 20, und lies »*feal* s. *icel*«. — p. 98,1 zu *lange* füge hinzu: *wollenes Kleid*? — p. 99,1 *loier* füge hinzu: »vgl. Besant 678, 1745«. — p. 101,1 Z. 2 lies 431 st. 432. — p. 101,2 lies »*mers, sbst. m.*« statt *f.* — p. 102,2 Z. 3 v. u. zu *mort* füge hinzu: 472. — p. 109,1 zu *quant*: *quant que* 472, *alles was.* — p. 112,1 Z. 2 v. o. lies *oïl* st. *oie.* — 116,2 *vençon*: Z. 55 Sprichwort. Vgl. Tobler Zs. f. r. Ph. VI, 421 zu Lyoner Ysopet 944.

---

## Abkürzungen.

Die bekannten Abkürzungen für die:

Wortarten: sbst., eigenn., pers. n., adj., adv., comp., pron, zahlw.
Geschlechter: m. f., ntr.
Numeri: sg., pl.
Casus: n., o., gen., voc.
Modi des Verbs: i., c., imperat.
Personen: 1., 2., 3.
Tempora: inf., fut., cond., prs., impf., prt., part., gerund.

bedürfen keiner näheren Erklärung.

## Zeichen-Erklärung.

Oben vor- rsp. nachgesetztes $^v$ = Vocal.
» » » » $^c$ = Consonant.
Nachgesetztes $^0$ = Auslaut.
» $^{*0}$ = secundärer Auslaut.
= gebunden oder identisch mit.
∞ = mit sich selbst.
○ = nichts.
: = in der Reimkette.
Unten angehängtes ˛ = vor Nasal.
Die Accente ' und ' = offen rsp. geschlossen.
Übergesetztes ˜ = nasalirt rsp. mouillirt.
O = Object.
P = Particip.
V = Hülfsverbum.

## Sprachen-Abkürzung.

afries. (= altfriesisch).
afrz. (= altfranzösisch).
ags. (= angelsächsisch).
ahd. (= althochdeutsch).
altn[ordisch].
arab[isch].
germ[anisch].
got[isch].
griech[isch].
ital[ienisch].
kelt[isch].
lat[einisch].
nfrz. (= neufranzösisch).
norm[annisch].
portug[iesisch].
prov[ençalisch].
span[isch].

## Sonstiges.

attr[ahirt].
Ba. Chrest.[4] = Bartsch Altfranzös. Chrestomathie.
Ben[oit].
Comp[osita].
Einl[eitung].
gmn. = gemein.
Hs. = Handschrift.
Leodeg[ar].
Nas[al].
Palat[al].
Pass[ion Christi].
Rol[andslied].
Rom. St. = Romanische Studien.
Ste. Wb. = Wörterbuch v. H. Prof. Stengel.
vhrghd. = vorhergehend.
Wb. = Wörterbuch.
Zs. (f. roman. Phil.) = Zeitschrift für romanische Philologie.

Die in der Einleitung und den Anmerkungen citirten Zahlen beziehen sich auf die Verse. In der Grammatik ist den herangezogenen Wörtern diese Verszahl meist nicht beigefügt, da das im Anhang befindliche Wörterbuch, ausser bei ganz bekannten Wörtern, in dieser Hinsicht vollständig ist.

Marburg. Universitäts-Buchdruckerei (R. Friedrich).









Früher erschienen:

XLIX. Sprichwörter und Sentenzen der altfr. Artusromane von A. Kadler. M. 2. 40.
L. Hiat und Elision im Provenzalischen v. A. Pleines. M. 2. —
LI. Ganelon und sein Geschlecht in den altfranzösischen Karlsepen von E. Sauerland. M. 1. 60.
LII. J. Grévin's Tragödie „Caesar“ in ihrem Verhältniss zu Muret, Voltaire und Shakespere von G. Collischonn. (Im Anhang: Text von Grévin's und Muret's Caesar). M. 2. —
LIII. Ueber d. Abfassungsort d. Miracles de N. D. par personnages von H. Schnell. M. 1. —
LIV. Die Auffassung der Antike bei Jacques Milet, Guido de Columna und Benoit de Ste-More, mit besonderer Berücksichtigung der Kampfescenen und religiösen Gebräuche von Ernst Meybrinck. M. 2. —
LV. Sprachliche Untersuchung der Reime des Computus von Ludwig Fenge. M. 2. —
LVI. Bilder und Vergleiche aus dem Orlando Innamorato Bojardo's und dem Orlando Furioso Aristo's von W. Tappert. M. 3. 20.
LVII. Das Streitgedicht in der altprov. Lyrik von L. Selbach. M. 3. 20.
LVIII. Die Adam de la Hale zugeschriebenen Dramen, getreu nach den Hss. herausgeg. von A. Rambeau. M. 2. 80
LIX. Zur Kritik der Bertasage von A. Feist. M. 1. 20.
LX. L'Orlando, die Quelle zu Pulci's Morgante herausgegeben von J. Hübscher. M. 9. 60.
LXI. Die mittelalterlichen Bearbeitungen der Trojanersage von W. Greif. M. 8. —
LXII. Ueber die Stellun g der Handschrift *J* in der Ueberlieferung der Geste des Loherains von K. Krüger. Nebst 2 Anhängen. von Emil Heuser. M. 2. 80.
LXIII. Beiträge zur Geschichte der romanischen Philologie in Deutschland von E. Stengel. M. 1. 20.
LXIV. John Gower's Minnesang und Ehezuchtbüchlein LXXII., anglonorm. Balladen neu herausgeg. von E. Stengel. M. 1. —
LXV. Das Königthum im altfranz. Karl-Epos von A. Euler.
LXVI. Gedankenkreis d. Sentenzen i. Jodelle's u. Garnier's Tragödien u. Seneca's Einfluss auf denselben von Paul Kahnt. M. 3. —

Im Druck sind ferner:

L'istoire de Griseldis fr. Drama d. XIV. Jahrh. v. H. Gröneveld.
Vergleich u. Metapher in den Lustspielen Molière's v. D. Meier.
Der Roman du Mont S. Michel v. Guillaume de S. Paier herausgeg. von P. Redlich und E. Stengel.
Huon de Mery's Tournoiement de l'Antechrist von G. Wimmer.
Die syntaktische Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegar-Liede mit besonderer Berücksichtigung der Cäsurfrage von Friedrich Spenz.
Die Metapher bei den Vorläufern Molière's (1612—1654) von Ernst Degenhardt.
Montchrestien's „Sophonisbe“, seine Vorgänger und Quellen von Ludwig Fries.
Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Sentenzen bei den provenzalischen Lyrikern von E. Cnyrim.
Die Vergleiche in den altfranz. Karlsepen von K. Meinhoff.